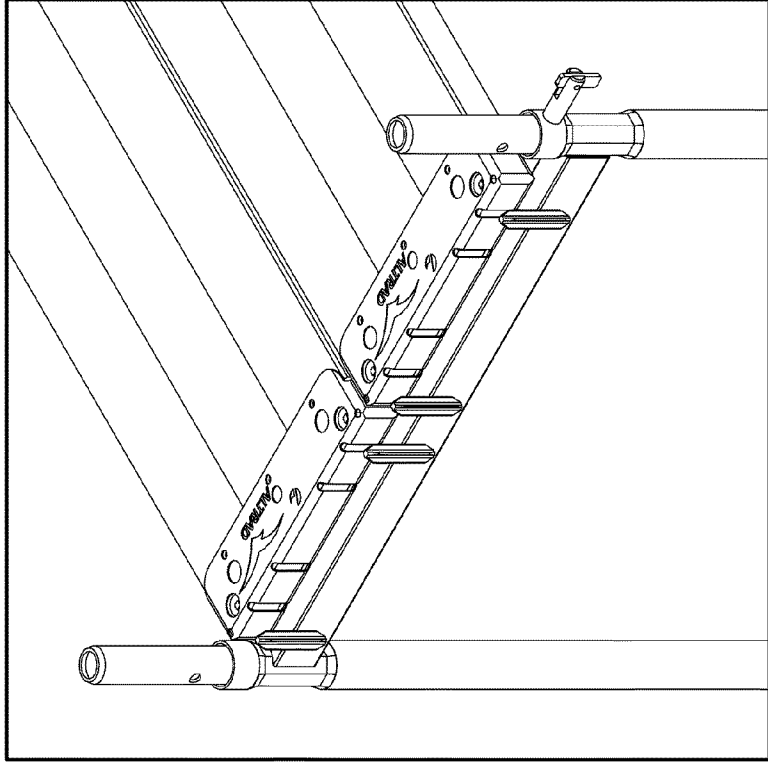




Fassadengerüst plettac SL 70

Zulassungsbescheid Z-8.1-29

Stand: Juni 2015



Inhalt

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Zulassungsbescheid Z-8.1-29, Deckblatt Juni 2015 | 1 Seite |
| 2. Zulassungsbescheid Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Anlage A
Anlage B | 17 Seiten
143 Seiten
47 Seiten |
| 3. Änderung der Zulassung vom 06. 08. 2010 | 2 Seiten |
| 4. Änderung und Ergänzung der Zulassung vom 02. 05. 2011
Anlagen | 3 Seiten
12 Seiten |
| 5. Änderung und Ergänzung der Zulassung vom 01. 06. 2015
Anlagen | 6 Seiten
33 Seiten |

Datum: 06.07.2015
Geschäftszeichen:
I 37.1-1.8.1-13/15

Bescheid

über die Änderung, Ergänzung und
Verlängerung der Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 12. Mai 2010

Zulassungsnummer:
Z-8.1-29

Antragsteller:
ALTRAD plettac ascco GmbH
Deimlerstraße 2
58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:
Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010, geändert und ergänzt durch die Bescheide vom 6. August 2010 und 2. Mai 2011, und verlängert ihre Geltungsdauer.
Dieser Bescheid umfasst sechs Seiten und 33 Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 12. Mai 2010
Geschäftszeichen:
I 33-1.8.1-19/10

Geltungsdauer bis:
31. Mai 2015

Zulassungsnummer:
Z-8.1-29

Antragsteller:
ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1, 58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:

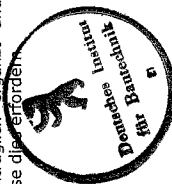
Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"



Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 17 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 143) und Anlage B (Seiten 1 bis 47).
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 18. März 2008. Der Gegenstand ist erstmals am 30. September 1974 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreter des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerrufen erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 70".
Die Zulassung gilt für die Herstellung der Gerüstbauteile, sofern nicht angegeben ist, dass die Bauteile nicht mehr hergestellt werden, also nur zur weiteren Verwendung zugelassen sind. Ferner gilt die Zulassung für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeitsgerüst gemäß Definition DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03.
Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 0,74$ m, Belägen $\ell \leq 3,0$ m sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.
Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises; die dafür anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.
Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Gerüstbauteile müssen den Angaben der Anlage A und den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.
Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2 bis 2.1.6, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass die Bauteile nur zur Verwendung zugelassen sind.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Vertikalrahmen $t = 3,2$ mm	1	---
Vertikalrahmen $t = 2,7$ mm	3	---
Vertikalrahmen (alte Ausführung)	5	nur zur Verwendung
Fußspindel starr	6	---
Fußspindel schwenkbar	7	---
Fußspindeln (alte Ausführungen)	8	nur zur Verwendung
Fußplatte	9	---

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Fußplatte (alte Ausführung)	10	nur zur Verwendung
Vertikaldiagonale	11	---
untere Diagonalfestigung	12	---
Vertikaldiagonale (alte Ausführung)	13	nur zur Verwendung
Vollholzbelag 32 (visuell sortiert)	14	---
Vollholzbelag 32, (maschinensortiert)	15	---
Vollholzbelag 32, d = 44 mm	16	---
Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausführungen)	17	nur zur Verwendung
Vollholzbelag 32, d = 48 mm (alte Ausführung)	18	nur zur Verwendung
Stahlbelag 32	20	---
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	21	nur zur Verwendung
Alu-Belag 32	22	---
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	23	nur zur Verwendung
Alu-Boden plus	24	---
Alu-Belag 64	26	nur zur Verwendung
Alu-Tafel mit Alu-Belag	27	---
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	28	---
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag (alte Ausführung)	29	nur zur Verwendung
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	30	---
Gerüsthalter (alte Ausführungen)	31	nur zur Verwendung
Geländerholm (Rückengeländer)	32	---
Geländerholm (alte Ausführung)	33	nur zur Verwendung
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	34	---
Doppelgeländer (alte Ausführung)	35	nur zur Verwendung
Geländerpfosten einfach	36	---
Geländerpfosten einfach (alte Ausführung)	37	nur zur Verwendung
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)	38	---
Geländerpfosten (alte Ausführung)	39	nur zur Verwendung
Stirnseiten-Doppelgeländer 41	40	---
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	41	---

0101661Z

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Stirnseiten-Geländer (alte Ausführungen)	42	nur zur Verwendung
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	43	---
Stirnseiten-Geländerrahmen (alte Ausführungen)	44	nur zur Verwendung
obere Belagsicherung	45	---
obere Belagsicherung (alte Ausführungen)	46	nur zur Verwendung
Holz-Bordbrett	47	---
Holz-Bordbrett (alte Ausführung)	48	nur zur Verwendung
Stirnseiten-Bordbrett	49	---
Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführung)	50	nur zur Verwendung
Bordbretter (alte Ausführungen)	51	nur zur Verwendung
Stahl-Bordbrett	52	---
Schutzwand (Schutzgitter)	53	---
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)	54	---
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	55	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 15	56	---
Verbreiterungskonsole 32	57	---
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführungen)	58	nur zur Verwendung
Verbreiterungskonsole 32 ohne Rohrverbinder	59	---
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	60	---
Verbreiterungskonsole 64 ohne Rohrverbinder	61	---
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74x50)	62	---
Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausführung)	63	nur zur Verwendung
Strebe für Konsole 74	64	---
Verbreiterungskonsole 110	65	---
Strebe für Konsole 110	66	---
Übergangsboden für Konsole 74 und 110	67	---
Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung	68	---
Stahl-Abschlussboden 15	69	---
Variable Konsole 32/ 64	70	---
Eckbelagkonsole 32	71	---
Eckbelag 70	72	---
Versatzkonsole	73	---
Holzboden für Versatzkonsole	74	---

0101661Z

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Dachfingerrahmen	75	---
Traufrahmen	76	---
Versatzrahmen 41/ 74	77	---
Vertikalrahmen 41	78	---
Nischenkonsole	79	---
Querdigonale für Vertikalrahmen	80	---
Alu-Durchstiegtafel mit Alu-Belag	81	---
Alu-Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag	86	---
Alu-Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)	91	nur zur Verwendung
Stahl-Leitgangrahmen (Stahlmatte)	92	---
Holzbelag mit Klappe	93	---
Innenleiter aus Stahl	94	---
Innenleiter aus Stahl (alte Ausführung)	95	nur zur Verwendung
Durchgangrahmen 70/70 einteilig	96	---
Durchgangrahmen 70/110 einteilig	97	---
Gitterträger für Durchgang 70/110	98	---
Vertikalstiel für Durchgang 70/110	99	---
Horizontaltriegel für Durchgang 70/110	100	---
Vertikaldigonale für Durchgang 70/110	101	---
Konsole 40 für Durchgang 70/110	102	---
Überbrückungsträger 400, 500, 600	103	---
Überbrückungsträger 750	104	---
Stahl-Gitterträger 420, 520, 620	105	---
Stahl-Gitterträger 320, 770, 820	106	---
Traverse für Zwischenstandhöhen	107	---
Traversen für Zwischenstandhöhen (alte Ausführung)	108	nur zur Verwendung
Podesttraverse	109	---
Podesttraverse (alte Ausführung)	110	nur zur Verwendung
Belagsicherung für Traversen	111	---
Schwerlast-Gitterträger 300, 400	112	---
Schwerlast-Gitterträger 500, 600, 700	113	---
Rohrverbinder für Gitterträger	114	---
Gitterträger Wandanschluss	115	---
Mauerauflage für Gitterträger	116	---
Anschlussblech mit einer Halbkupplung	117	---
Anschlussblech mit zwei Halbkupplungen	118	---
Belagtraversen für Gitterträger	119	---

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Fußtraverse SL 70	120	---
Alu-Treppe 250	121	---
Alu-Treppe 300	122	---
Alu-Spaltabdeckung	125	---
Alu-Treppe, Außengeländer	126	---
Alu-Treppe, Innengeländer	127	---
Alu-Treppe Austrittsgeländer	128	---
Dreihohrstränder 200, 300, 400	129	---
Dreihohrstränder 500, 600	130	---
Fußplatte für Dreihohrstränder	131	---
Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück	132	---
Kupplung mit Kippstift	133	---
Distanzkupplungen 11 und 16	134	---
Verankerungskupplung	135	---
Fallstecker	136	---
Anschraubarer Kippstift	137	---
Montage-Sicherheits-Geländer, verriegelbarer Pfosten	138	---
Montage-Sicherheits-Geländer, teleskopierbarer Holm	139	---
Montage-Sicherheits-Geländer, aufsteckbarer Pfosten	140	---
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm mit Haarnadeln	141	---
Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen	142	---

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. A_{50} mm beinhalten.

Tabell 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer / Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204:2005-01
Baustahl	1.0038	S235JR ^{*)}	DIN EN 10025-2:2005-04,	2.2 ^{*)}
	1.0045	S355JR		3.1
	1.0039	S235JRH ^{*)}	DIN EN 10219-1:2006-07	2.2 ^{*)}
	1.0576	S355J2H		
Band und Blech	1.0350	DX52D+Z275	DIN EN 10346:2009-07	
	1.0529	S350GD+AZ185	DIN EN 10326:2004-09	
Temperguss	EN-JM 1030	EN-GJMW-400-5	DIN EN 1562:2006-08	
	EN AW-6060 T66	EN AW-ALMgSI		3.1
Aluminiumlegierung	EN AW-6063 T66	EN AW-ALMg0,7Si	DIN EN 755-2:2008-06	
	EN AW-6082 T5	EN AW-ALSi1MgMn		
	EN AW-6082 T6	EN AW-ALSi1MgMn		
	EN AW-6082 T6151	EN AW-ALSi1MgMn		
	EN AW-5754 H24/H34	EN AW-ALMg3	DIN EN 485-2:2007-07	

^{*)} Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} > 320 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} > 280 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl S355J2 nach DIN EN 10025:2005-04 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1 nach DIN EN 10 204:2005-01 zu bescheinigen.



2.1.2.2 Vollholz
Das Vollholz muss entsprechend den Angaben der Anlage A mindestens der Sortierklassen S 10, S13, MS 10 oder MS 13 nach DIN 4074-1:2003-06 entsprechen.

2.1.2.3 Bau-Furnierplatten
Die Bau-Furnierplatten müssen den Angaben der Anlage A und den Anforderungen der "Zulassungsgrundsätze für die Verwendung von Bau-Furniersperrholz im Gerüstbau" entsprechen.

2.1.3 Korrosionsschutz
Es gelten die Bestimmungen gemäß DIN 18800-7:2008-11.

^{*)} "Mitteilungen, Deutsches Institut für Bautechnik", Heft 3, 1999, Seite 122f.

2.1.4 Kupplungen
Für die an verschiedenen Bauteilen angebrachten Kupplungen sind Halbkupplungen der Kupplungskategorie B mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

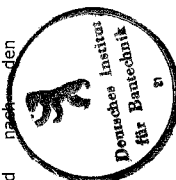
2.1.5 Polyamid
Die Zusammensetzung des Werkstoffes für die Polyamid-Kopfbeschläge muss den Angaben der beim DIBt hinterlegten Unterlagen entsprechen. Die Viskositätszahl [(96 %ige H_2SO_4) 0,5 g/dl] des Polyamids bei der Prüfung nach DIN 53727 oder nach ISO 307 muss 245 cm^3/g betragen, diese Eigenschaft ist durch eine Werkzeugeignung 2.2 nach DIN EN 10204:2005-01 zu belegen.

2.1.6 Anschlusssteller, Anschlussköpfe und Keile
Die Anschlusssteller, Anschlussköpfe und Keile (vgl. z.B. Anlage A, Seite 98) müssen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-843 entsprechen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung
2.2.1 Herstellung
Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.
Für Stahl-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2002-9 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.
Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse B nach DIN V 4113-3:2003-11 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Betriebe, die gelimitete Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C nach DIN 1052-1:2004-08 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung
Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.
Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "29",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung zu kennzeichnen.
Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.
Die codierte Form der Kennzeichnung ist Anlage A, Seite 143 zu entnehmen.



2.3 Allgemeines
2.3.1 Übereinstimmungsnachweis
Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer

Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Bei Schablonefertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Bauteile:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen genügen.

- Bei mindestens 1% der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:

- Bei mindestens 1% der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.



2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißnaht- und Leim-nachweise)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.



3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsanker und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z.B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", DIN 4420-1:2004-03, die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsmaßnahmen, Versuche,

Übereinstimmungsnachweis³ sowie die "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"³ zu beachten.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 70" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und, ausgenommen die Vollholzbeläge nach Anlage A, Seite 17, für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 nach DIN 4420-1:2004-03 nachgewiesen.

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Vollholzbelag 32	14, 15	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
Vollholzbelag 32 d = 44 mm	16	3,0	≤ 3
		$\leq 1,5$	≤ 6
Vollholzbelag 32 ^{*)} d = 45 mm (alte Ausführung)	17	2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
		$\leq 1,5$	≤ 6
Vollholzbelag 32 d = 48 mm (alte Ausführung)	18	2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
		$\leq 1,5$	≤ 6
Stahlbelag 32	20	2,0	≤ 6
		2,5	≤ 5
		3,0	≤ 4
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	21	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
Alu - Belag 32	22	3,0	≤ 6
		1,5	≤ 6
		2,0	≤ 5
*) nicht für die Verwendung im Fanggerüst zugelassen			≤ 4

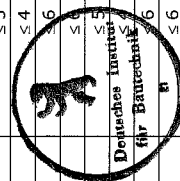


Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Alu - Belag 32 (alte Ausführung)	23	1,5	≤ 6
		2,0	≤ 6
		2,5	≤ 5
Alu-Boden plus	24	3,0	≤ 4
		$\leq 2,0$	≤ 6
		2,5	≤ 5
Alu-Belag 64	26	2,5	≤ 5
		3,0	≤ 3
		2,5	≤ 4
Alu-Tafel mit Alu-Belag	27	3,0	≤ 3
		$\leq 3,0$	≤ 3
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	28	$\leq 3,0$	≤ 3
		$\leq 3,0$	≤ 3
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag (alte Ausführung)	29	$\leq 3,0$	≤ 3
		$\leq 3,0$	≤ 3
Alu - Durchstiegtafel mit Alu - Belag	81	2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Alu - Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag	86	$\leq 3,0$	≤ 3
		$\leq 3,0$	≤ 3
Alu - Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag (alte Ausführung)	91	$\leq 3,0$	≤ 3
		$\leq 3,0$	≤ 3
Stahl - Leitergangsrahmen (Stahlmatte)	92	$\leq 2,0$	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3

3.2.2.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belag-elemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

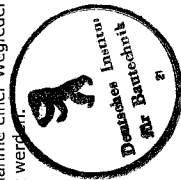




Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite e [m]	Lose f _{0,1,d} [cm]	Steifigkeit c _{1,d} [kN/cm]	F _{R1,d} [kN]
Vollholzbelag 32	14 bis 18	2	≤ 2,5	2,50	0,67	2,73
			3,0	3,10	0,55	2,18
Stahlbelag 32	20, 21	2	≤ 2,5	3,30	2,10	3,09
			3,0	3,50	1,53	2,36
Alu - Belag 32	22, 23	2	≤ 2,5	1,50	0,25	1,82
			3,0	1,90	0,15	1,18
Alu-Boden plus	24	1	≤ 3,0	2,08	2,04	2,93

3.2.2.3

Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme einer Kopplungsfeder mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite l [m]	Lose f _{0,1,d} [cm]	Steifigkeit c _{1,d} [kN/cm]	F _{R1,d} [kN]
Vollholzbelag 32	14 bis 18	2	≤ 3,0	0,40	3,09	4,36
			3,0	0,70	7,82	4,36
Stahlbelag 32	20, 21	2	≤ 2,5	0,70	1,24	4,27
			3,0	0,70	1,29	4,27
Alu-Boden plus	24	1	≤ 3,0	0,37	4,75	8,00
Alu - Tafel mit Alu-Belag	27	1	≤ 3,0	0	1,73	5,36

3.2.2.4

Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 3 mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 6 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist.

Tabelle 6: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

Bauteil	Beanspruchbarkeit M _{R,d} [kNm]	Verdrehung φ [rad]
Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 3	0,63	M φ _D = $\frac{M}{177 - 216 M}$ M in kNm

3.2.2.5

Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze (R_{eh} ≥ 320 N/mm²) - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von f_{y,d} = 291 N/mm² der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.2.6

Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JR mit erhöhter Streckgrenze (R_{eh} ≥ 320 N/mm²) - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von f_{y,d} = 291 N/mm² zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffs der Bauteile nachzuweisen.

3.2.2.7

Querschnittswerte der Gerüstspindel

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:1990-11 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindel (Fußspindel) nach Anlage B, Seite 6 wie folgt anzunehmen:

$$\begin{aligned}
 A = A_g &= 3,09 \text{ cm}^2 \\
 I &= 3,60 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 2,42 \text{ cm}^3 \\
 W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,42 = 3,03 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$



3.2.2.8

Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Kupplungskategorie B nach den "Zulassungsgrundsätzen für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"³ anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Ausführung und Überprüfung der Gerüste sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung. Es ist darauf zu achten, dass Vertikalrahmen nur so eingebaut werden, dass die Geländerkippstiffe zur Belagfläche zeigen.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippriegel an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerrohls müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

4.3 Bauteile

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen dieser oder entsprechend den Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.22-843 gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von der in Anlage A, Seiten 6, 7 und 8 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seiten 9 und 10 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln und der Fußplatten nach Anlage A, Seiten 9 und 10 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufsteilebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1500, 1000 und 500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen aussteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschleift, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteiern.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

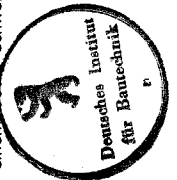
4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z.B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

Die Keile der Belagsicherungen sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuziehen.

4.3.9 Durchgang 70/110

Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.



5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

5.2 Gerüstbauteile aus Holz

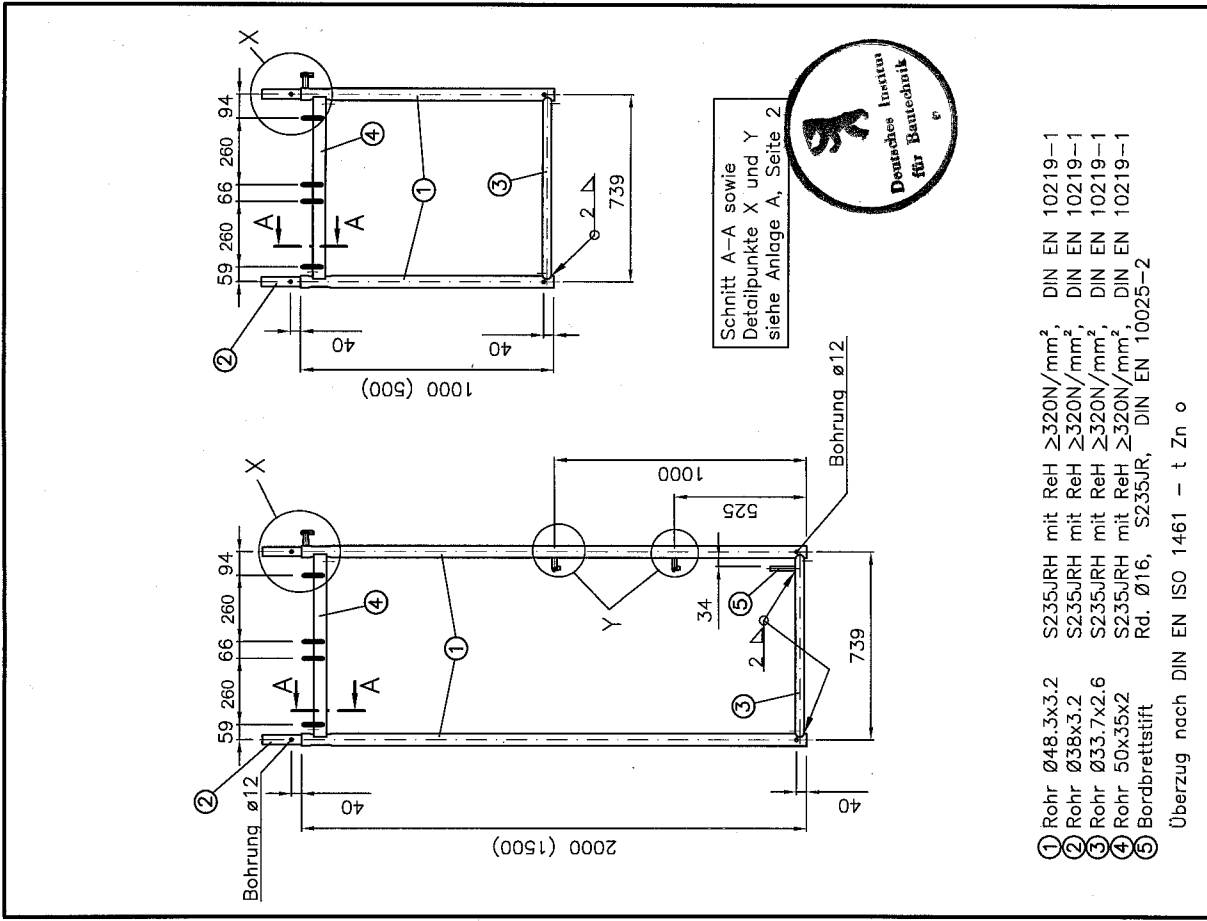
Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt



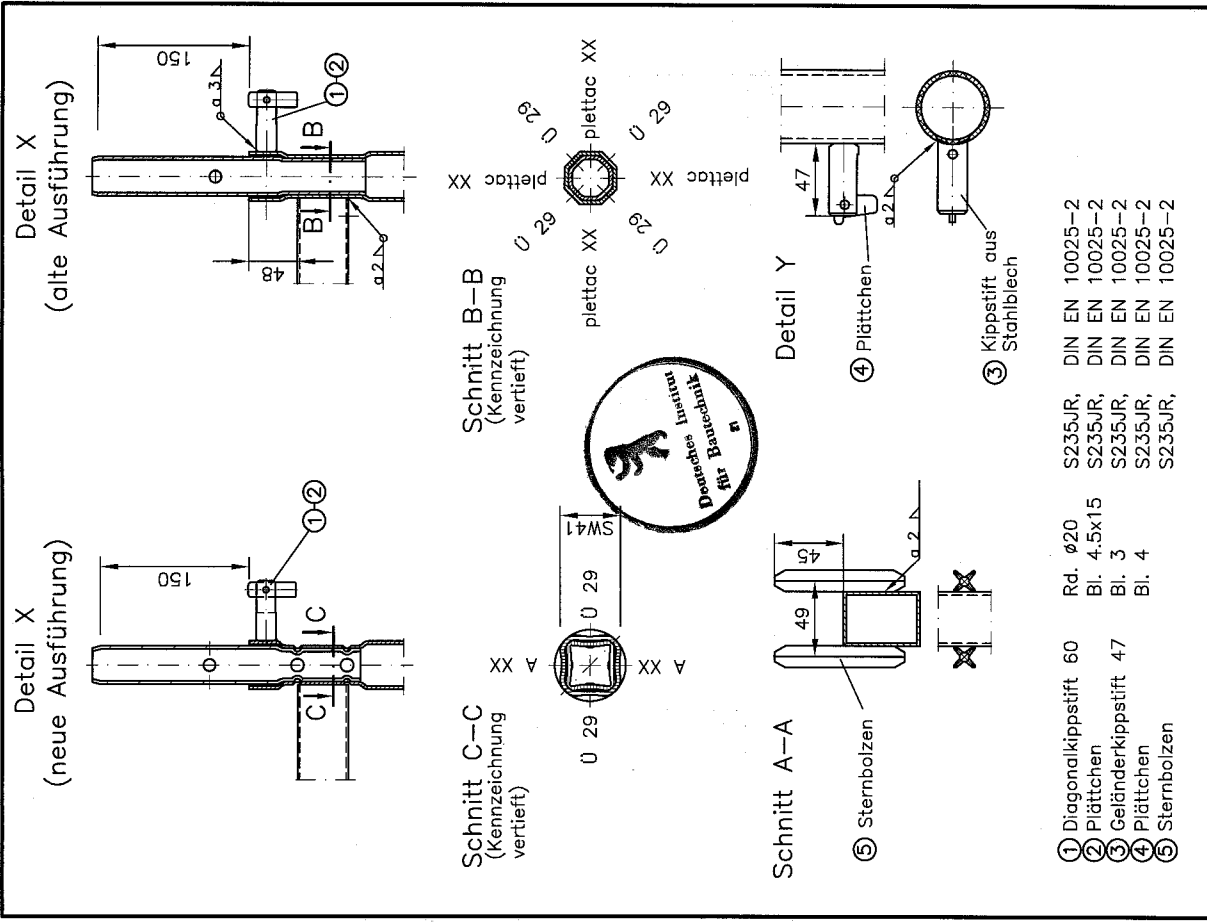
Schult



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3,2$ S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,6$ S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

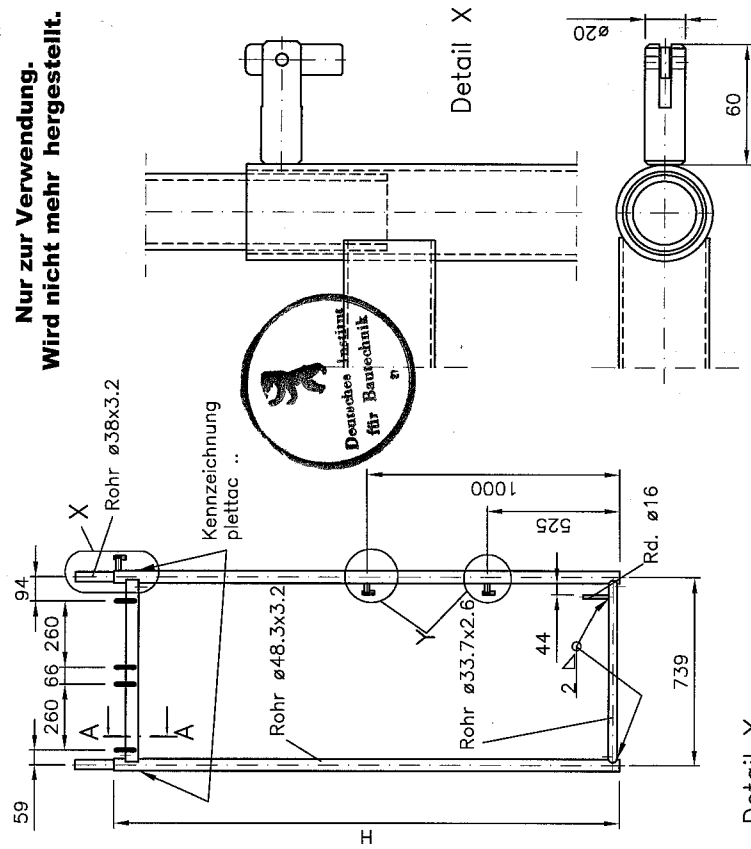
<p>ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL70</p> <p>Vertikalrahmen t = 3.2 mm</p>	<p>Anlage A, Seite 1 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
--	---	---



- ① Diagonalkippstift 60 Rd. $\varnothing 20$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Plättchen Bl. 4.5x15 S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Geländerkippstift 47 Bl. 3 S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Plättchen Bl. 4 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Sternbolzen S235JR, DIN EN 10025-2

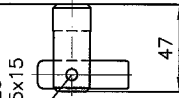
<p>ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL70</p> <p>Vertikalrahmen t = 3.2 mm</p> <p>Details</p>	<p>Anlage A, Seite 2 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
--	---	---

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

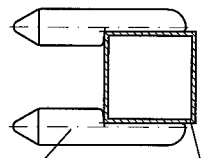


Detail Y

Rd. ø20
Bl. 4.5x15



Schnitt A-A



Schmiedebolzen

ohne Detail Y
ohne Rd. ø16

Rohr 45x45x2

Alternativ: Kippstift angeschraubt

Werkstoff: St37-2 verzinkt



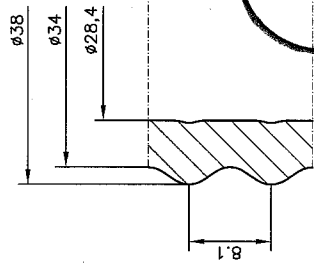
ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70
Vertikalrahmen
(alte Ausführung)

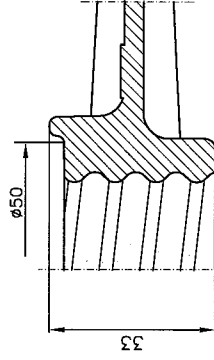
Anlage A, Seite 5

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail X



Detail Y



Gerüstspindel	0.40m	0.60m	0.80m
L1 (mm)	400	600	800
L2 (mm)	150	150	200

Anlage A, Seite 9 0
S355J2H, DIN EN 10219-1
DIN 4425 R-RC 38-A-(L1)-S
EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562

- ① profilierte Fußplatte =150x5
ø38x4
- ② Gerüstspindel
- ③ Spindelmutter

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

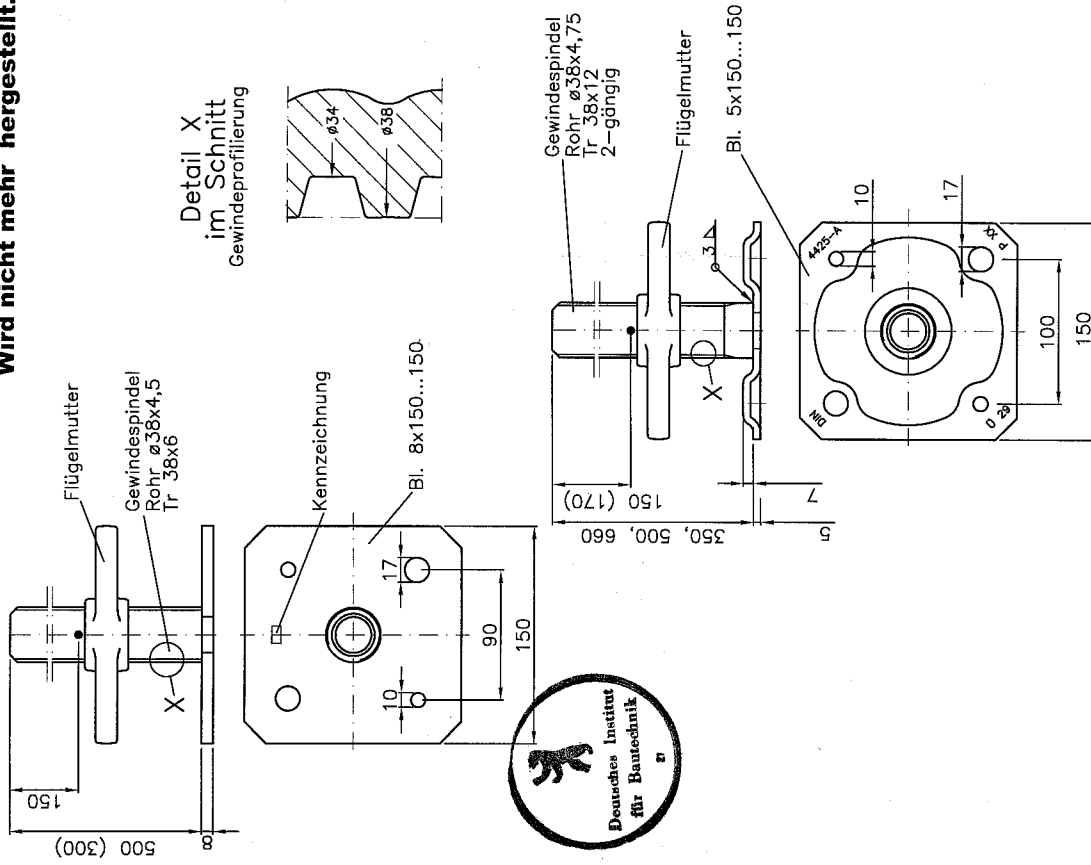
Fußspindel
starr

Anlage A, Seite 6

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt

Anlage A, Seite 8

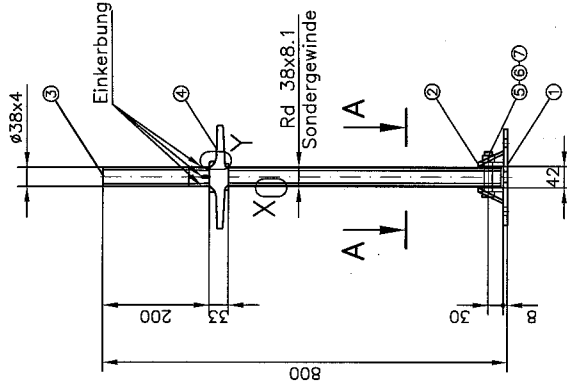
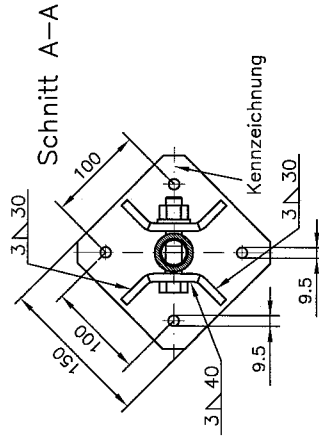
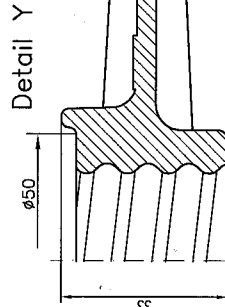
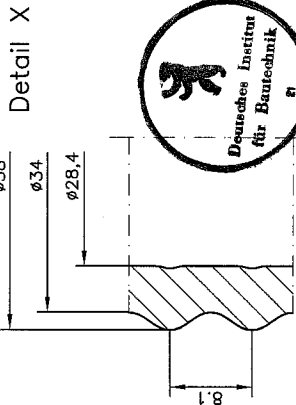
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Fußspindeln
(alte Ausführungen)**



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



- ① Fußplatte
 - ② Flachstahl
 - ③ Gerüstspindel
 - ④ Spindelmutter
 - ⑤ Sechskantschraube
 - ⑥ Sechskantmutter
 - ⑦ Scheibe 18
- = 150x8 S235JR, DIN EN 10025-2
 = 50x8 S235JR, DIN EN 10025-2
 ø 38x4 S355J2H, DIN EN 10219-1
 DIN 4425 R-Rd 38-A-785-S
 EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562
 M16-05 ISO 10511
 DIN 126

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Anlage A, Seite 7

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

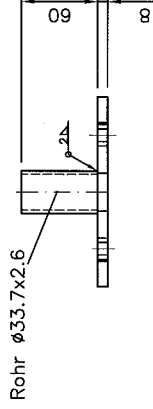
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Fußspindel
schwenkbar**

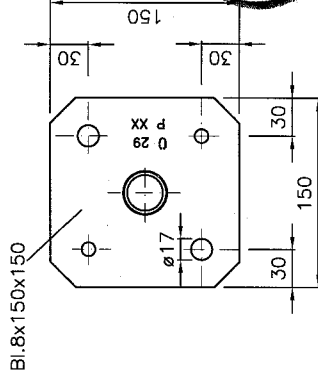


ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

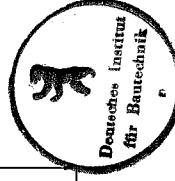
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



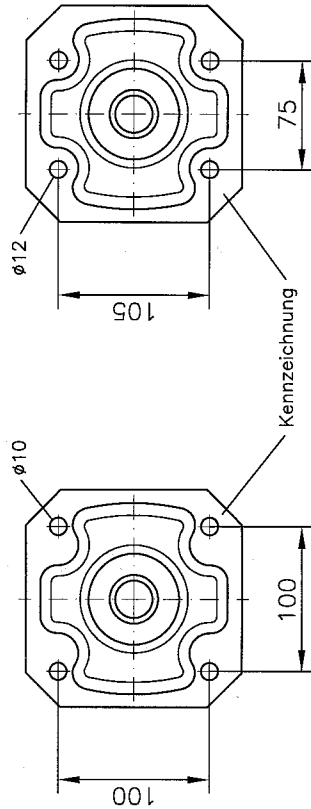
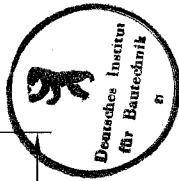
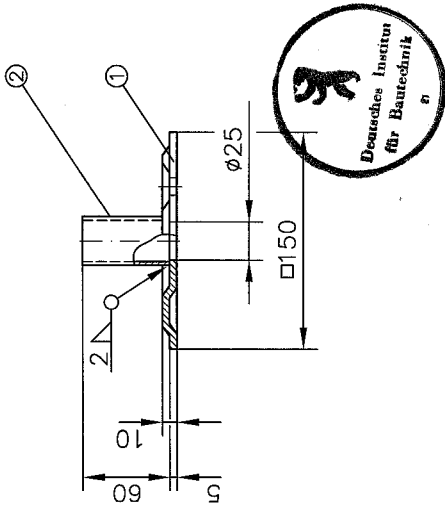
Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$



Bl. 8x150x150



alternative Lochbilder



- ① profilierte Platte $\varnothing 150 \times 5$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rundrohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH, mit ReH ≥ 320 N/mm², DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Fußplatte
(alte Ausführung)

Anlage A, Seite 10
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

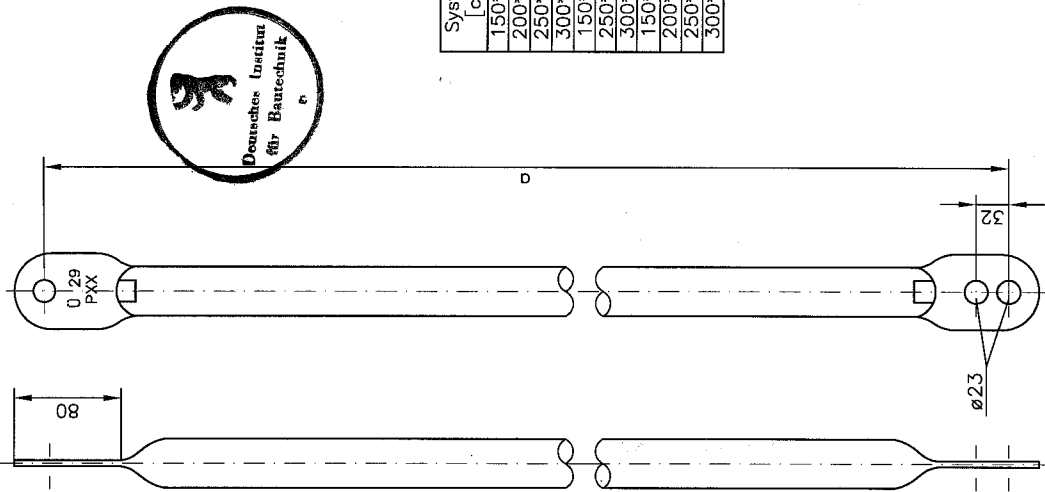


ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Fußplatte

Anlage A, Seite 9
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



System [cm]	d [mm]
150*200	2500
200*200	2828
250*200	3202
300*200	3606
150*150	2121
250*150	2915
300*150	3354
150*100	1803
200*100	2236
250*100	2693
300*100	3162

Rohr $\phi 48,3 \times 2,6$ S235JRH, DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



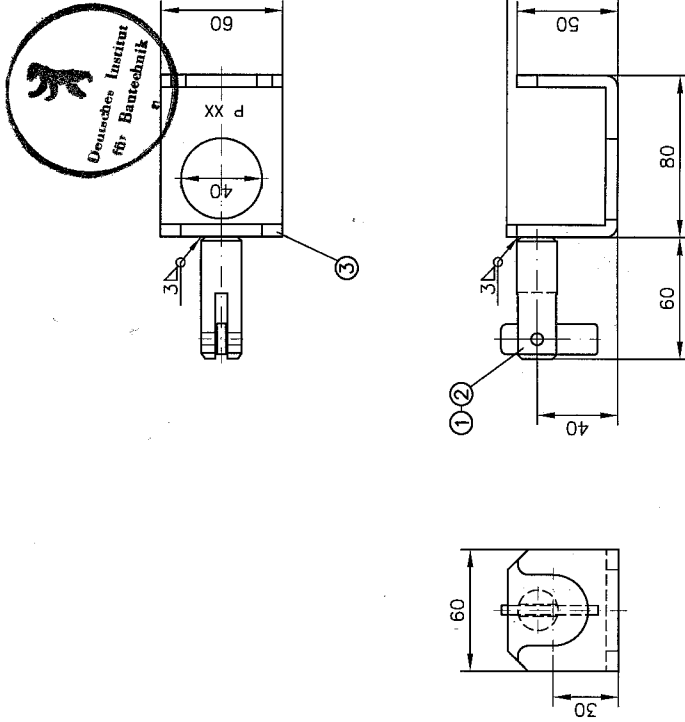
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Vertikaldiagonale

Anlage A, Seite 11

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Diagonalkippstift
- ② Plättchen
- ③ Flachstahl

- Rd. $\phi 20$ S235JR, DIN EN 10025-2
- Bl. 4.5x15 S235JR, DIN EN 10025-2
- Bl. 60x6 S235JR, DIN EN 10025-2



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

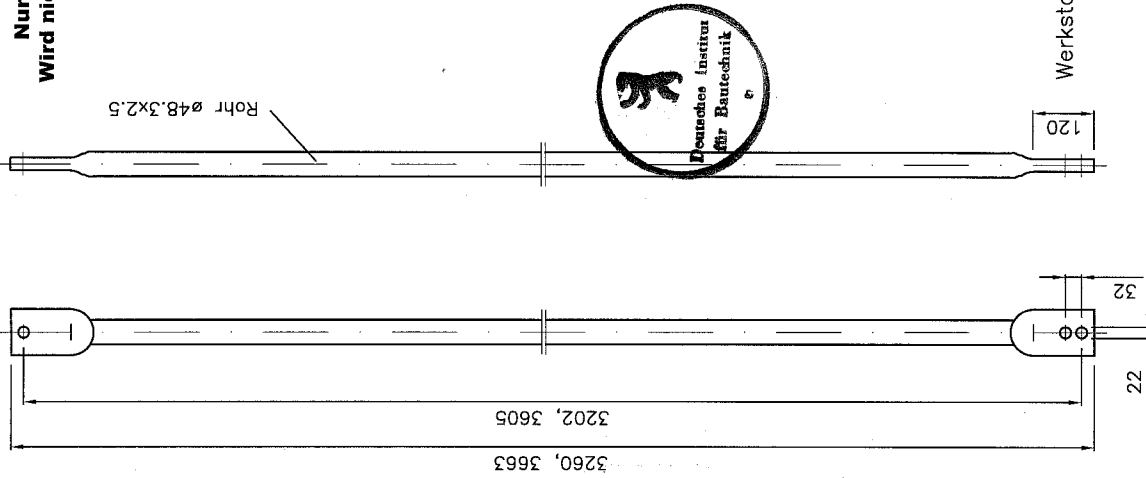
Fassadengerüst
plettac SL70

untere
Diagonalbefestigung

Anlage A, Seite 12

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37 verzinkt

ALTRAD
plettac ascco

ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

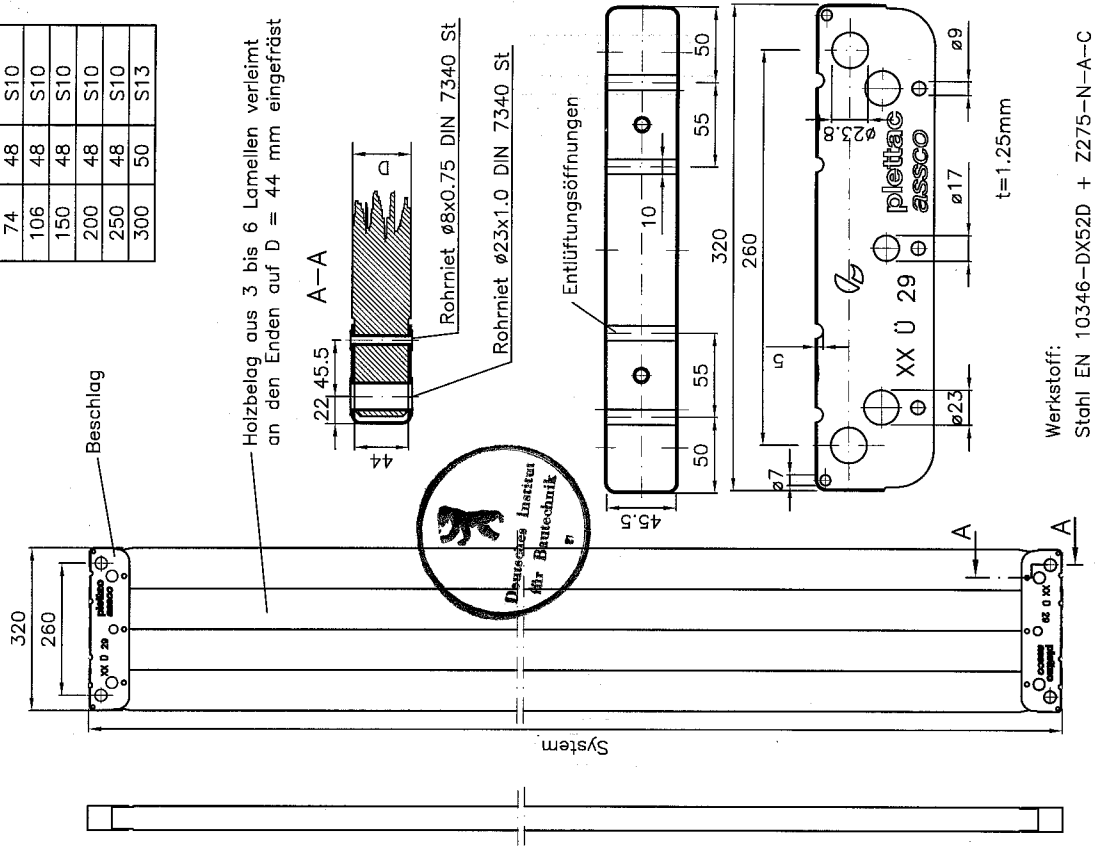
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vertikaldiagonale
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 13

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

System (cm)	D (mm)	Sortierklasse
74	48	S10
106	48	S10
150	48	S10
200	48	S10
250	48	S10
300	50	ST3



Werkstoff:
Stahl EN 10346-DX52D + Z275-N-A-C

ALTRAD
plettac ascco

ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

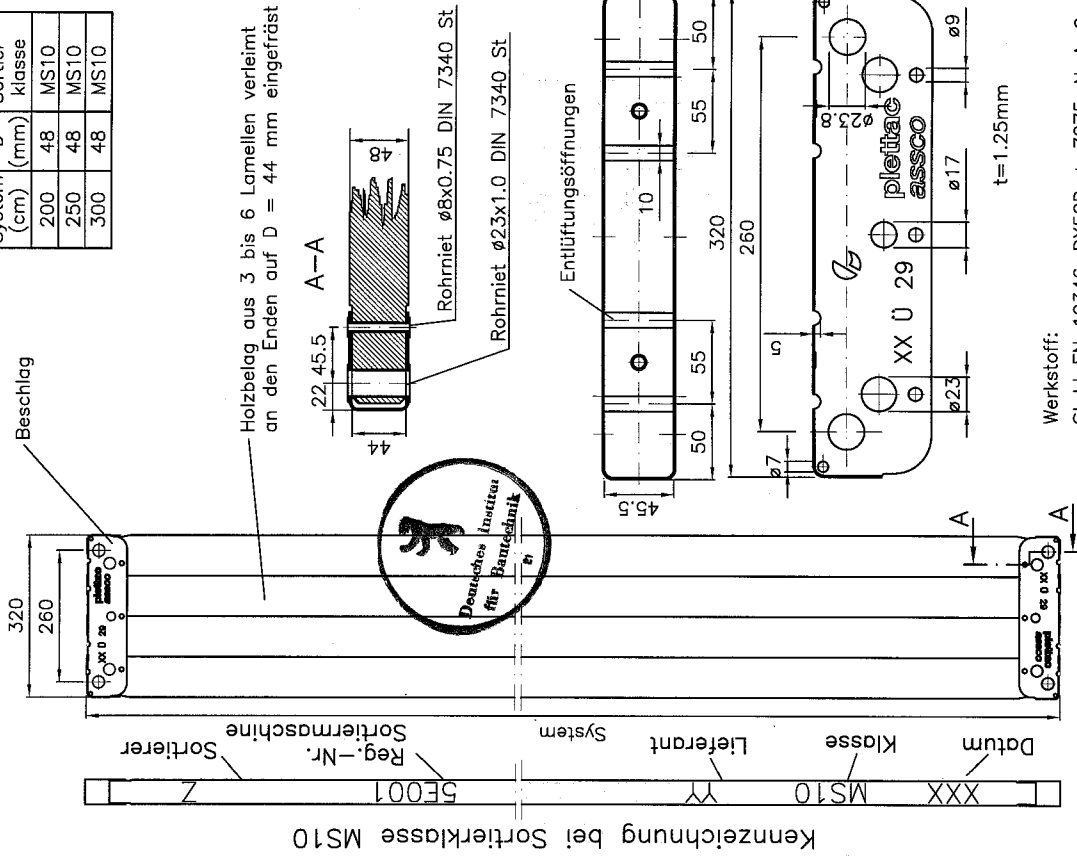
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vollholzbelag 32
(visuell sortiert)**


Anlage A, Seite 14

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

System (cm)	D (mm)	Sortierklasse
200	48	MS10
250	48	MS10
300	48	MS10



Werkstoff: Stahl EN 10346-DX52D + Z275-N-A-C



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

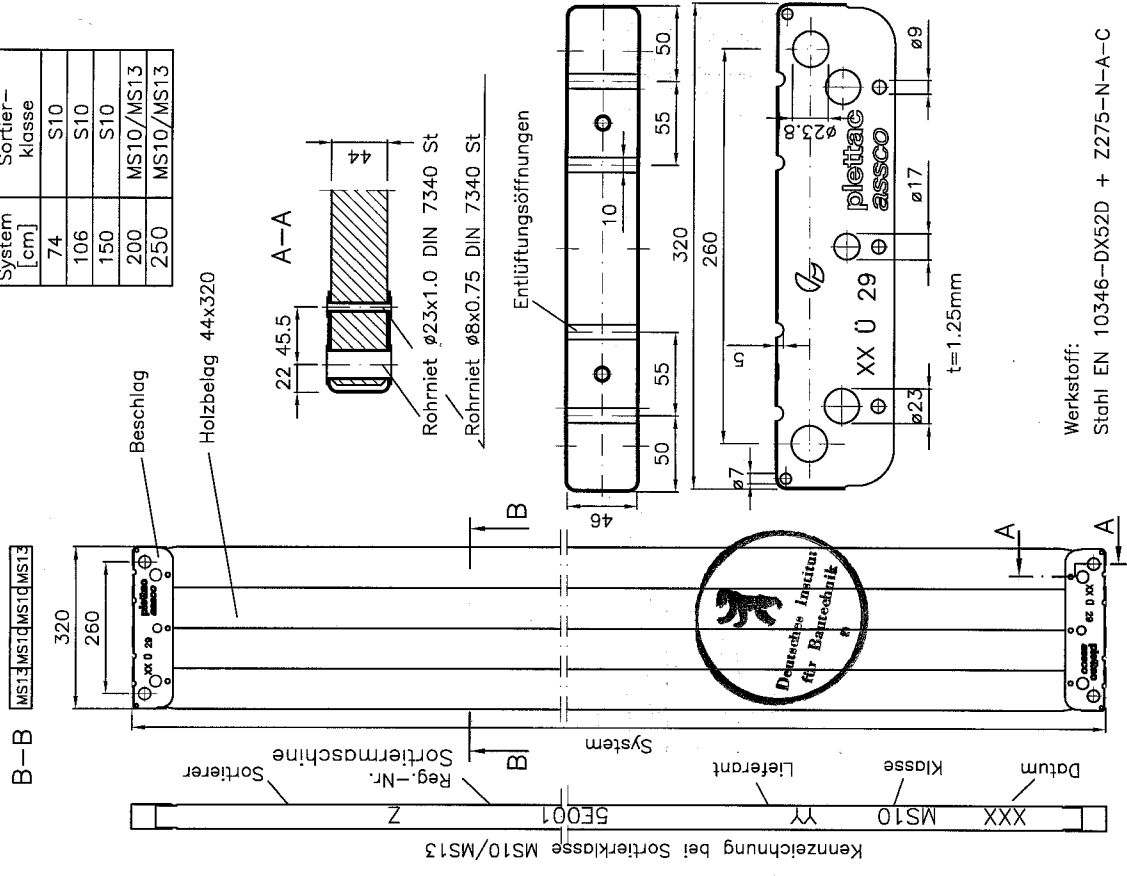
Anlage A, Seite 15

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik


**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vollholzbelag 32
(maschinensortiert)**

System [cm]	Sortierklasse
74	S10
106	S10
150	S10
200	MS10/MS13
250	MS10/MS13



Werkstoff: Stahl EN 10346-DX52D + Z275-N-A-C



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

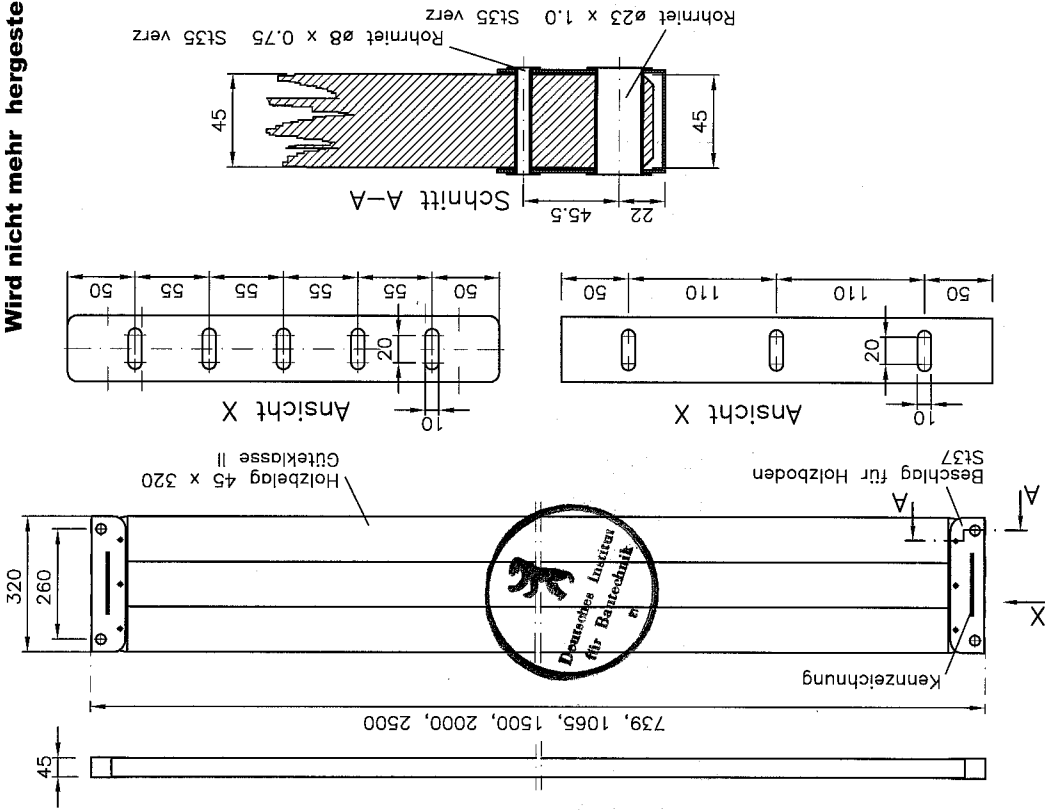
Anlage A, Seite 16

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Vollholzbelag 32
d = 44 mm**

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Anlage A, Seite 17

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

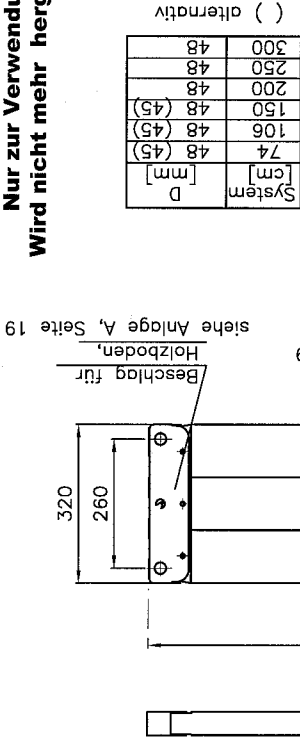
Fassadengerüst
plettac SL70

Vollholzbelag 32
d = 45 mm
(alte Ausführungen)



ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



System	D	[mm]
()	alternativ	
	300	48
	250	48
	200	48
	150	48 (45)
	106	48 (45)
	74	48 (45)

Fassadengerüst
plettac SL70

Vollholzbelag 32
d = 48 mm
(alte Ausführung)

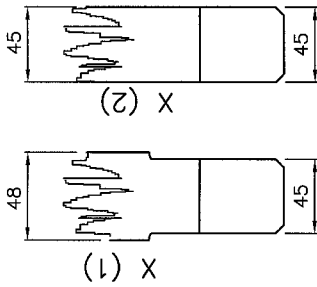


ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage A, Seite 18

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

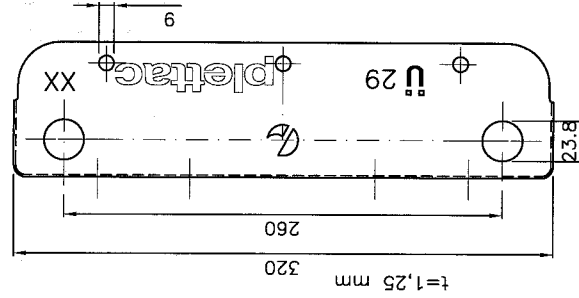
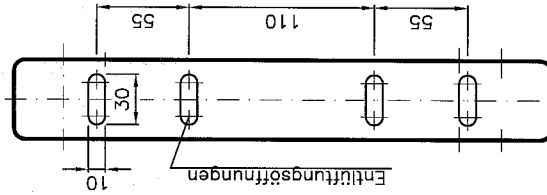
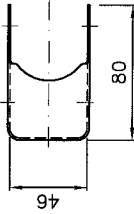
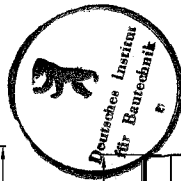
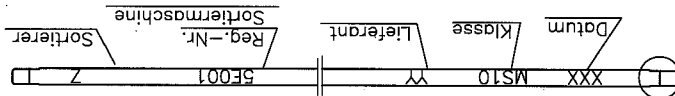
**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Sortier-klasse	D [mm]	System [cm]	Sortier-klasse	D [mm]	System [cm]
MS10	48	48	MS10	48	48
S10	48 (45)	48	S10	48 (45)	48
S10	74	48	S10	106	48
S10	150	48	S10	200	48
MS10	250	48	MS10	300	48

() alternativ

X Kennzeichnung bei Sortierklasse MS10
Holz: Bohle DIN 4074-MS10-FI
Verbindung der Einzelbretter durch Blockverleimung



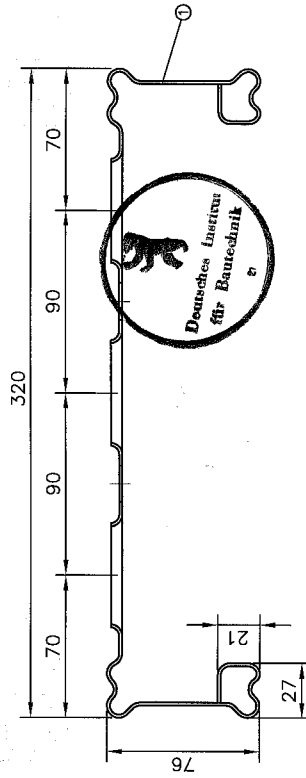
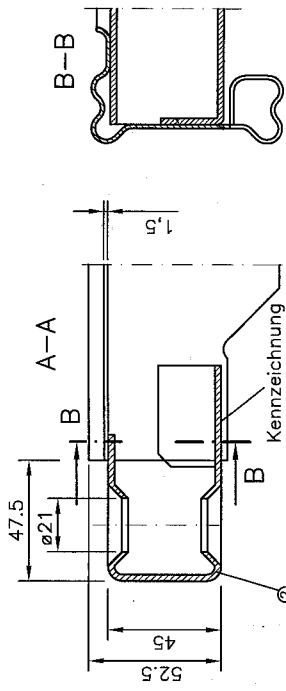
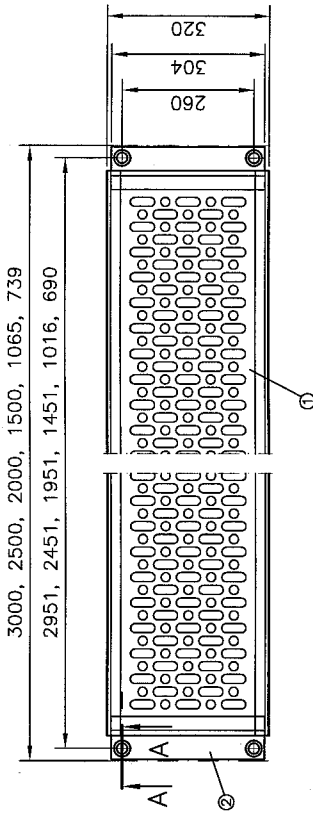
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Voilholzbelag 32
Beschlag, Holzschnitt
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 19

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



① Belagprofil $t=1.5$ S235JR, $R_{eH} \geq 280$ N/mm², DIN EN 10025-2
② Kopfstück $t=2.5$ S235JR, DIN EN 10025-2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

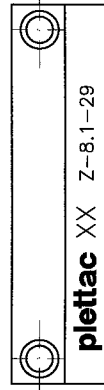
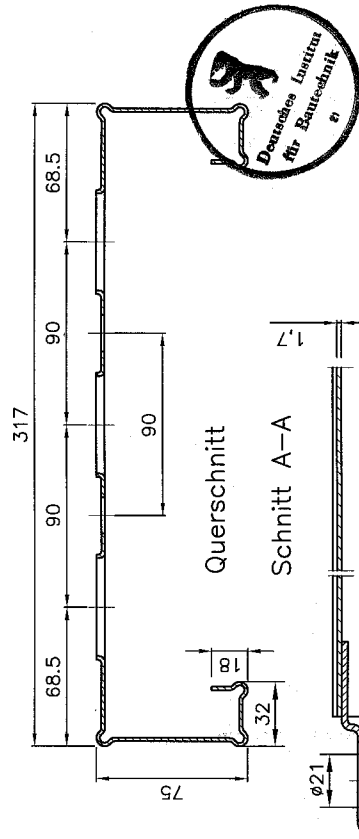
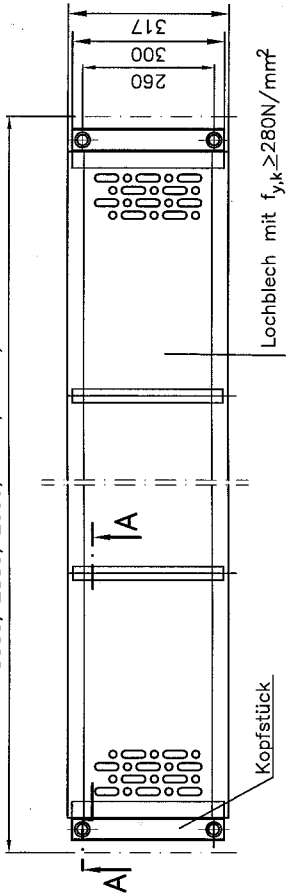
Stahlbelag 32

Anlage A, Seite 20

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

3000, 2500, 2000, 1500, 1065, 739



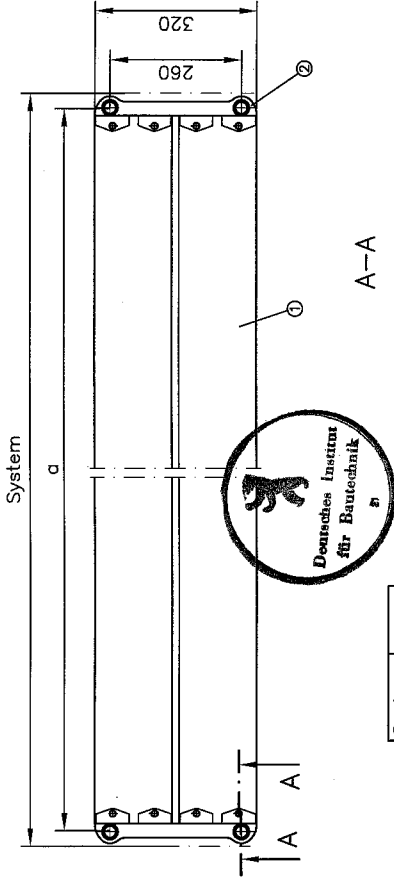
Werkstoff: St37-2 verzinkt



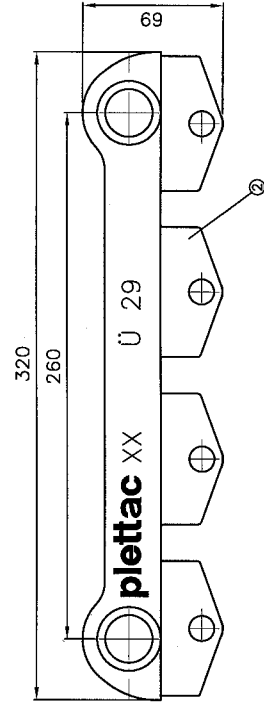
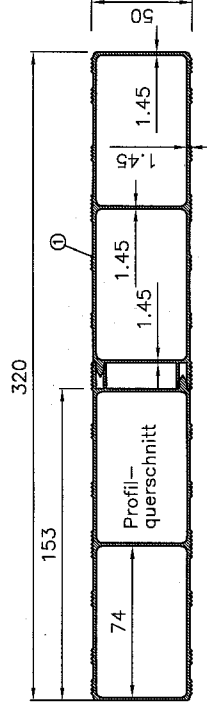
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70
Stahlbelag 32
(alte Ausführung)

Anlage A, Seite 21
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



System [cm]	a [mm]
300	2951
250	2451
200	1951
150	1451



- ① Aluminiumprofil EN AW-6060-T66
- ② Polyamid-Kopfstück Schülamid 6 HV 15
- ③ Rohrniet DIN 7340 St
- ④ Rohrniet DIN 7340 St

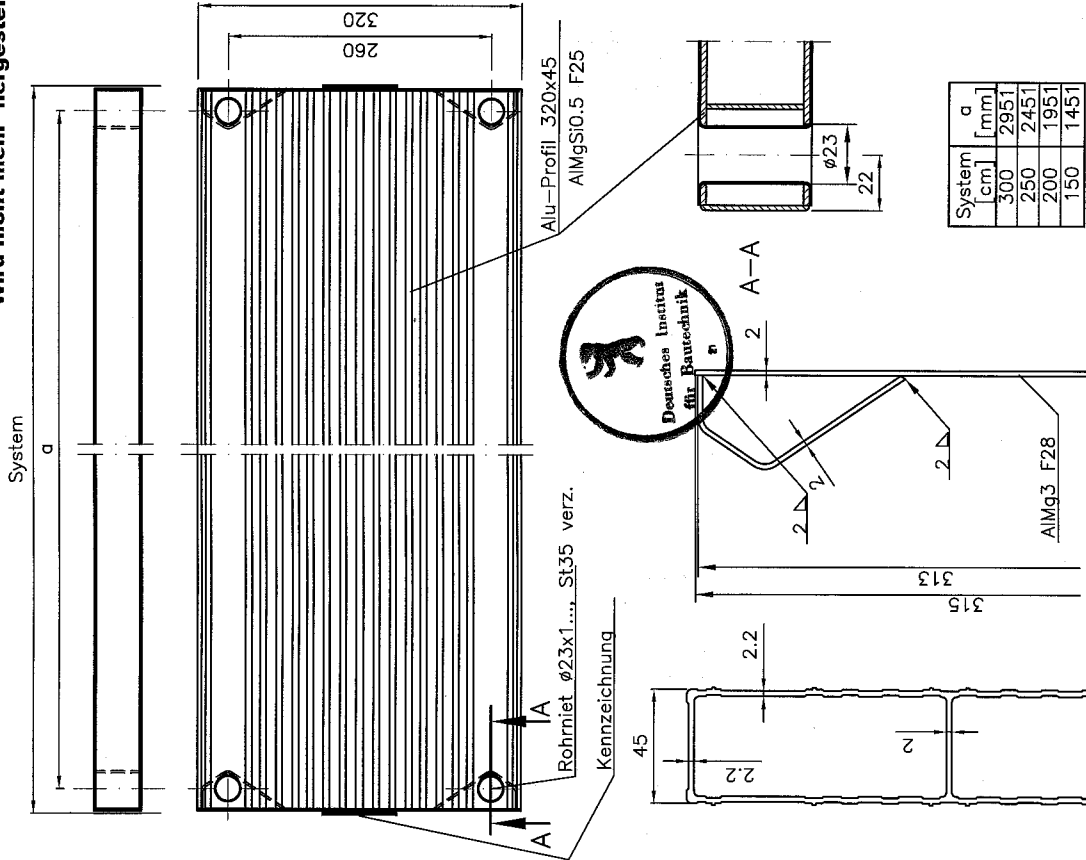


ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Anlage A, Seite 22
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Profilquerschnitt

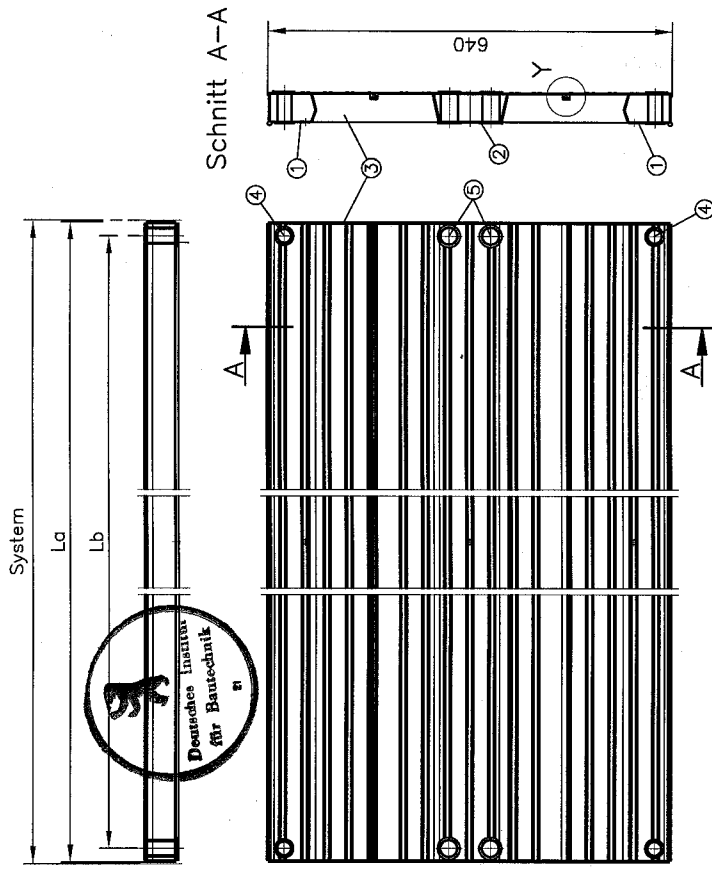
Kopfbeschlag

ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

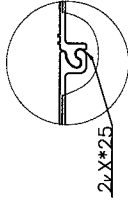
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Belag 32
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 23
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Y



System (cm)	Lq (mm)	Lb (mm)	X (Stück)
300	2995	2951	5
250	2495	2451	5
200	1995	1951	2
150	1495	1451	2

- ① Außenprofil, Anlage A, Seite 25
- ② Mittelprofil, Anlage A, Seite 25
- ③ Stirnseitenblech, 45x3, EN AW-5754-O/H111
- ④ Rohmietet, ø23x1,0 DIN 7340-St-verz.
- ⑤ Rohmietet, ø28x1,0 DIN 7340-St-verz.

Alle Schweißnähte "WIG"

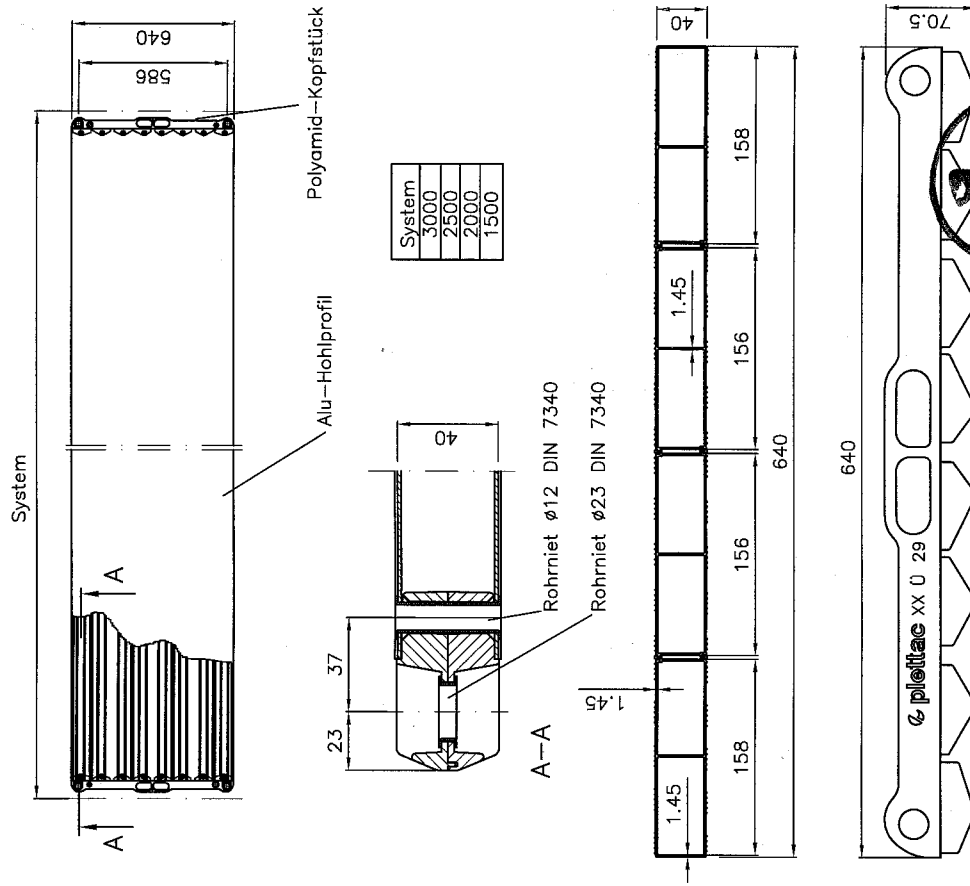
ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Alu-Boden plus

Anlage A, Seite 24
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Werkstoff:
EN AW-6060-T66 und Schulamid 6HV15



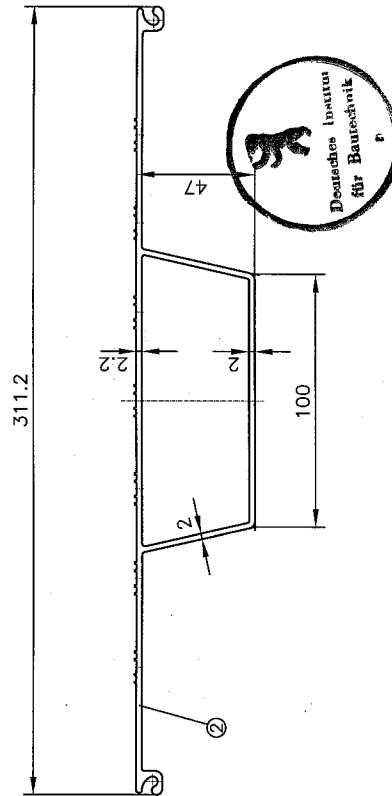
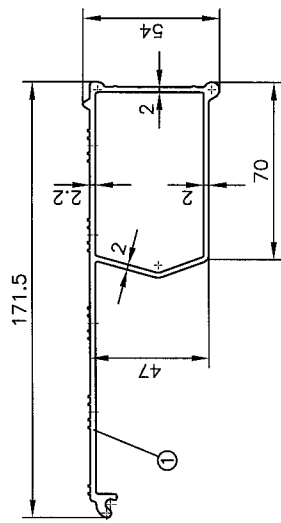
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Alu-Belag 64

Anlage A, Seite 26

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Außenprofil EN AW-6063-T66
- ② Mittelprofil EN AW-6063-T66



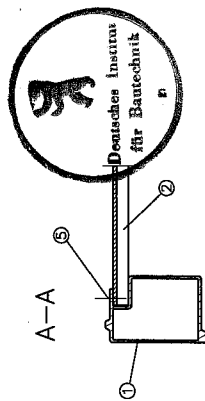
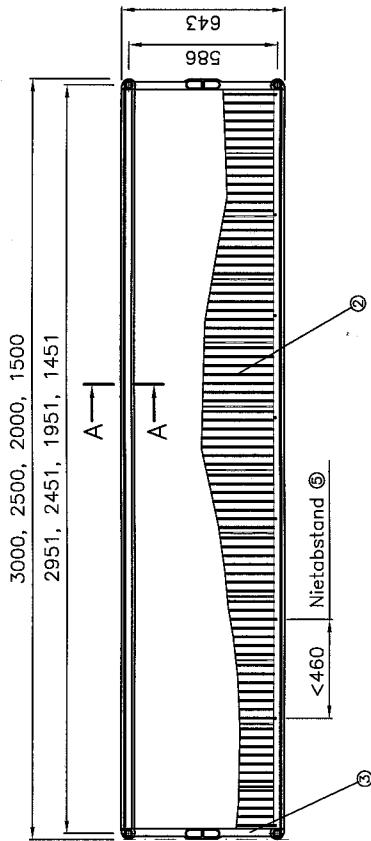
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Alu-Boden plus
Profile

Anlage A, Seite 25

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Längsträgerprofil Anlage A, Seite 83
- ② Belagprofil Anlage A, Seite 83
- ③ Pyramid-Kopfstück Anlage A, Seite 84
- ④ Rohrniet $\varnothing 12$ DIN 7340 St
- ⑤ Blindniet, Alu DIN 7337 F

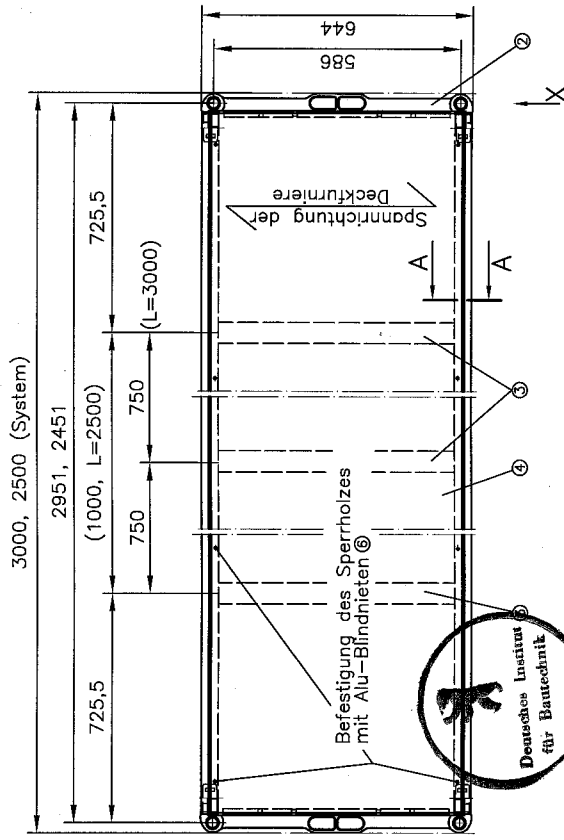


ALTRAD plattac ascco GmbH
 plattac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

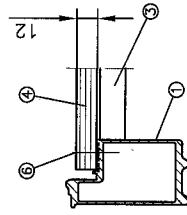
Fassadengerüst
 plattac SL70
 Alu-Tafel
 mit Alu-Belag

Anlage A, Seite 27

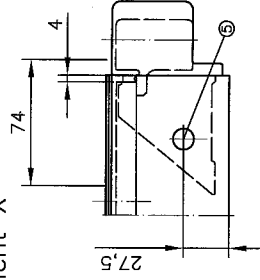
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A



Ansicht X



- ① Längsträgerprofil Anlage A, Seite 88
 - ② Kopfstück Anlage A, Seite 89
 - ③ Rechteckrohr, Alu $=50 \times 15 \times 2$ EN AW-6060-T66
 - alternativ: Stahlbügel nach Anlage A, Seite 88
 - ④ Siebdruck-Sperrholz $t=12.0$ 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung
 - ⑤ Rohrniet $\varnothing 12$ DIN 7340 St
 - ⑥ Blindniet, Alu 6×23 DIN 7337 F
- Alle Schweißnähte "WIG"



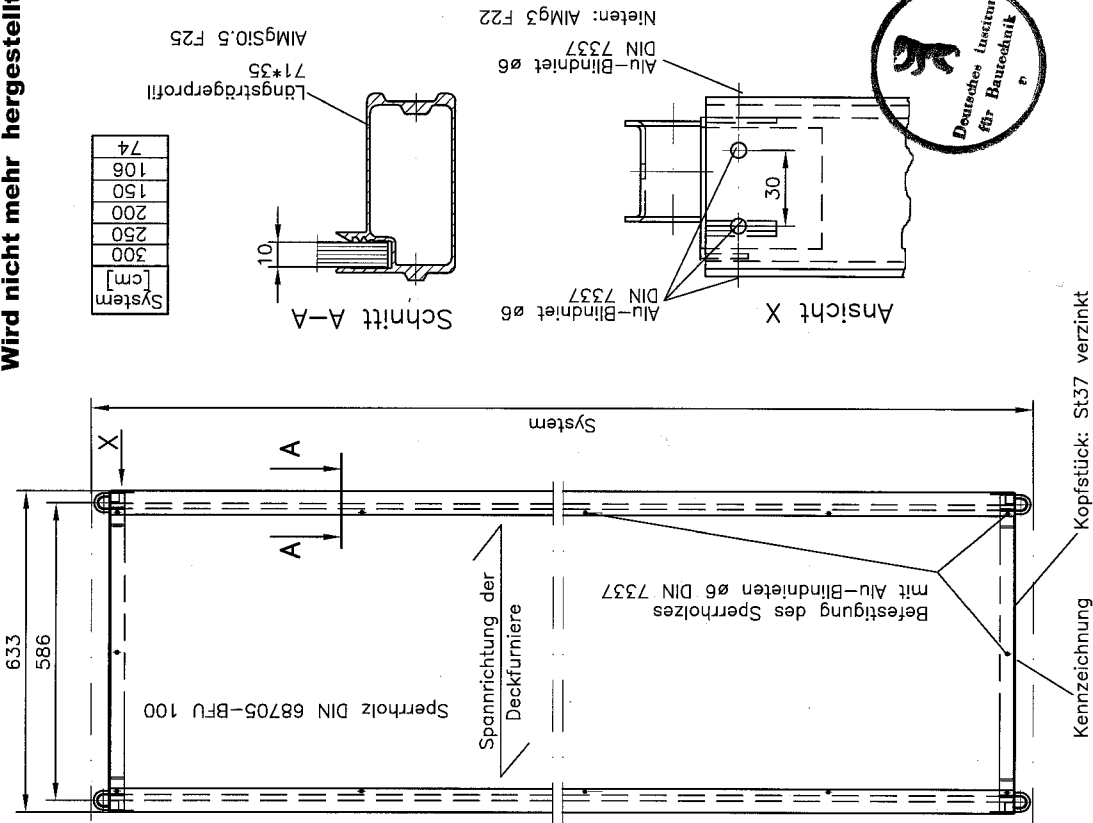
ALTRAD plattac ascco GmbH
 plattac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plattac SL70
 Alu-Tafel
 mit Sperrholz-Belag

Anlage A, Seite 28

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Anlage A, Seite 29

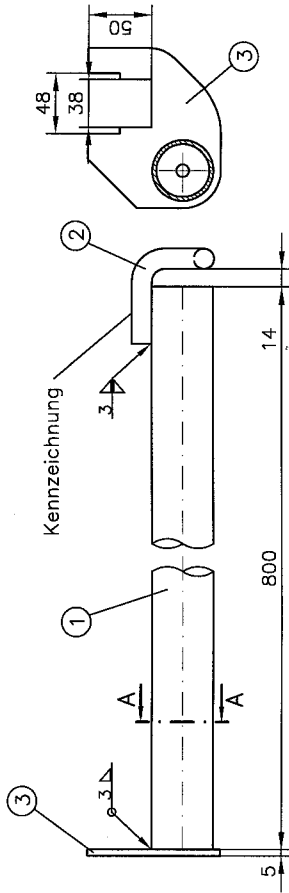
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Fassadengerüst
plettac SL70**

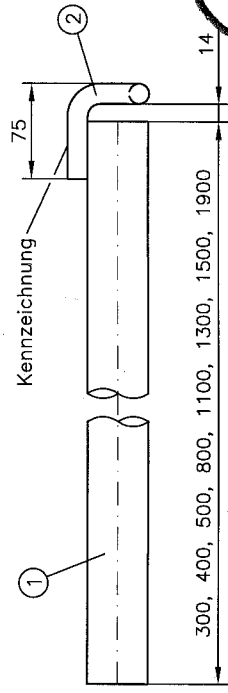
**Alu-Tafel
mit Sperrholz-Belag
(alte Ausführung)**

ALTRAD
plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Gerüsthalter mit Gabel (Abstandhalter) Schnitt A-A



Gerüsthalter (Abstandrohr)



- ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$ (alternativ $\phi 48.3 \times 2.35$) RH mit $ReH > 320N / r_{0.1}^2$, EN 10219-1
- ② Haken $\phi 16$ (alternativ $\phi 18$), S355JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 5mm, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

**Fassadengerüst
plettac SL70**

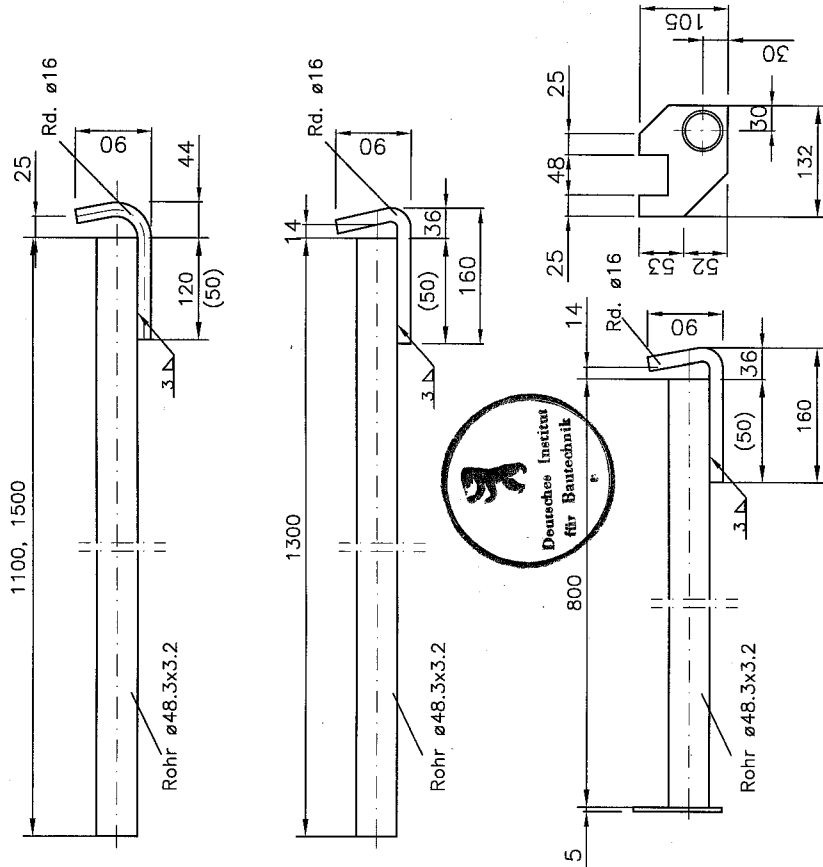
**Gerüsthalter,
Gerüsthalter mit
Gabel**

ALTRAD
plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage A, Seite 30

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2
(50) = Alternativlänge: Haken St52-3



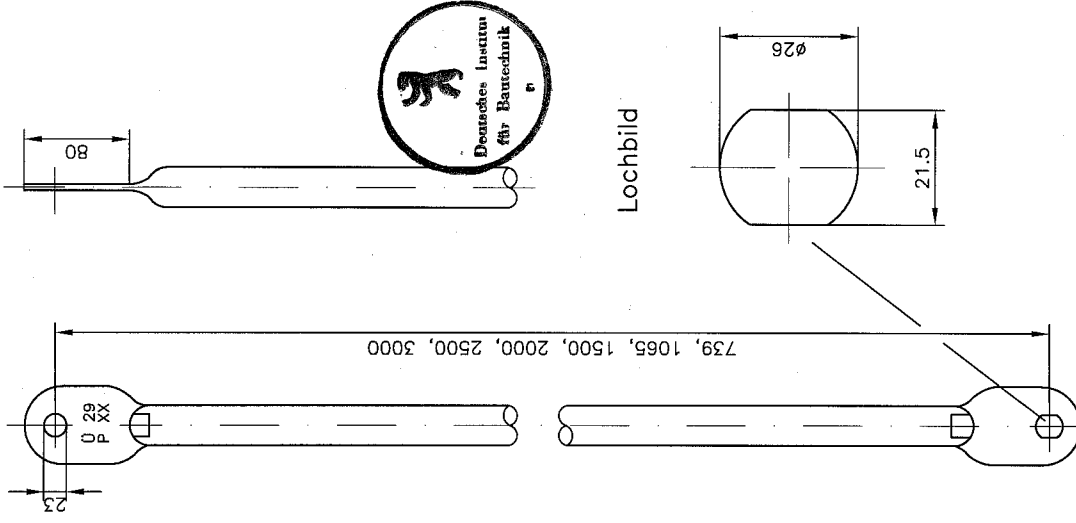
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Gerüsthalter
(alte Ausführungen)**

Anlage A, Seite 31

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



Lochbild

Rohr ø38x1.8, S235JRH, DIN EN 10219-1
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

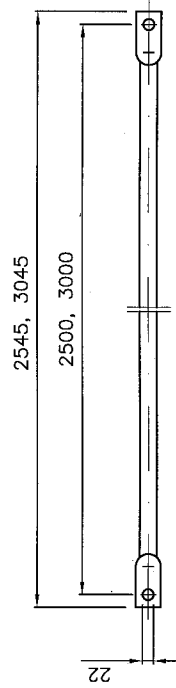
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Geländerholm
(Rückengeländer)**

Anlage A, Seite 32

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik


**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

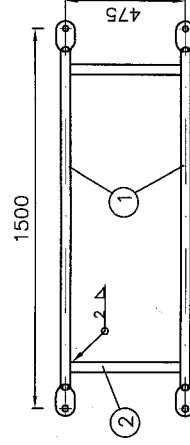
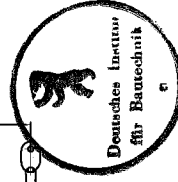
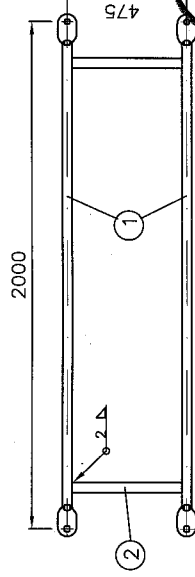
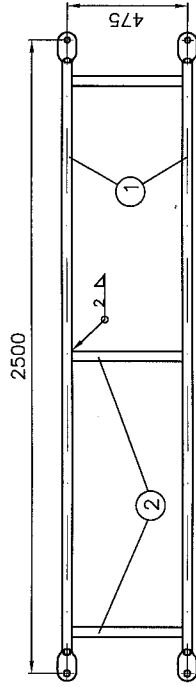
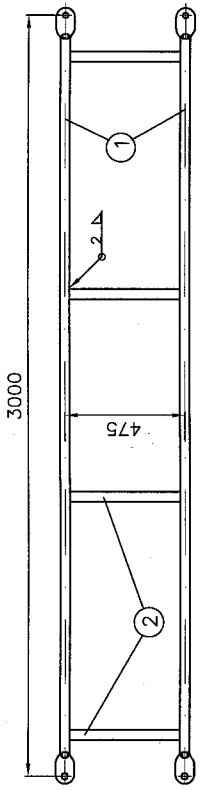


Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.5$ L=2.5m
Rohr $\varnothing 33.7 \times 4$ L=3.0m




Werkstoff: St37 verzinkt

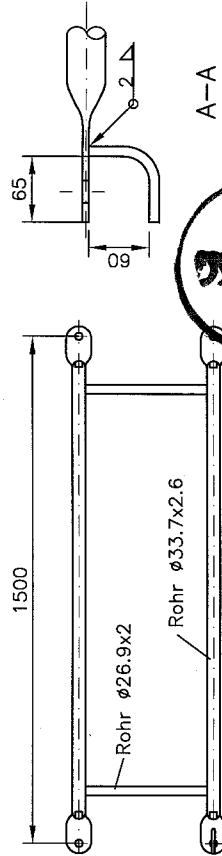
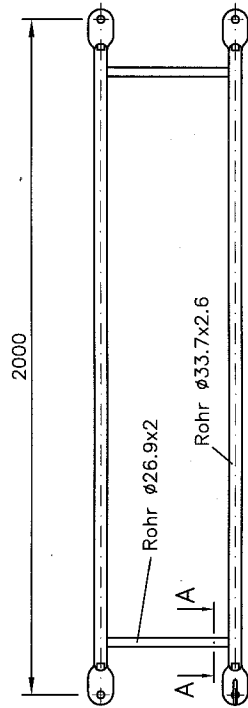
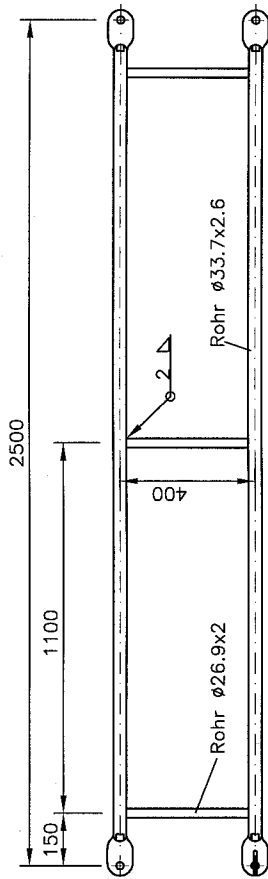
 ALTRAD plettac assco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 33 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Geländerholm (alte Ausführung)	



- ① Holme Anlage A, Seite 32
 - ② Flachstahl 40x5, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

 ALTRAD plettac assco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 34 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Geländerrahmen (Doppelgeländer)	

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

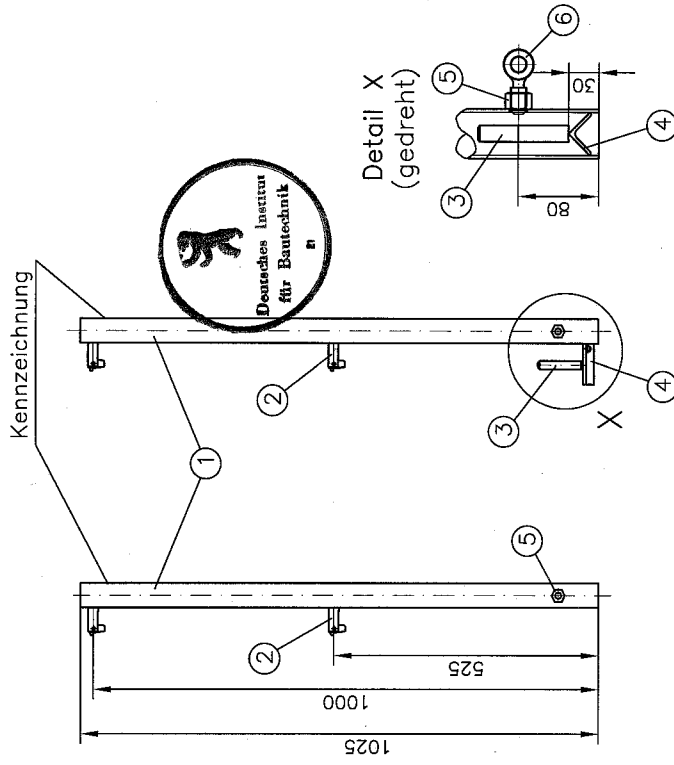
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Doppelgeländer
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 35

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ohne und mit Bordbrethalter



- ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Geländerkippstift, Anlage A, Seite 2 ③-④
- ③ Bordbrettstift, Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Winkelstahl 30x3, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Sechskantmutter M16-5 ISO 4034
- ⑥ Augenschraube M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

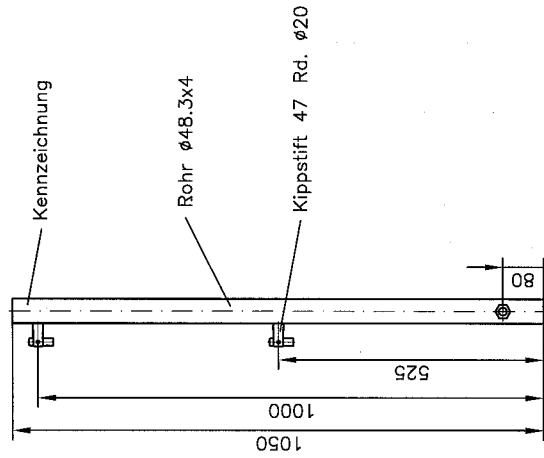
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Geländerpfosten
einfach**

Anlage A, Seite 36

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

**Fassadengerüst
pletlac SL70**

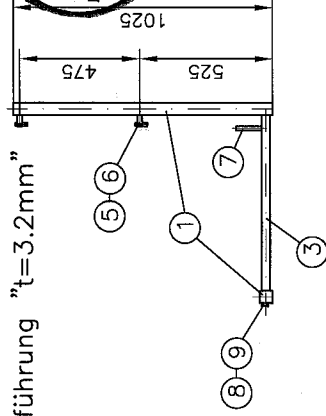
**Geländerpfosten
einfach
(alte Ausführung)**

Anlage A, Seite 37
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD
plettac ASSCO

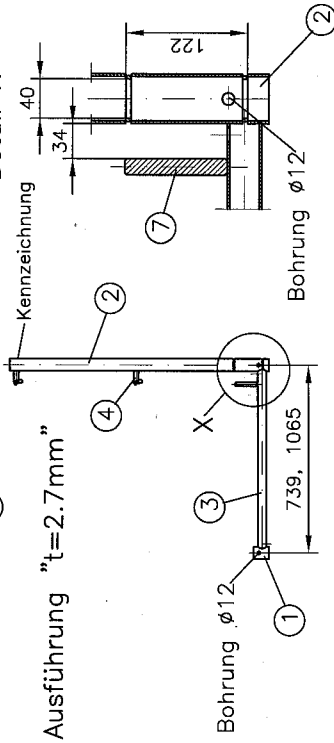
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Ausführung "t=3.2mm"



Ausführung "t=2.7mm"

Detail X



- ① Rohr ø48.3x3.2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-2
- ② Rohr ø48.3x2.7, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-2
- ③ Rohr ø33.7x2.6, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-2
- ④ Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 2 ③-④
- ⑤ Geländerkippstift 47, Rd. ø20, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Plättchen BI.4.5x15, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Bordbrettstift Rd. ø16, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑧ Sechskantmutter M16-5 ISO 4034
- ⑨ Augenschraube M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

**Fassadengerüst
pletlac SL70**

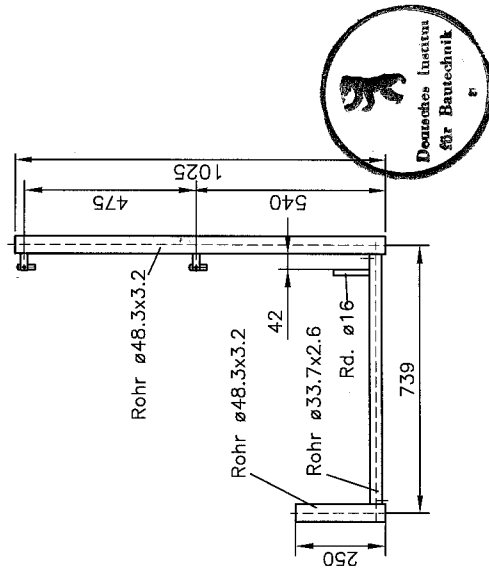
**Geländerpfosten
(Geländerpfostenstütze)**

Anlage A, Seite 38
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD
plettac ASSCO

ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

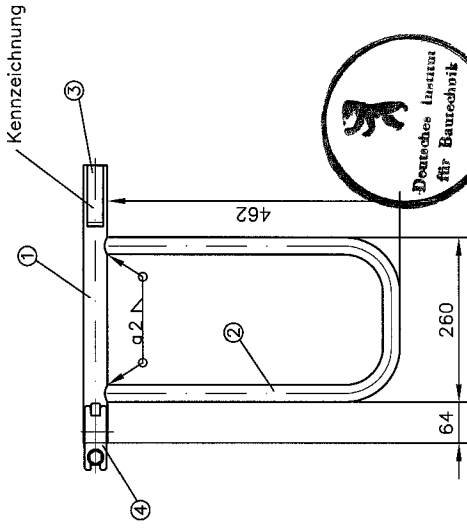


Werkstoff: St37-2 verzinkt

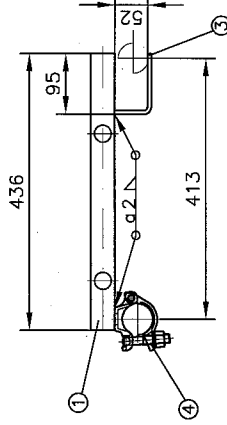
Anlage A, Seite 39
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Fassadengerüst
plettac SL70**
**Geländerpfosten
(alte Ausführung)**

ALTRAD
plettac assco
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



Deutsches Institut
für Bautechnik



- ① Rundrohr ø38x2 DIN EN 10219-1
- ② Rundrohr ø26.9x2 S235JRH DIN EN 10219-1
- ③ Flachstahl 25x6 S235JR DIN EN 10025-2
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)

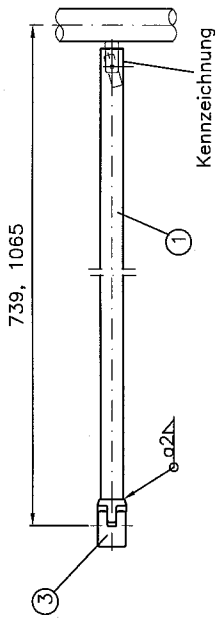
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

ALTRAD
plettac assco
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

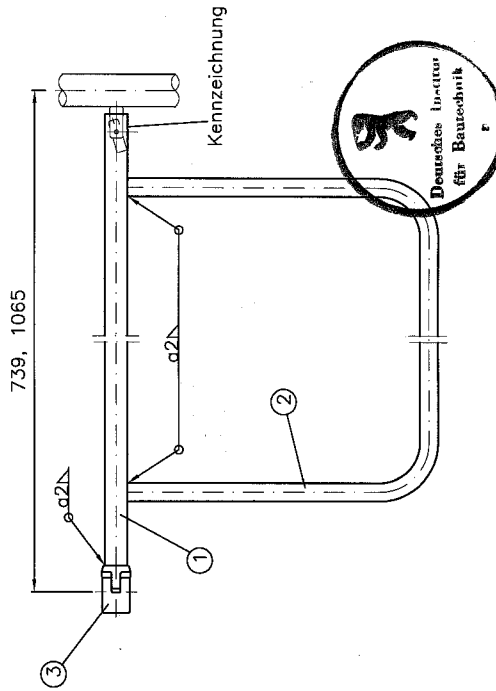
**Fassadengerüst
plettac SL70**
**Stirnseiten-
Doppelgeländer 41**

Anlage A, Seite 40
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Stirnseiten - Geländerholm



Stirnseiten - Doppelgeländer



- ① Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,6$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 26,9 \times 2,0$, DIN EN 10219-1
- ③ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

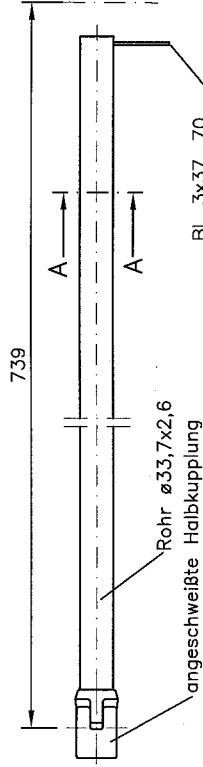
Stirnseiten-
-Geländerholm
-Doppelgeländer

Anlage A, Seite 41

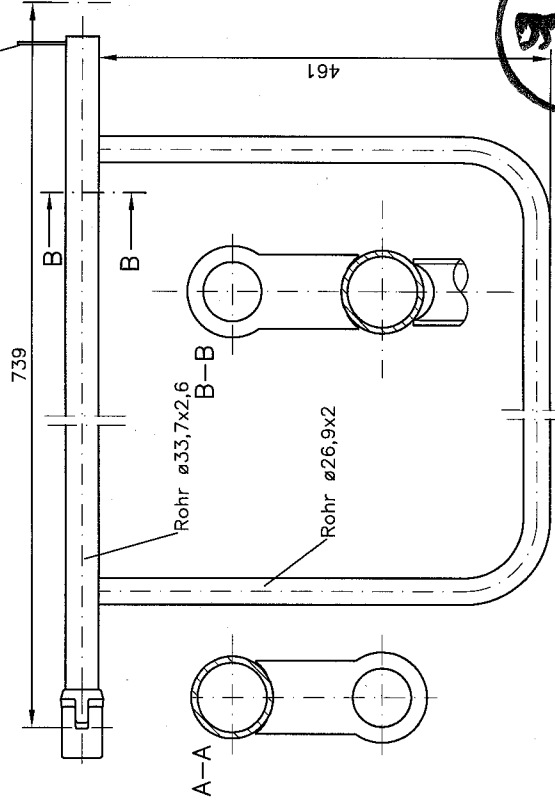
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.

Stirnseiten-Geländerholm (Seitengeländer)



Stirnseiten-Doppelgeländer (Doppelseitengeländer)



Werkstoff: St37-2 verzinkt



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

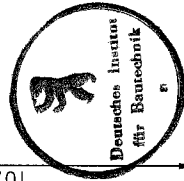
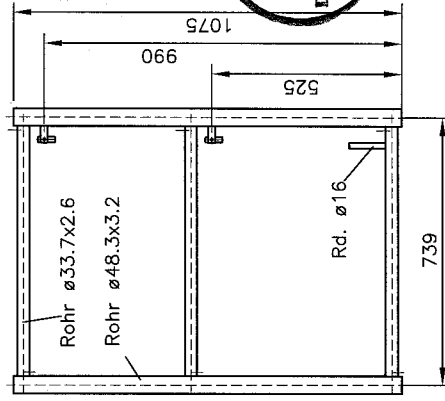
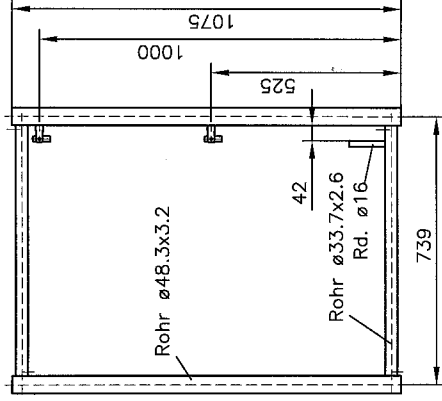
Fassadengerüst
plettac SL70

Stirnseiten-Geländer
(alte Ausführungen)

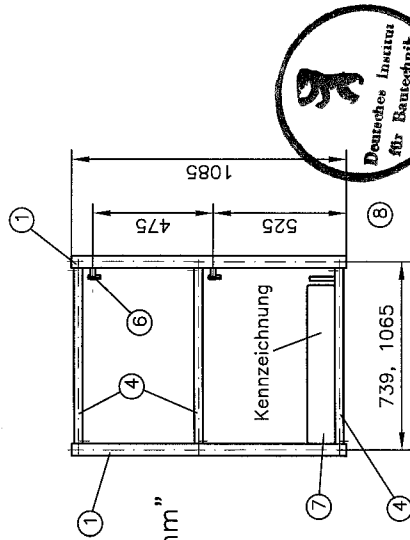
Anlage A, Seite 42

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

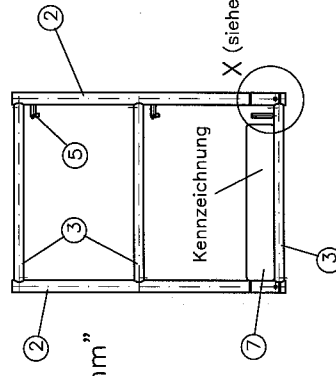
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Werkstoff: St37-2 verzinkt



Ausführung "t=3.2mm"



Ausführung "t=2.7mm"

X (siehe Anlage A, Seite 38)



- ① Rohr ø48.3x3.2, S235JRH mit ReH>320N/mm², DIN EN 10219-1
- ② Rohr ø48.3x2.7, S235JRH mit ReH>320N/mm², DIN EN 10219-1
- ③ Rohr ø38x2.0, S235JRH mit ReH>320N/mm², DIN EN 10219-1
- ④ Rohr ø33.7x2.6, S235JRH mit ReH>320N/mm², DIN EN 10219-1
- ⑤ Geländerkipptift 47, Anlage A, Seite 2
- ⑥ Geländerkipptift 47, Anlage A, Seite 38
- ⑦ Bordbrettblech BI.3x110, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑧ Bordbrettstift Rd. ø16, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70
Stirnseiten-
-Geländerrahmen
(Seitengeländerrahmen)

Anlage A, Seite 43
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

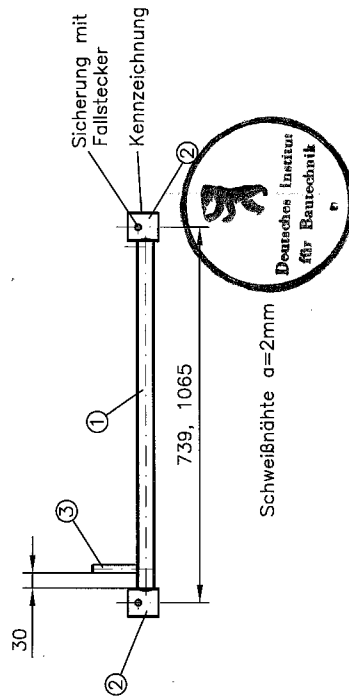


ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70
Stirnseiten-
-Geländerrahmen
(alte Ausführungen)

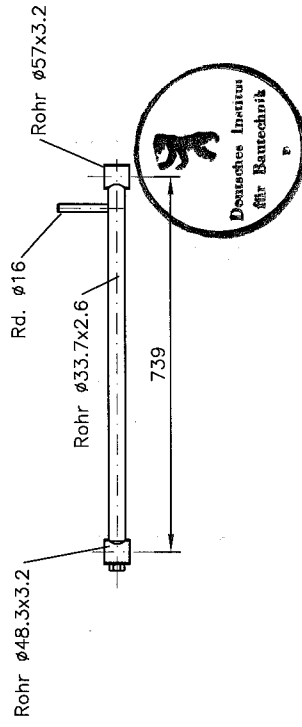
Anlage A, Seite 44
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



- ① Rohr $\phi 33.7 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 57 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Bordbrettstift Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



Werkstoff: S235JRG2, verzinkt



ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

obere Belagsicherung
(alte Ausführung)

Anlage A, Seite 46

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

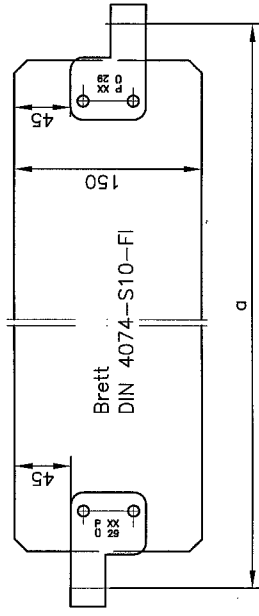
Fassadengerüst
plettac SL70

obere Belagsicherung

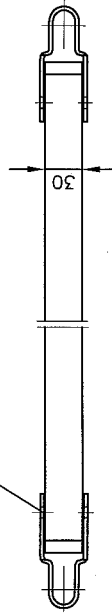
Anlage A, Seite 45

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

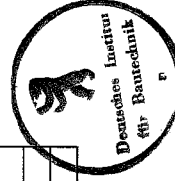
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Rohrniet A 8x0,75
DIN 7340 St



a
3000
2500
2000
1500
1065
739



Bordbrettbeschlag
S235JR G2 verzinkt

Anlage A, Seite 48

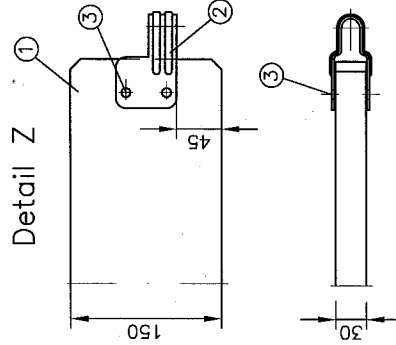
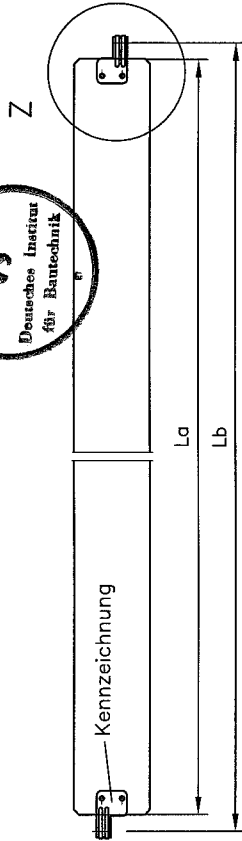
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Fassadengerüst
plettac SL70

Holz-Bordbrett
(alte Ausführung)



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



Länge [mm]	Feldlänge L [m]				
0.74	1.06	1.50	2.00	2.50	3.00
La	674	1000	1435	1935	2435
Lb	739	1065	1500	2000	2500
					3000

- ① Brett, 30x150mm, DIN 4074-S10-FI
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
- ③ Rohrniet ABx0.75 DIN 7340 St

Anlage A, Seite 47

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

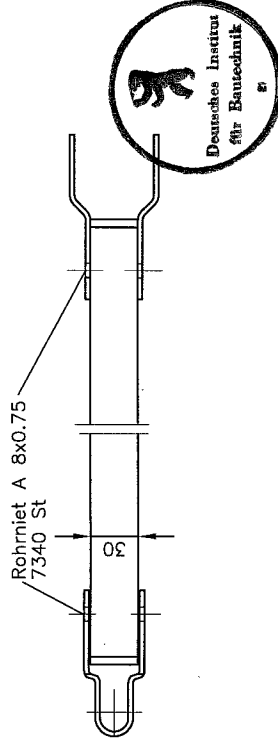
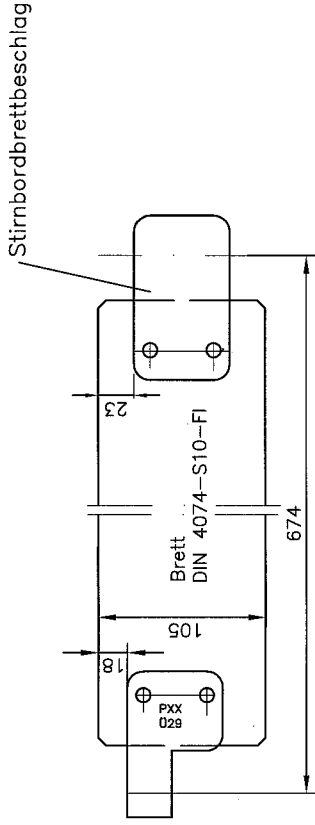
Fassadengerüst
plettac SL70

Holz-Bordbrett



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Bordbrettbeschläge
S235JR G2 verzinkt

Anlage A, Seite 50

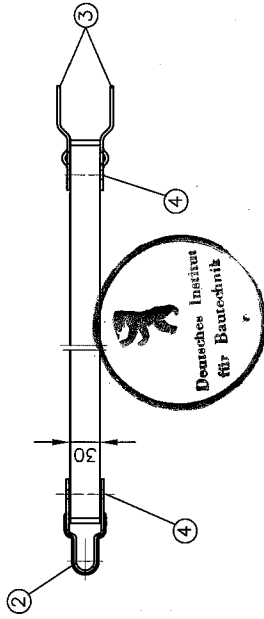
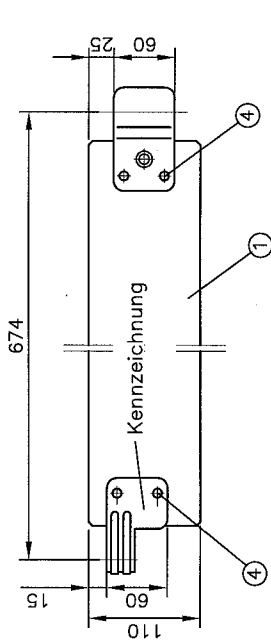
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8-1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Stirnseiten-Bordbrett
(alte Ausführung)**



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



- ① Brett, 30x110mm, DIN 4074-S10-FI
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Stirnbrettbeschlag, t=3mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340 St

Überzug der Bordbrettbeschläge nach DIN EN ISO 1461 -- t Zn o

Anlage A, Seite 49

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8-1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

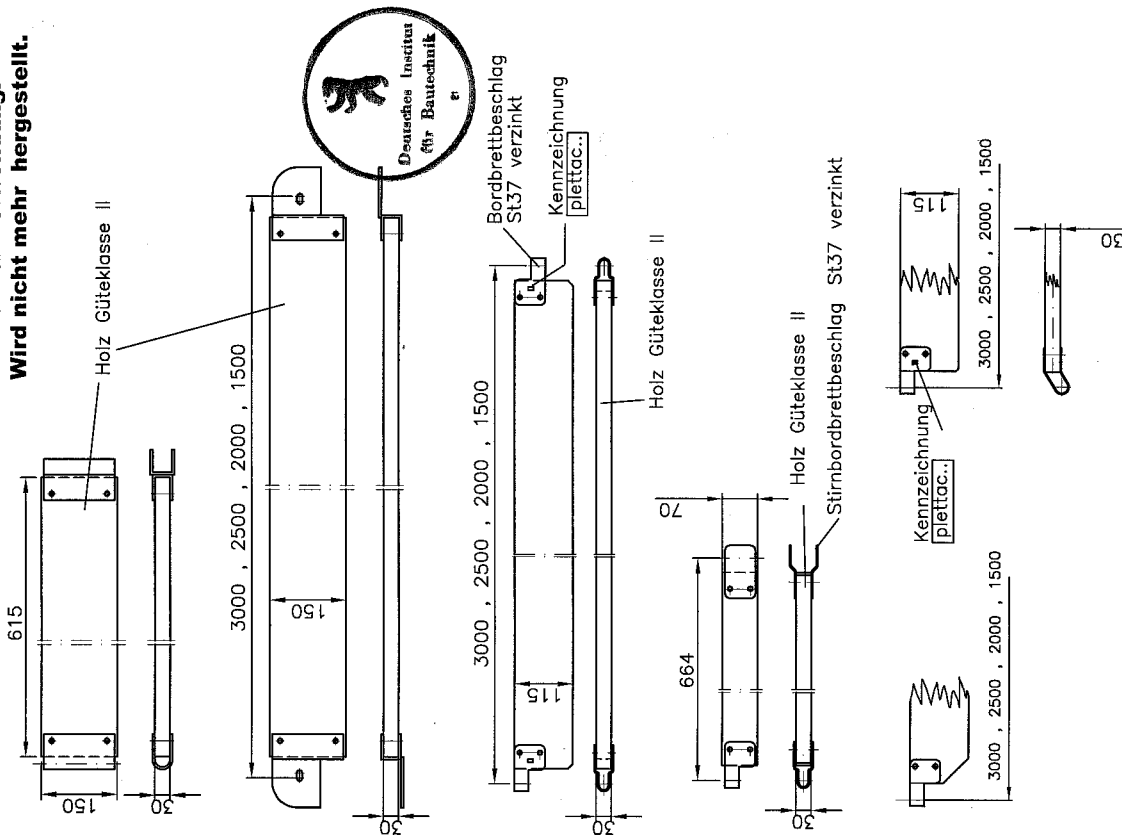
**Fassadengerüst
plettac SL70**

Stirnseiten-Bordbrett



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Anlage A, Seite 51

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Bordbretter
(alte Ausführungen)**

ALTRAD
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

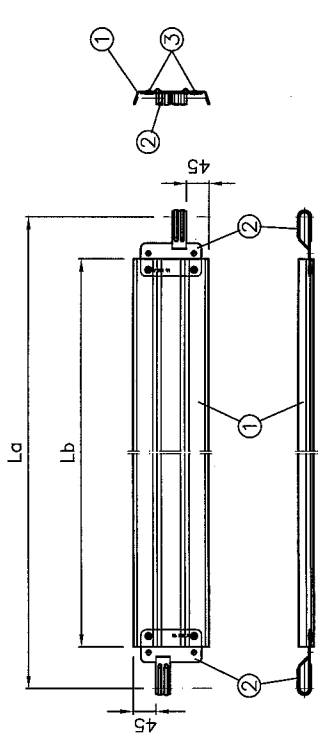
Anlage A, Seite 52

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

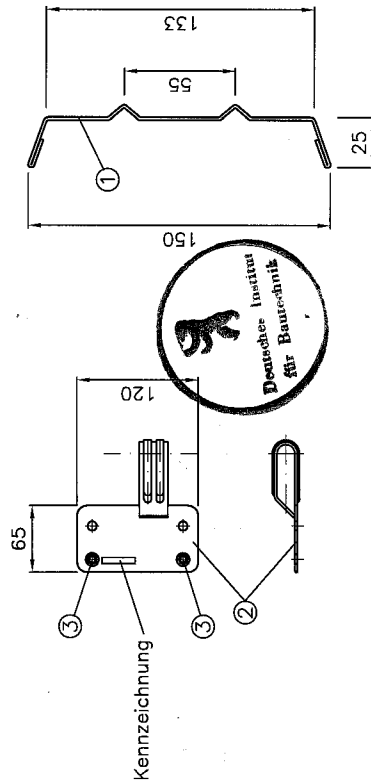
**Fassadengerüst
plettac SL70**

Stahl-Bordbrett

ALTRAD
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

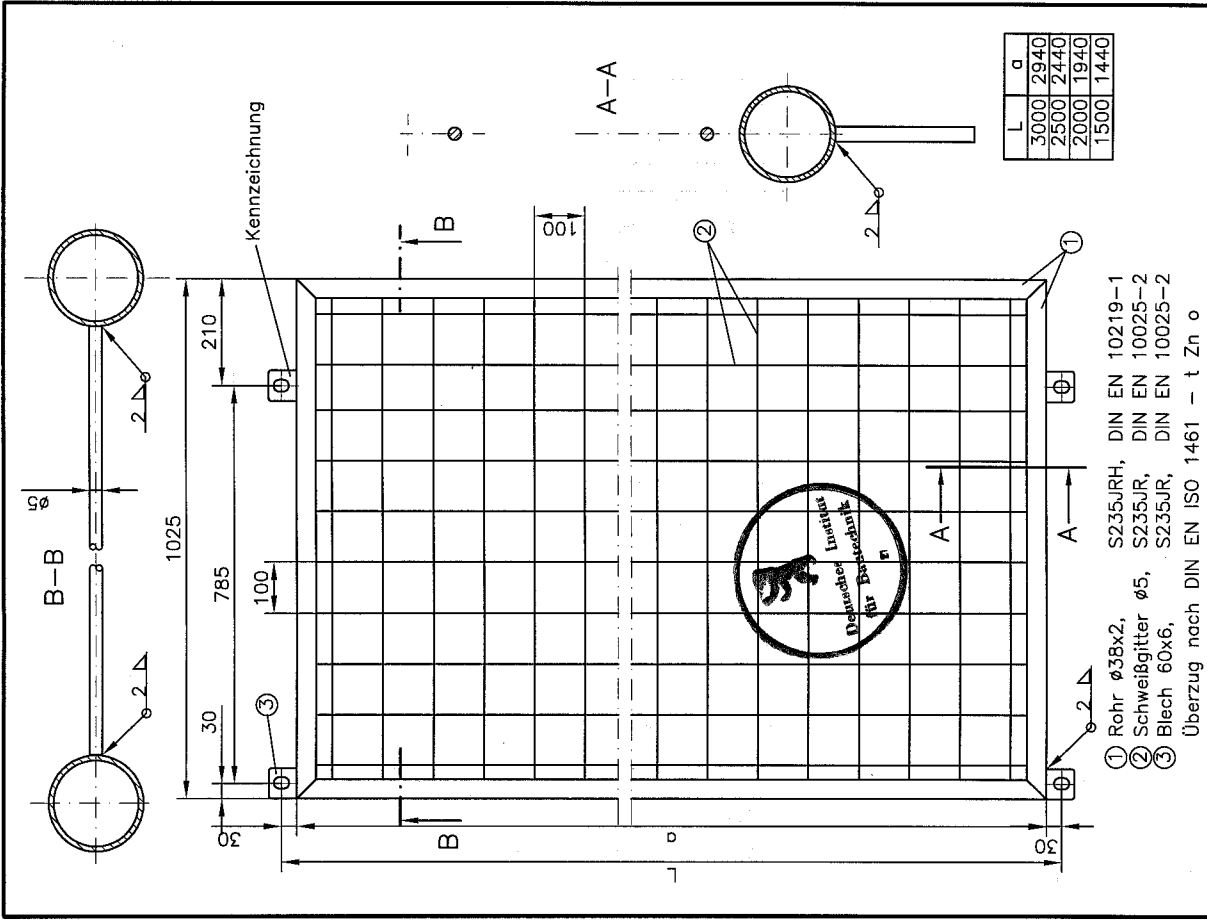


Querschnitt




System (cm)	74	100	110	150	200	250	300
La (mm)	739	1000	1065	1500	2000	2500	3000
Lb (mm)	574	835	900	1335	1835	2335	2835

- ① Stahlprofil t=1.5mm, Band DIN EN 10326, S350GD+AZ185-C
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o A8x0.75x12, DIN 7340 St
- ③ Rohrniet,



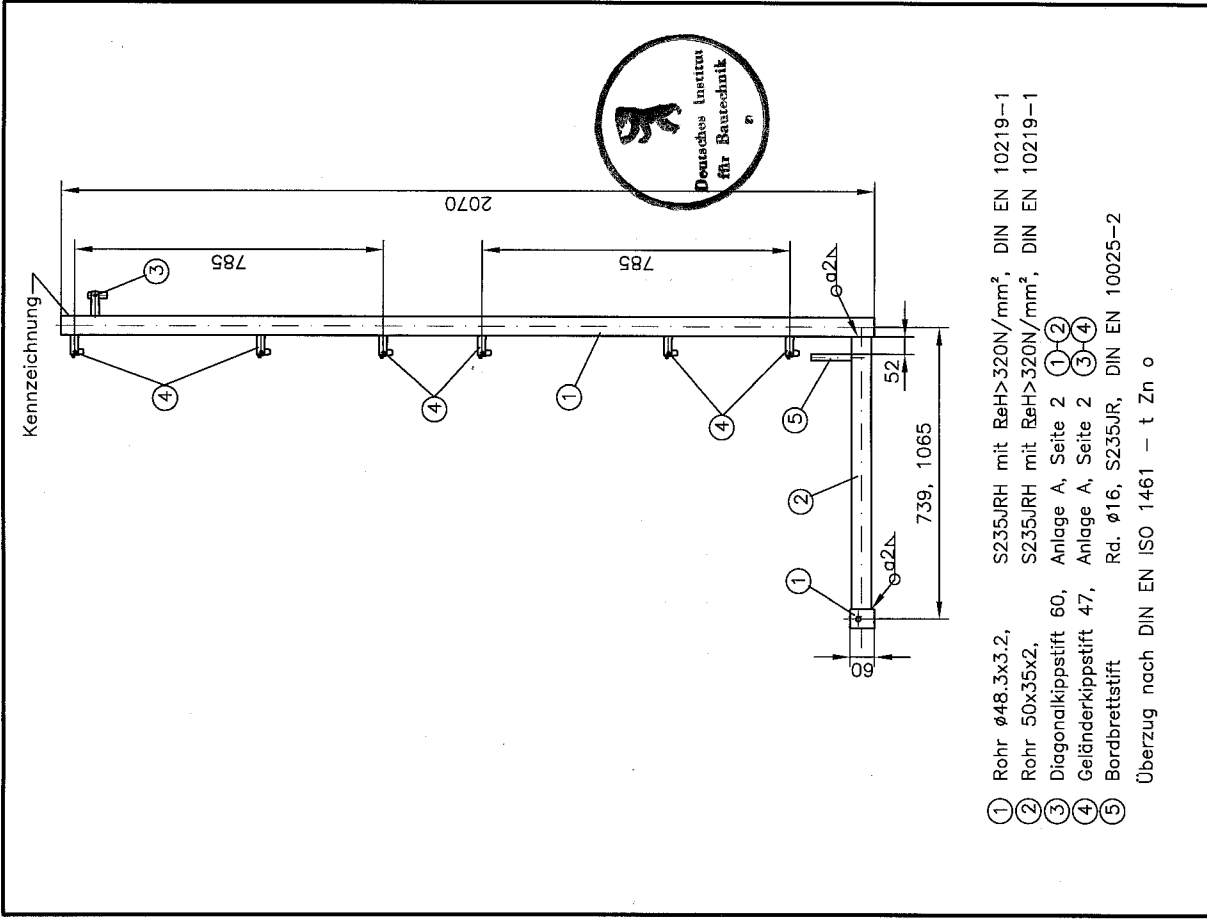
- ① Rohr $\phi 35 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ② Schweißgitter $\phi 5$, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ③ Blech 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o




ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage A, Seite 53

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH > 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $ReH > 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 - ③ Diagonalkippstift 60, Anlage A, Seite 2
 - ④ Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 2
 - ⑤ Bordbrettstift Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

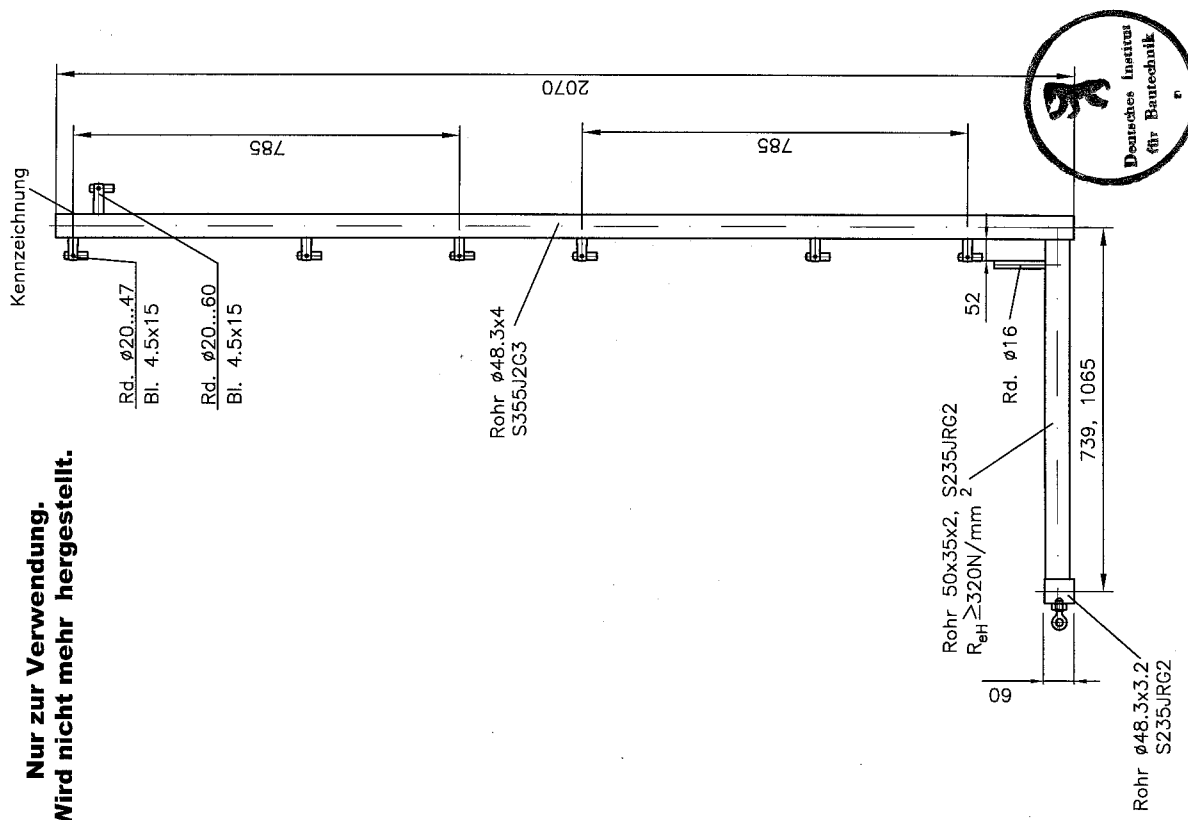



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

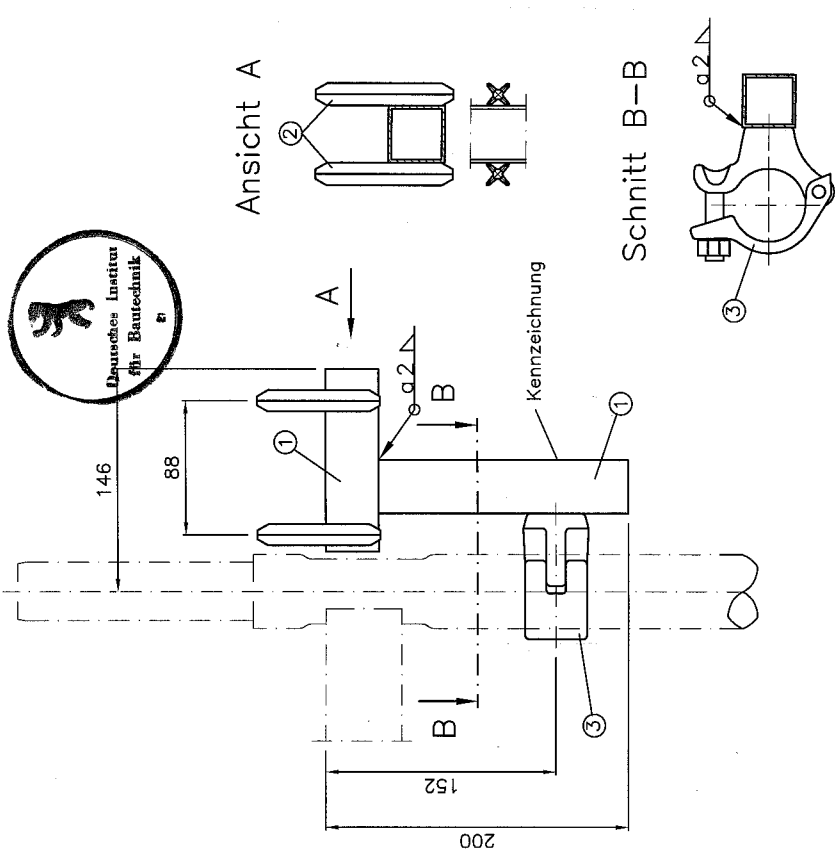
Anlage A, Seite 54

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik


**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



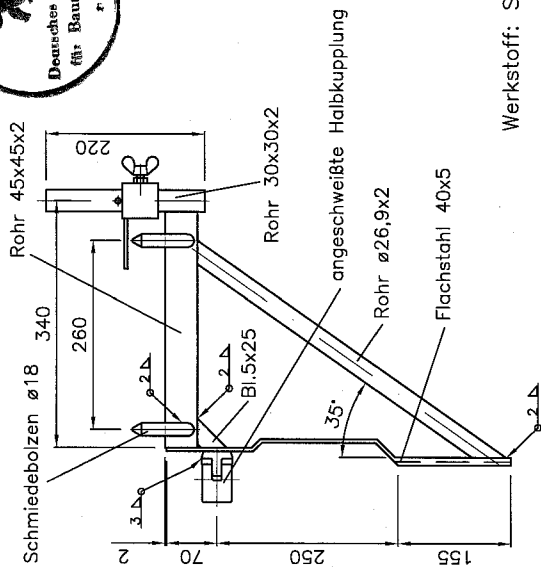
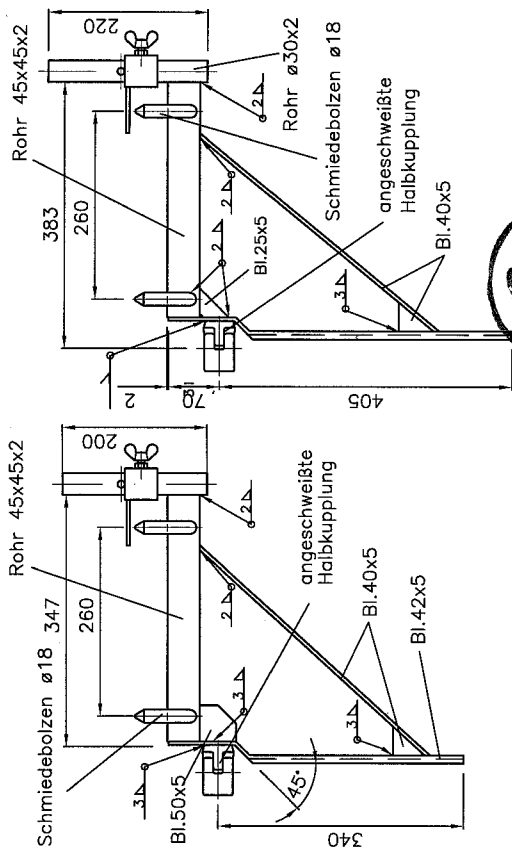
 ALTRAD plettac assco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 55 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	



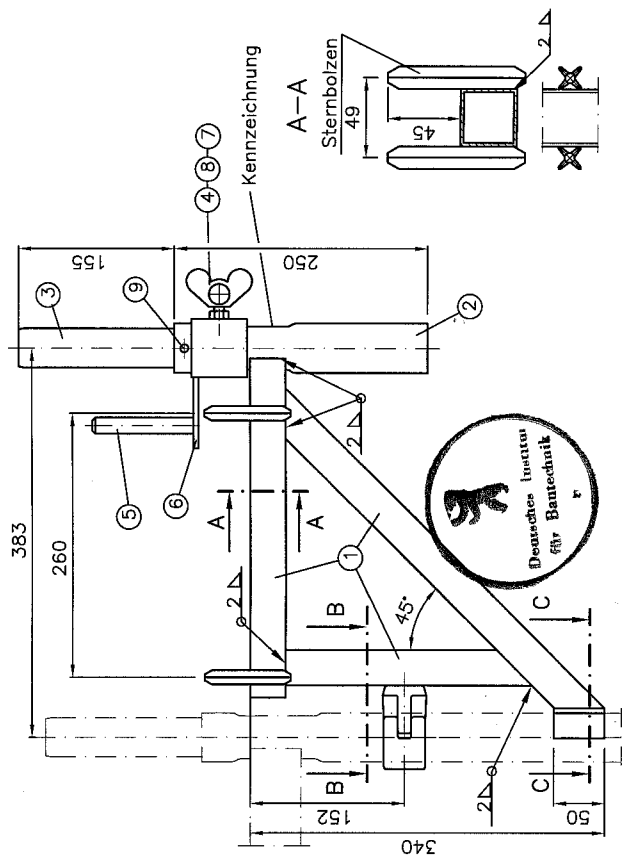
- ① Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ② Sternboizen, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ③ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 132)
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 ALTRAD plettac assco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 56 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Verbreiterungskonsole 15	

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.

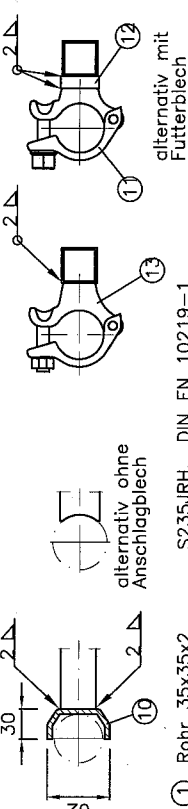


Werkstoff: St37-2 verzinkt



Schnitt C-C

Schnitt B-B



- ① Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr ø48.3x3.2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr ø38x3.2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr ø60.3x3.2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordblech ø16, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Blech 5x40, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Flügelschraube, DIN 316-M10x25-4.6, verzinkt
- ⑧ Sechskantmutter, M10, DIN 555
- ⑨ Spiralspannstift, ø8x60, DIN 7343
- ⑩ Anschlagblech 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑪ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- ⑫ Futterblech 5x40, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑬ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 132) überzogen nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plattac ascco GmbH
plattac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plattac SL70

Verbreiterungskonsole

32

(alte Ausführungen)



ALTRAD plattac ascco GmbH
plattac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plattac SL70

Verbreiterungskonsolen

32

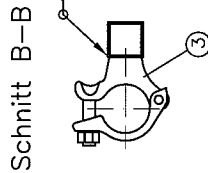
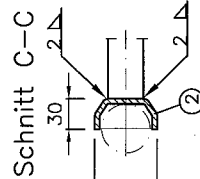
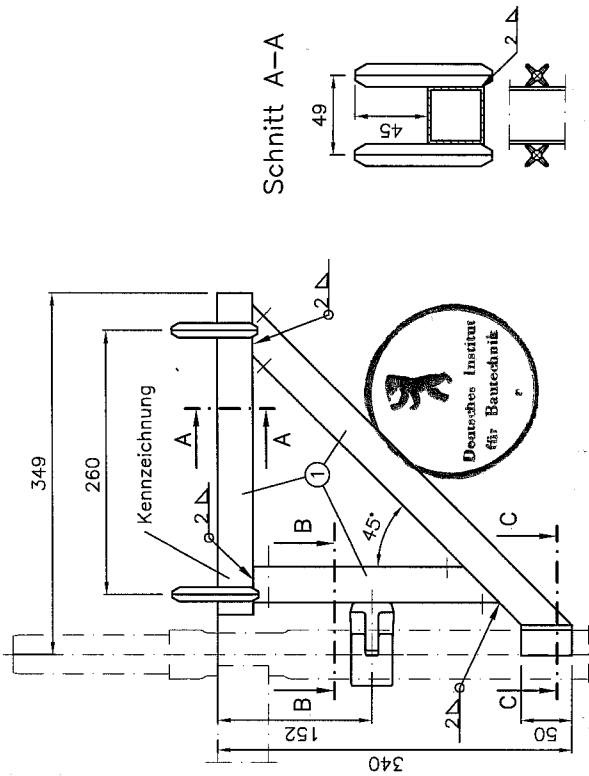
(alte Ausführungen)

Anlage A, Seite 58

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Anlage A, Seite 57

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A

Schnitt B-B

- ① Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Anschlagblech 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 132)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



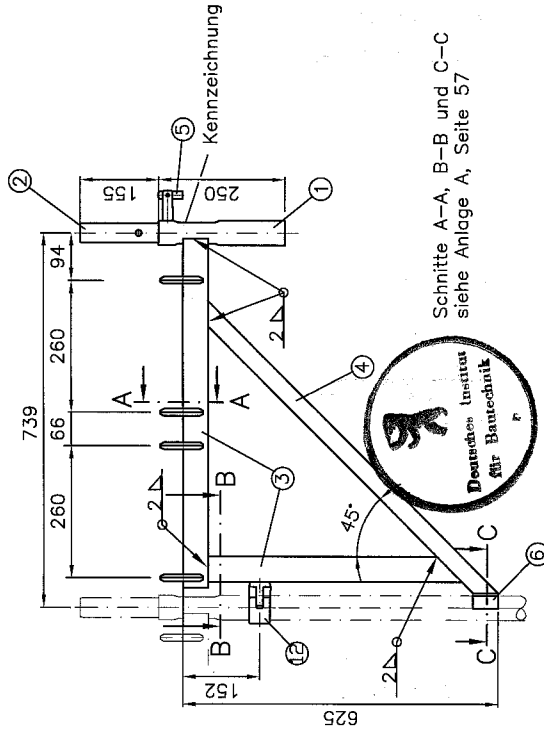
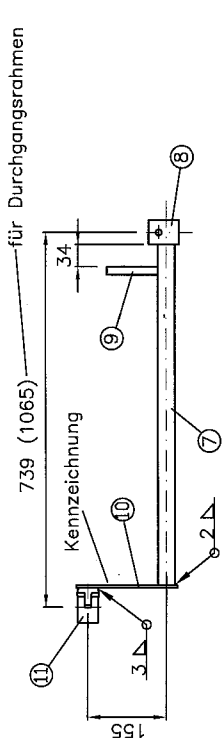
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Verbreiterungskonsole
32
ohne Rohrverbinder

Anlage A, Seite 59

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mär.2010
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitte A-A, B-B und C-C
siehe Anlage A, Seite 57

- ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit ReH $\geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 38 \times 3.2$ S235JRH mit ReH $\geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit ReH $\geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $35 \times 35 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑤ Diagonalkippstift 60, Anlage A, Seite 2 ①-②
- ⑥ Anschlagblech 50×5 , S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Rohr $\phi 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit ReH $\geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑧ Rohr $\phi 57 \times 2.6$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑨ Bordstift Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑩ Blech 30×6 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑪ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)
- ⑫ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 132)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



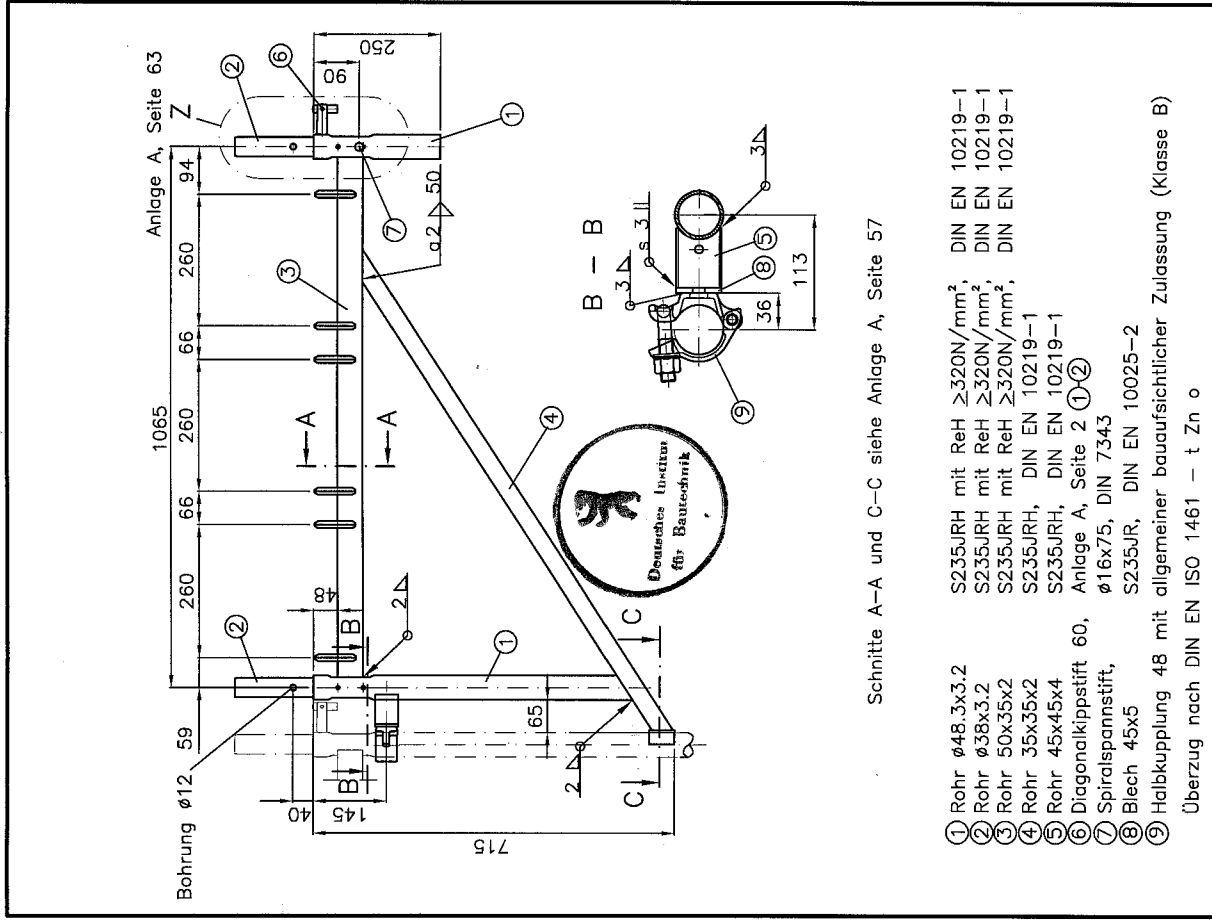
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Verbreiterungskonsole
64
mit Belagsicherung

Anlage A, Seite 60


zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mär.2010
Deutsches Institut für Bautechnik

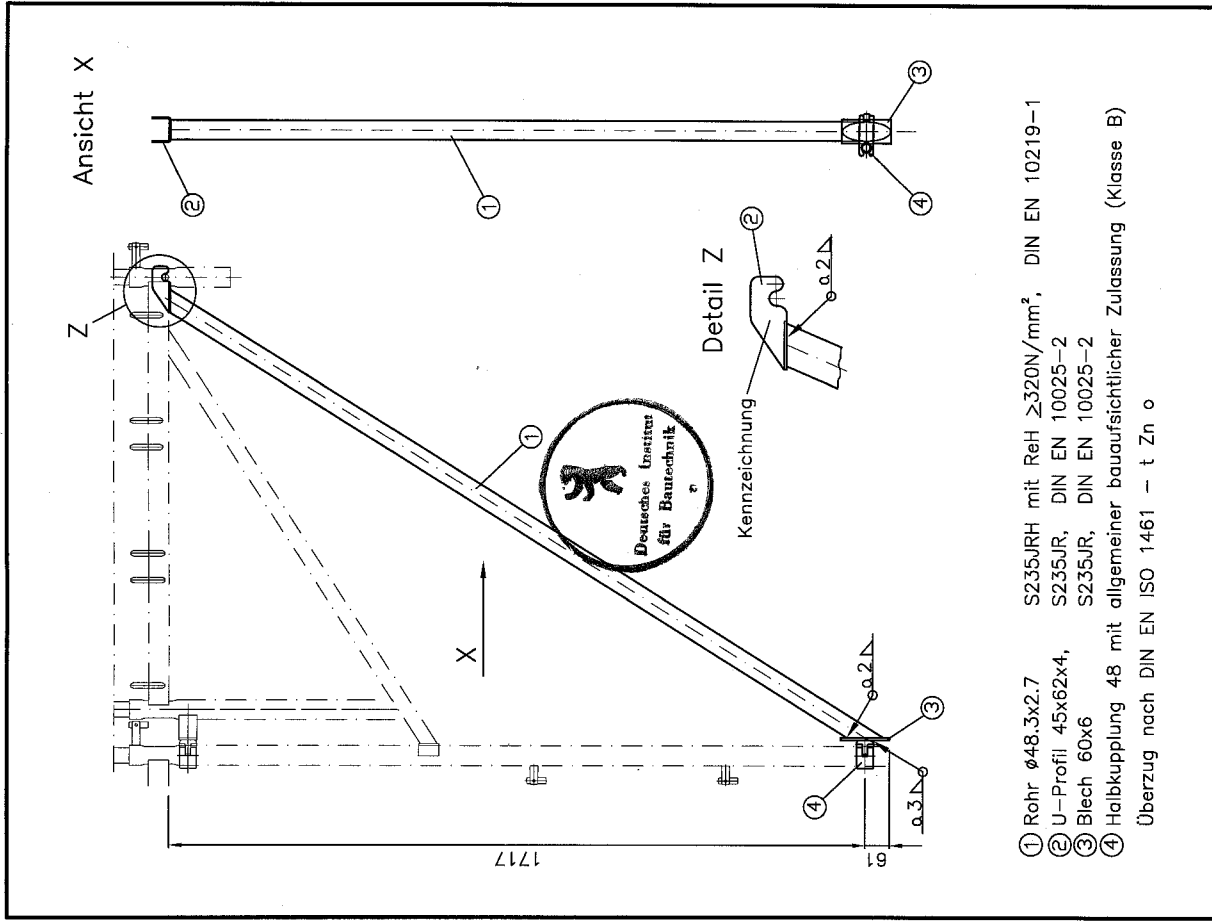


Schnitte A-A und C-C siehe Anlage A, Seite 57


- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$
- ③ Rohr $50 \times 3.5 \times 2$
- ④ Rohr $35 \times 3.5 \times 2$
- ⑤ Rohr $45 \times 4.5 \times 4$
- ⑥ Diagonalkippstift 60, Anlage A, Seite 2 ①②
- ⑦ Spiralspannstift, $\varnothing 16 \times 75$, DIN 7343
- ⑧ Blech 45×5
- ⑨ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)

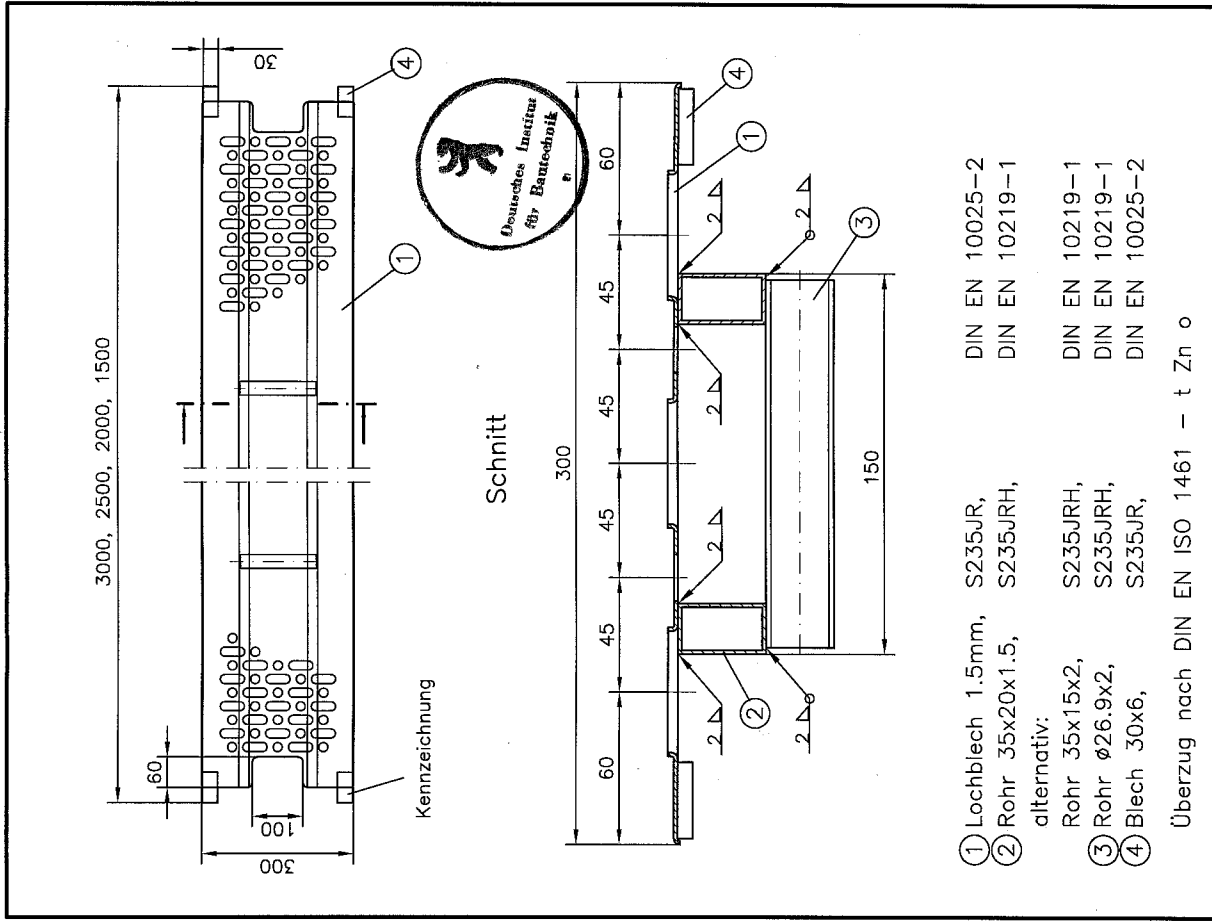
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 65 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Verbreiterungskonsole 110	




- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$
 - ② U-Profil $45 \times 62 \times 4$,
 - ③ Blech 60×6
 - ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

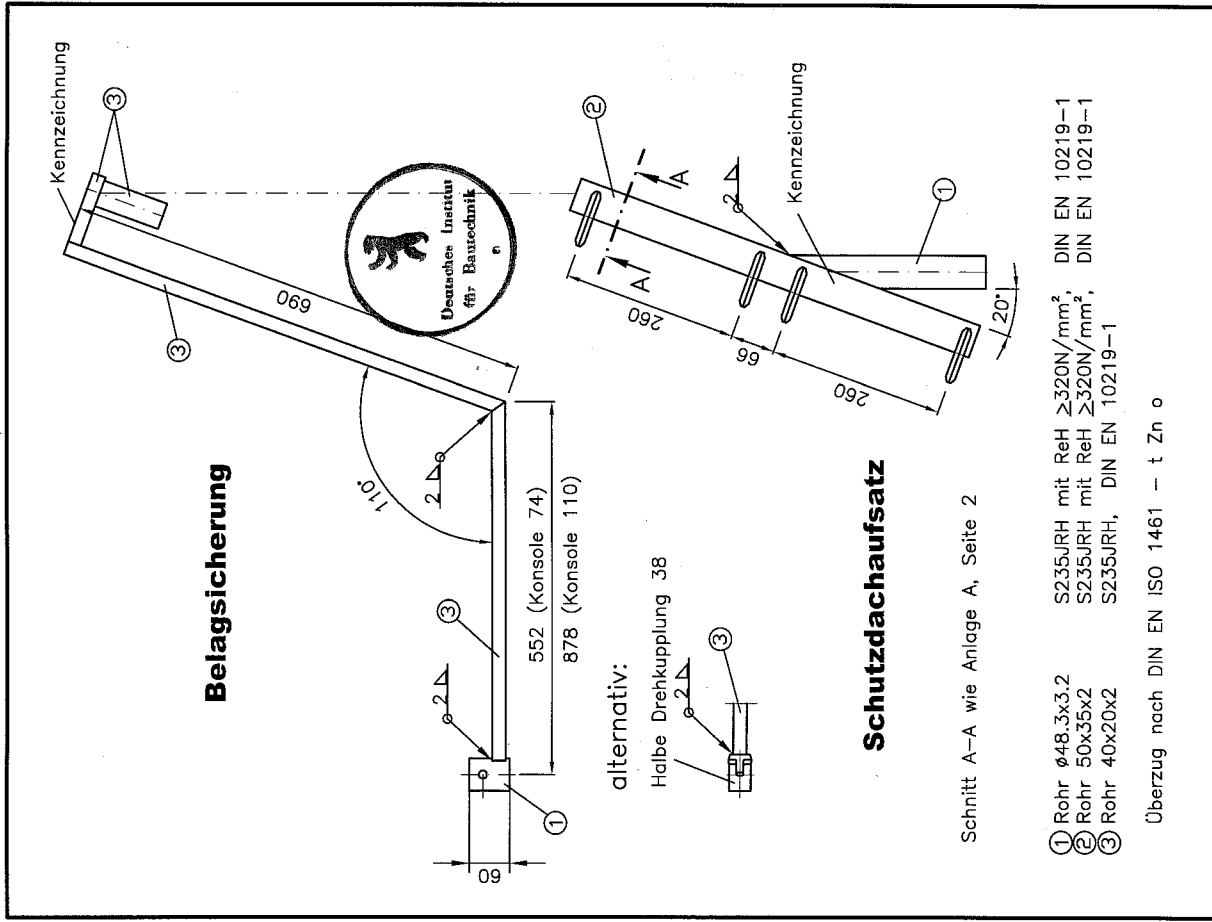
 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 66 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Strebe für Konsole 110	



- ① Lochblech 1.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ② Rohr 35x20x1.5, S235JRH, DIN EN 10219-1
- alternativ:
- Rohr 35x15x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ③ Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ④ Blech 30x6, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o


 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Anlage A, Seite 67 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Fassadengerüst plettac SL70 Übergangsboden für Konsolen 74 und 110

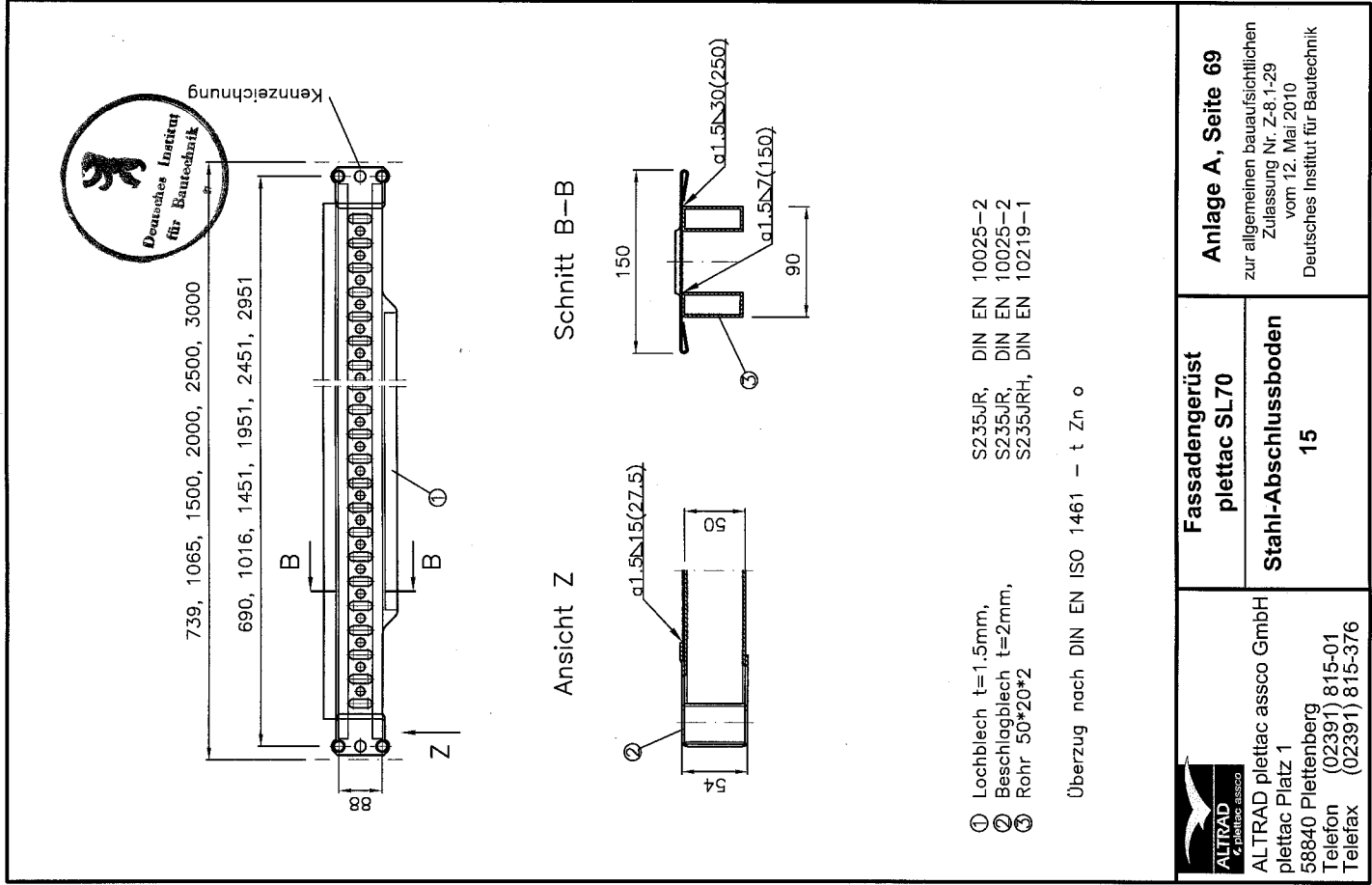


Schnitt A-A wie Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr 50x35x2, S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr 40x20x2, S235JRH, DIN EN 10219-1


Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

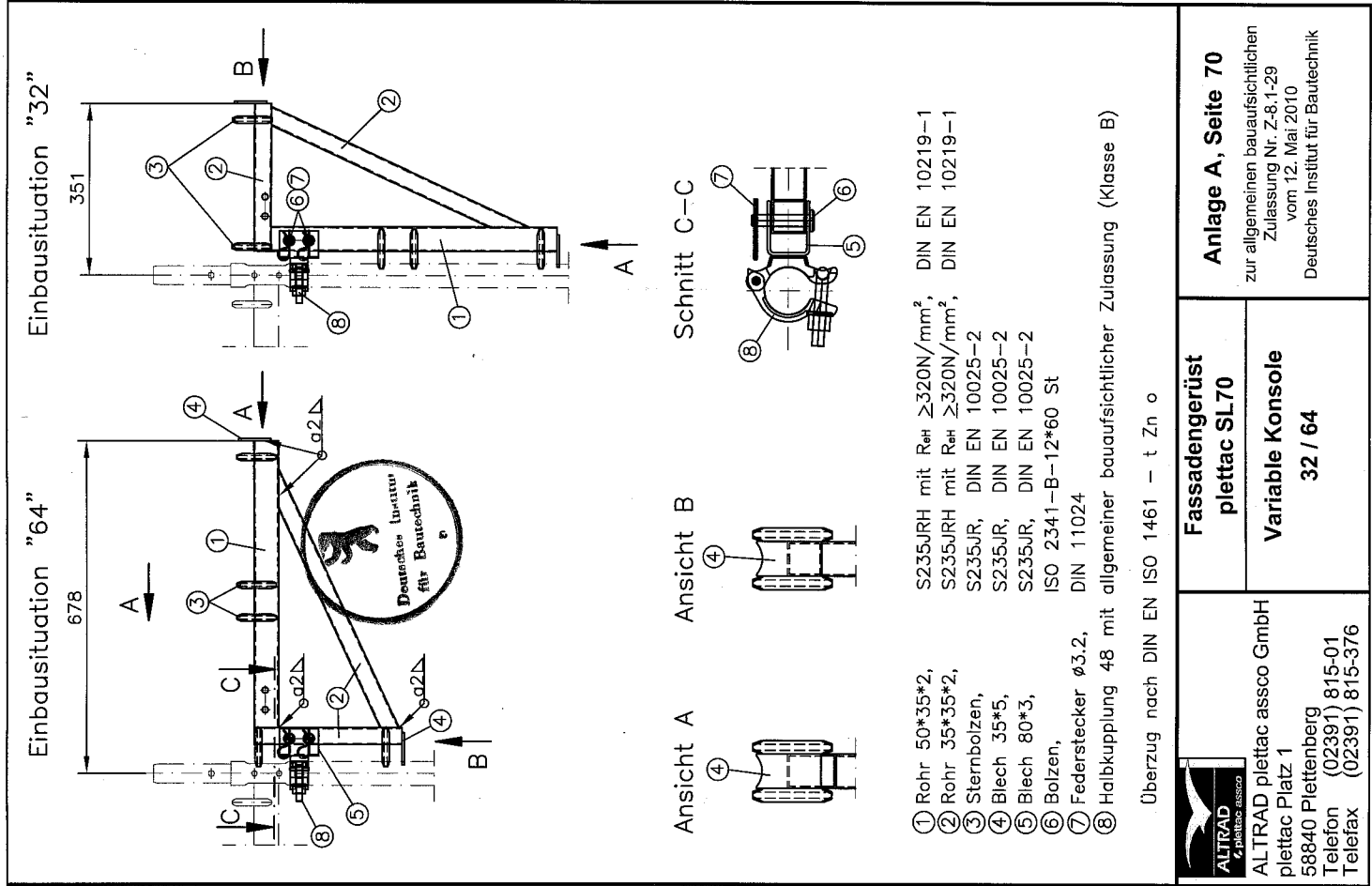
 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Anlage A, Seite 68 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Fassadengerüst plettac SL70 Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung



- ① Lochblech $t=1.5\text{mm}$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Beschlagblech $t=2\text{mm}$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Rohr $50*20*2$, S235JRH, DIN EN 10219-1


Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

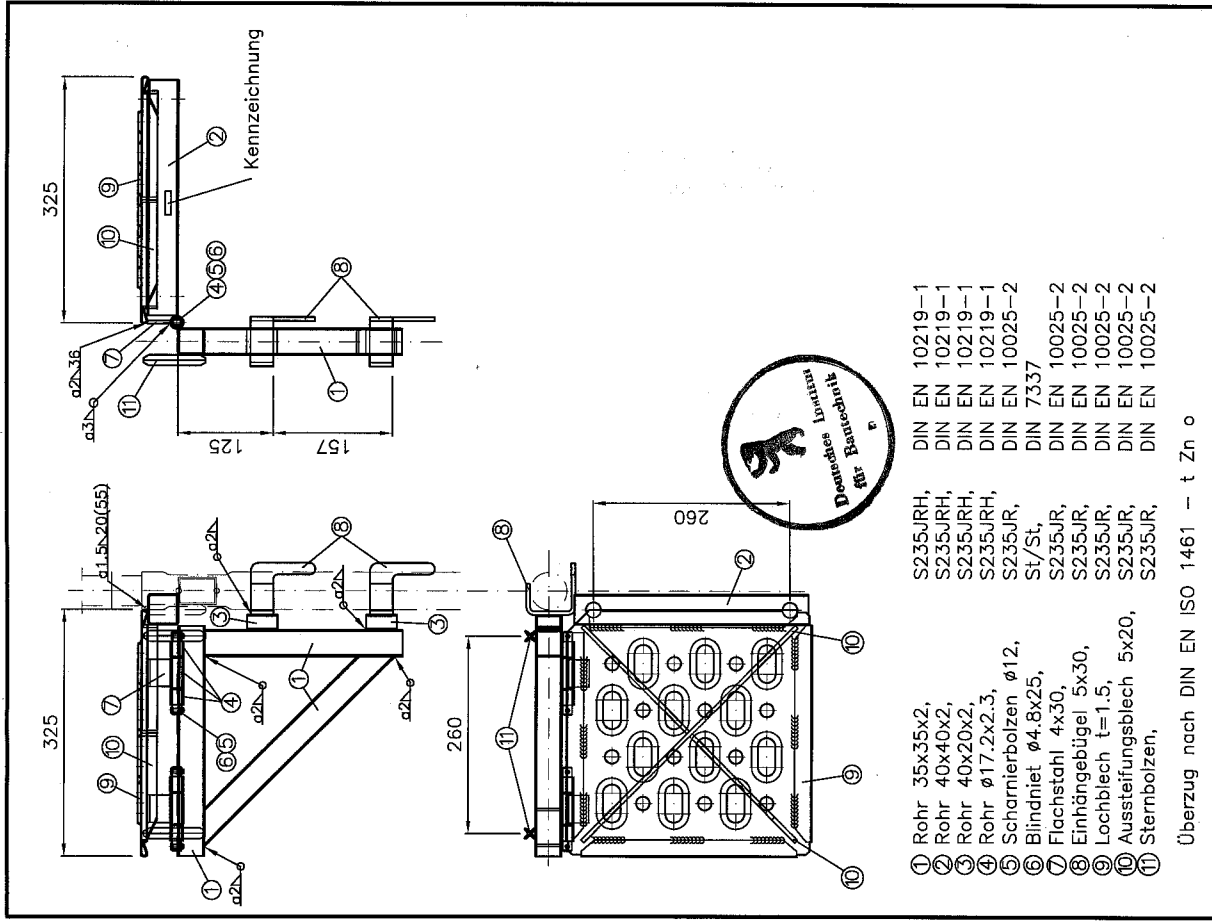
 ALTRAD plettac ascco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70 Stahl-Abschlussboden 15	Anlage A, Seite 69 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
---	--	---



- ① Rohr $50*35*2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $35*35*2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Sternbolzen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Blech $35*5$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Blech $80*3$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Bolzen, ISO 2341-B-12*60 St
- ⑦ Federstecker $\phi 3.2$, DIN 11024
- ⑧ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

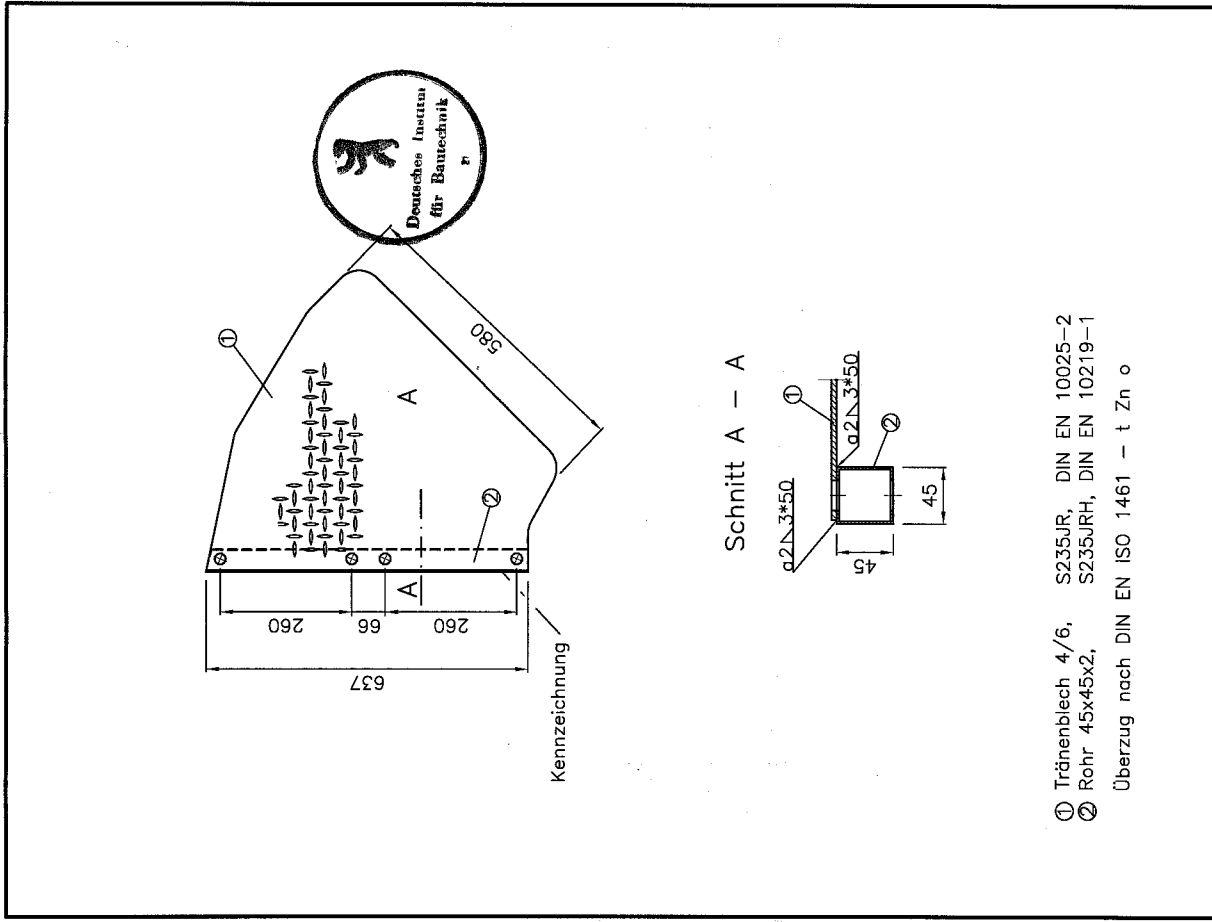
 ALTRAD plettac ascco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70 Variable Konsole 32 / 64	Anlage A, Seite 70 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
--	---	---



- ① Rohr 35x35x2, DIN EN 10219-1
- ② Rohr 40x40x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr 40x20x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $\phi 17.2 \times 2.3$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑤ Scharnierbolzen $\phi 12$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Blindniet $\phi 4.8 \times 25$, St/St, DIN 7337
- ⑦ Flachstahl 4x30, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑧ Hängewinkel 5x30, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑨ Lochblech $t=1.5$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑩ Aussteifungsblech 5x20, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑪ Sternbolzen, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

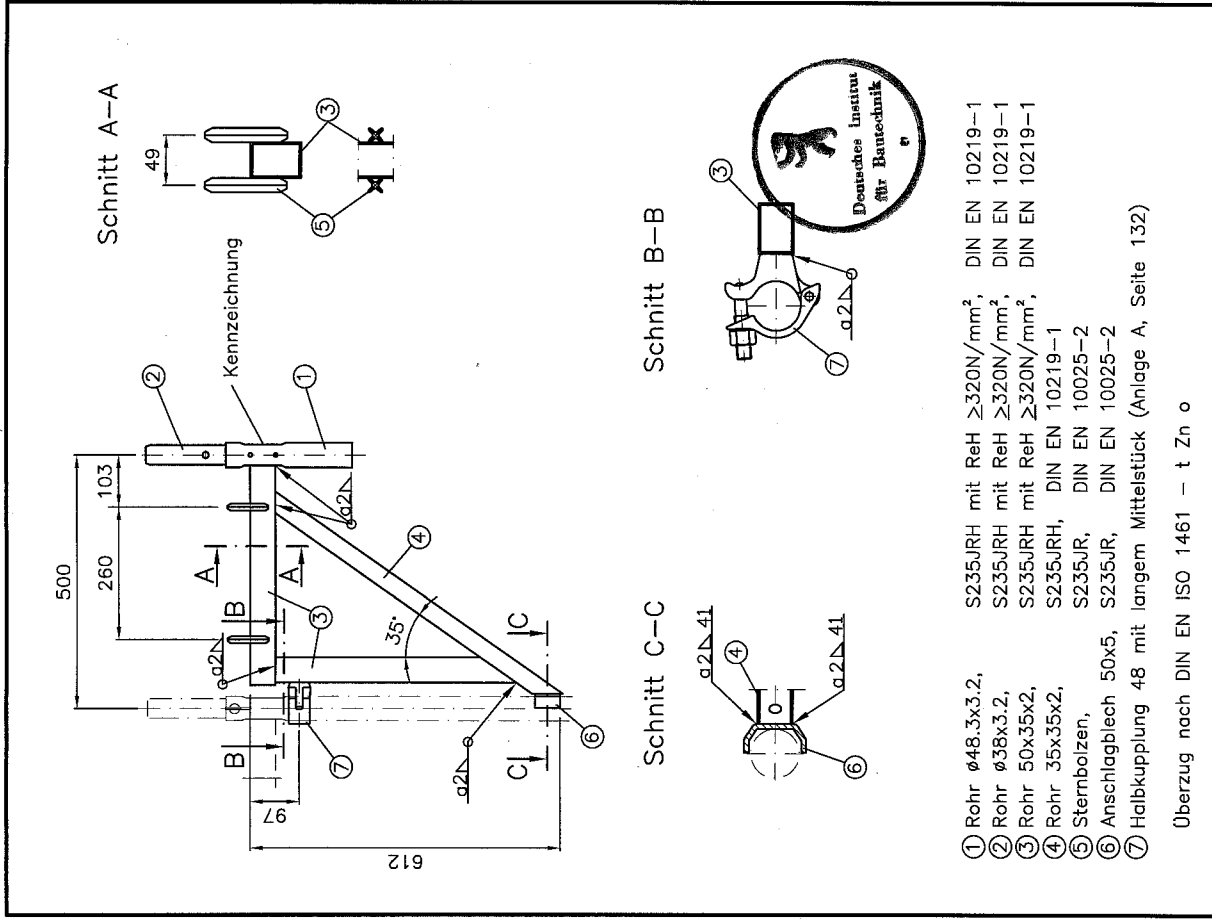
	Anlage A, Seite 71 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik	
	Fassadengerüst plettac SL70	Eckbelagkonsole 32
ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376		




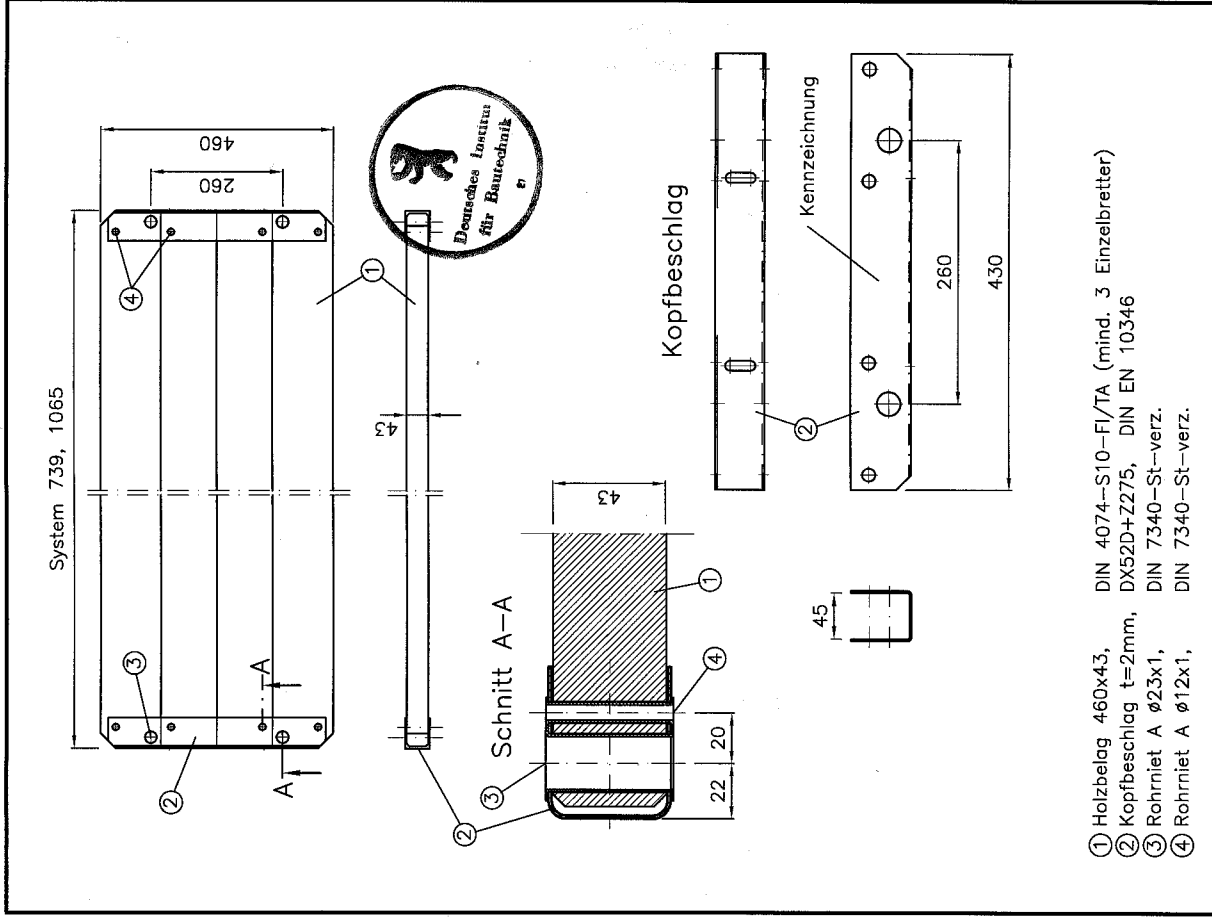
Schnitt A - A


- ① Tränenblech 4/6, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ② Rohr 45x45x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

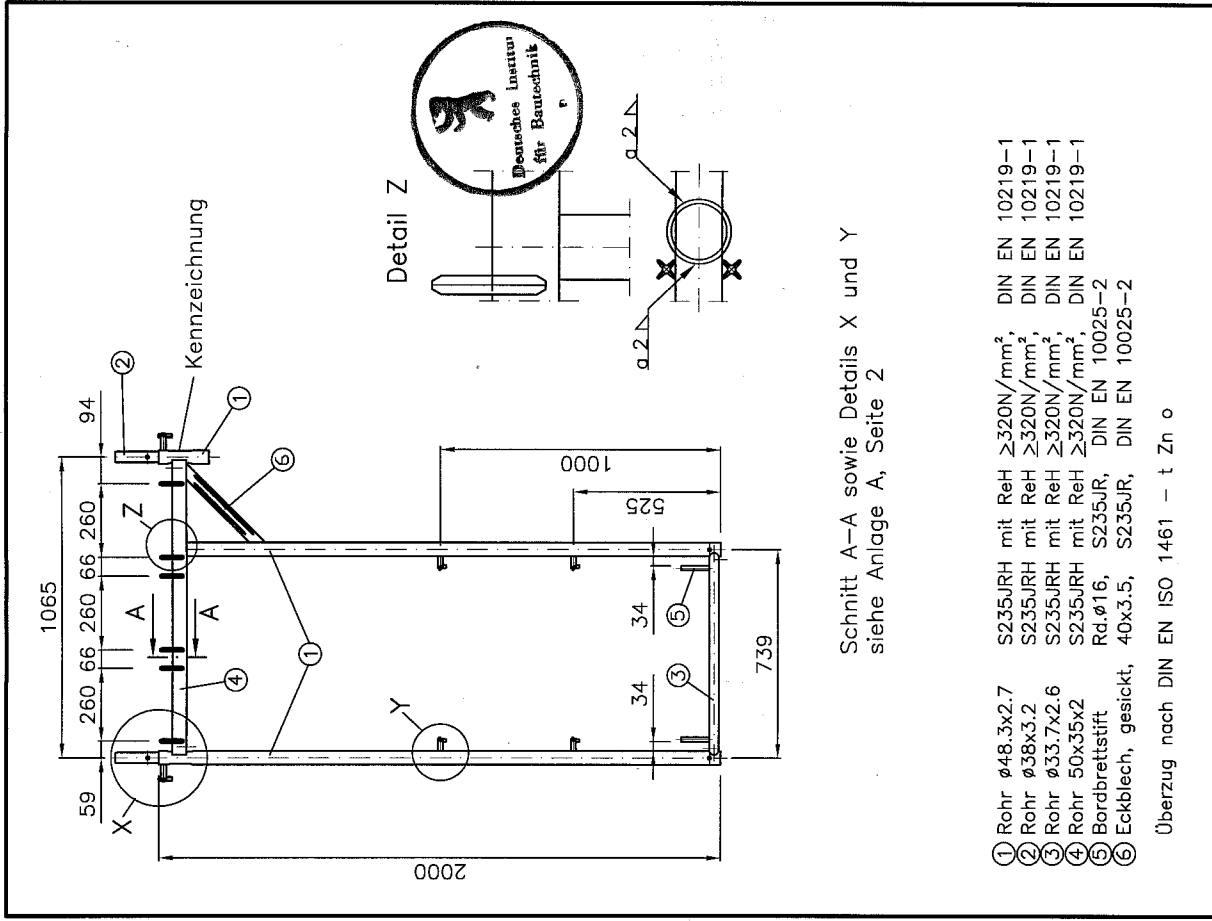
	Anlage A, Seite 72 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik	
	Fassadengerüst plettac SL70	Eckbelag 70
ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376		



 ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 73 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Versatzkonsole	



 ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 74 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Versatzkonsole	

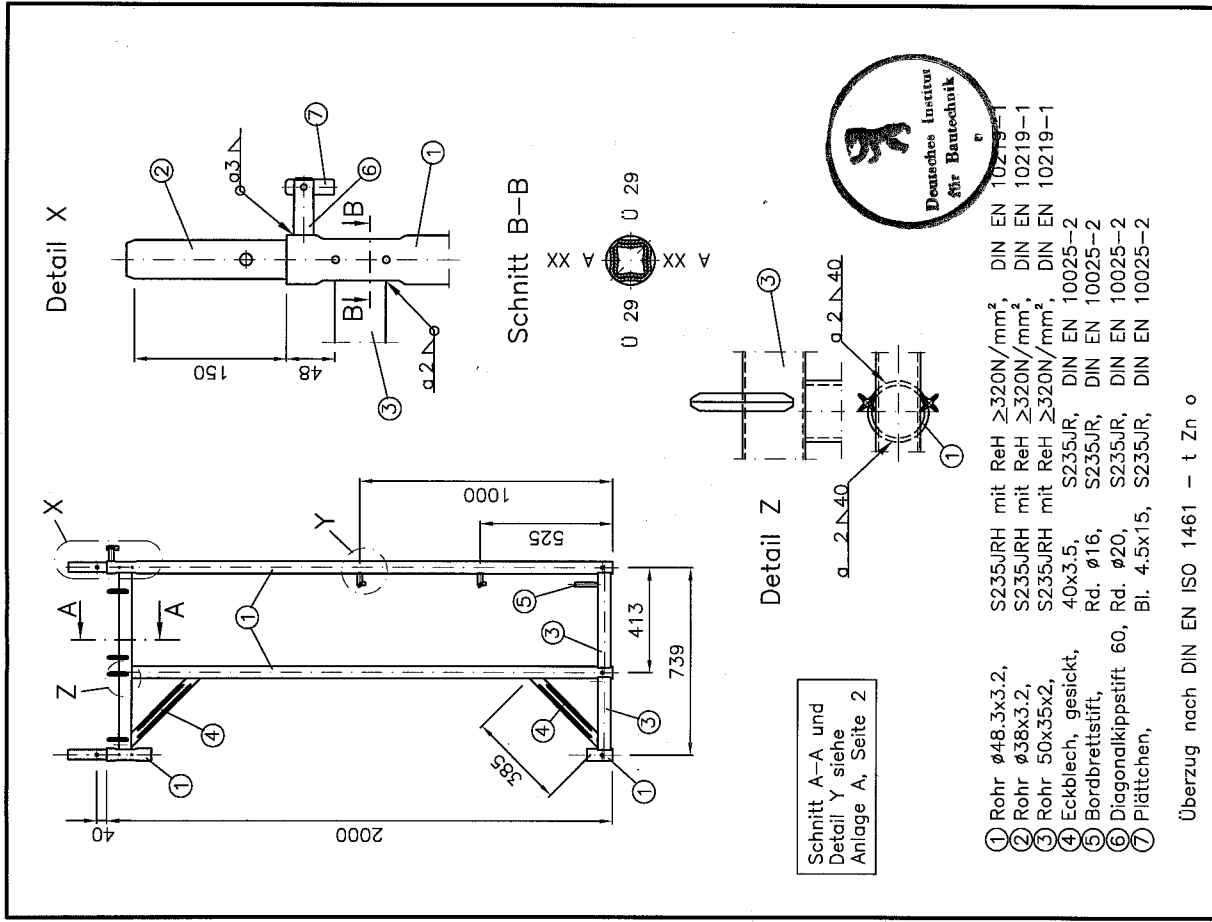


Schnitt A-A sowie Details X und Y siehe Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7$ S235JRH mit Reh $\geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3,2$ S235JRH mit Reh $\geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,6$ S235JRH mit Reh $\geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit Reh $\geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordblettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Eckblech, gesickt, $40 \times 3,5$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 75 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Dachfangrahmen

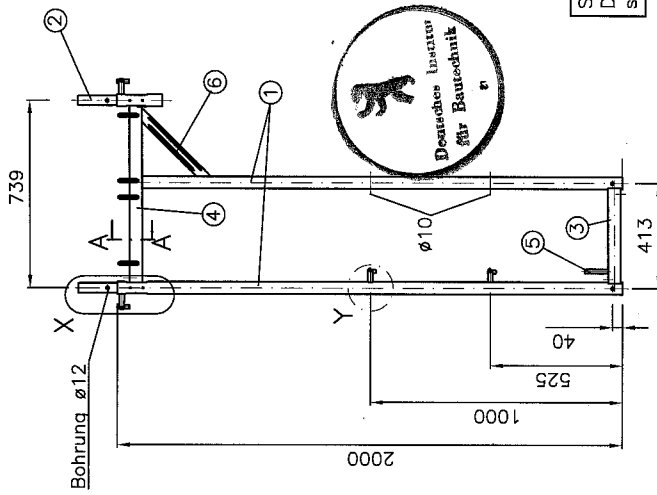


Schnitt A-A und Detail Y siehe Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, S235JRH mit Reh $\geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3,2$, S235JRH mit Reh $\geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit Reh $\geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Eckblech, gesickt, $40 \times 3,5$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑤ Bordblettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Diagonalkippstift 60 , Rd. $\varnothing 20$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Plättchen, $4,5 \times 15$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 76 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Traufrahmen



Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X und Y
siehe Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 38 \times 3.2$ S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\phi 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettsift Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Eckblech, gesiekt, 40×3.5 , S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



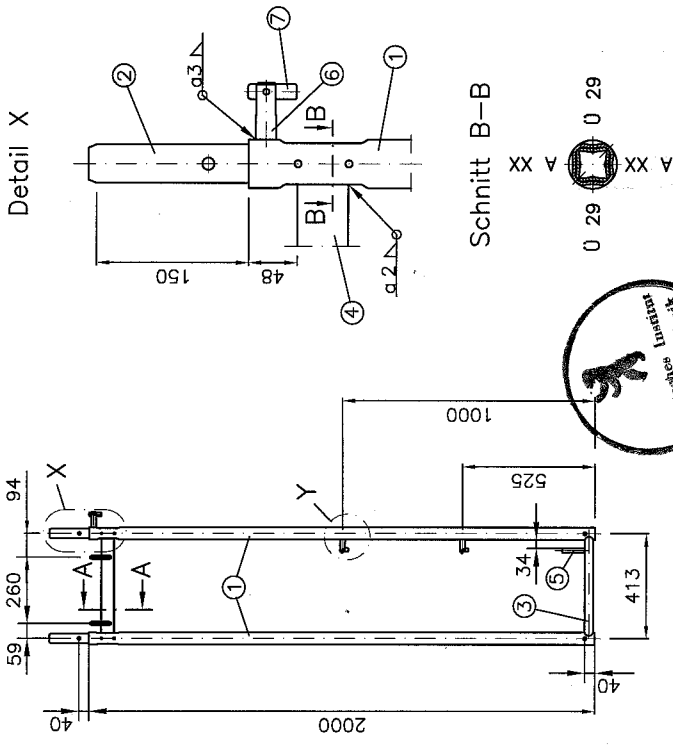
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

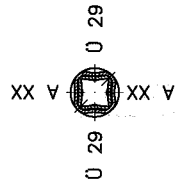
Versatzrahmen
41 / 74

Anlage A, Seite 77

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt B-B



Schnitt A-A und
Detail Y siehe
Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 38 \times 3.2$, S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\phi 33.7 \times 2.6$, S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettsift, Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Diagonalklippstift 60 , Rd. $\phi 20$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Plättchen, Bl. 4.5×15 , S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



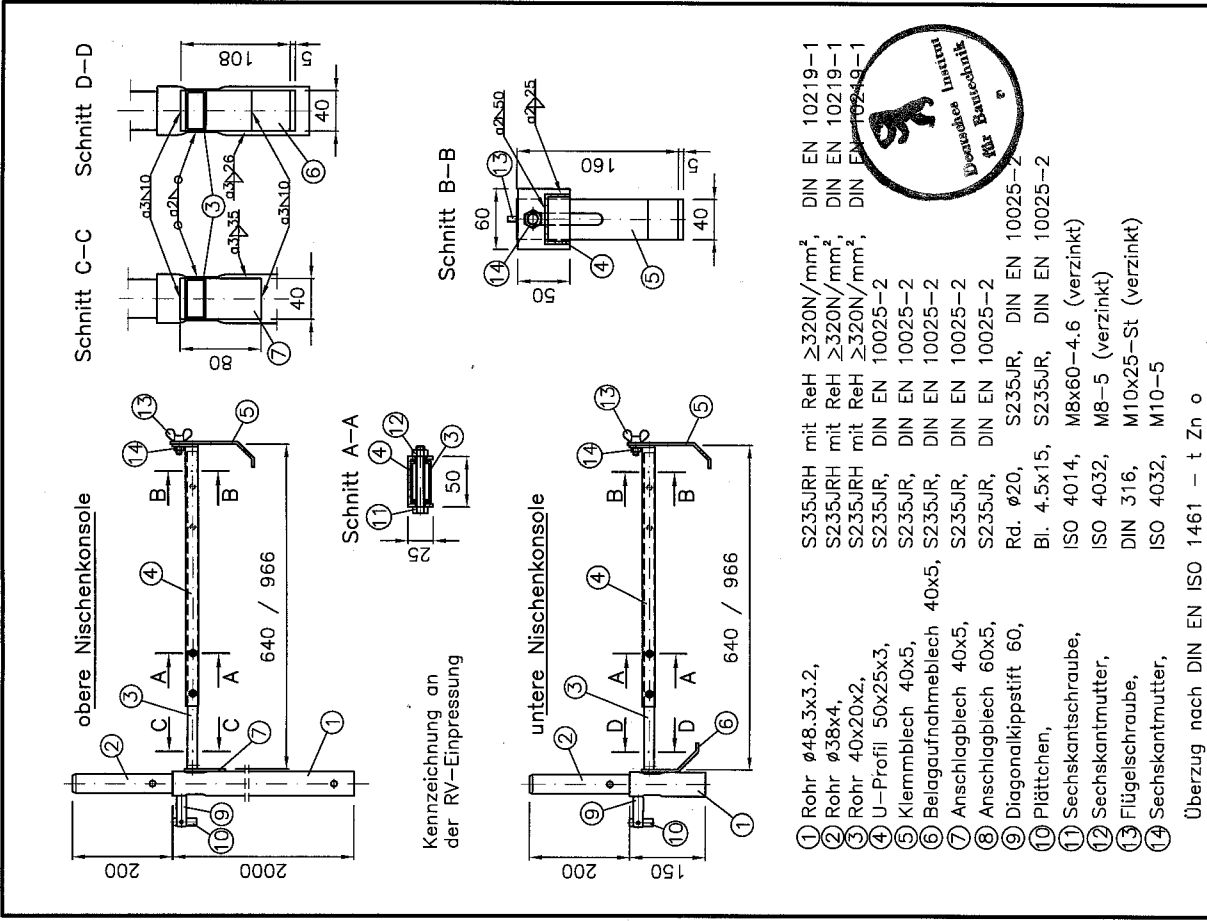
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Vertikalrahmen 41

Anlage A, Seite 78

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom
Deutsches Institut für Bautechnik



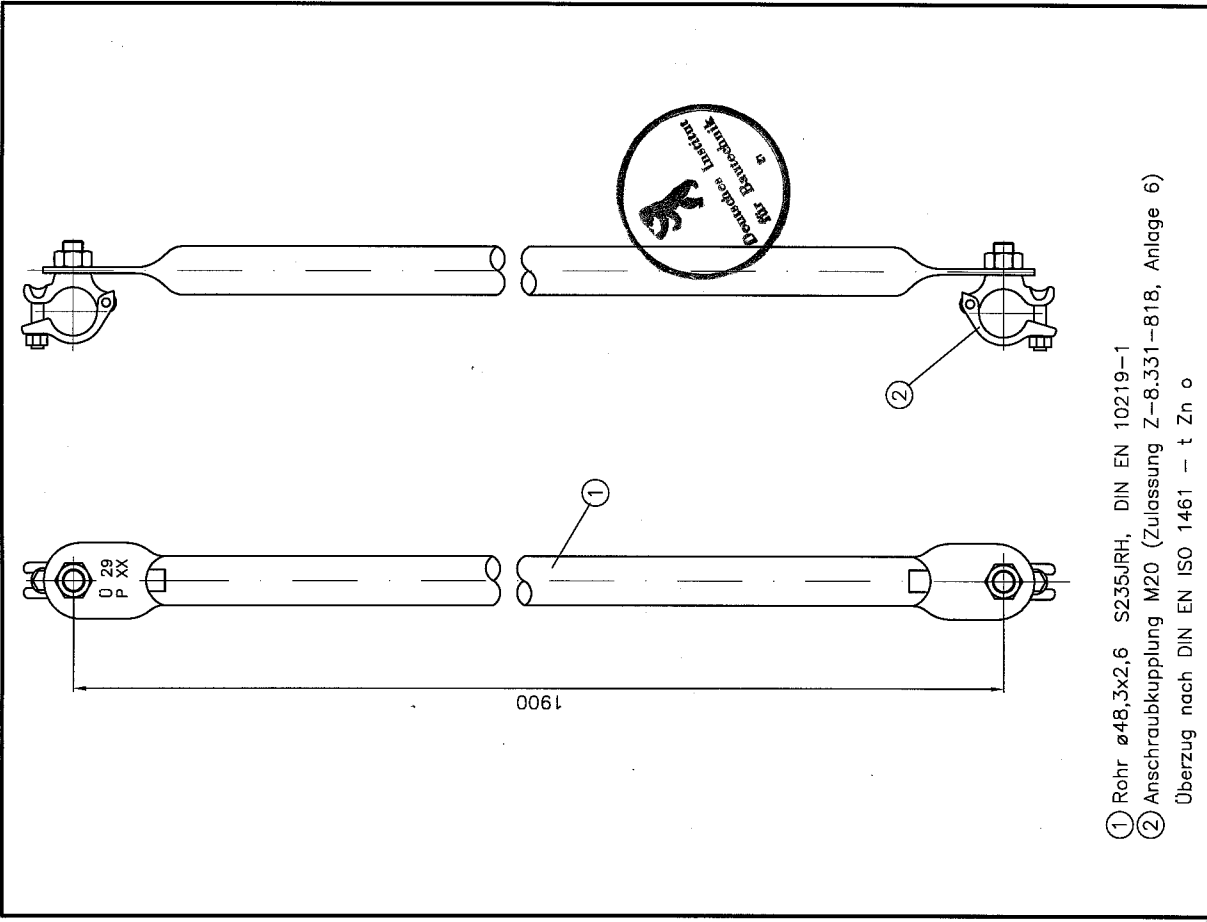
ALTRAD
 plettac ASSCO

ALTRAD plettac asso GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL70**

Nischenkonsolen

Anlage A, Seite 79
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD
 plettac ASSCO

ALTRAD plettac asso GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

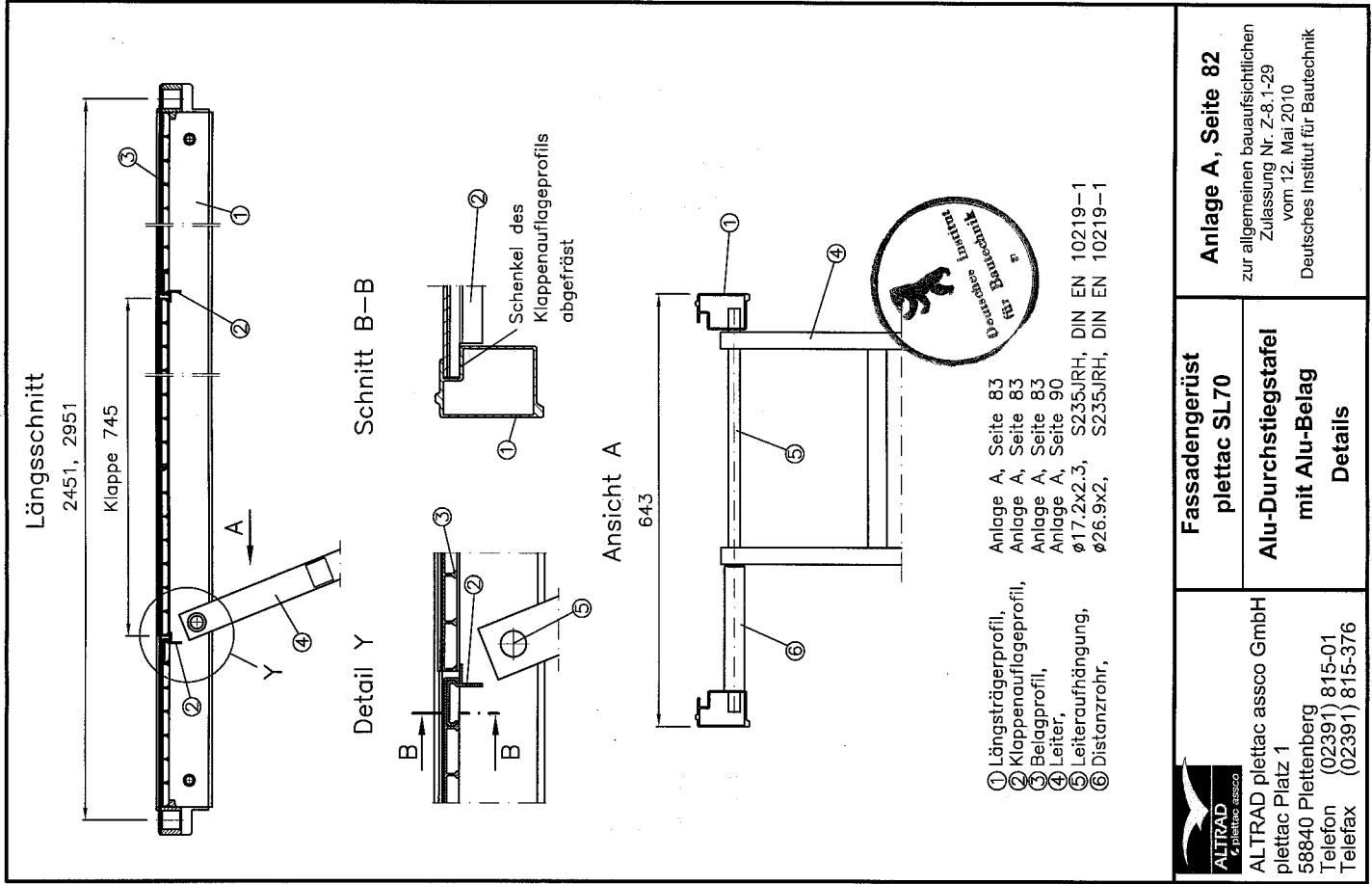
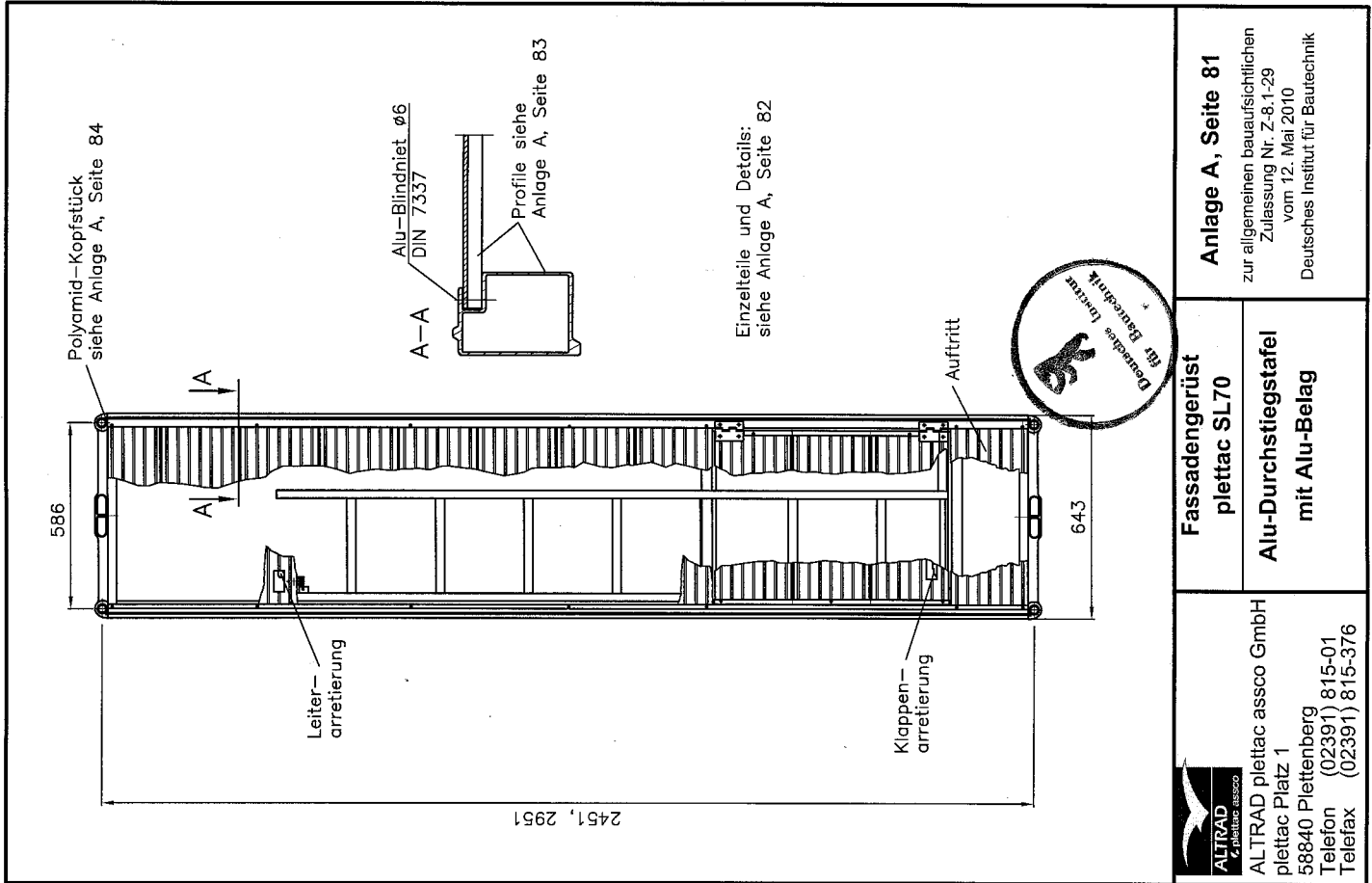
**Fassadengerüst
 plettac SL70**

**Querdiagonale für
 Vertikalrahmen**

Anlage A, Seite 80
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, S235JRH mit Reh $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Rohr $\varnothing 38 \times 4$, S235JRH mit Reh $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ③ Rohr $40 \times 20 \times 2$, S235JRH mit Reh $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ④ U-Profil $50 \times 25 \times 3$, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ⑤ Klemmblech 40×5 , S235JR, DIN EN 10025-2
 - ⑥ Belagaufrahmeblech 40×5 , S235JR, DIN EN 10025-2
 - ⑦ Anschlagblech 40×5 , S235JR, DIN EN 10025-2
 - ⑧ Anschlagblech 60×5 , S235JR, DIN EN 10025-2
 - ⑨ Diagonalkippstift 60 , Rd. $\varnothing 20$, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ⑩ Plättchen, Bl. $4,5 \times 15$, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ⑪ Sechskantschraube, ISO 4014, M8x60-4.6 (verzinkt)
 - ⑫ Sechskantmutter, ISO 4032, M8-5 (verzinkt)
 - ⑬ Flügelsschraube, DIN 316, M10x25-St (verzinkt)
 - ⑭ Sechskantmutter, ISO 4032, M10-5
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,6$ S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ② Anschraubkupplung M20 (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 6)
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD
plettac assoco

ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Durchstiegtafel
mit Alu-Belag**

Anlage A, Seite 81
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mar 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

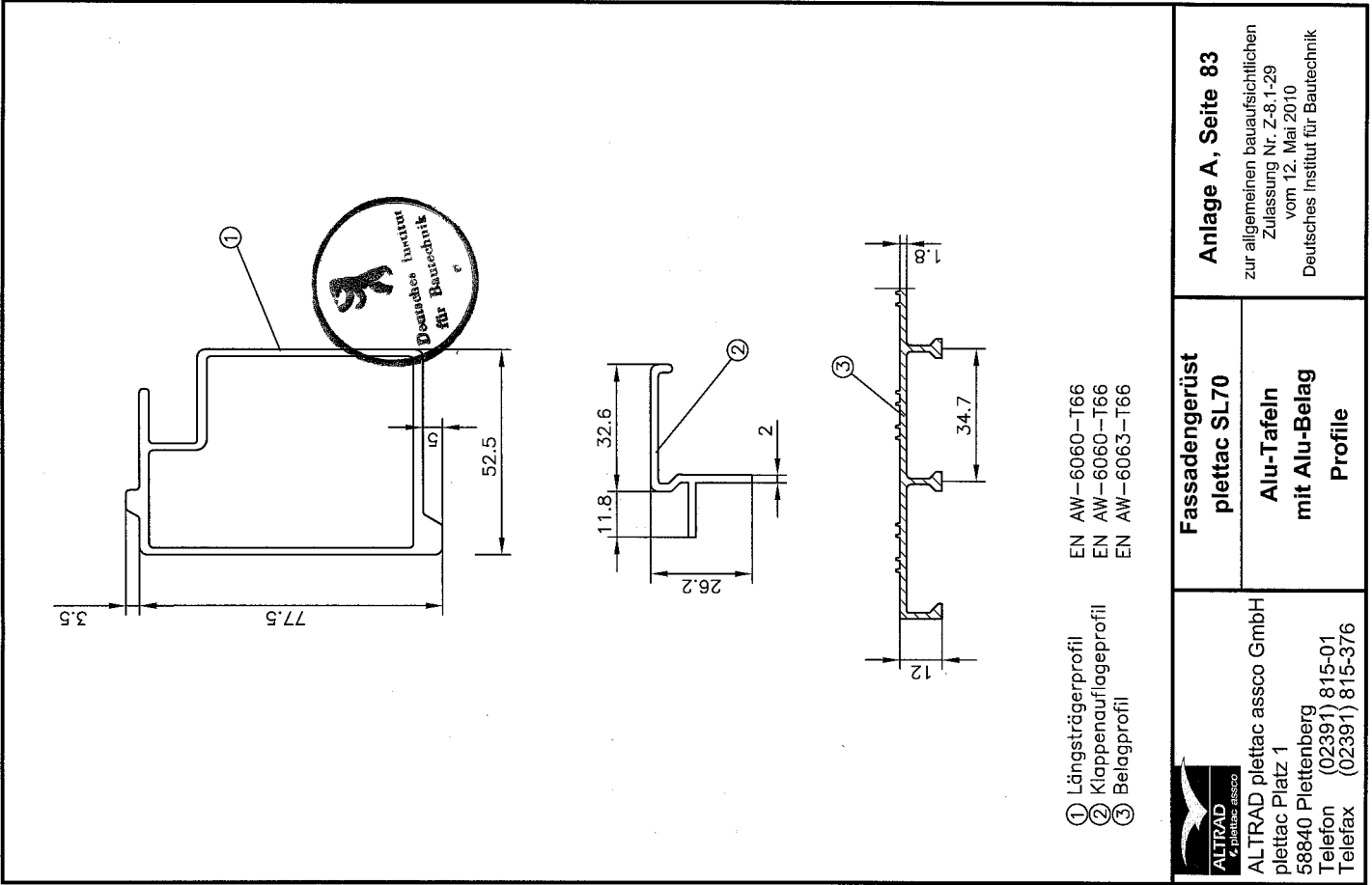
ALTRAD
plettac assoco

ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Durchstiegtafel
mit Alu-Belag**
Details

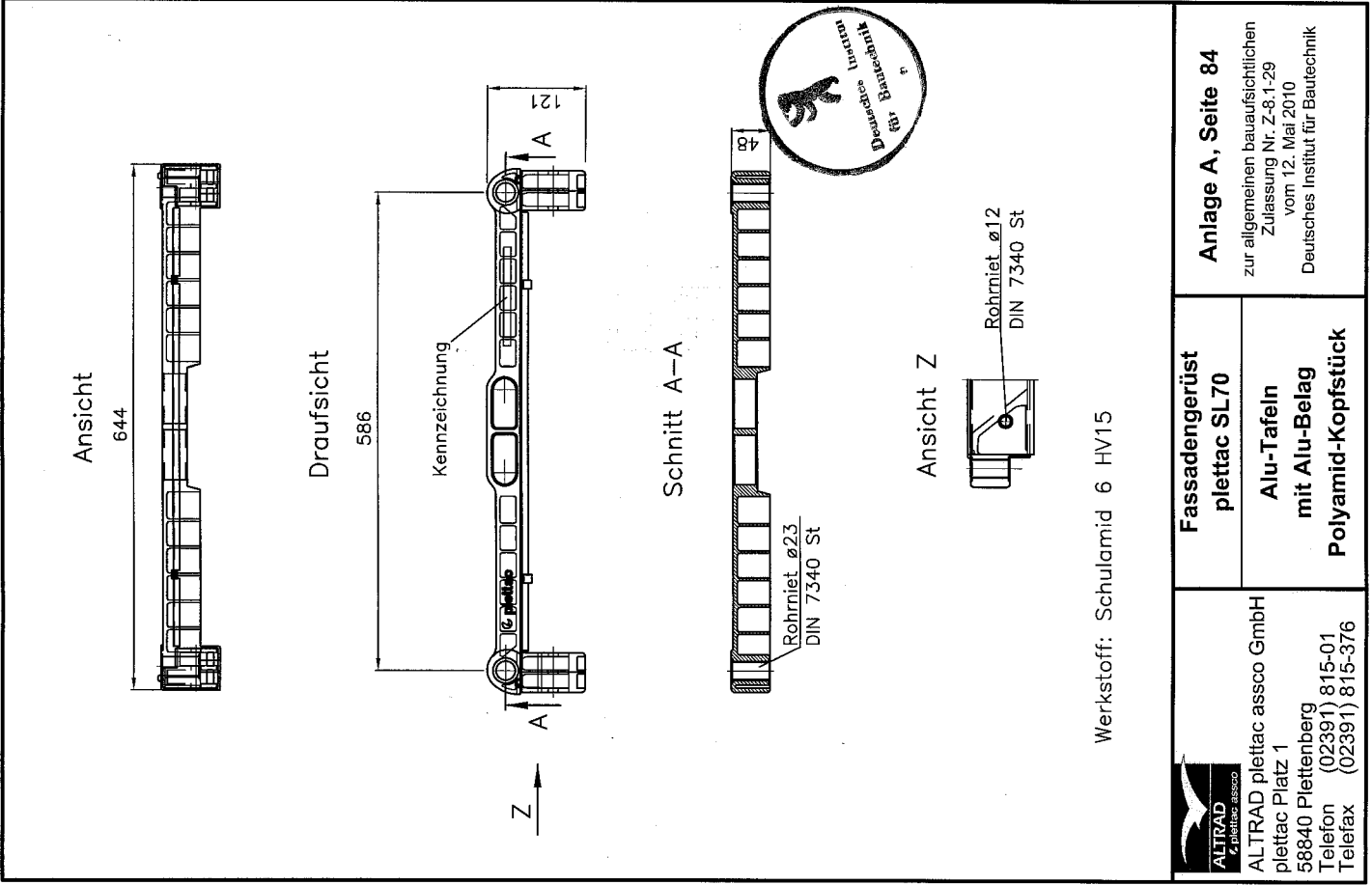
Anlage A, Seite 82
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mar 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD plettac assoco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL70**
**Alu-Tafeln
 mit Alu-Belag
 Profile**

Anlage A, Seite 83
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD plettac assoco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
 plettac SL70**
**Alu-Tafeln
 mit Alu-Belag
 Polyamid-Kopfstück**

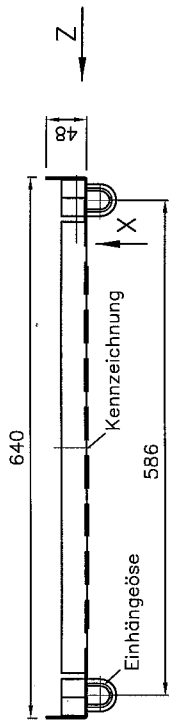
Anlage A, Seite 84
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

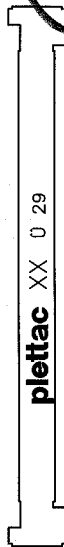
Ansicht



Draufsicht

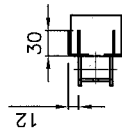


Ansicht X

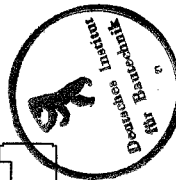


plettac XX Ü 29

Ansicht Z



Werkstoff: Stahlblech t=1,5mm, S235JRG2



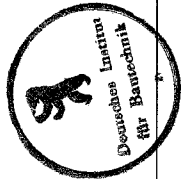
Anlage A, Seite 85

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

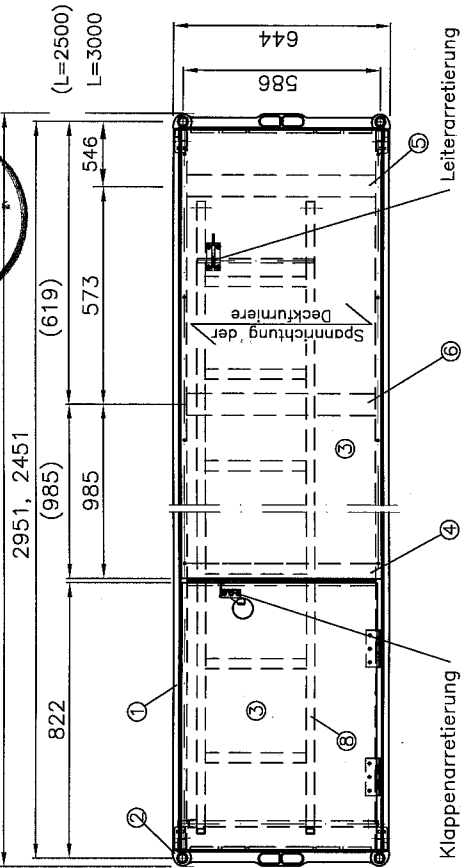
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Tafeln
mit Alu-Belag
Stahl-Kopfstück**

ALTRAD
plettac assoco
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



3000, 2500 (System)



Alternativ zum Klappenauflegeprofil ④,
zum Rechteckrohr ⑤ oder zum Flachalu ⑥
ist der Stahlbügel ⑦ möglich
(Details siehe Anlage A, Seite 87)

① Längsträgerprofil

② Kopfstück

③ Siebdruck-Sperrholz

④ Klappenauflegeprofil,

=50x15x2

=65x5

⑤ Flach, Alu

⑥ Stahlbügel,

⑦ Leiter,

Anlage A, Seite 88

Anlage A, Seite 89

9-lagig; BFU 100 G

mit allgem. bauaufs. Zulassung

Anlage A, Seite 88

EN AW-6060-T66

Anlage A, Seite 88

Anlage A, Seite 90

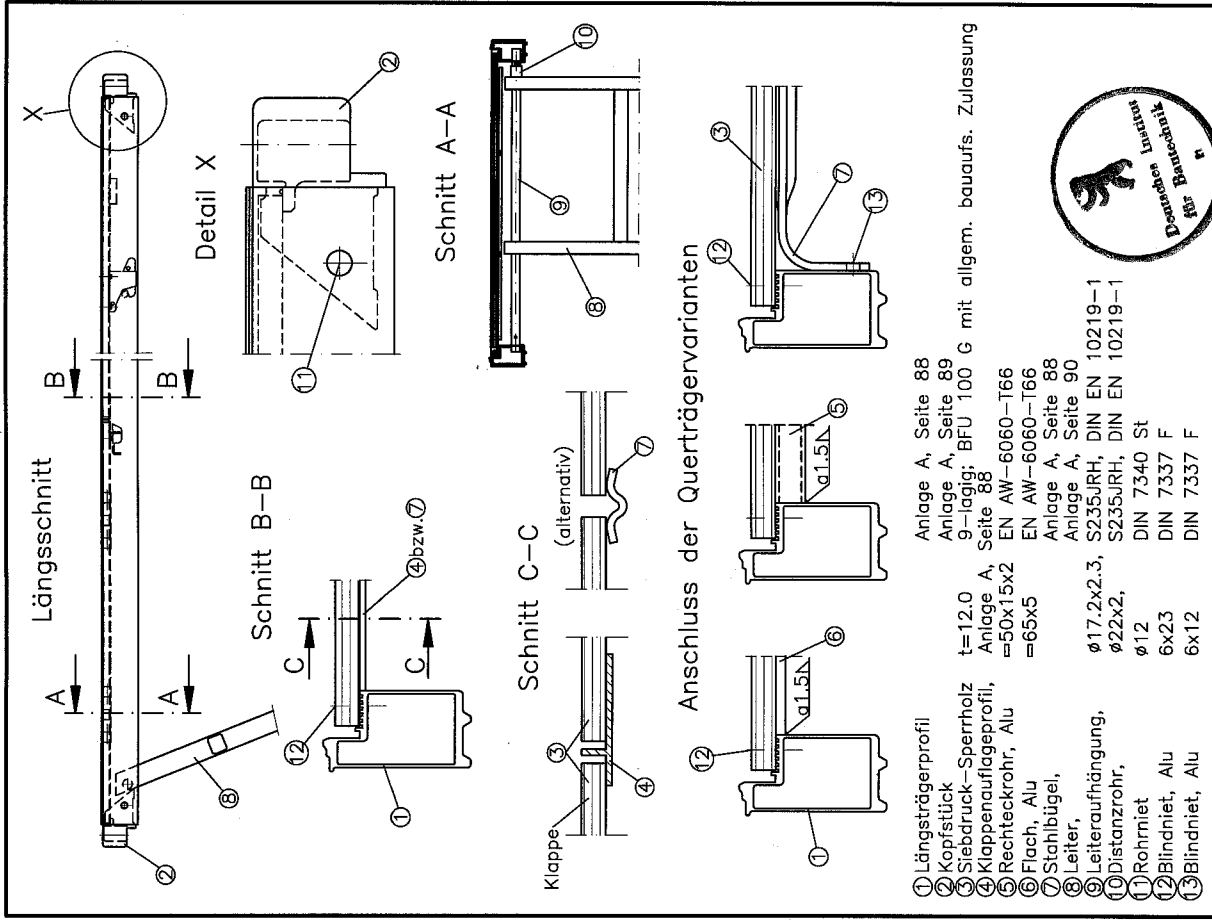
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Alu-Durchstiegstafel
mit Sperrholzbelag**

ALTRAD
plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage A, Seite 86

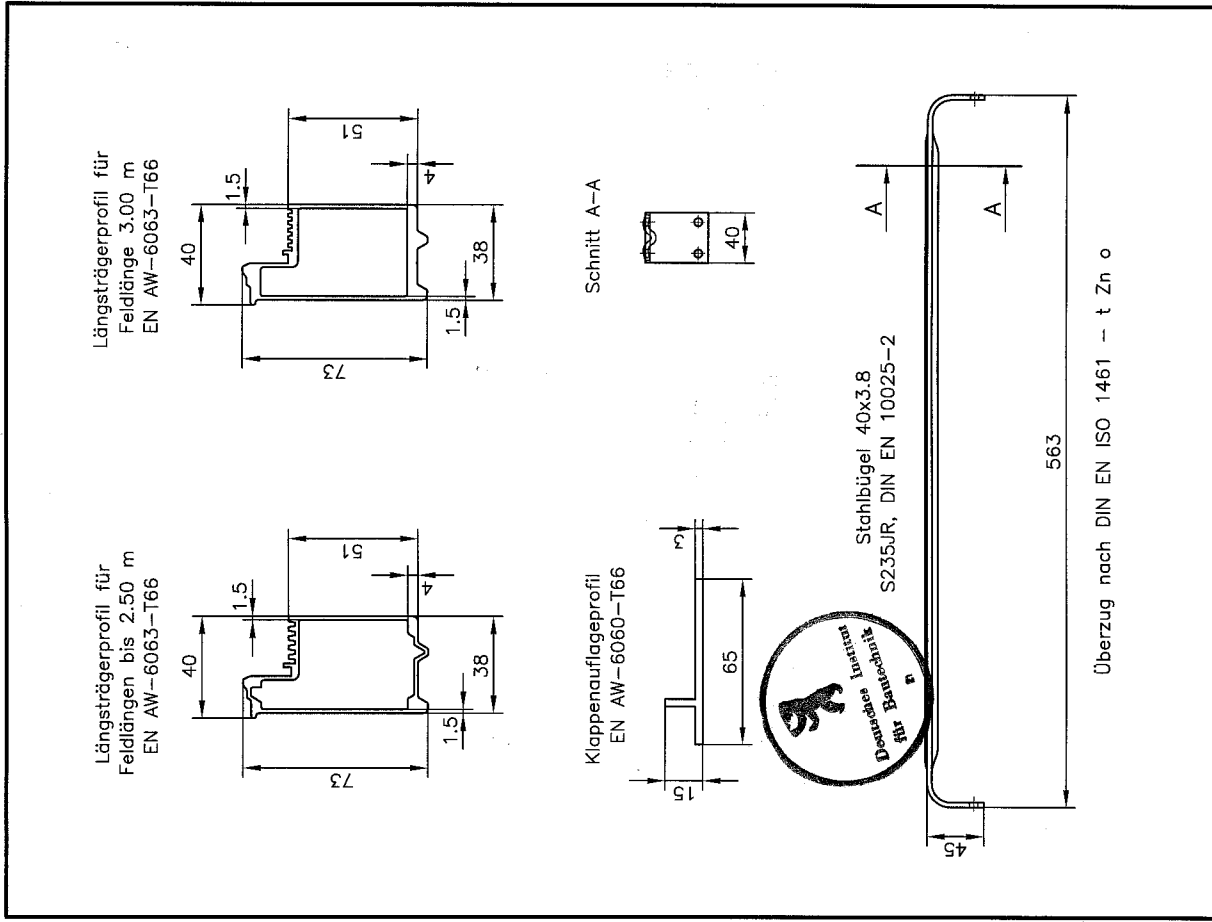
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD
ALTRAD plettac asso GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Anlage A, Seite 87
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik

Fassadengerüst
plettac SL70
Alu-Durchstiegstafel
mit Sperrholz-Belag
Details



ALTRAD
ALTRAD plettac asso GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Anlage A, Seite 88
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik

Fassadengerüst
plettac SL70
Alu-Tafeln
mit Sperrholzbelag
Profile

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Stahlbügel 40x3,8
 S235JR, DIN EN 10025-2

563

Klappenauflageprofil
 EN AW-6060-T66

Schnitt A-A

40
 1.5
 73
 38
 1.5
 15
 4

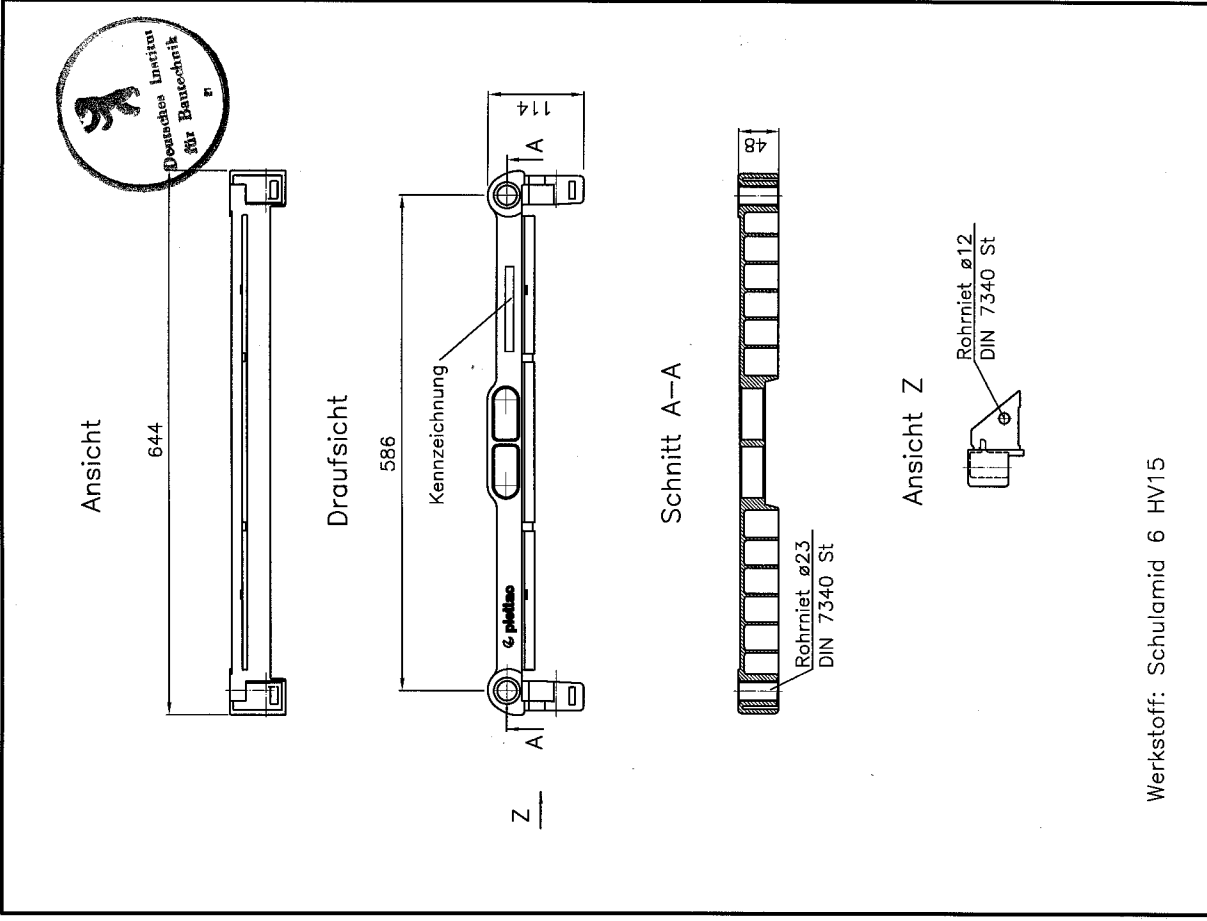
40
 1.5
 73
 38
 1.5
 15
 4

65
 1.5


40

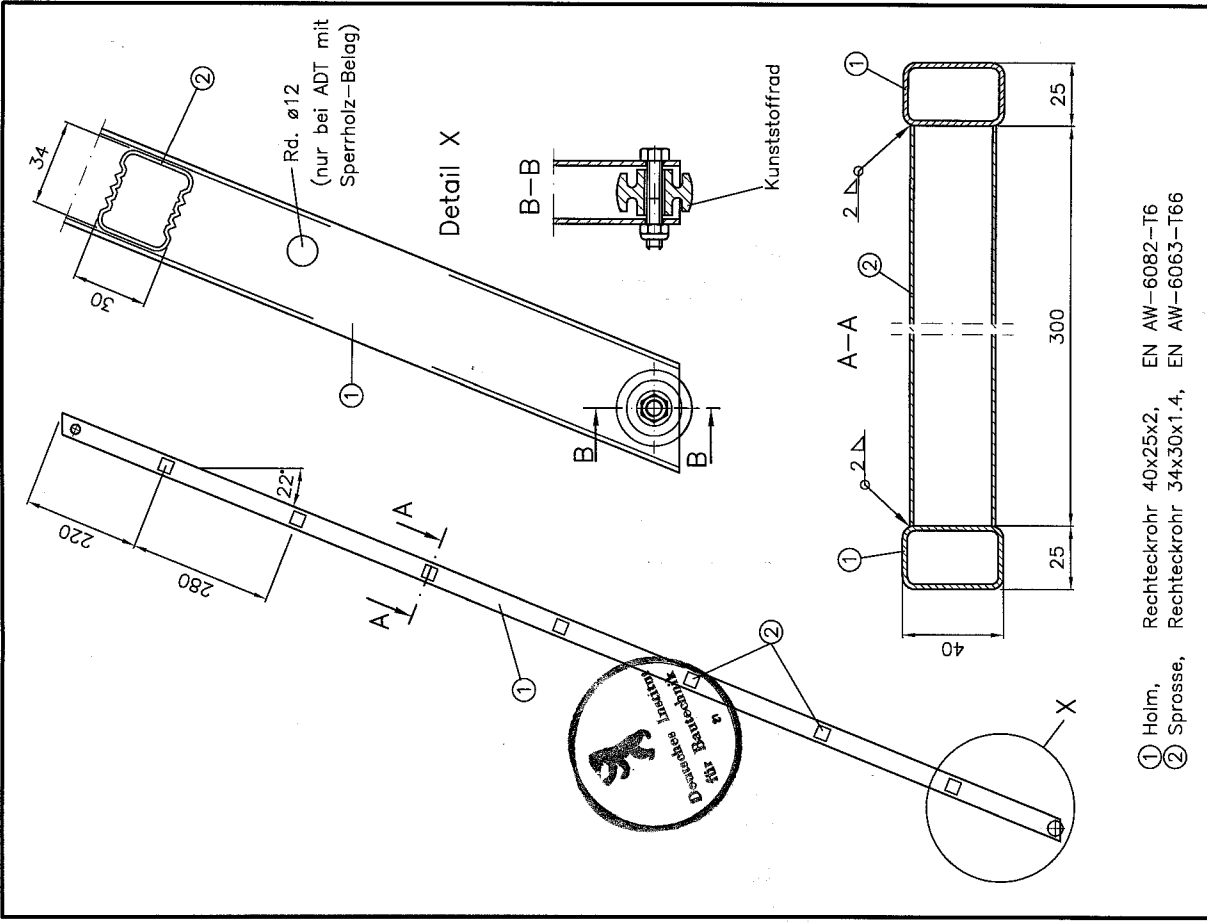
40

Deutsches Institut für Bautechnik




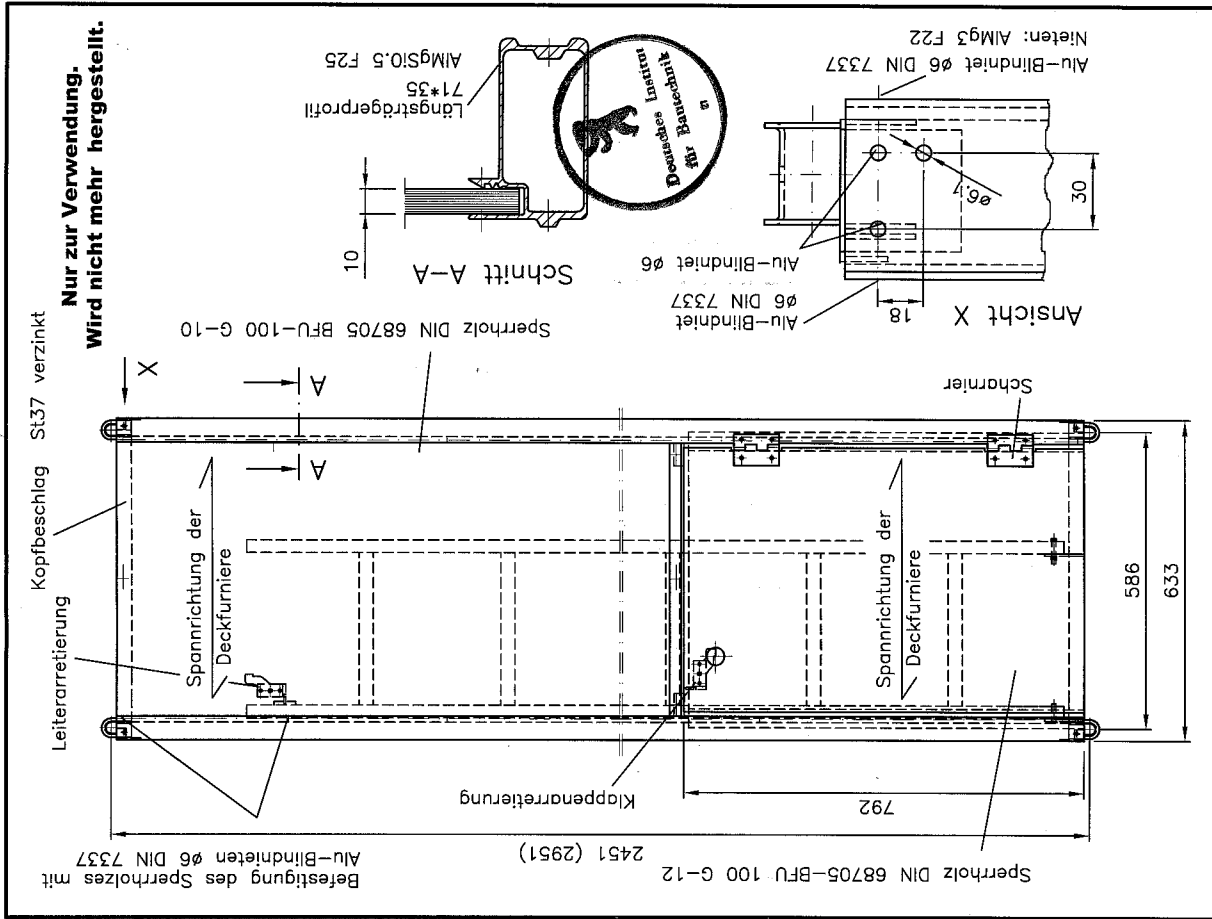
Werkstoff: Schulamid 6 HV15

 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 89 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Alu-Tafeln mit Sperrholz-Belag Polyamid-Kopfstück	Anlage A, Seite 89 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik




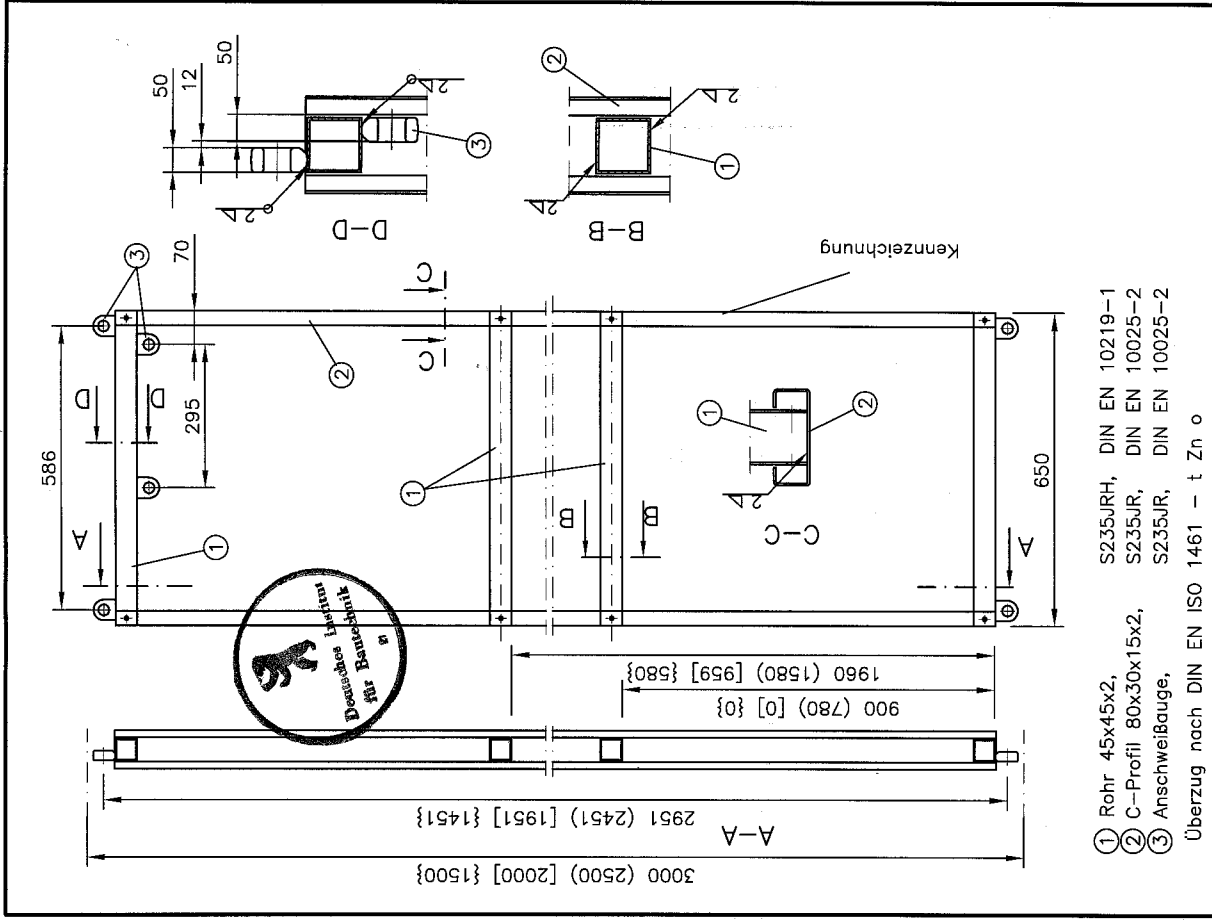
- ① Holm, Rechteckrohr 40x25x2, EN AW-6082-T6
- ② Sprosse, Rechteckrohr 34x30x1.4, EN AW-6063-T6

 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 90 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Leiter der Alu-Durchstiegsstafeln	Anlage A, Seite 90 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik




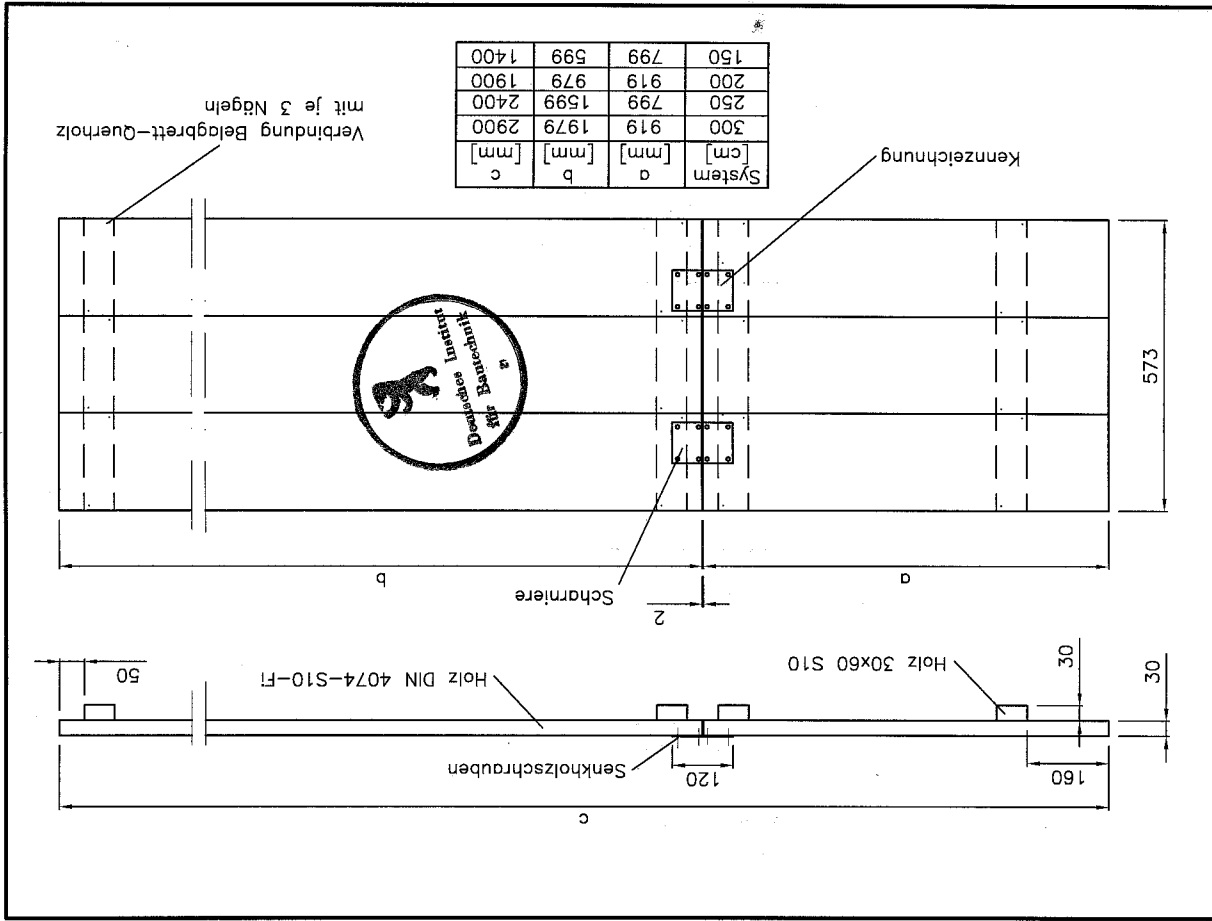
**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

 ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376		Anlage A, Seite 91 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
plettac Kombigerüst SL70	Alu-Durchstiegsstafel mit Sperrholzbelag (alte Ausführung)	



- ① Rohr 45x45x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ② C-Profil 80x30x15x2, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ③ Anschweißbauge, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376		Anlage A, Seite 92 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
Fassadengerüst plettac SL70	Stahl-Leitergangrahmen (Stahlmatte)	



System	a [mm]	b [mm]	c [mm]
150	799	599	1400
200	919	979	1900
250	799	1599	2400
300	919	1979	2900

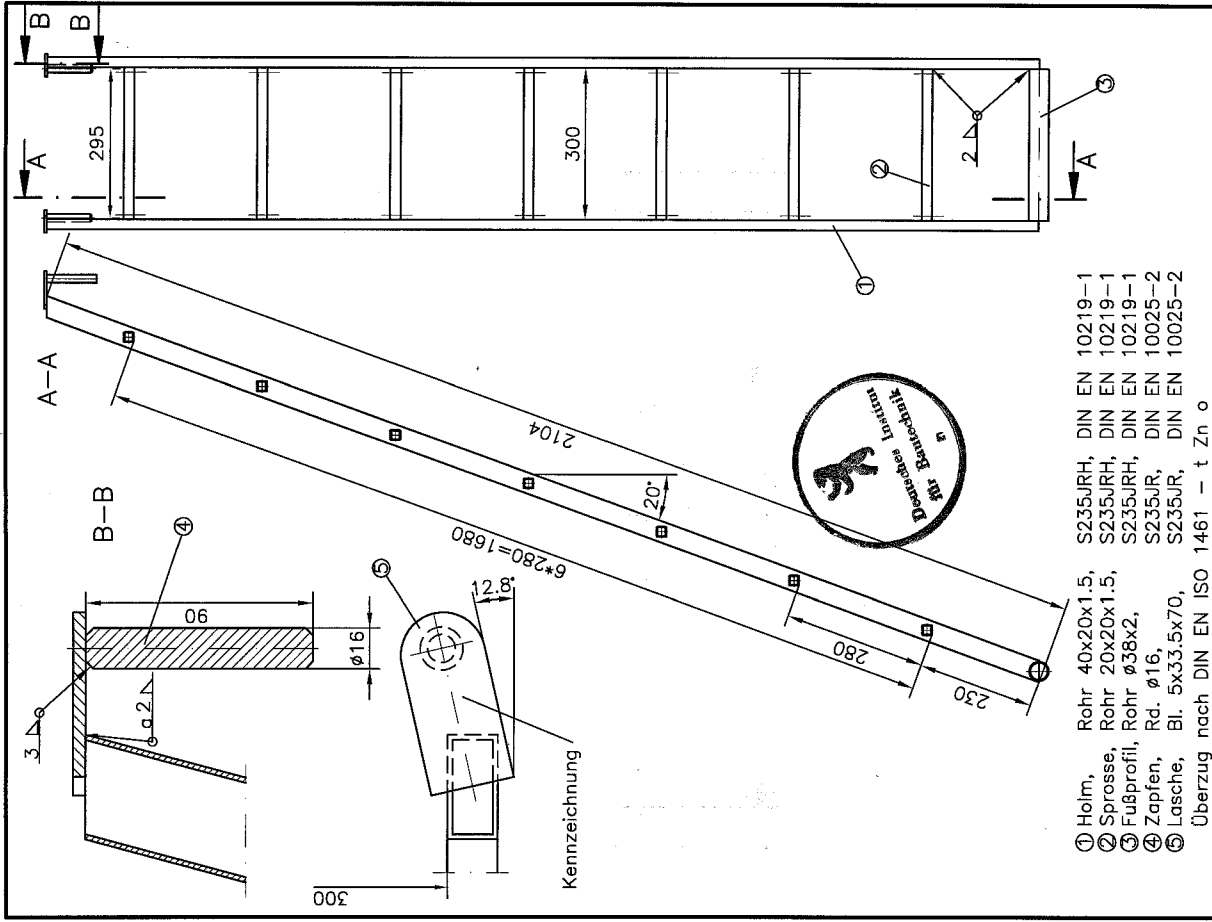
ALTRAD
ALTRAD assco

Anlage A, Seite 93
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Holzbelag mit
Klappe**

ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



- ① Holm, Rohr 40x20x1,5, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ② Sprosse, Rohr 20x20x1,5, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ③ Fußprofil, Rohr ø38x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ④ Zapfen, Rd. ø16, S235JR, DIN EN 10025-2
 - ⑤ Lasche, Bl. 5x33.5x70, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

ALTRAD
ALTRAD assco

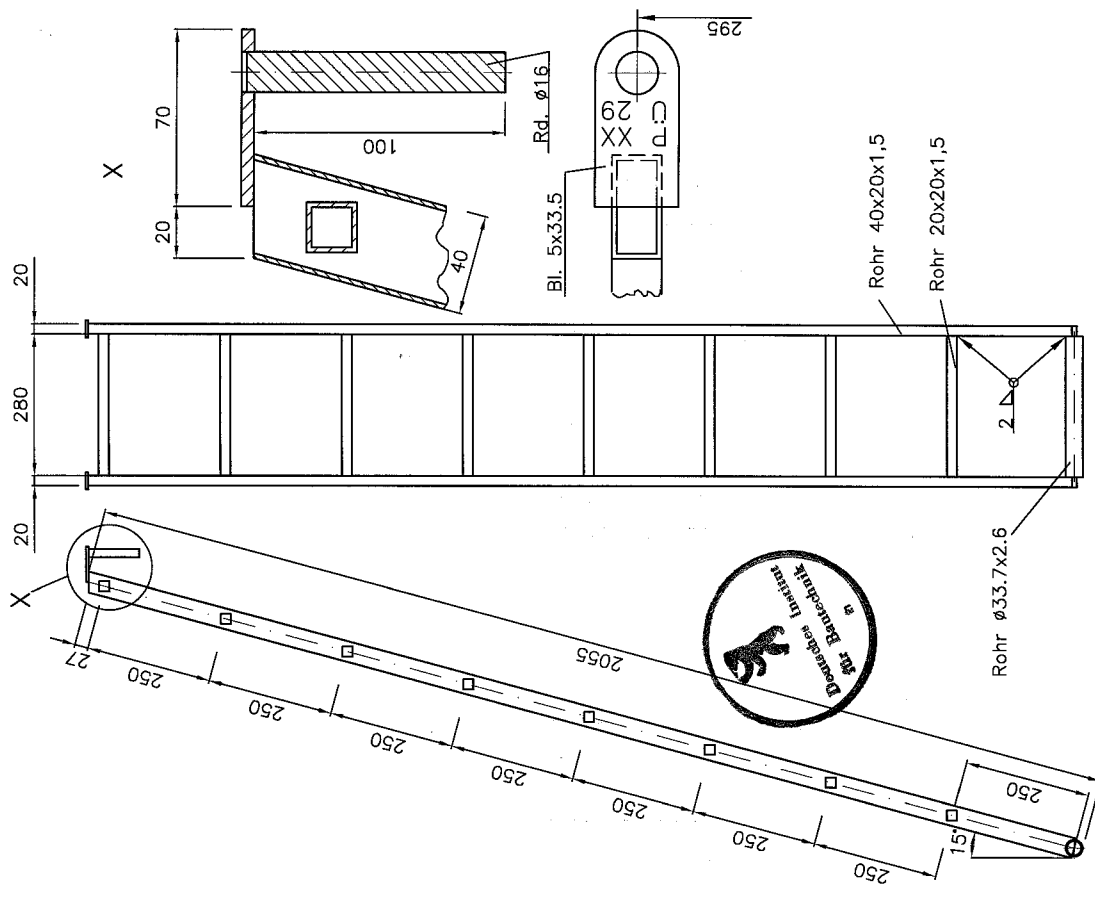
Anlage A, Seite 94
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

**Fassadengerüst
plettac SL70**


**Innenleiter aus
Stahl**

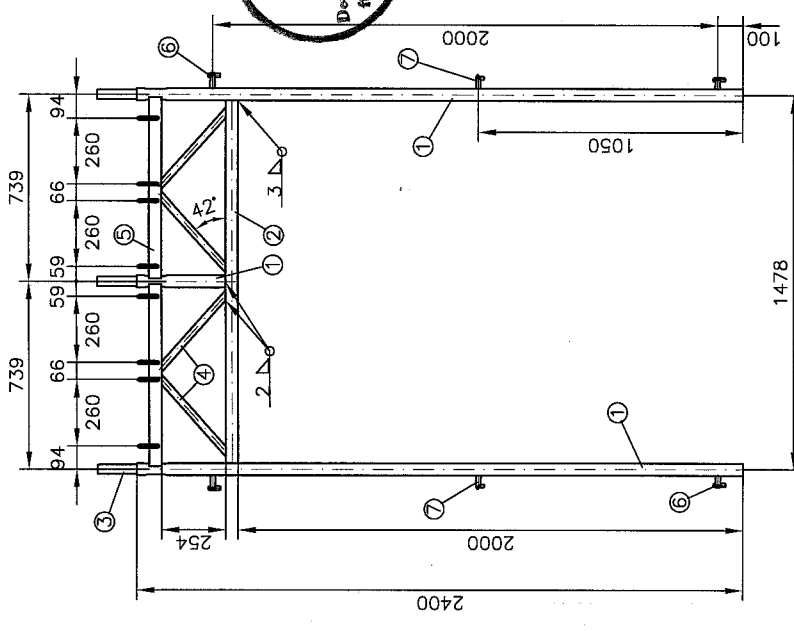
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**



Werkstoff: S235JRG2 verzinkt


 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fasadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 95 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Innenleiter aus Stahl (alte Ausführung)	Anlage A, Seite 96 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik

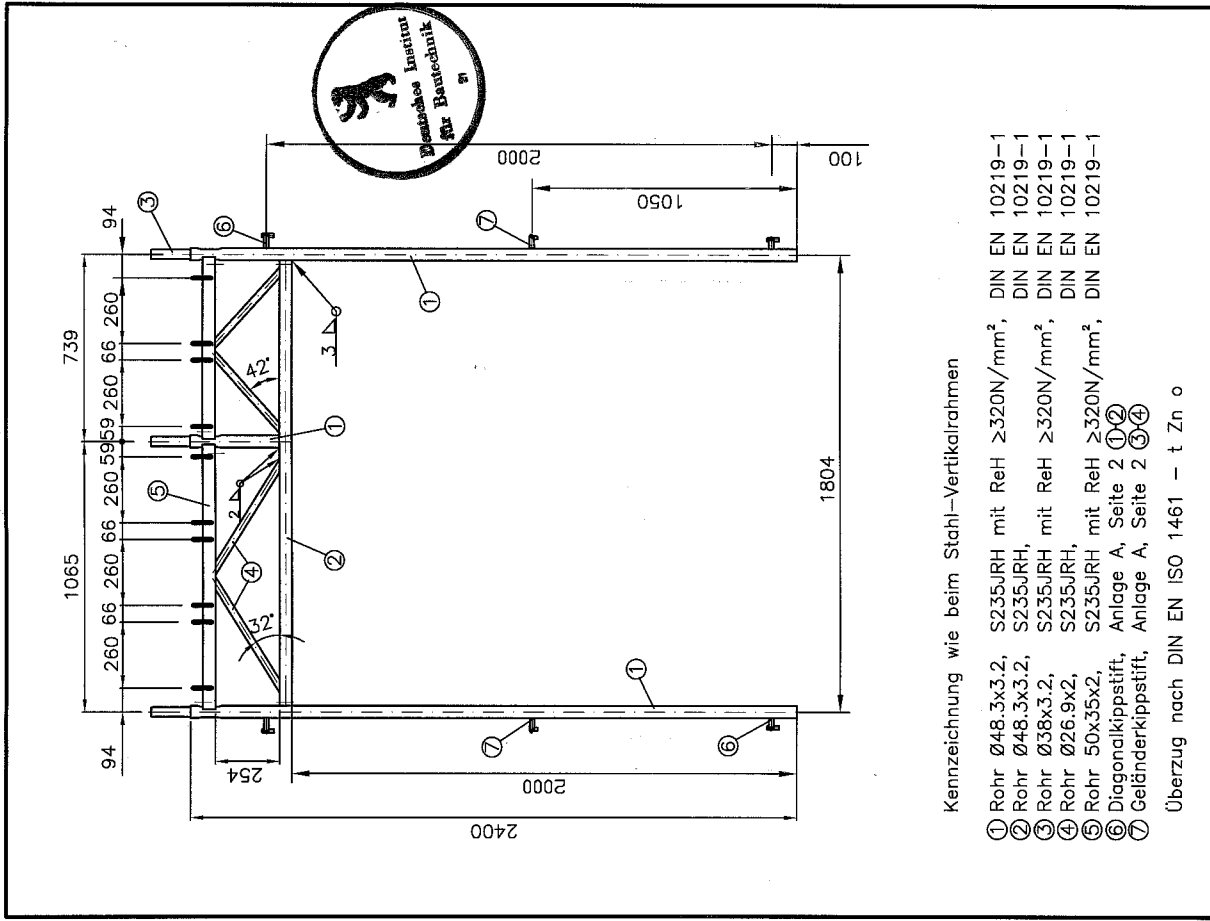



Kennzeichnung wie beim Stahl-Vertikalrahmen

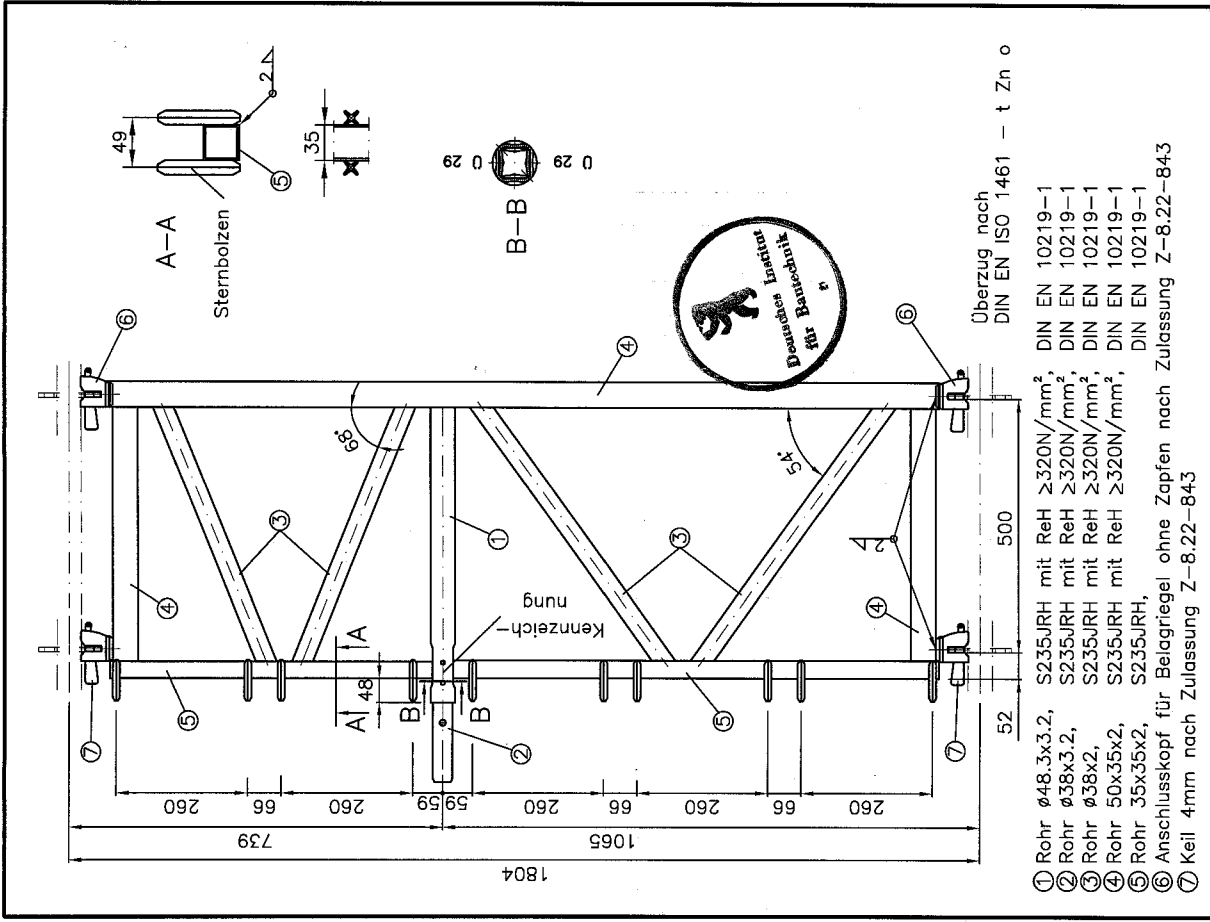
- ① Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 48.3 \times 3.2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\phi 38 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $\phi 26.9 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑥ Diagonalkippstift, Anlage A, Seite 2 ①②
- ⑦ Geißlerkippstift, Anlage A, Seite 2 ③④


Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

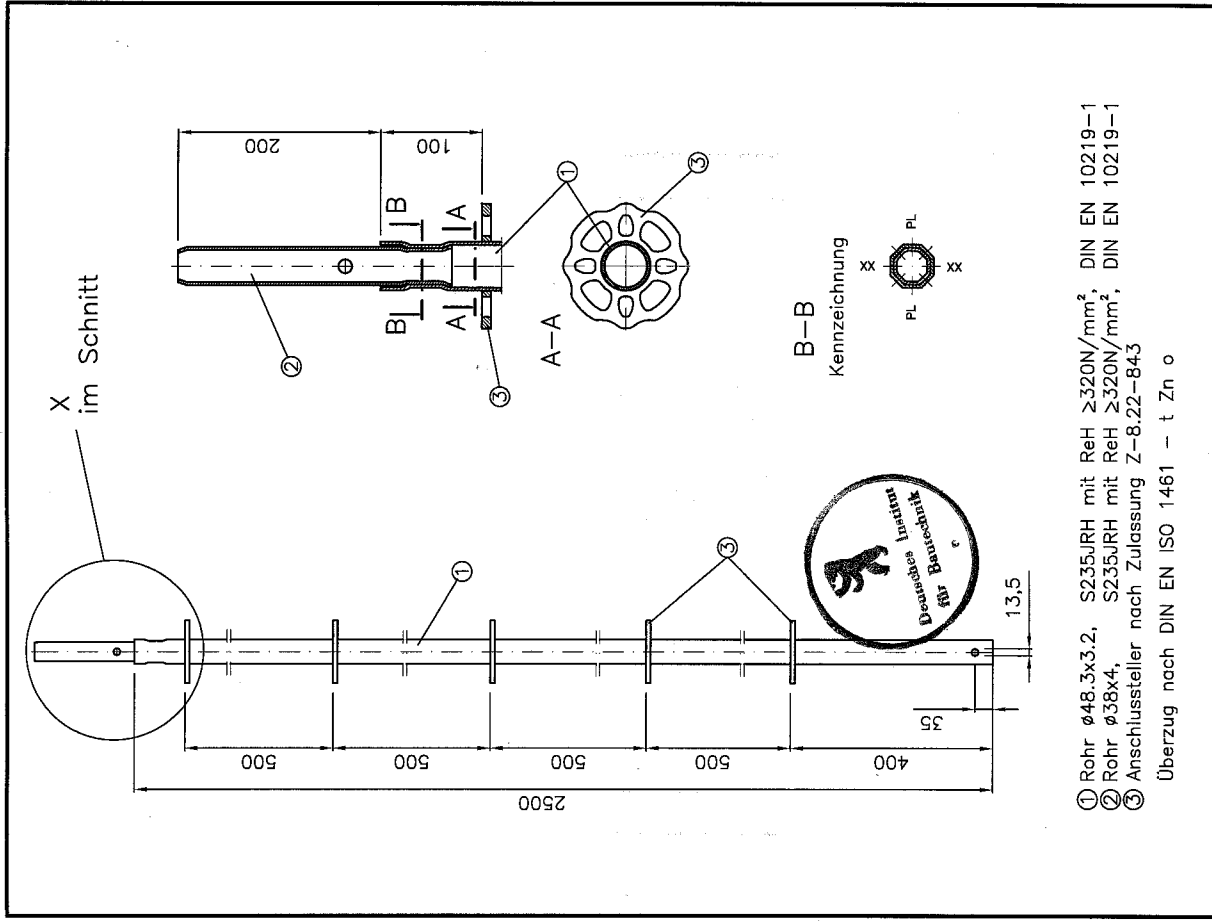
 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fasadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 96 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Durchgangsrahmen 70/70 einteilig	Anlage A, Seite 95 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik



 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Anlage A, Seite 97 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Fassadengerüst plettac SL70 Durchgangsrahmen 70/110 einteilig




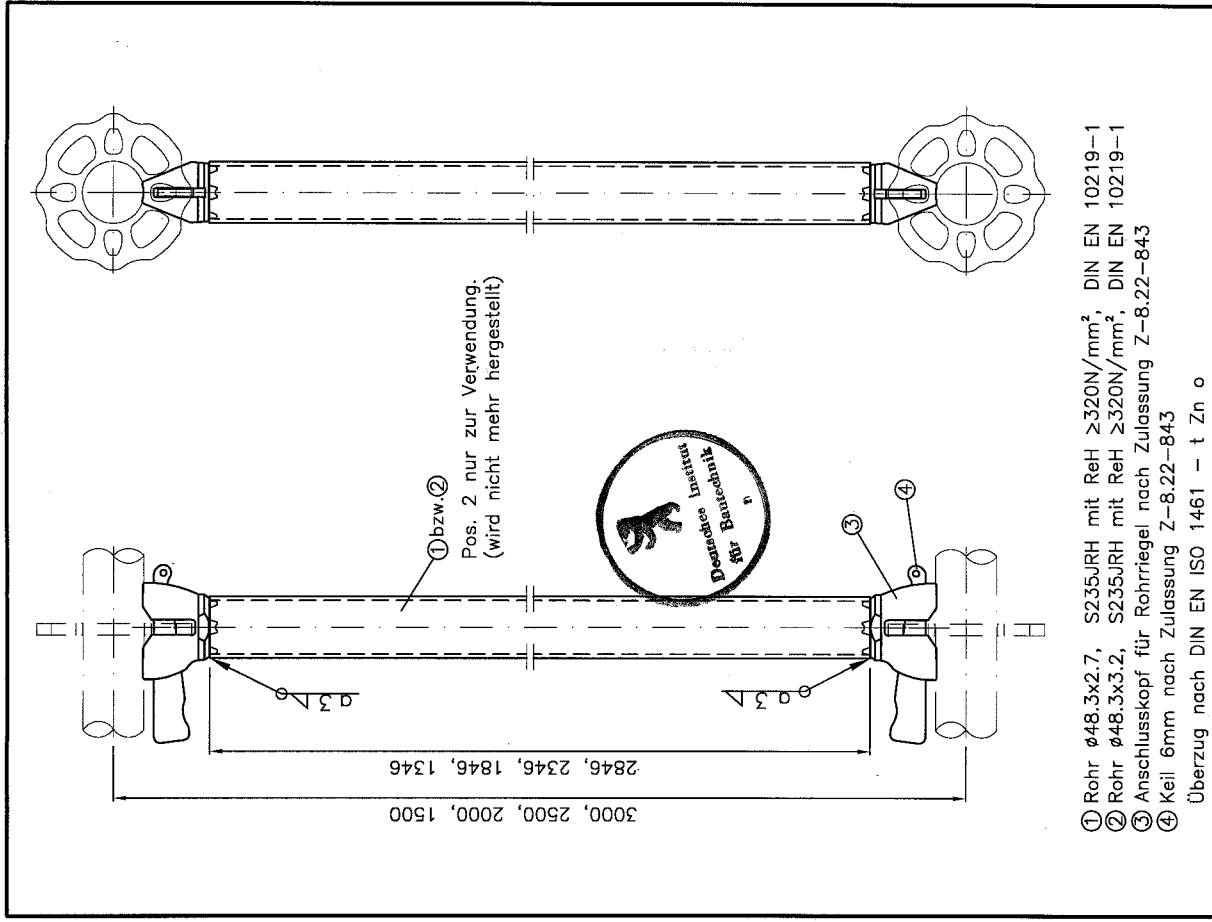
 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Anlage A, Seite 98 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Fassadengerüst plettac SL70 Gitterträger für Durchgang 70/110



- ① Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$, S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 38 \times 4$, S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlussstiel nach Zulassung Z-8.22-843

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o


 ALTRAD <small>ALUMINIUM ASSCO</small> ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70 Vertikalstiel für Durchgang 70/110	Anlage A, Seite 99 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
---	---	---

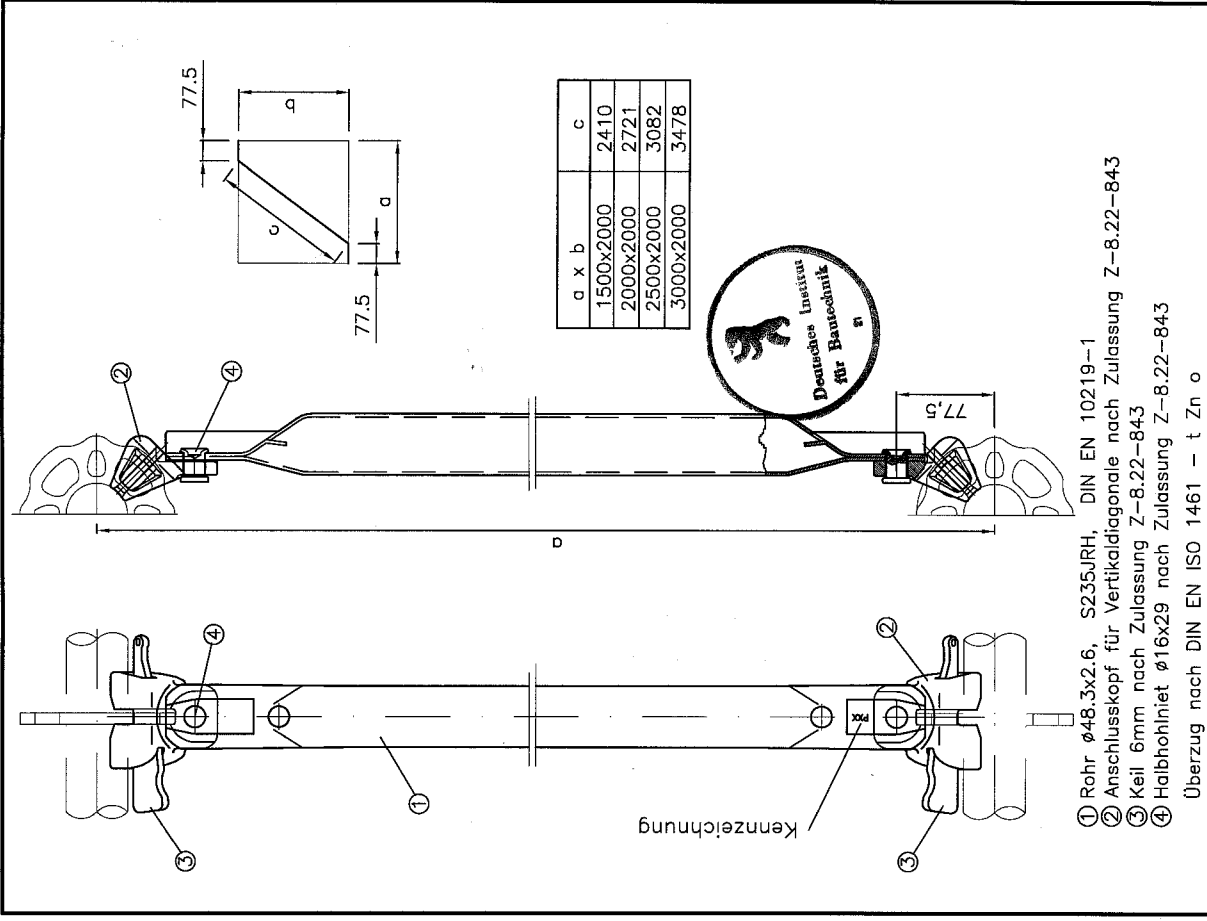


- ① bzw. ②
 Pos. 2 nur zur Verwendung,
 (wird nicht mehr hergestellt)


- ① Rohr $\phi 48,3 \times 2,7$, S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$, S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlusskopf für Rohrriegel nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 ALTRAD <small>ALUMINIUM ASSCO</small> ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70 Horizontalriegel für Durchgang 70/110	Anlage A, Seite 100 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
--	--	--

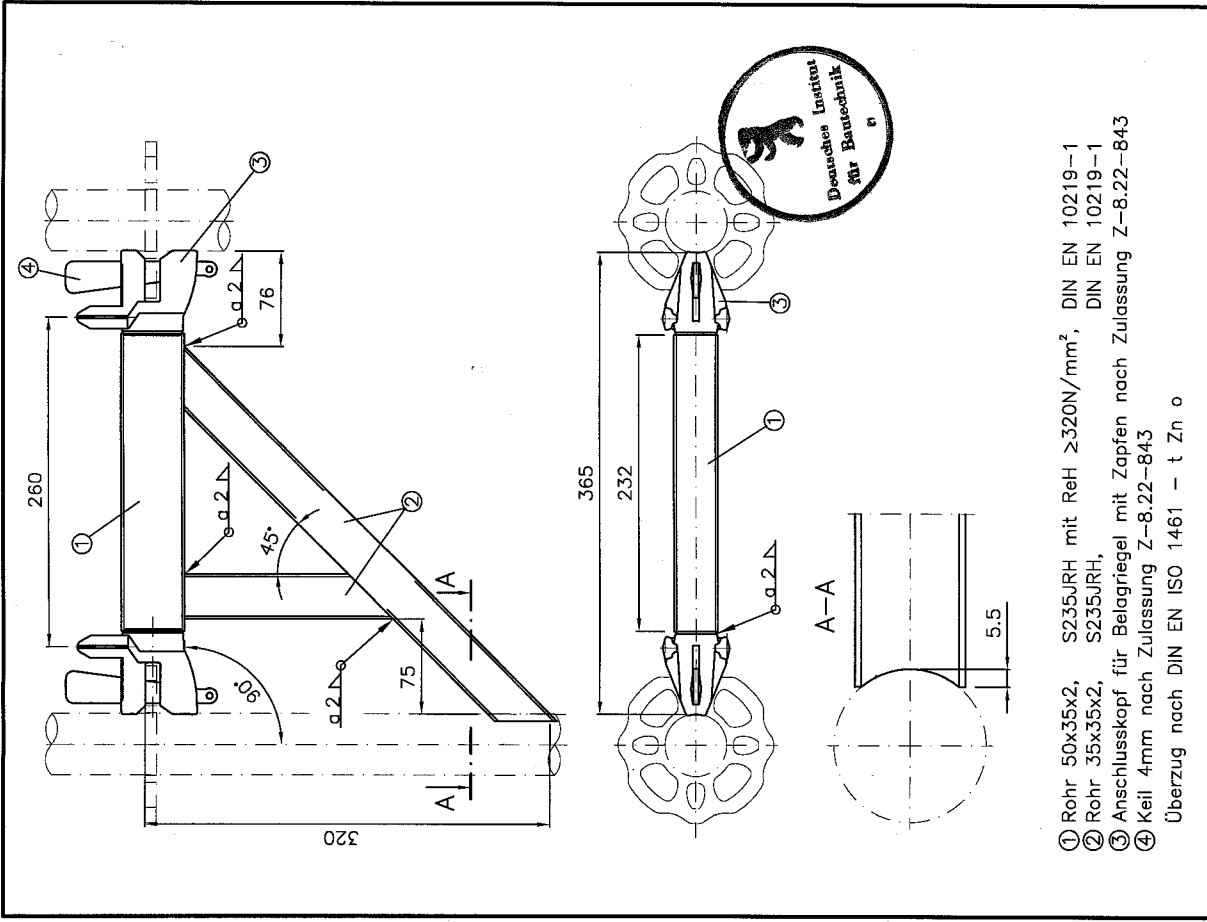


- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ② Anschlusskopf für Vertikaldiagonale nach Zulassung Z-8.22-843
 - ③ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843
 - ④ Halbhohlmutter $\varnothing 16 \times 29$ nach Zulassung Z-8.22-843
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o




ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage A, Seite 101
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

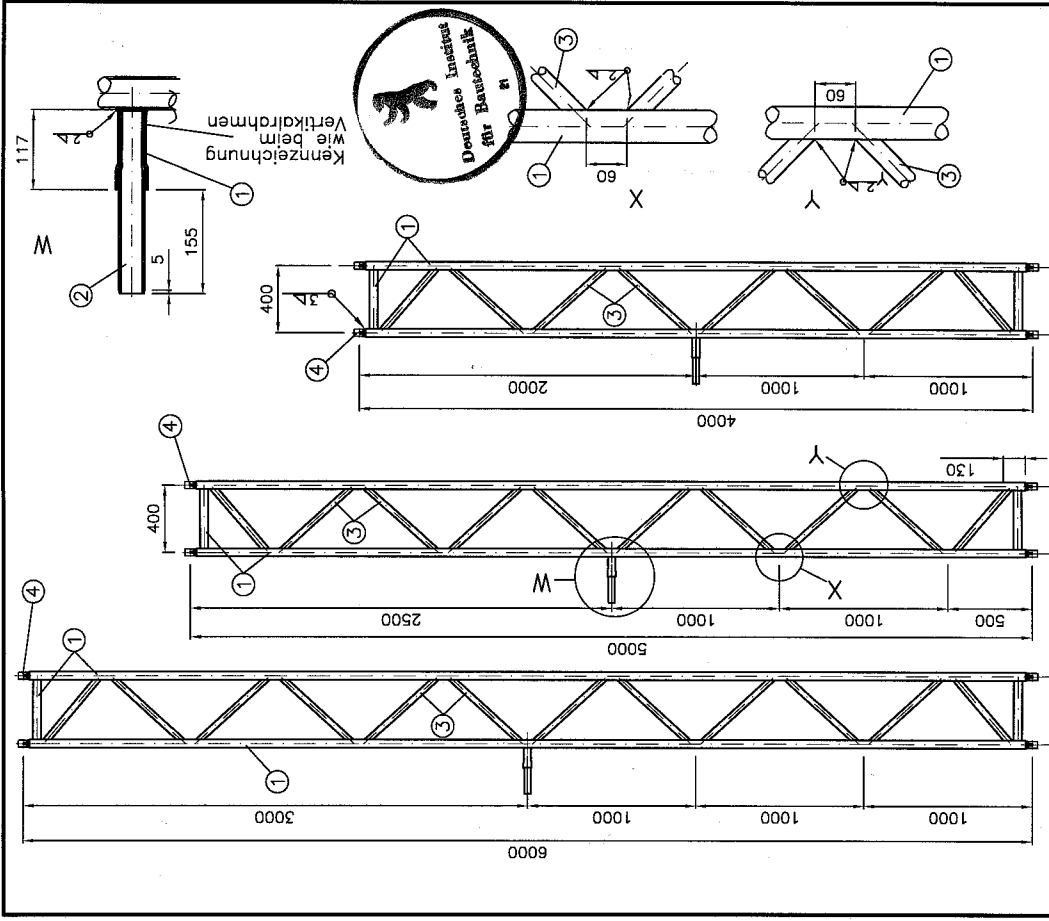


- ① Rohr 50x35x2, S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ③ Anschlusskopf für Belagriegel mit Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
 - ④ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage A, Seite 102
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



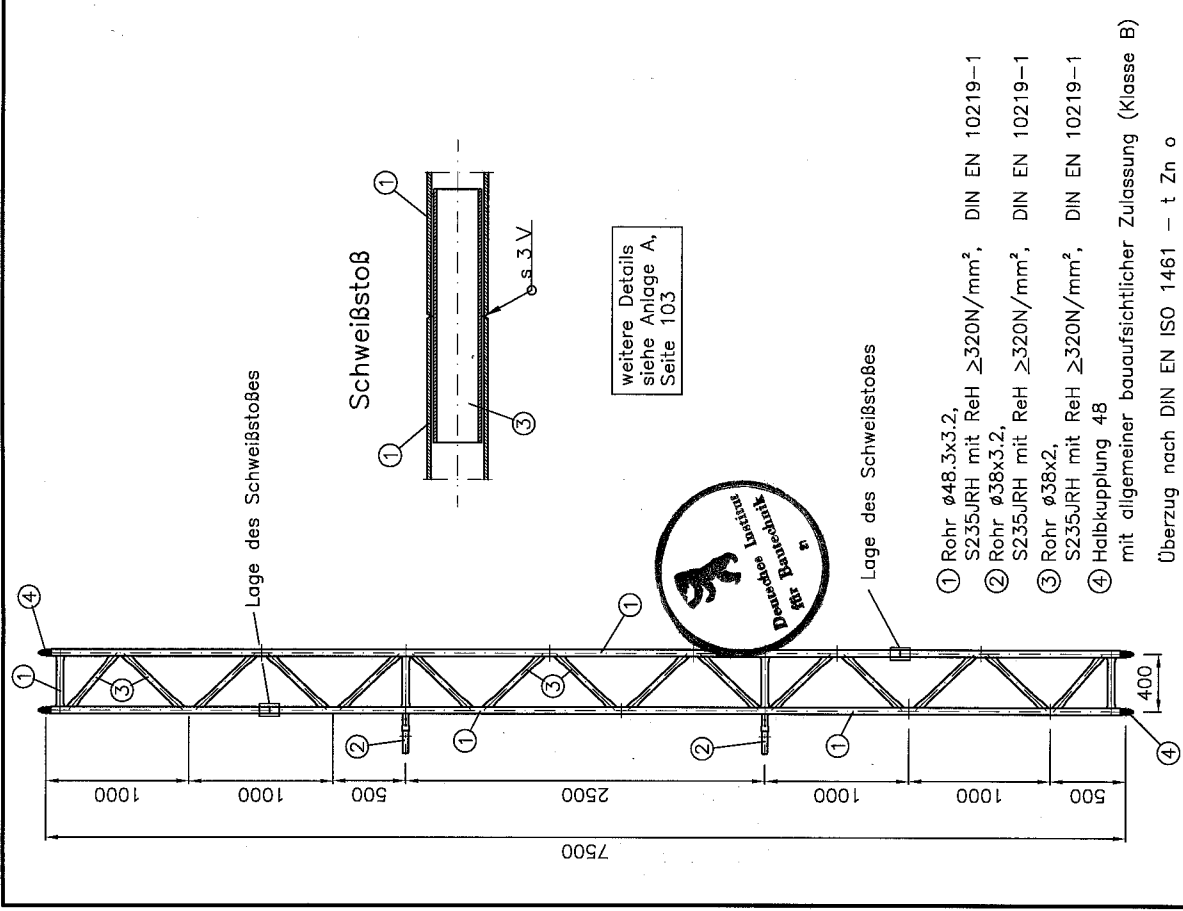
- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2$ S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
alternativ: $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH (nur zur Verwendung, wird nicht mehr hergestellt)
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

ALTRAD
plettac assoco

ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage A, Seite 103
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Fassadengerüst plettac SL70
Überbrückungsträger 400, 500, 600



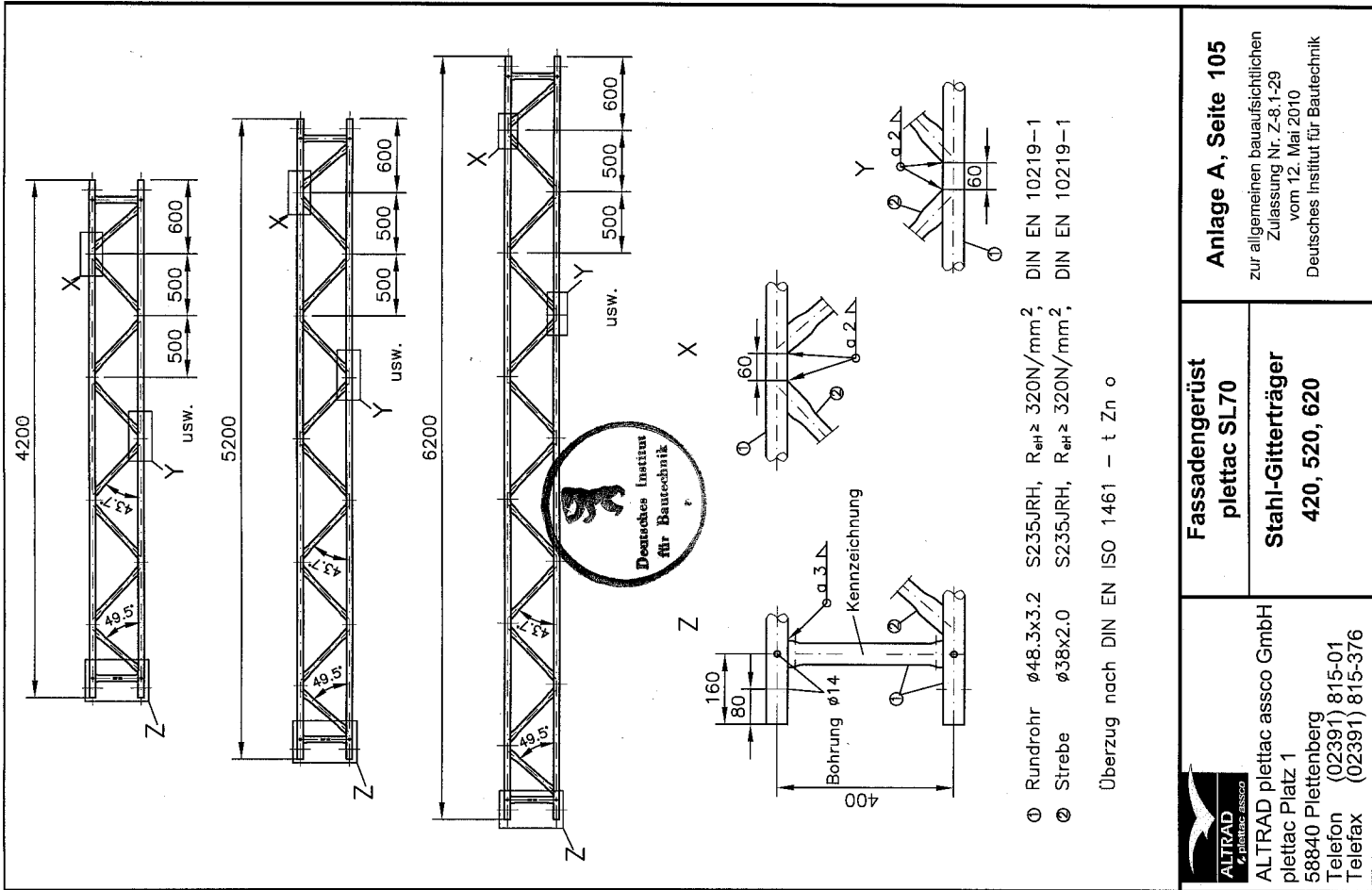
- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

ALTRAD
plettac assoco

ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage A, Seite 104
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

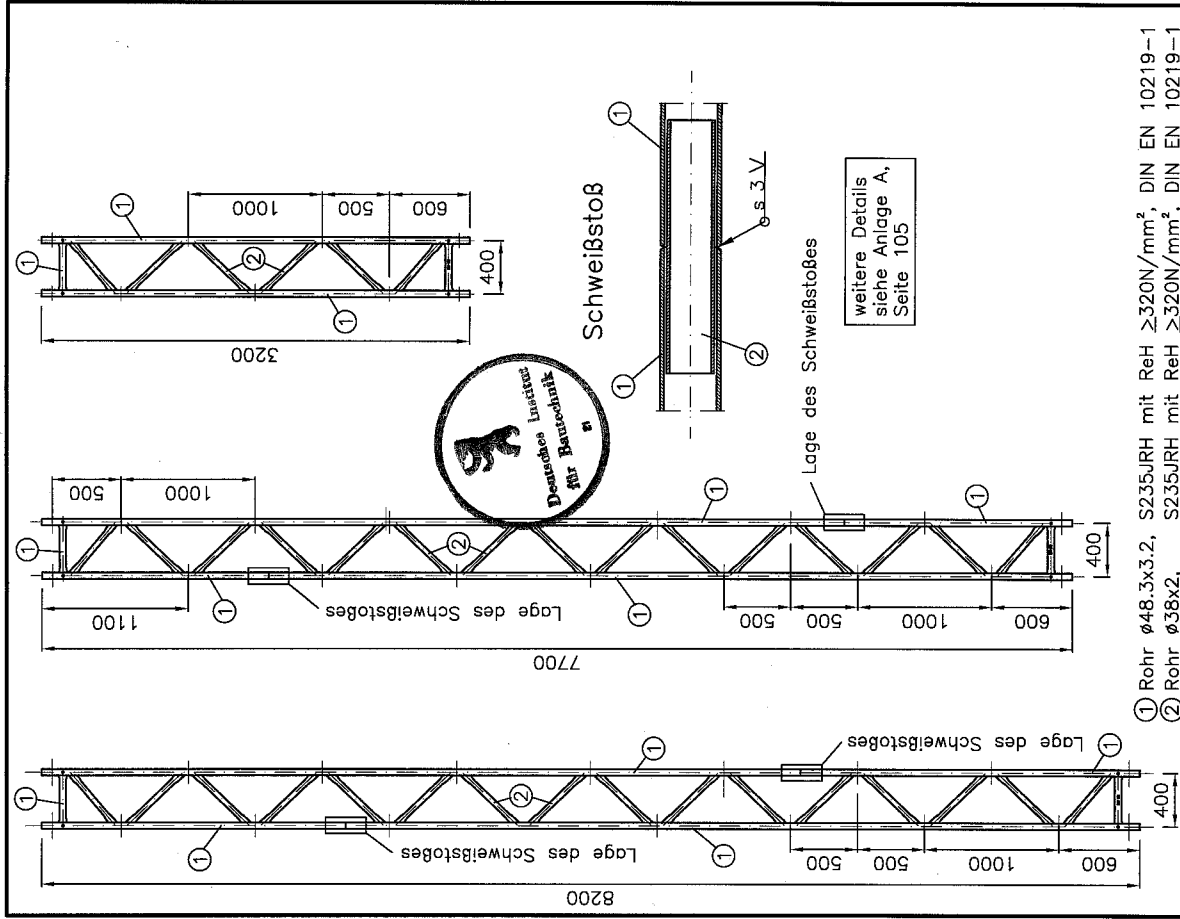
Fassadengerüst plettac SL70
Überbrückungsträger 750



ALTRAD
 plettac assoco
 ALTRAD plettac assoco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL70
Stahl-Gitterträger
 420, 520, 620

Anlage A, Seite 105
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik

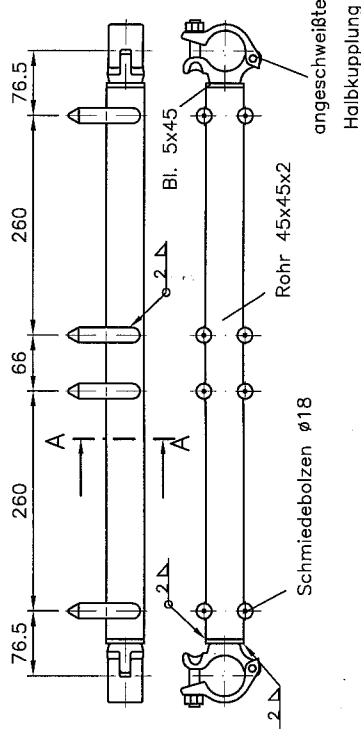


ALTRAD
 plettac assoco
 ALTRAD plettac assoco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

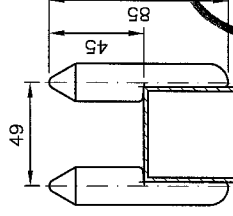
Fassadengerüst
 plettac SL70
Stahl-Gitterträger
 320, 770, 820

Anlage A, Seite 106
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik


**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

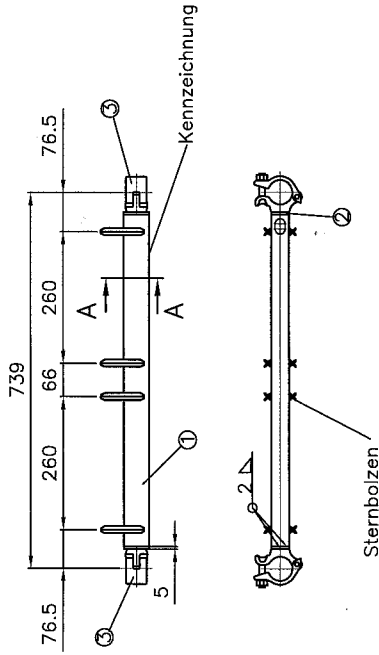


Schnitt A-A

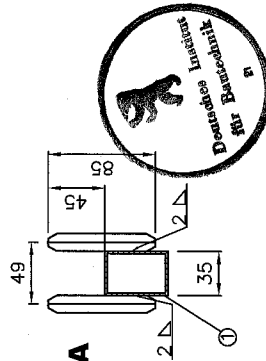


Werkstoff: St37-2 verzinkt

 ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadegerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 108 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Traverse für Zwischenstandhöhen (alte Ausführung)	




Schnitt A - A

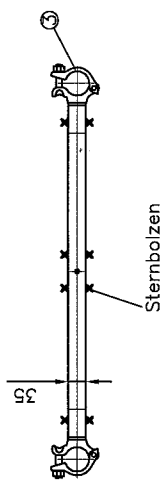
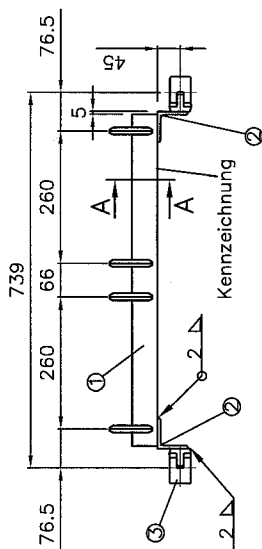


- ① Riegel, Rohr 50x35x2, S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Endblech, Bl. 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)

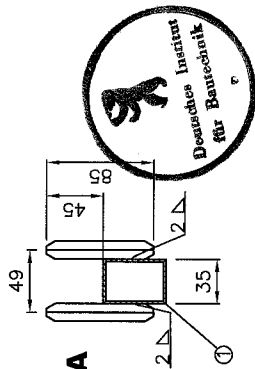
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadegerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 107 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Traverse für Zwischenstandhöhen	

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

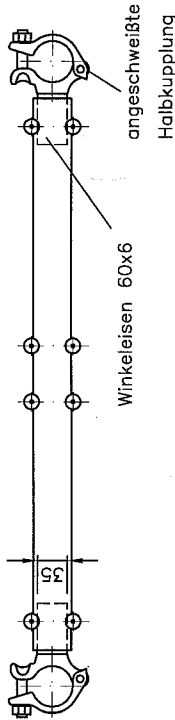
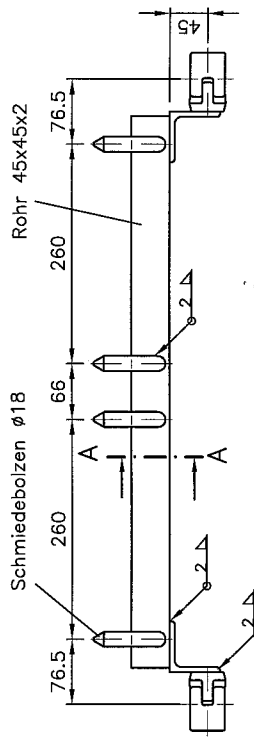


Schnitt A - A

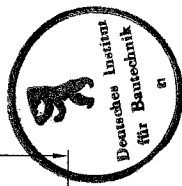
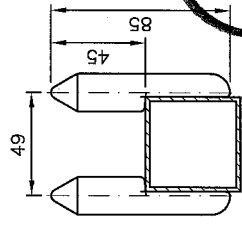


- ① Riegel, Rohr 50x35x2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Winkelisen, 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)


Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o




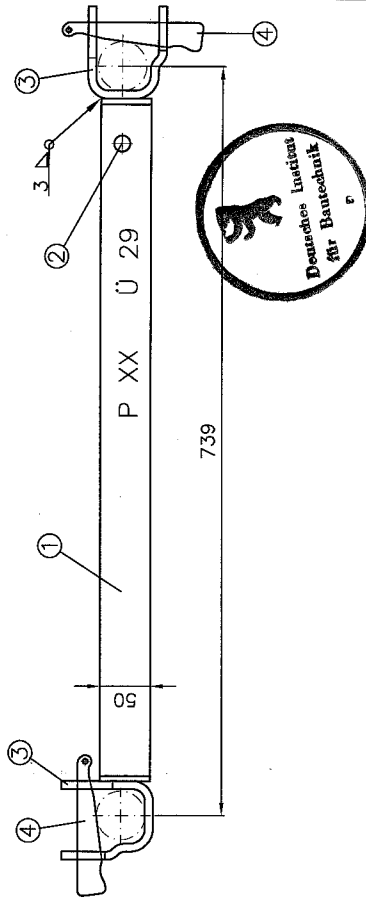
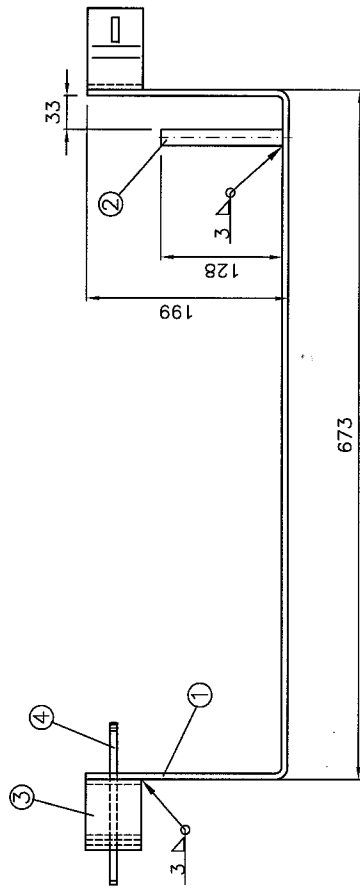
Schnitt A-A



Werkstoff: St37-2 verzinkt

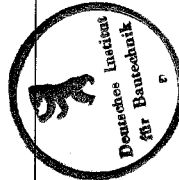
 ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 109 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Podesttraverse (alte Ausführung)	Anlage A, Seite 110 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik

 ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 110 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Podesttraverse (alte Ausführung)	Anlage A, Seite 110 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Sicherungsblech, Fl.50x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Bordblettstift, Rd.φ16, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ U-Stück, Bl.8x55, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



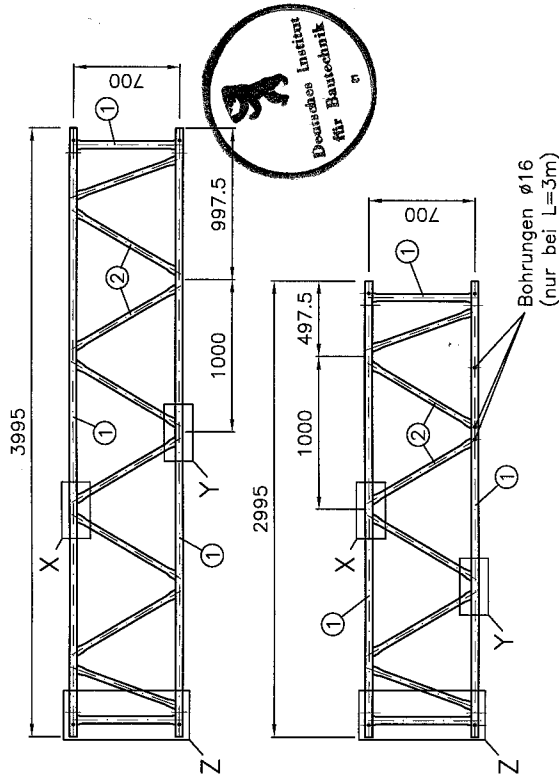
Anlage A, Seite 111

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

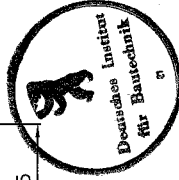
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Belagsicherung für
Traversen**

ALTRAD
plettac.asso
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

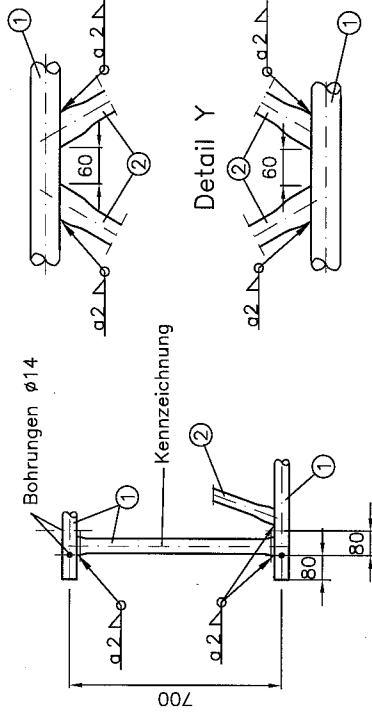


Bohrungen φ16
(nur bei L=3m)



Detail X

Detail Z



- ① Rohr φ48.3x3.2, S235JRH mit ReH ≥320N/mm², DIN EN 10219-1
- ② Rohr φ38x2, S235JRH mit ReH ≥320N/mm², DIN EN 10219-1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



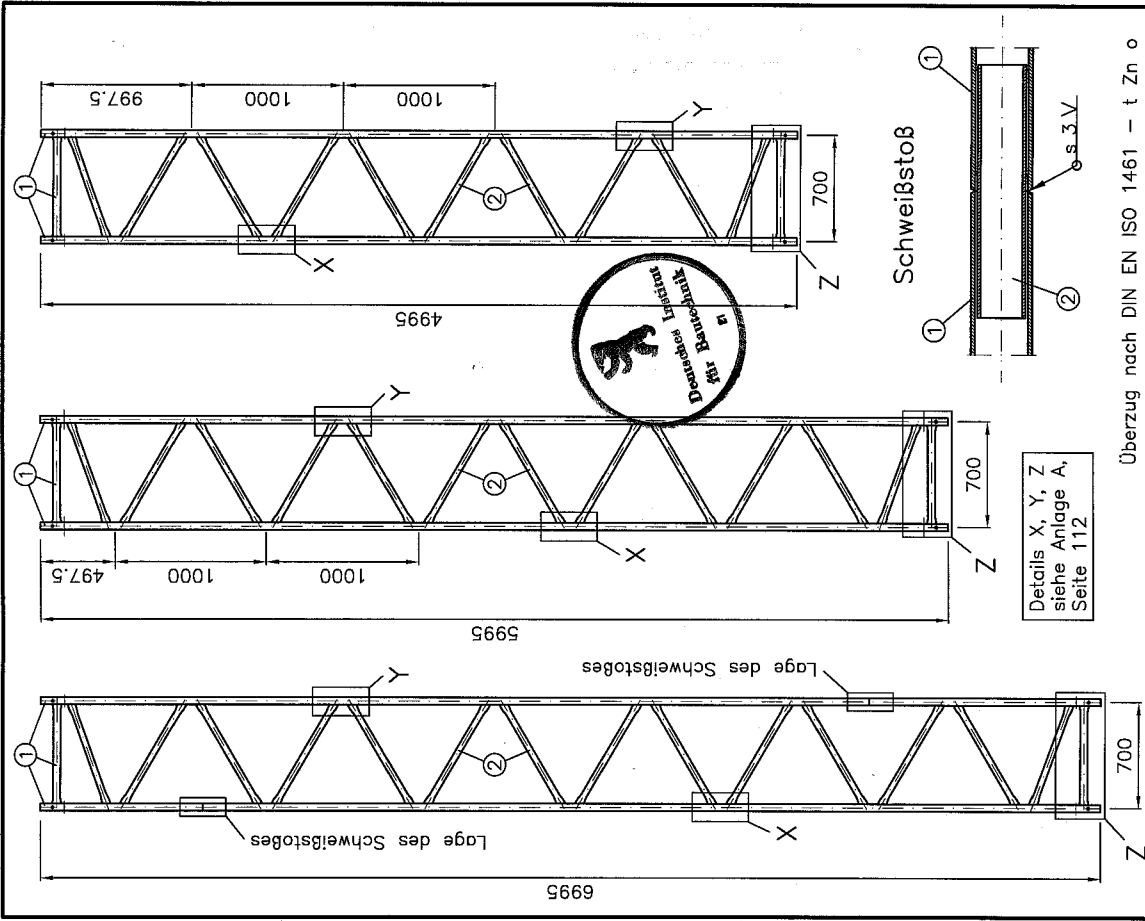
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Schwerlast-Gitterträger
300, 400**


Anlage A, Seite 112

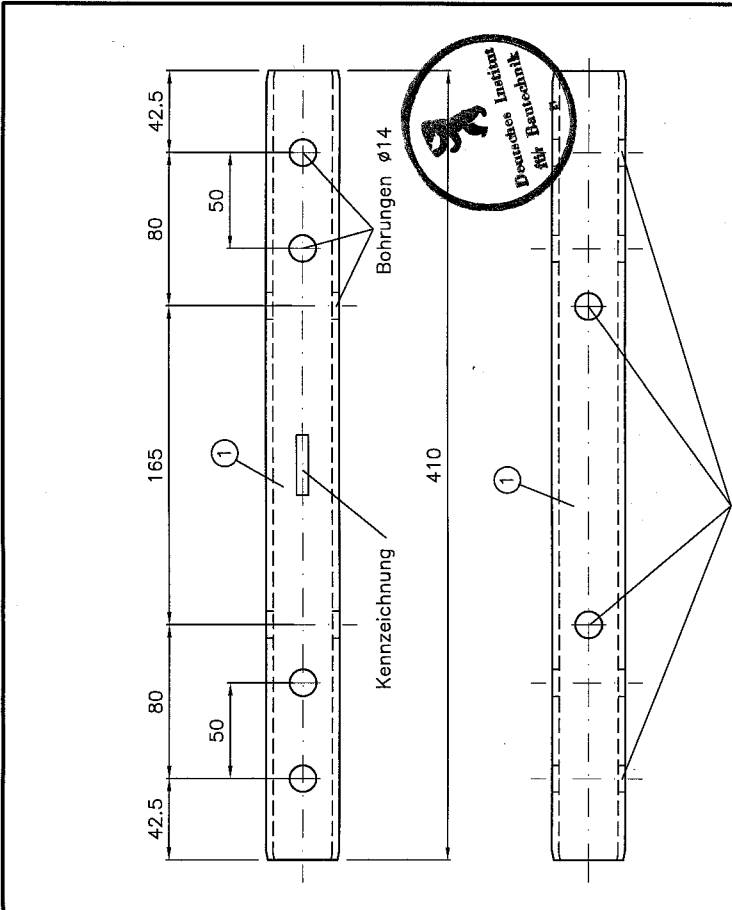
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



Details X, Y, Z
siehe Anlage A,
Seite 112


Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o
 ① Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$, S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 ② Rohr $\phi 38 \times 2$, S235JRH mit ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1

 ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70 Schwerlast-Gitterträger 500, 600, 700	Anlage A, Seite 113 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Anlage A, Seite 114 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik	

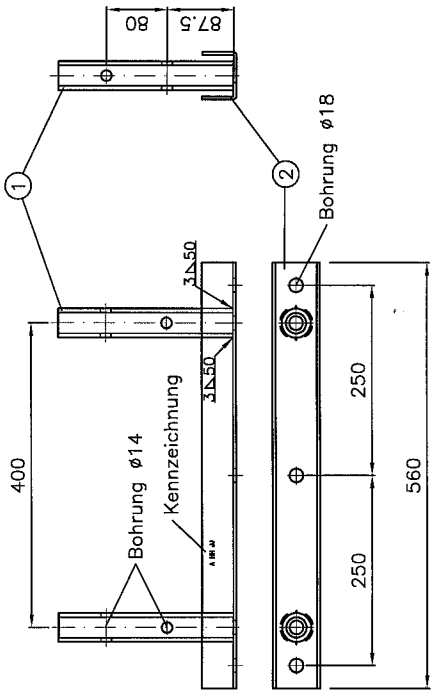


Verbindungsmitel wahlweise:
 4 Sechskantschrauben ISO 4014-M12x60-5.6
 4 Bolzen ISO 2341-B-12x60-St mit Federstecker $\phi 3,2$

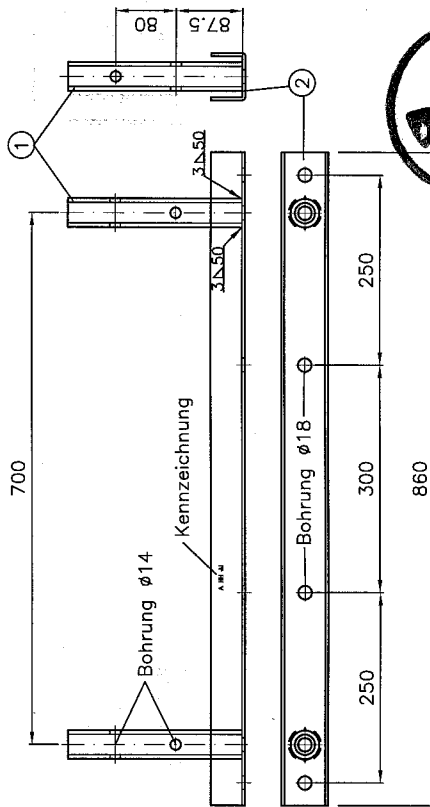
① Rohr $\phi 38 \times 5,6$, S355J2H, DIN EN 10219-1
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

 ALTRAD plettac asso GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70 Rohrverbinder für Gitterträger	Anlage A, Seite 114 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Anlage A, Seite 113 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik	

Gitterträger 400



Gitterträger 700



- ① Rohr $\phi 38 \times 5,6$, S355J2H, DIN EN 10219-1
- ② U-Profil 62x45x4, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Fassadengerüst
plettac SL70

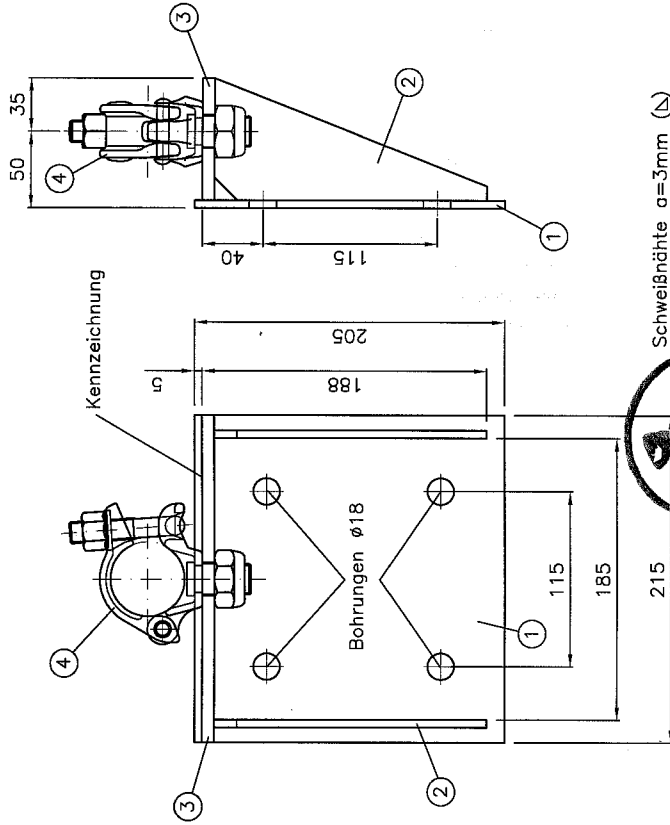
Gitterträger
Wandanschluss

Anlage A, Seite 115

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD
plettac.asso

ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



Schweißnähte $a=3\text{mm}$ (Δ)

- ① Blech 5x205, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Blech 5x80, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 8x80, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Anschraubkupplung M20 (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 6)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Fassadengerüst
plettac SL70

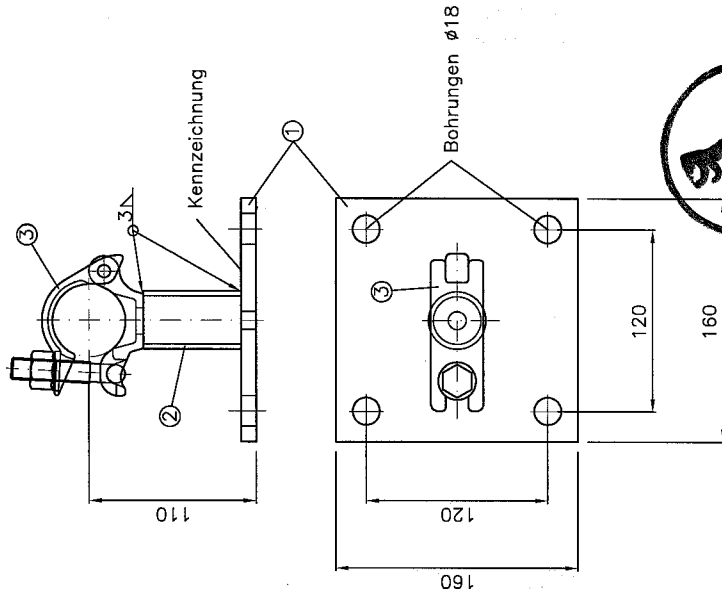
Mauerauflage
für Gitterträger

Anlage A, Seite 116

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD
plettac.asso

ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



- ① Blech 10x160, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3,2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



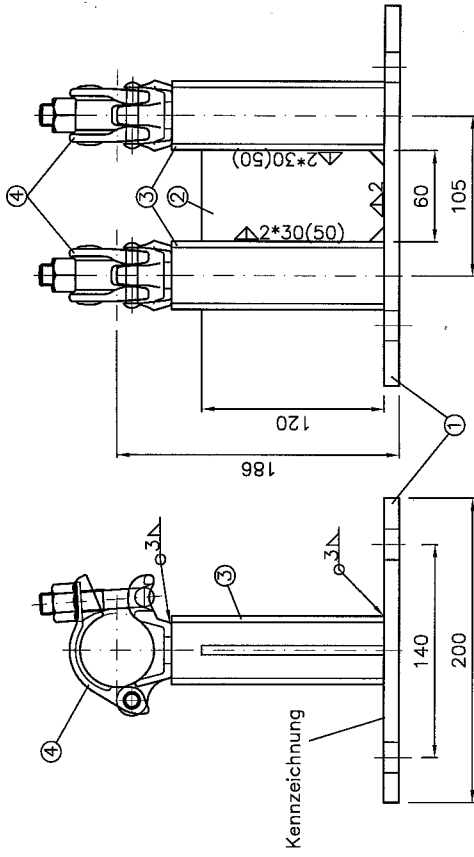
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Anschlussblech
mit 1 Halbkupplung**

Anlage A, Seite 117

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Blech 10x200, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Blech 6x60, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Rohr 45x45x4, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



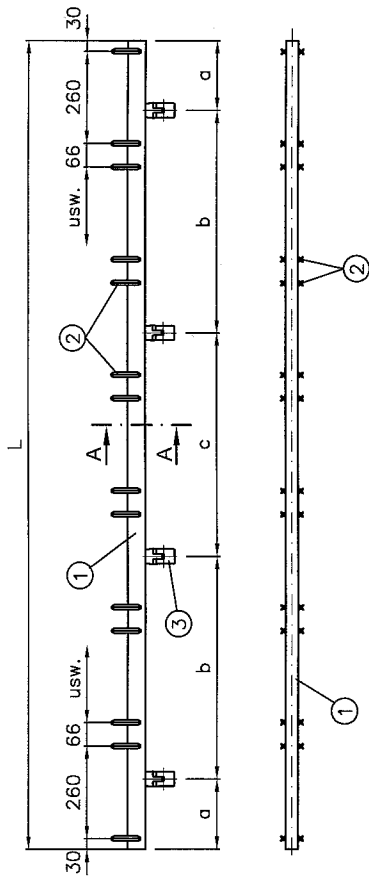
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

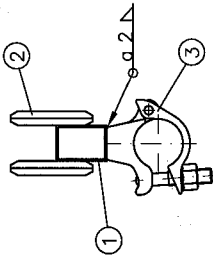
**Anschlussblech
mit 2 Halbkupplungen**

Anlage A, Seite 118

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A - A



Anzahl 32er Beläge	2	3	4	5	6	7	8	9
Rohrlänge L (mm)	646	972	1298	1624	1950	2276	2602	2928
Anzahl Kupplungen	2	2	2	3	3	4	4	4
a (mm)	70	197	249	197	275	197	158	284
b (mm)	/	/	/	615	700	627	750	787
c (mm)	506	578	800	/	/	628	786	786

- ① Rohr 50x35x2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Sternbolzen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (Anlage A, Seite 132)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



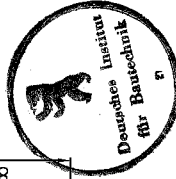
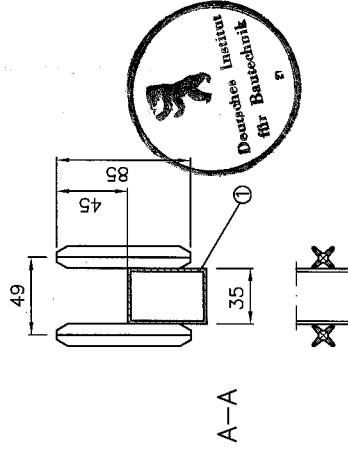
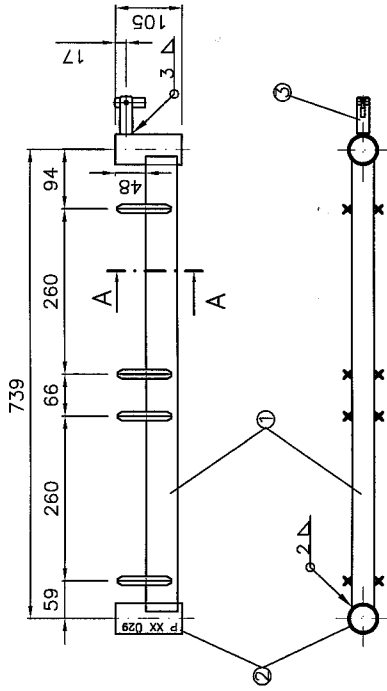
ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Belagtraversen
für Gitterträger

Anlage A, Seite 119

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Riegelrohr, 50x35x2, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Aufsatzrohr, $\phi 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Diagonalkippstift nach Anlage A, Seite 2 ①-②

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



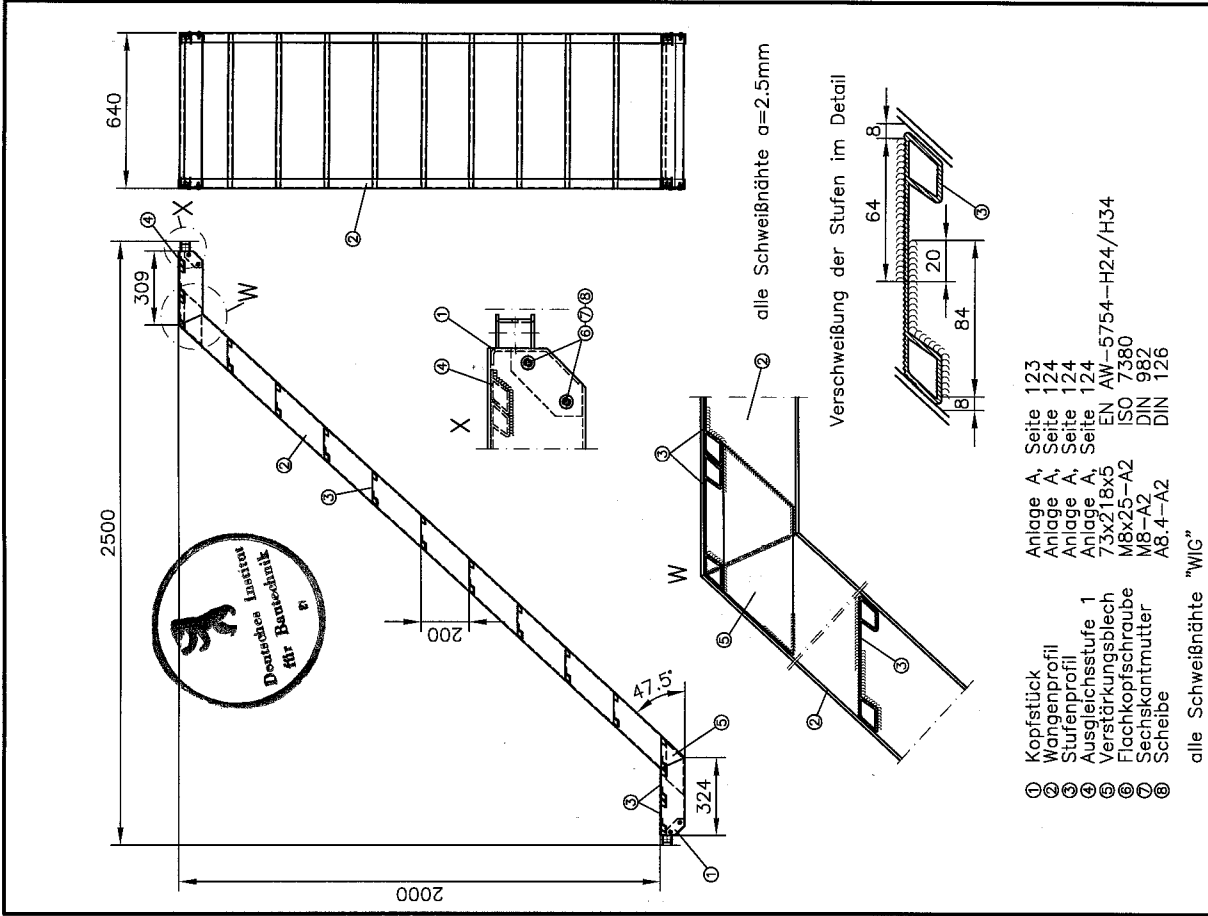
ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Fußtraverse SL70

Anlage A, Seite 120

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Kopfstück
 - ② Wangenprofil
 - ③ Stufenprofil
 - ④ Ausgleichsstufe 1
 - ⑤ Verstärkungsblech
 - ⑥ Flachkopfschraube
 - ⑦ Sechskantmutter
 - ⑧ Scheibe
- alle Schweißnähte "WIG"

Anlage A, Seite 123
 Anlage A, Seite 124
 Anlage A, Seite 124
 Anlage A, Seite 124
 73x218x5
 EN AW-5754-H24/H34
 M8x25-A2
 ISO 7380
 DIN 982
 DIN 126

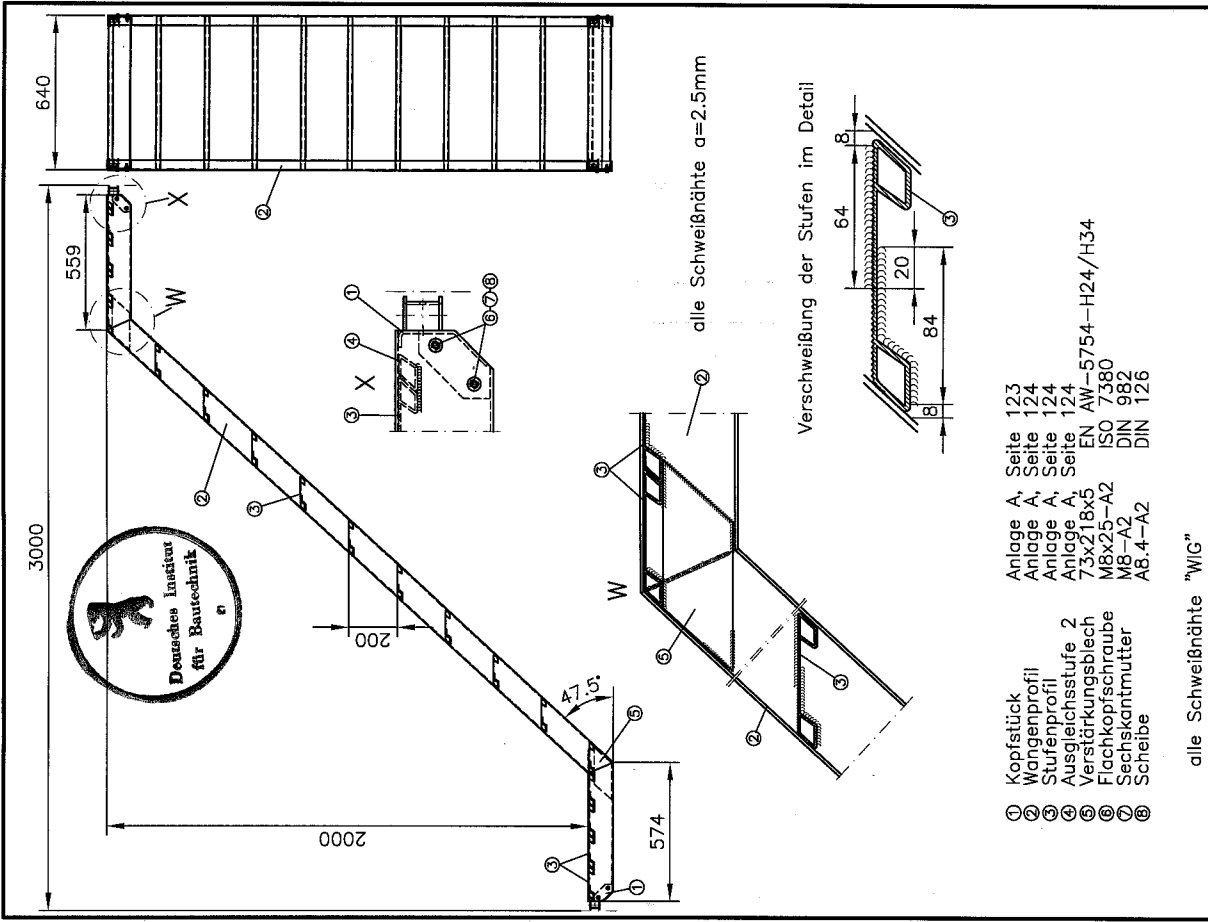
ALTRAD
 plettac assco

ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Alu-Treppe 250

Anlage A, Seite 121
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Kopfstück
 - ② Wangenprofil
 - ③ Stufenprofil
 - ④ Ausgleichsstufe 2
 - ⑤ Verstärkungsblech
 - ⑥ Flachkopfschraube
 - ⑦ Sechskantmutter
 - ⑧ Scheibe
- alle Schweißnähte "WIG"

Anlage A, Seite 123
 Anlage A, Seite 124
 Anlage A, Seite 124
 Anlage A, Seite 124
 73x218x5
 EN AW-5754-H24/H34
 M8x25-A2
 ISO 7380
 DIN 982
 DIN 126

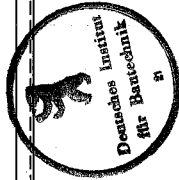
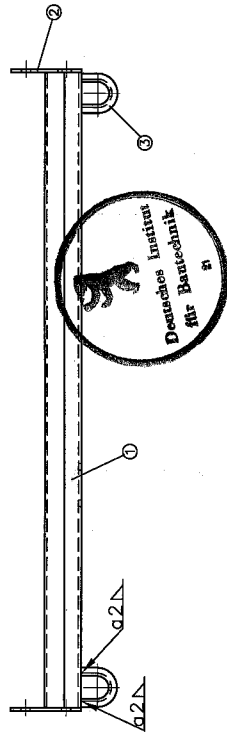
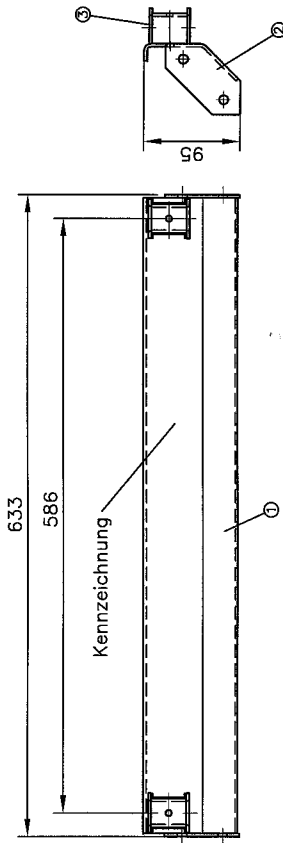
ALTRAD
 plettac assco

ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Alu-Treppe 300

Anlage A, Seite 122
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Grundblech, Bl: 3x118, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Seitenblech, Bl: 3x70, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Einhängeöse, Bl: 2.75mm, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



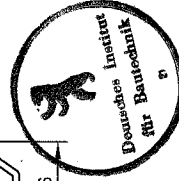
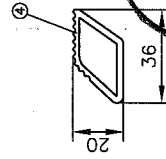
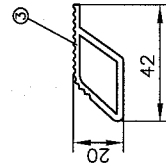
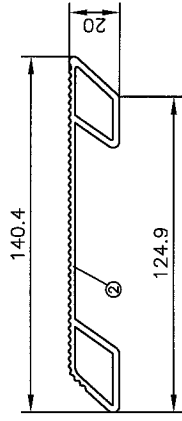
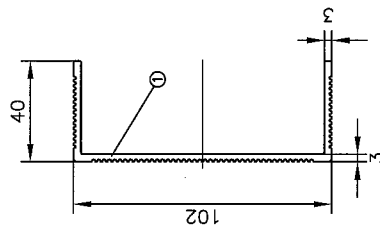
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Alu-Treppe
Kopfstück

Anlage A, Seite 123

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Wangenprofil, 40x102x3, EN AW-6063-T66
- ② Stufenprofil, 20x140.4, EN AW-6063-T66
- ③ Ausgleichsstufe 1, 20x42, EN AW-6063-T66
- ④ Ausgleichsstufe 2, 20x36, EN AW-6063-T66



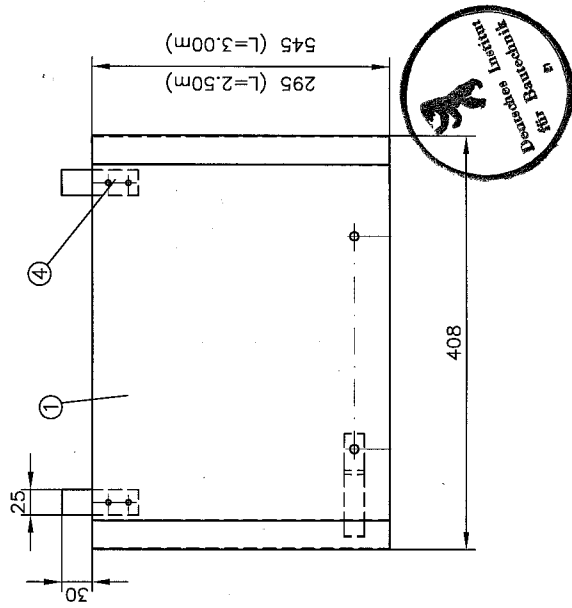
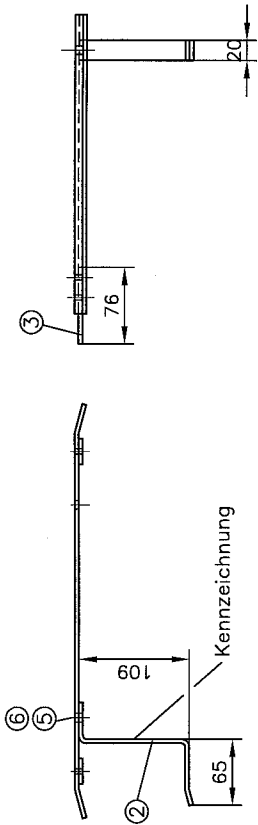
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Alu-Treppe
Profile

Anlage A, Seite 124

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Alu-Warzenblech 3,5/5
- ② Sicherungsblech 20x4
- ③ Einhängblech 25x4
- ④ Blindniet $\varnothing 4,8 \times 18$
- ⑤ Sechskantschraube M8x20
- ⑥ Sechskantmutter M8

EN AW-5754-H24/H34
 S235JR, DIN EN 10025-2
 S235JR, DIN EN 10025-2
 DIN 7337 A1-A2
 ISO 4018-4.6
 ISO 4032-4

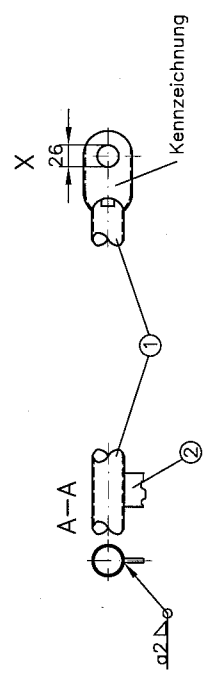
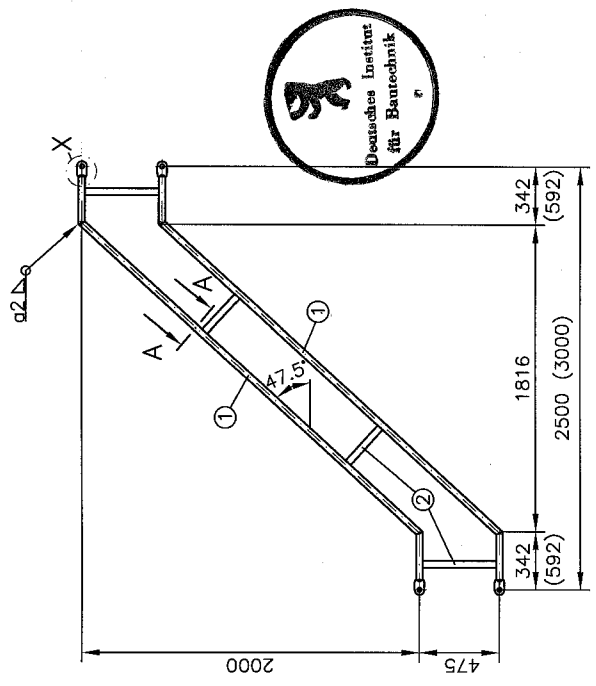


ALTRAD plettac assoco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL70

Alu-Spaltabdeckung

Anlage A, Seite 125
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Holme, Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Bindebleche, Fl. 40x5, S235JR, DIN EN 10025-2
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 t Zn o

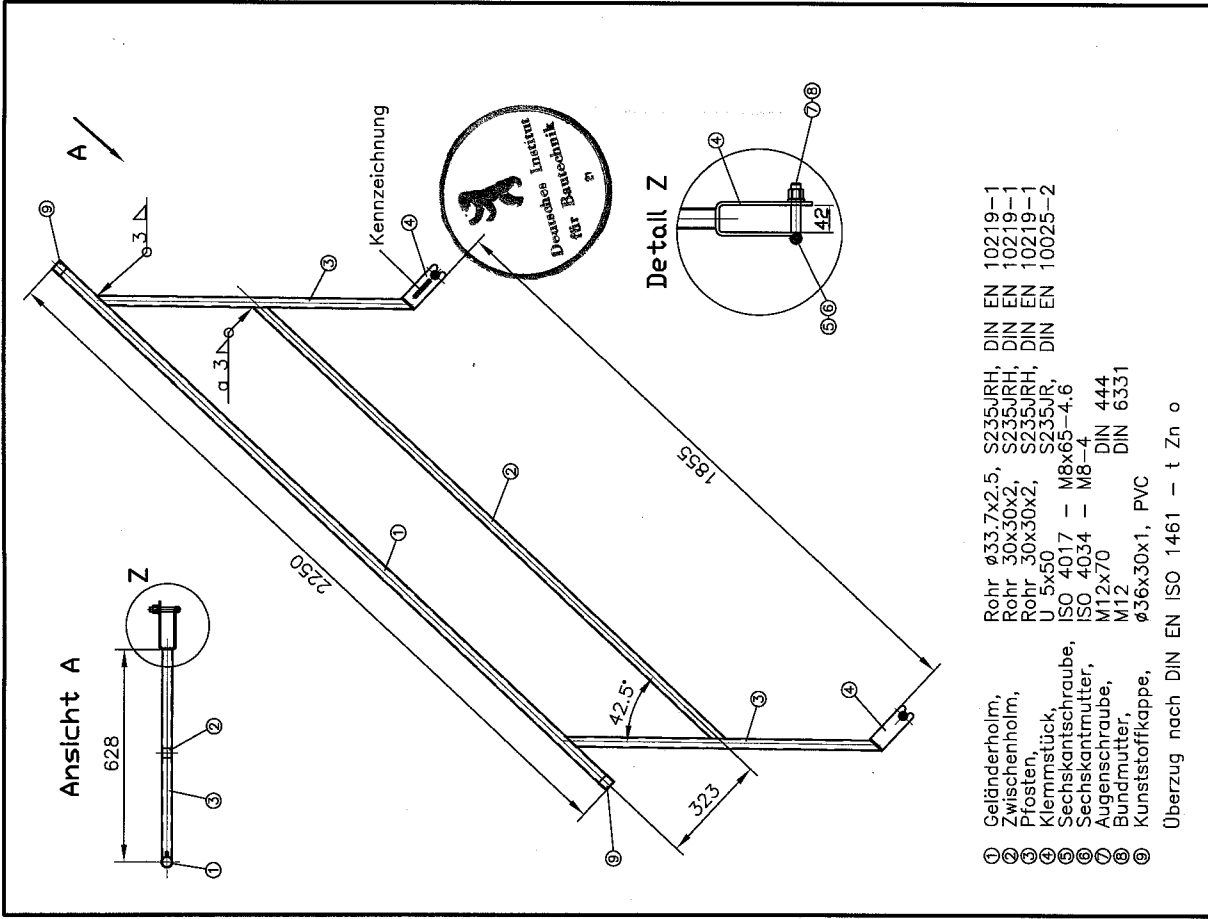



ALTRAD plettac assoco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

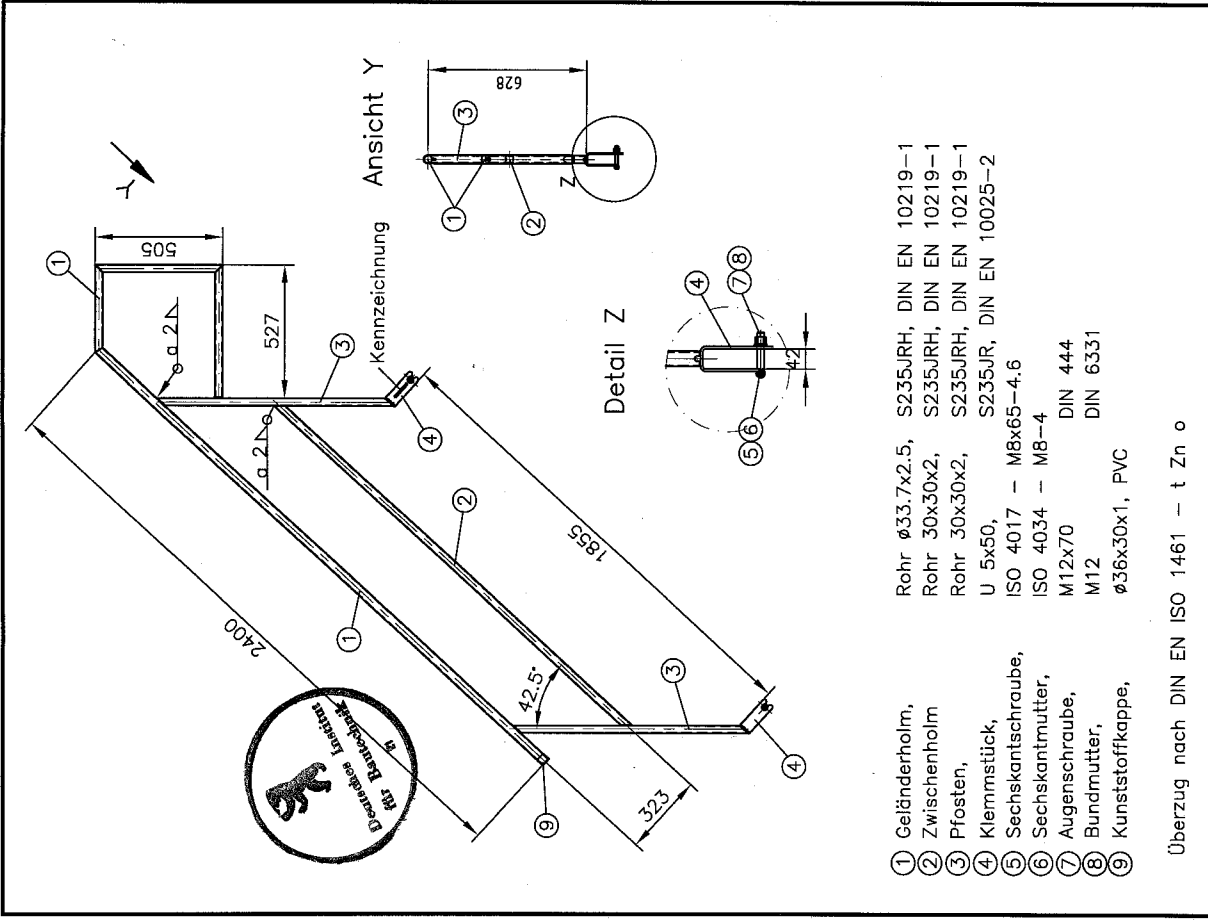
Fassadengerüst
 plettac SL70


Alu-Treppe
 Außengeländer

Anlage A, Seite 126
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik

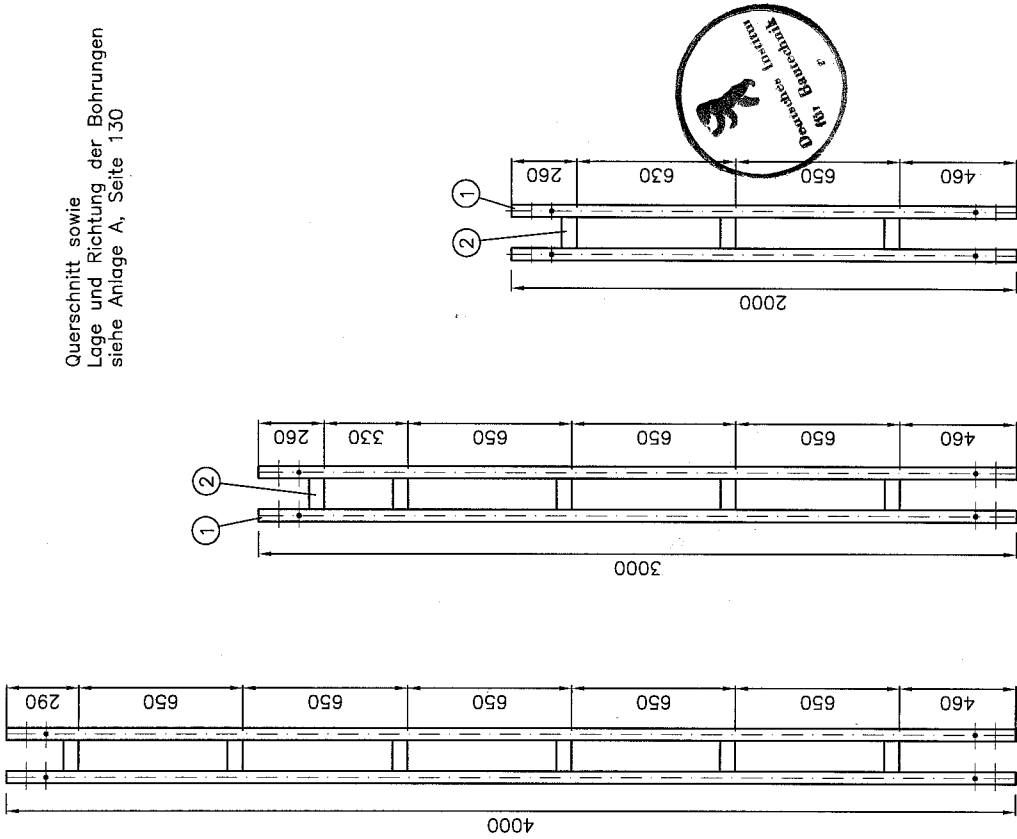


 ALTRAD plettac assoco ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Anlage A, Seite 127 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Fassadengerüst plettac SL70 Alu-Treppe Innengeländer




 ALTRAD plettac assoco ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Anlage A, Seite 128 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Fassadengerüst plettac SL70 Alu-Treppe Austrittsgeländer

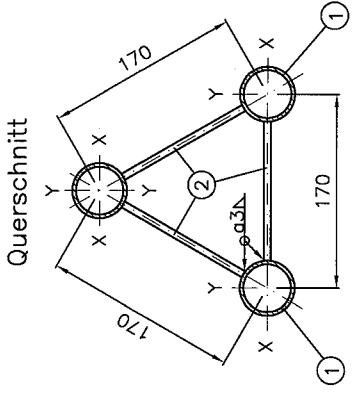
Querschnitt sowie
Lage und Richtung der Bohrungen
siehe Anlage A, Seite 130



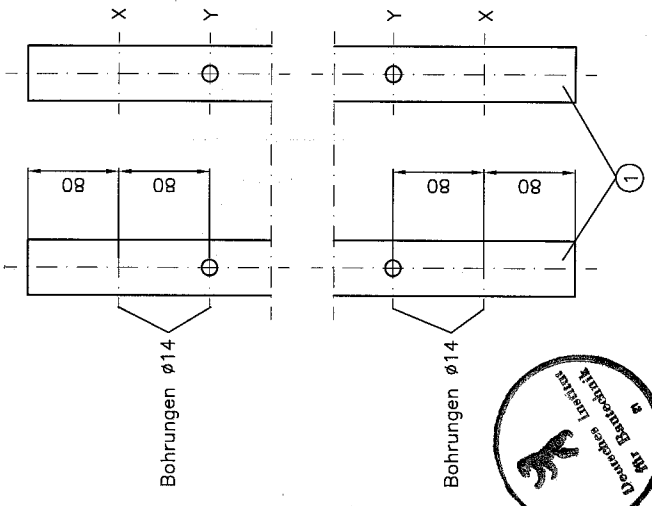
- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Blech 6x60, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o


 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Anlage A, Seite 129 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Fassadengerüst plettac SL70 Dreirohrständer 200, 300, 400

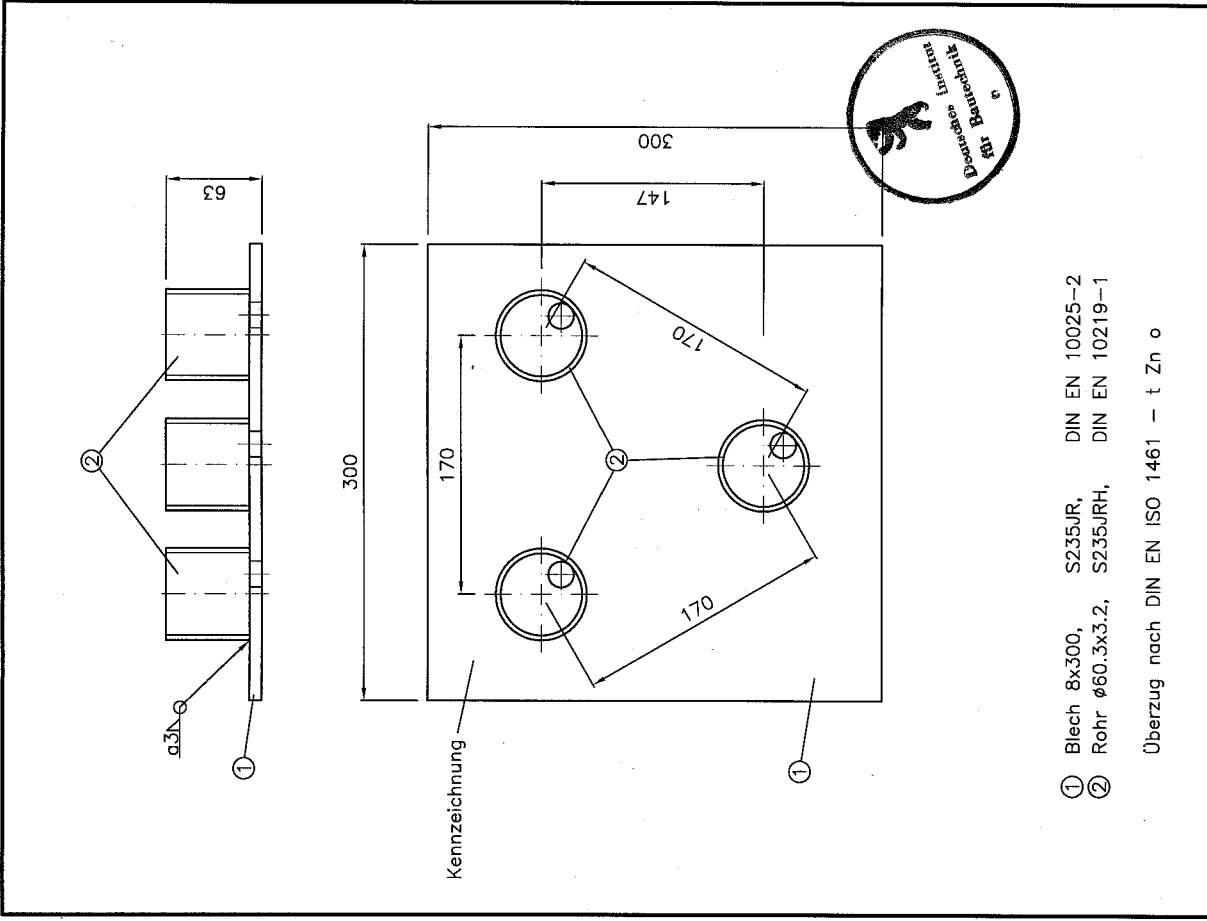


Lage und Richtung der Bohrungen




Legende siehe Anlage A, Seite 129

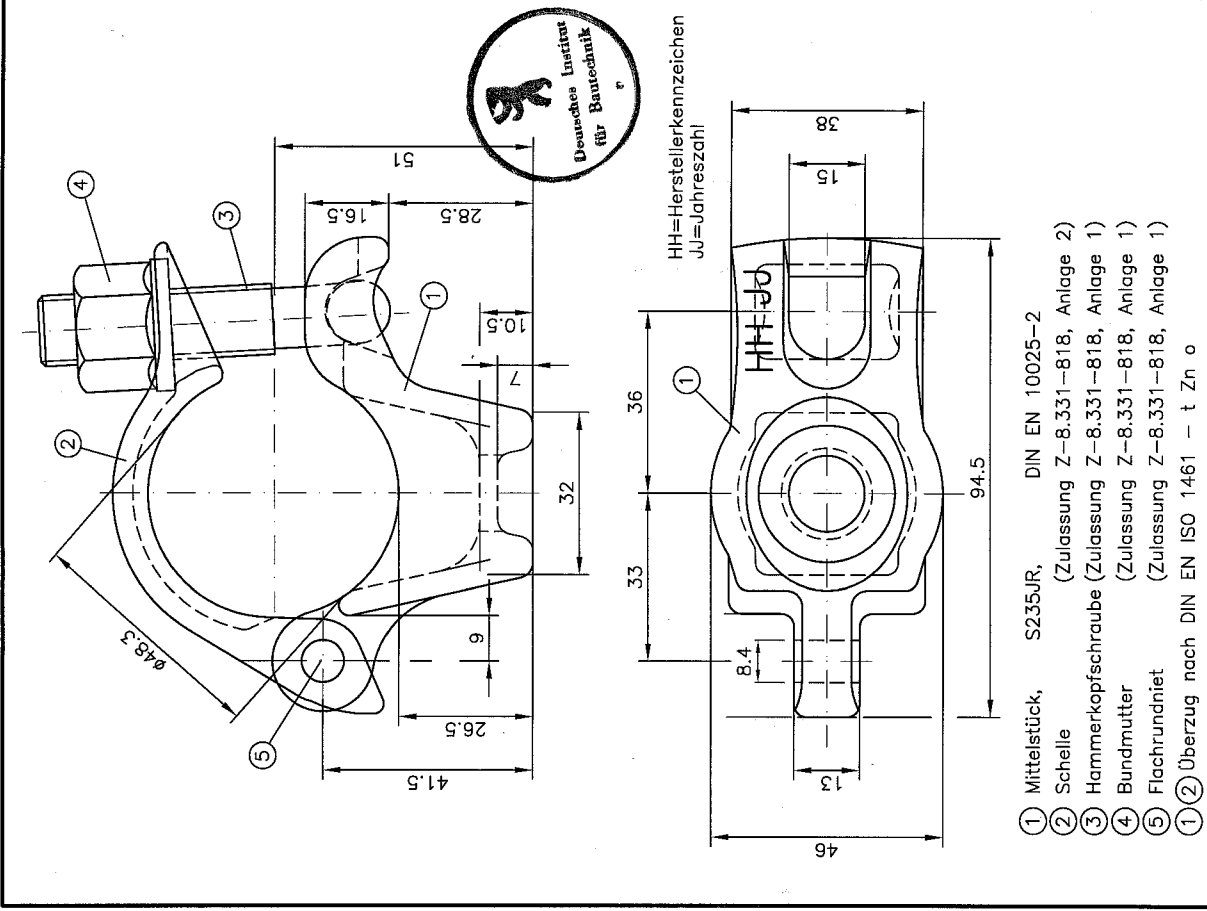
 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Anlage A, Seite 130 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Fassadengerüst plettac SL70 Dreirohrständer 500, 600



- ① Blech 8x300, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Rohr $\varnothing 60.3 \times 3.2$, S235JRH, DIN EN 10219-1


Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

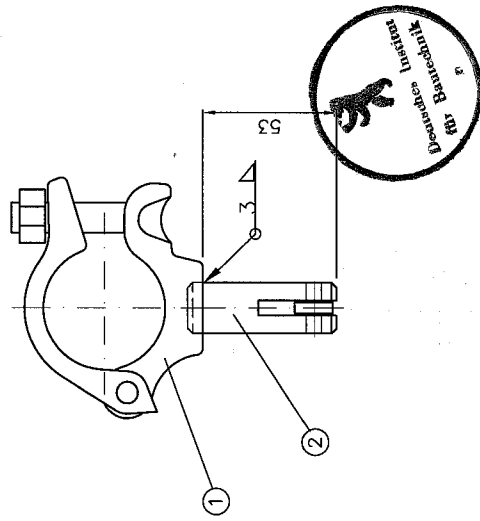
 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70 Fußplatte für Dreihohrstände	Anlage A, Seite 131 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
---	---	--



- ① Mittelstück, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Schelle (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 2)
- ③ Hammerkopfschraube (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ④ Bundmutter (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ⑤ Flachrundniet (Zulassung Z-8.331-818, Anlage 1)
- ① ② Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

HH=Herstellerkennzeichen
 JJ=Jahreszahl

 ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70 Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück	Anlage A, Seite 132 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
--	---	--



- ① Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)
- ② Diagonalkippstift nach Anlage A, Seite 2, ①-②

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



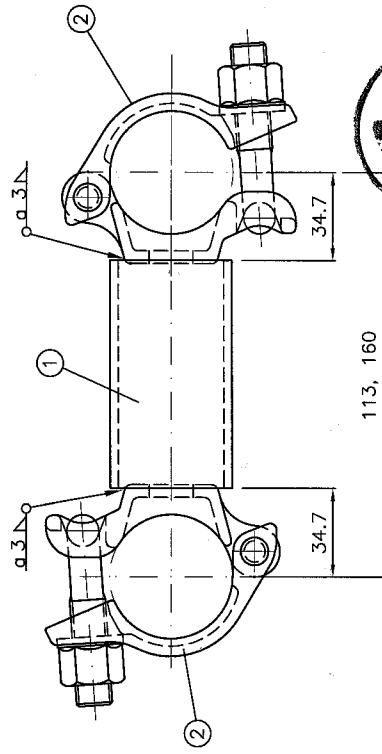
ALTRAD plettac asso GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL70

Kupplung mit Kippstift

Anlage A, Seite 133

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rundrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, S235JRH mit $ReH \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Halbkupplung 48 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Klasse B)

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



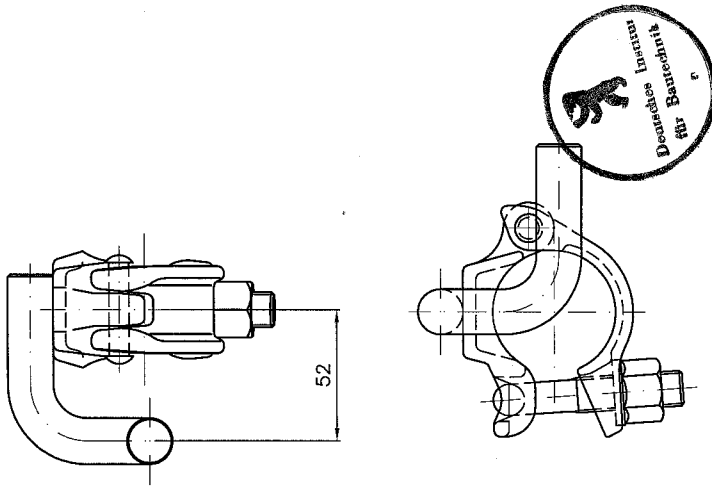
ALTRAD plettac asso GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL70

Distanzkupplungen
 11 und 16

Anlage A, Seite 134

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



Nach Zulassung Z-8.331-818, Anlage 7



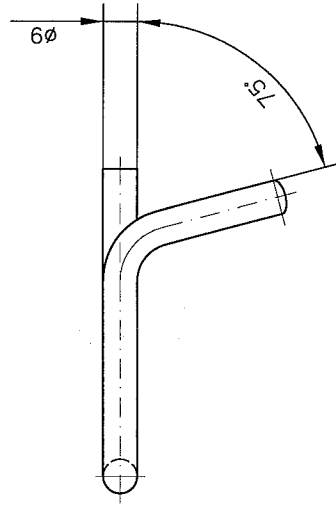
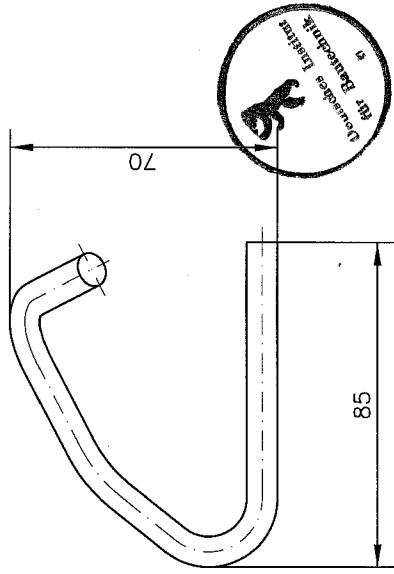
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Verankerungskupplung

Anlage A, Seite 135

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



Werkstoff: S235JR, DIN EN 10025-2

alle Kanten gratfrei

Beschichtung: galv. verzinkt



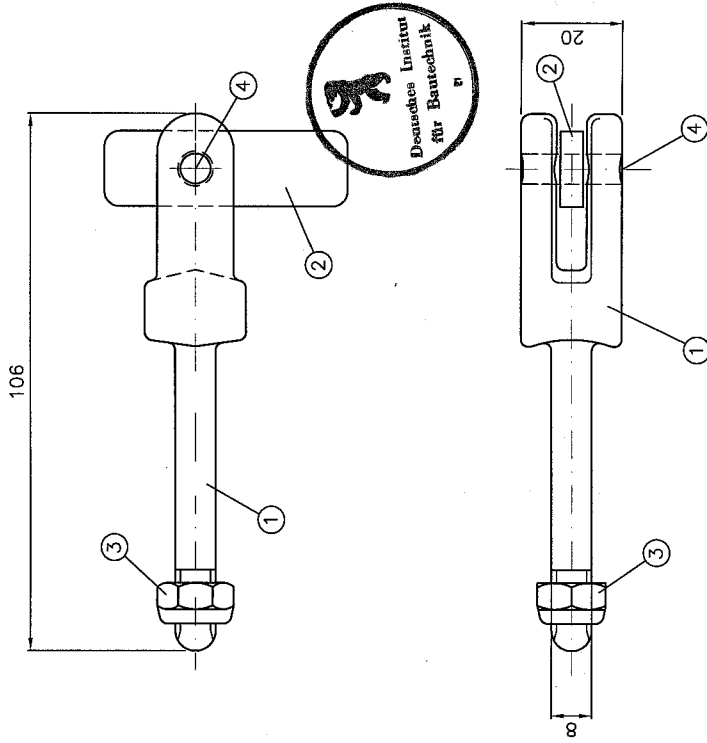
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Fallstecker

Anlage A, Seite 136

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① geschmiedeter Bolzen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Plättchen Bl. 4.5x15, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Sechskantmutter, DIN 985-M8
- ④ Spannstift, ISO 8750-6*20-St

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o



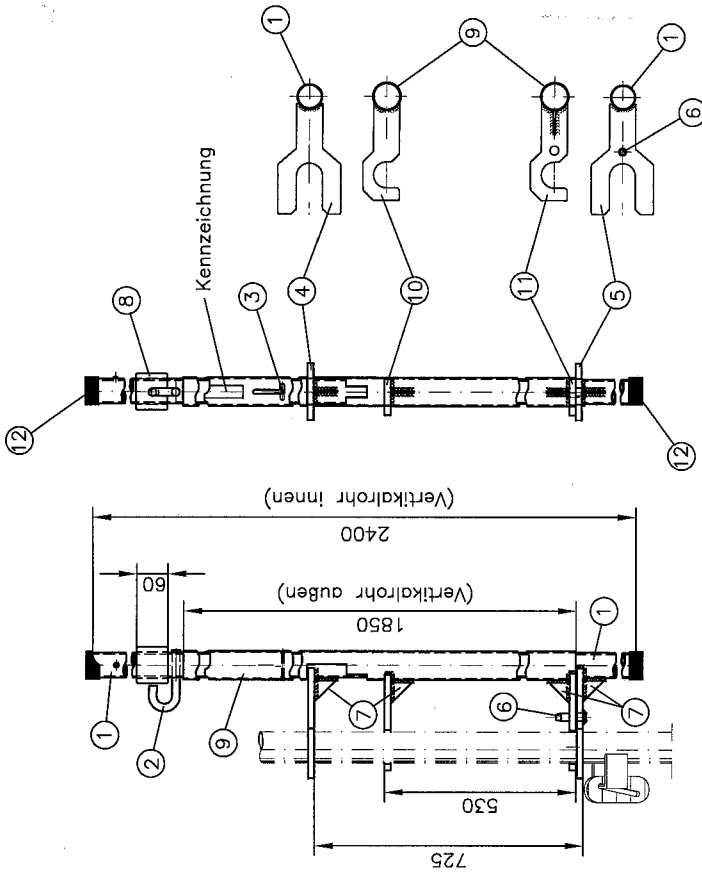
ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

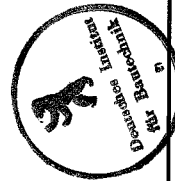
Anschraubarer
Kippstift

Anlage A, Seite 137

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Vertikalrohr innen $\phi 48 \times 3$ EN AW-6082-T6
- ② Geleiderhaken Rd $\phi 15$ EN AW-6082-T5
- ③ Spannstift $\phi 5 \times 55$ Federstahl DIN 1481
- ④ Zange t=12 EN AW-6082-T6
- ⑤ Zange t=12 mit Bolzen EN AW-6082-T6
- ⑥ Bolzen Rd $\phi 15$ EN AW-6082-T6
- ⑦ Knotenblech t=4 EN AW-6082-T6
- ⑧ Sicherungshülse $\phi 70 \times 10$ EN AW-6082-T6
- ⑨ Vertikalrohr außen $\phi 55 \times 2.5$ EN AW-6082-T6
- ⑩ Haken t=12 EN AW-6082-T6
- ⑪ Haken t=12 mit Bohrung $\phi 17$ EN AW-6082-T6
- ⑫ Kunststoffkappe $\phi 52 \times 2$ PVC



Fassadengerüst
plettac SL70

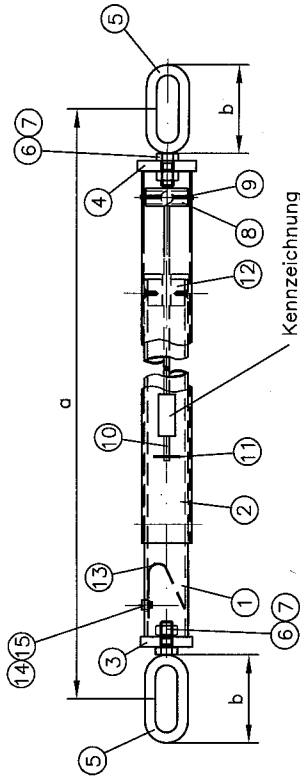
MSG
verriegelbarer Pfosten



ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

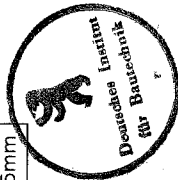
Anlage A, Seite 138

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



Ausführung	Feldlängen	min a	max a	b
1	1.50m bis 2.07m	2750mm	200mm	200mm
2	2.07m bis 3.07m	2072mm	3693mm	85mm

- ① Rohr innen $\phi 42 \times 3$ EN AW-6082-T6
- ② Rohr außen $\phi 48 \times 3$ EN AW-6082-T6
- ③ Platte $\phi 50 \times 10$ EN AW-6082-T6
- ④ Platte $\phi 56 \times 10$ EN AW-6082-T6
- ⑤ Bügel $\phi 10$ S235JR DIN EN 10025-2
- ⑥ Schraube M12x25 8.8 ISO 4017
- ⑦ Mutter mit Klemmteil M12 8 DIN EN ISO 7719
- ⑧ Distanzhülse $\phi 17 \times 2.35$ S235JRH DIN EN 10219-1
- ⑨ Spannstift $\phi 5 \times 50$ Federstahl DIN 1481
- ⑩ Stabstahl $\phi 5$ S235JR DIN EN 10025-2
- ⑪ Scheibe $\phi 25$ S235JR DIN EN 10025-2
- ⑫ Kunststoffstopfen $\phi 4.3.5$ POM DIN 16781-2
- ⑬ Feder Bl. 15x0.5 Federstahl DIN EN 10132-4
- ⑭ Bolzen $\phi 5/10$ S235JR DIN EN 10025-2
- ⑮ U-Scheibe M5 DIN 125



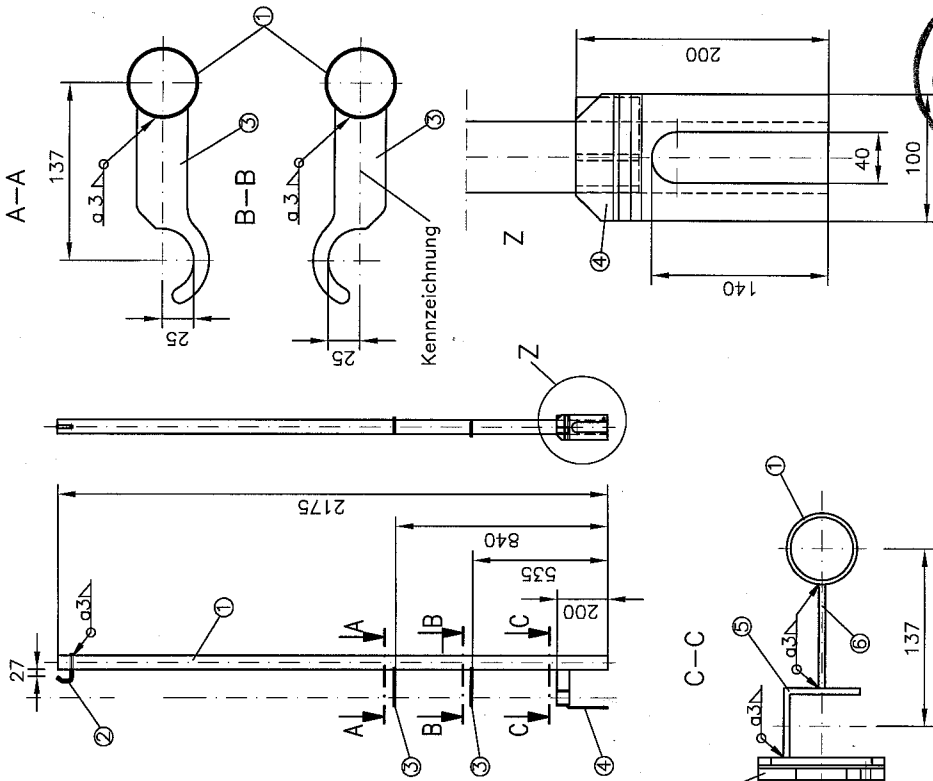
Anlage A, Seite 139

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

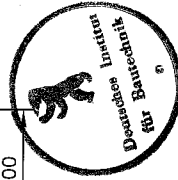
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**MSG
teleskopierbarer Holm**

ALTRAD
plettac ascco
ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



- ① Pfosten, Rohr $\phi 48.3 \times 3$, EN AW-6082-T6
- ② Haken, Rd. $\phi 15$, EN AW-6082-T5
- ③ Kulissenblech, $t=12\text{mm}$, EN AW-6082-T6
- ④ Sicherungsblech, $t=6\text{mm}$, EN AW-6082-T5
- ⑤ Winkel, $60 \times 57 \times 6$, EN AW-6082-T5
- ⑥ Verbindungsblech, 50×8 , EN AW-6082-T5



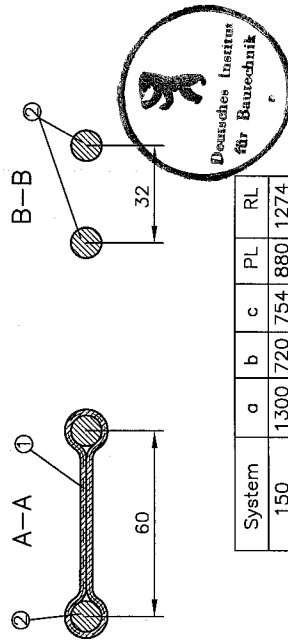
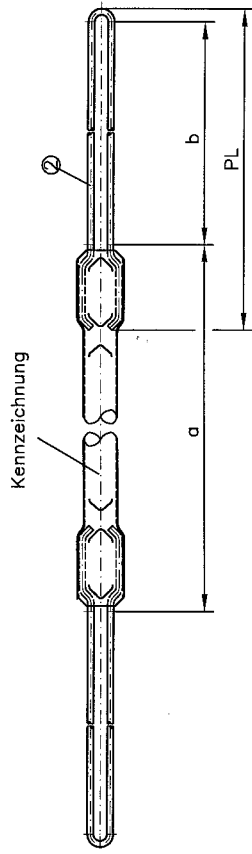
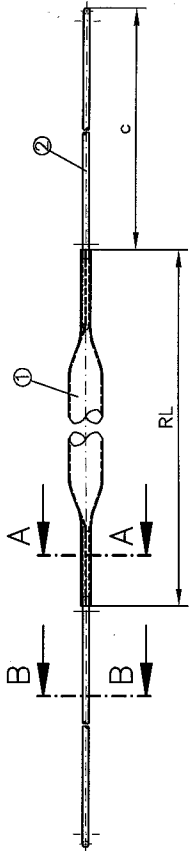
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**MSG
aufsteckbarer Pfosten**

ALTRAD
plettac ascco
ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage A, Seite 140

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



System	a	b	c	PL	RL
150	1300	720	754	880	1274
200	1800	640	674	800	1774
250	2300	580	614	740	2274
300	2800	530	564	690	2774

- ① Holm, Rohr $\phi 55 \times 2$, EN AW-6082-T6
- ② Haarnadel, Federdraht $\phi 10$, DIN EN 10270-1

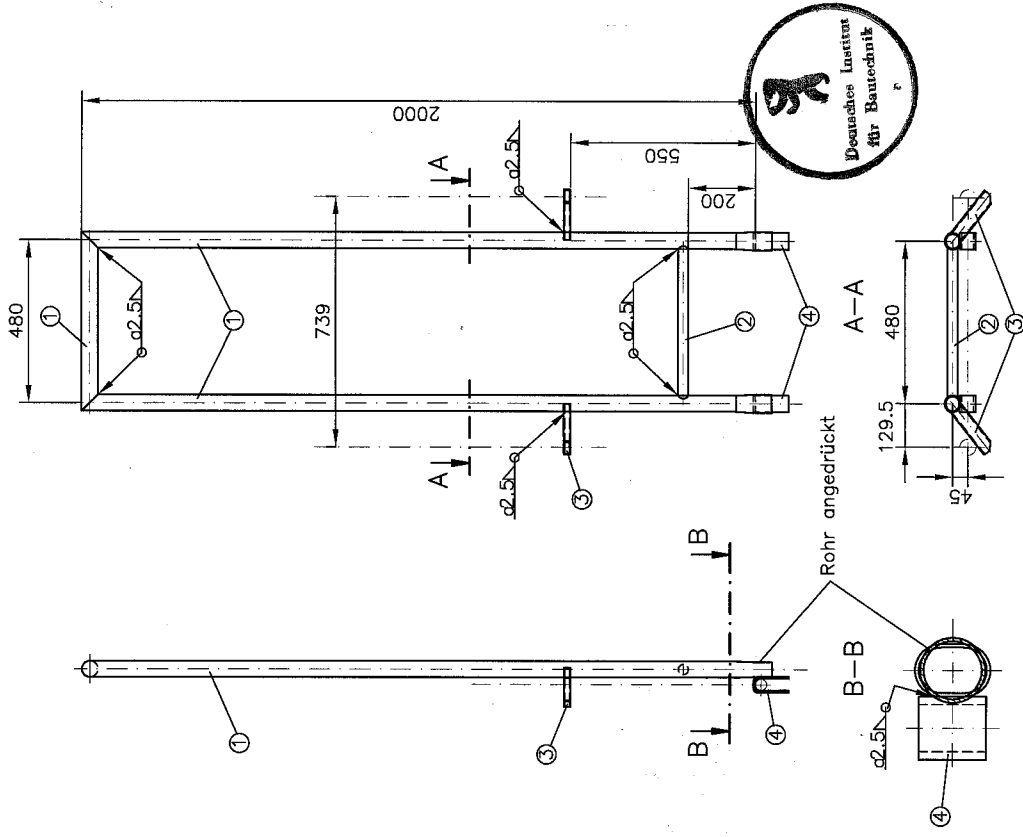


ALTRAD plettac assoco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL70

MSG
 Holm mit Haarnadeln

Anlage A, Seite 141
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



- ① Rahmen, Rohr $\phi 48,3 \times 2,6$, EN AW-6082-T6
- ② Querriegel, Rohr $\phi 30 \times 2,5$, EN AW-6082-T6
- ③ Abstützrohr, Rohr $40 \times 20 \times 3$, EN AW-6063-T66
- ④ U-Profil, Bl. 6x50, EN AW-6082-T6151

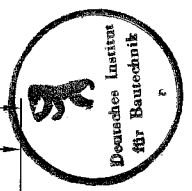


ALTRAD plettac assoco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL70

MSG
 Stirnseiten-Rahmen

Anlage A, Seite 142
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



B.1 Allgemeines

B.1.1 Arbeitsgerüste

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Feldweiten $l \leq 3,0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindel- auszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standardfaktor von $\lambda = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "Fassadengerüst plettac SL 70" ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 - 3D - SW06/300 - H2 - B - LS

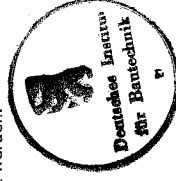
Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabellen B.2 und B.3) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seiten- schutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutz- bauteilen und aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutz- bauteilen, aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

B.1.2 Fanggerüste

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Belägen entsprechend den Angaben nach Tabelle 3 der Besonderen Bestimmungen mit Feldweiten $l \leq 3,0$ m als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden (vgl. auch Anlage B, Seiten 46 und 47). Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.



Kennzeichnungsschlüssel

P (A) XX

Ü 29

P = plettac

A = Altrad

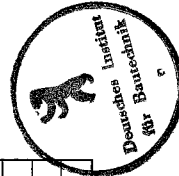
XX = Jahr der Herstellung (ab 2008 siehe Tabelle)


Ü = Übereinstimmungszeichen

29 = verkürzte Zulassungsnummer

(Abweichungen von dieser Form sind auf den Zeichnungen angegeben.)

Jahr	XX
2008	14
2009	15
2010	16
2011	17
2012	18
USW.	USW.



 ALTRAD plettac ascco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 143 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Kennzeichnungs- schlüssel	

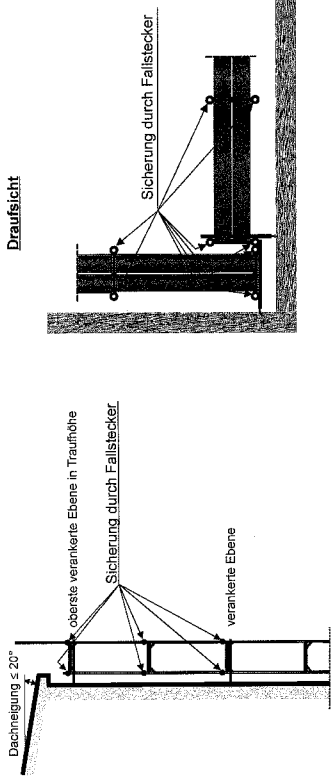


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebbenden Windkräften

Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebbenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.3

Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen für die horizontale Aussteifung der Überbrückungsträger auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und Kupplungen sowie für den Anschluss der Gerüsthalter und Gerüsthalter mit Gabel an die Ständer Normalkupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Außer den in den Anlagen angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 – entweder für Regelfälle der Spindelgruppen A und B oder freie Gerüstspindeln – oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 mit mindestens folgenden charakteristischen Werten für Biegemoment und Normalkraft verwendet werden:

$M_{pl,k} \geq 120 \text{ kNm}$

$N_{pl,k} \geq 120 \text{ kN}$

B.4

Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Belagtafeln einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

- zwei Vollholzbeläge 32
- zwei Stahlbeläge 32
- zwei Alu-Beläge 32
- ein Alu-Boden plus
- ein Alu-Belag 64
- eine Alu-Tafel 64

Bei einem Leitgang sind anstelle der Beläge, Böden und Tafeln Stahl-Leitgangsrahmen oder eine Alu-Durchstiegtafeln einzusetzen.

Die Beläge, Böden und Tafeln sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Belagsicherungen, Geländerposten mit Querriegel (Geländerpostenstütze) oder durch Stirnseiten-Geländerahmen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind bei Gerüsten mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade in Abhängigkeit von der Aufbauvariante und den verwendeten Belägen unterhalb der ersten Gerüstlage in zwei von fünf Gerüstfeldern Vertikaldiagonalen einzubauen (Anlage B, Seite 26).

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, sind Längsriegel (Geländerholm oder Fußriegel) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.



B.5

Verankerung

Die Verankerungen sind mit kurzen Gerüsthaltern entsprechend Anlage B, Seite 10 und mit Dreieckhaltern entsprechend Anlage B, Seite 11 oder Gerüsthalter mit Gabel nach Anlage B, Seite 11 auszuführen. Die Gerüsthalter sind an den Knotenpunkten, maximal jedoch 30 cm oberhalb oder unterhalb der Knotenpunkte, anzubringen.

Kurze Gerüsthalter, Dreieckhalter sowie Gerüsthalter mit Gabel werden nur am inneren Ständer befestigt, wobei die Gerüsthalter mit Gabel zusätzlich am Querriegel des Vertikalrahmens arretiert werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Tabellen B.4 und B.5 nach Anlage B, Seiten 12 und 13 angegebenen Kräfte ($\gamma_F = 1,0$) ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankeranker möglich:

- a) 8 m-Ankeranker:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

- b) 4 m-Ankeranker:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

- c) 2 m-Ankeranker:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (vgl. Anlage B, Seite 40).

B.6

Durchgangsrahmen

Als Durchgangsrahmen können Durchgangsrahmen (einteilig) nach Anlage A, Seiten 96 und 97 gemäß den Angaben nach Anlage B, Seiten 29 und 30 oder Durchgangsrahmen aus Bauteilen des Modulsystems "plattac contour" nach Anlage A, Seiten 98 bis 102 gemäß den Angaben nach Anlage B, Seiten 31 bis 34 verwendet werden.

B.7

Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlage in 2 Gerüstfeldern verwendet werden.

Die Überbrückungsträger sind an den Auflagern und je nach Aufbauvariante in Feldmitte oder in den Viertelpunkten in Höhe des Obergurtes zu verankern oder alternativ mit einem Horizontalverband auszusteiern. Zusätzlich sind bei einigen Aufbauvarianten in den untersten Vertikalrahmen zu beiden Seiten der Überbrückung Querdagonalen einzubauen (vgl. Anlage B, Seiten 35 bis 39).

B.8

Leitgang

Für einen inneren Leitgang sind Stahl-Leitgangsrahmen und Holzbelag mit Klappe oder Alu-Durchstiegtafeln zu verwenden.

Die Stahl-Leitgangsrahmen mit Holzbelag dürfen in den Längen 2,00 m und 1,50 m nicht übereinander in demselben Gerüstfeld eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung eines vorgestellten Leitgangs hat entsprechend Anlage B, Seite 41 zu erfolgen.

B.9

Vorgestellter Treppenaufstieg

Vorgestellte Treppenaufstiege können ein- oder zweiläufig ausgebildet werden. Für die konstruktive Ausbildung gelten die Angaben der Anlage B, Seiten 42 und 43.

B.10

Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 44 auszuführen.



B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in einer Gerüstlage eingesetzt werden (siehe Anlage B, Seite 45).

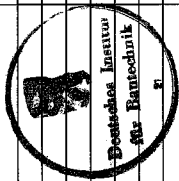
B.12 Verbreiterungskonsole

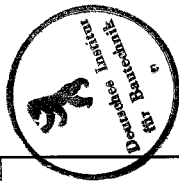
Die Verbreiterungskonsolen 32 dürfen auf der Innenseite des Gerüsts in allen Gerüstlagen, die Verbreiterungskonsolen 64 auf der Innenseite des Gerüsts in nur einer Gerüstlage und die Verbreiterungskonsolen 74 auf der Außenseite des Gerüsts ebenfalls nur einer Gerüstlage eingesetzt werden.



Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen t = 3,2 mm	1
Vertikalrahmen t = 2,7 mm	3
Vertikalrahmen (alte Ausführung)	5
Fußspindel starr	6
Fußspindel (alte Ausführungen)	8
Fußplatte	9
Fußplatte (alte Ausführung)	10
Vertikaldiagonale	11
untere Diagonalbefestigung	12
Vertikaldiagonale (alte Ausführung)	13
Vollholzbelag 32 (visuell sortiert)	14
Vollholzbelag 32, (maschinensortiert)	15
Vollholzbelag 32, d = 44 mm	16
Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausführungen)	17
Vollholzbelag 32, d = 48 mm (alte Ausführung)	18
Stahlbelag 32	20
Stahlbelag 32 (alte Ausführung)	21
Alu-Belag 32	22
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	23
Alu-Boden plus	24
Alu-Belag 64	26
Alu-Tafel mit Alu-Belag	27
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	28
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag (alte Ausführung)	29
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	30
Gerüsthalter (alte Ausführungen)	31
Geländerholm (Rückengeländer)	32
Geländerholm (alte Ausführung)	33
Geländerahmen (Doppelgeländer)	34
Doppelgeländer (alte Ausführung)	35
Geländerpfosten einfach	36
Geländerpfosten einfach (alte Ausführung)	37
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)	38
Geländerpfosten (alte Ausführung)	39
Stirnseiten-Doppelgeländer 41	40
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	41
Stirnseiten-Geländer (alte Ausführungen)	42
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	43
Stirnseiten-Geländerrahmen (alte Ausführungen)	44
obere Belagsicherung	45
obere Belagsicherung (alte Ausführungen)	46
Holz-Bordbrett	47
Holz-Bordbrett (alte Ausführung)	48
Stirnseiten-Bordbrett	49
Stirnseiten-Bordbrett (alte Ausführung)	50
Bordbretter (alte Ausführungen)	51
Stahl-Bordbrett	52
Schutzwand (Schutzgitter)	53
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)	54
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	55





geschlossene Fassade							
Ausstattung	Grundvariante (GV)			Konsolvariante 1 (KV1)		Konsolvariante 2 (KV2)	
	$l \leq 2,5$ m	$l = 3,0$ m	$l \leq 2,5$ m	$l = 3,0$ m	$l \leq 2,5$ m	$l = 3,0$ m	
besondere Ausstattungsmerkmale	unbekleidet						
Ausspindellänge $w \leq 50$ cm	Anlage B, Seite 16						
besondere Ausstattungsmerkmale	Anlage B, Seite 17			Anlage B, Seite 21			
Ausspindellänge $w \leq 50$ cm	Anlage B, Seite 17			Anlage B, Seiten 20, 22			

Tabella B.3: (Fortsetzung)

teilweise offene / geschlossene Fassade										
Ausstattung	Grundvariante (GV)			Konsolvariante 1 (KV1)			Konsolvariante 2 (KV2)			
	$l \leq 2,5$ m	$l = 3,0$ m	$l \leq 2,5$ m	$l = 3,0$ m	$l \leq 2,5$ m	$l = 3,0$ m	$l \leq 2,5$ m	$l = 3,0$ m	$l \leq 2,5$ m	
besondere Ausstattungsmerkmale	unbekleidet									
Ausspindellänge $w \leq 50$ cm	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 17	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 17	Anlage B, Seite 18, 21, 24	Anlage B, Seite 22, 23, 25	Anlage B, Seite 18, 21, 24	Anlage B, Seite 22, 23, 25	Anlage B, Seite 18, 21	Anlage B, Seite 22, 27
Schutzdach	Anlage B, Seite 18, 21, 24	Anlage B, Seite 22, 23, 25	Anlage B, Seite 18, 21, 24	Anlage B, Seite 22, 23, 25	Anlage B, Seite 18, 21, 24	Anlage B, Seite 22, 23, 25	Anlage B, Seite 18, 21, 24	Anlage B, Seite 22, 23, 25	Anlage B, Seite 18, 21	Anlage B, Seite 22, 27
Durchgangsrahmen	Anlage B, Seiten 29, 32			Anlage B, Seiten 29, 32						
Überbrückung 5,00 m	Anlage B, Seite 35	nicht möglich	Anlage B, Seite 35	nicht möglich	Anlage B, Seite 36	nicht möglich	Anlage B, Seite 36	nicht möglich	Anlage B, Seite 37	nicht möglich
Überbrückung 6,00 m	nicht möglich	Anlage B, Seite 37	nicht möglich	Anlage B, Seite 37	nicht möglich	Anlage B, Seite 37	nicht möglich	Anlage B, Seite 37	nicht möglich	Anlage B, Seite 37
freistehende Gerüstlage	Anlage B, Seite 40									

Tabella B.3: Aufbauvarianten der Regelausführung mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

Bild B 1: Kurze Gerüsthalter

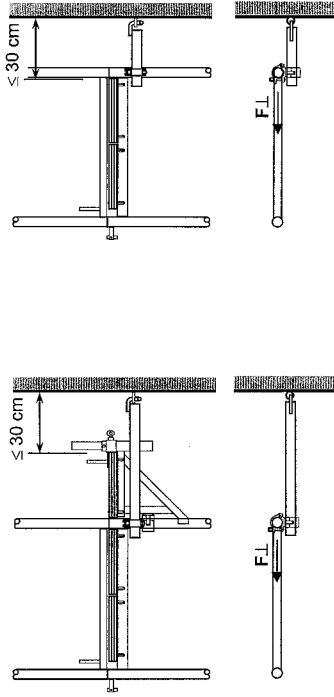


Bild B 1a: Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“.

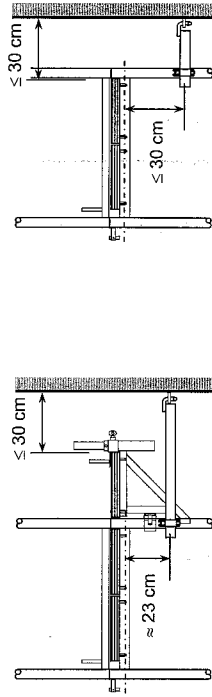


Bild B 1b: Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss.

Kurze Gerüsthalter werden nur am fassadenseitigen Ständerrohr der SL70-Rahmen befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen diese bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten um bis zu 30 cm vom theoretischen Knotenpunkt nach unten versetzt werden (Bild B 1b). Eine Ausnahme bildet das Gerüst mit Planenbekleidung (siehe Anlage B, Seite 28).



**Fassadengerüst
plettac SL70**

Anlage B, Seite 10

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD
Zulassungsbüro
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

kurze Gerüsthalter

Bild B 2: Dreieckhalter – Gerüsthalter mit Gabel

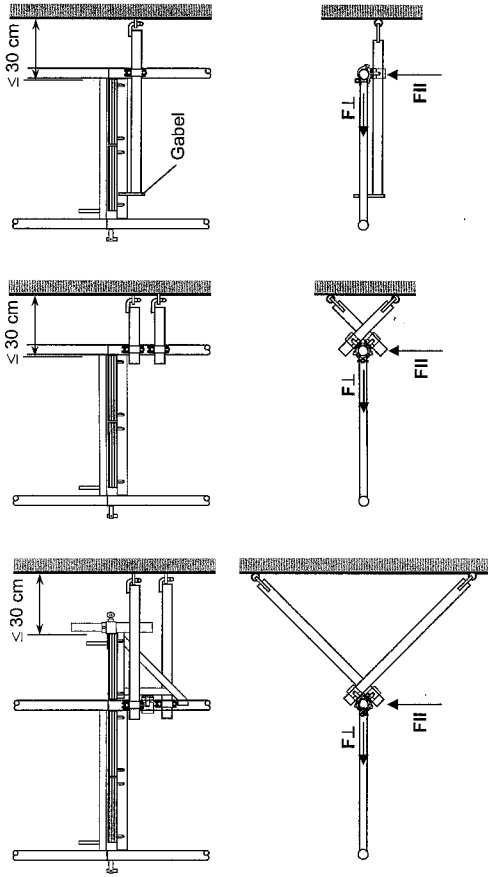


Bild B 2a: Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im „Knoten“.

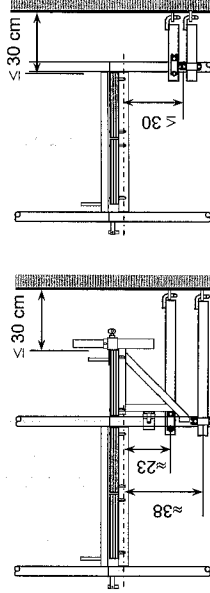


Bild B 2b: Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss

Dreieckhalter und Gerüsthalter mit Gabel werden ebenfalls nur am fassadenseitigen Ständerrohr befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. Die Gabel umfasst den Auflagerbel des Vertikalrahmens von unten. Ohne weitere statische Nachweise dürfen die Dreieckhalter bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten gemäß der Darstellung in Bild B 2b nach unten versetzt werden. Eine Ausnahme bildet das Gerüst mit Planenbekleidung (siehe Anlage B, Seite 28).



**Fassadengerüst
plettac SL70**

Anlage B, Seite 11

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD
Zulassungsbüro
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Dreieckhalter
Gerüsthalter mit Gabel**

Tabellen B 4: Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade (Gebrauchslasten)

Normalbereich


Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade		
			L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m	
ohne	8 m versetzt 4 m	≤ + 20 m	1.2 kN	1.4 kN	3.6 kN	4.1 kN	
			0.6 kN	0.7 kN	1.8 kN	2.1 kN	
Netze	4 m 8 m versetzt	≤ + 20 m	1.2 kN	1.4 kN	3.4 kN	4.0 kN	
			2.3 kN	2.7 kN	/	/	
Planen	2 m	Zug	≤ + 10 m	1.3 kN	4.0 kN	4.8 kN	
			≤ + 22 m	1.3 kN	1.5 kN	4.5 kN	
		Druck	≤ + 10 m	4.4 kN	5.3 kN	4.4 kN	5.3 kN
			≤ + 22 m	4.9 kN	5.9 kN	4.9 kN	5.9 kN

Schutzdachebene


Ankerraster	Höhenlage	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade	
		L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m
in 4 m alle	+ 4 m	1.0 kN	1.2 kN	3.0 kN	3.5 kN
8 m versetzt	+ 8 m	1.6 kN	1.8 kN	4.6 kN	5.4 kN

Schutzwandebene in + 24 m

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade	
			L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m
ohne	8 m versetzt 4 m	4 m	2.2 kN	2.5 kN	3.4 kN	3.9 kN
			2.0 kN	2.4 kN	2.7 kN	3.1 kN
Netze	8 m versetzt 4 m	4 m	2.7 kN	3.2 kN	/	/
			2.3 kN	2.7 kN	3.5 kN	4.1 kN
Planen	Zug Druck	4 m	2.7 kN	3.1 kN	4.3 kN	5.1 kN
			4.5 kN	5.4 kN	4.5 kN	5.4 kN



ALTRAD
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



Deutsches Institut für Bautechnik

Fassadengerüst plettac SL70


Verankerungskräfte
rechtwinklig zur Fassade

Anlage B, Seite 12
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik


Tabelle B 5: Verankerungskräfte parallel zur Fassade (Gebrauchslasten)

Bekleidung	Abstand der Ankerebenen	Höhenlage	geschlossene Fassade		teilweise offene Fassade	
			L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m
Grundvariante						
ohne	4 m	≤ + 20 m + 24 m	4.0 kN	4.0 kN	4.0 kN	4.0 kN
			3.8 kN	3.8 kN	3.8 kN	3.8 kN
Netze	4 m	≤ + 20 m + 24 m	3.3 kN	3.7 kN	3.5 kN ¹⁾	4.1 kN ¹⁾
			3.8 kN	4.2 kN	2.9 kN ¹⁾	3.3 kN ¹⁾
Planen	2 m	≤ + 10 m ≤ + 22 m + 24 m	3.5 kN	3.9 kN	3.5 kN	3.9 kN
			4.0 kN	4.4 kN	4.0 kN	4.4 kN
Konsolvariante 1						
ohne	4 m	≤ + 20 m + 24 m	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN
			4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN
Netze	4 m	≤ + 20 m + 24 m	4.0 kN	4.4 kN	3.9 kN ¹⁾	4.4 kN ¹⁾
			4.2 kN	4.6 kN	3.1 kN ¹⁾	3.5 kN ¹⁾
Planen	2 m	≤ + 10 m ≤ + 22 m + 24 m	4.2 kN	4.6 kN	4.2 kN	4.6 kN
			4.8 kN	5.1 kN	4.8 kN	5.1 kN
Konsolvariante 2						
ohne	4 m	≤ + 20 m + 24 m	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN	4.7 kN
			6.5 kN	6.5 kN	6.5 kN	6.5 kN
Netze	4 m	Schutzdach ≤ + 20 m + 24 m	5.2 kN	5.2 kN	5.2 kN	5.2 kN
			4.0 kN	4.4 kN	3.9 kN ¹⁾	4.4 kN ¹⁾
Planen	2 m	≤ + 10 m ≤ + 22 m + 24 m	6.0 kN	6.4 kN	4.0 kN ¹⁾	4.3 kN ¹⁾
			4.2 kN	4.6 kN	4.2 kN	4.6 kN
Planen	2 m	≤ + 22 m + 24 m	4.8 kN	5.1 kN	4.8 kN	5.1 kN
			6.3 kN	6.7 kN	6.3 kN	6.7 kN

Die Werte in + 24 m gelten für die Schutzwandebene.
1) Bei Nebendeckelung vor teilweise offener Fassade sind 2 Dreieckhalter pro 5 Felder erforderlich. Die angegebenen Werte gelten für 1 Dreieckhalter.



ALTRAD
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



Deutsches Institut für Bautechnik

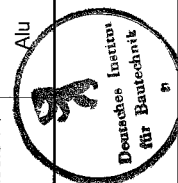
Fassadengerüst plettac SL70

Verankerungskräfte
parallel zur Fassade

Anlage B, Seite 13
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B 6: Ständerlasten (Gebrauchslasten)

Stiel	Ausstattung	Belag	Feldlänge	h = 8 m	h = 16 m	h = 24 m
Innen	ohne	Holz	2,50 m	3,8 kN	5,1 kN	6,5 kN
			3,00 m	4,5 kN	6,1 kN	7,7 kN
		Stahl	2,50 m	3,6 kN	4,8 kN	6,0 kN
	3,00 m		4,2 kN	5,5 kN	6,9 kN	
	Alu	2,50 m	3,4 kN	4,3 kN	5,3 kN	
		3,00 m	3,9 kN	5,0 kN	6,0 kN	
	Konsolle 32 in jeder Etage	Holz	2,50 m	7,3 kN	9,7 kN	12,1 kN
			3,00 m	8,7 kN	11,7 kN	14,7 kN
		Stahl	2,50 m	6,9 kN	9,1 kN	11,2 kN
			3,00 m	8,2 kN	10,6 kN	13,0 kN
Alu		2,50 m	6,5 kN	8,1 kN	9,7 kN	
		3,00 m	7,6 kN	9,4 kN	11,2 kN	
Außen	Schutzwand auf dem Rahmen	Holz	2,50 m	4,8 kN	6,9 kN	8,9 kN
			3,00 m	5,9 kN	8,4 kN	11,0 kN
		Stahl	2,50 m	4,7 kN	6,6 kN	8,5 kN
			3,00 m	5,6 kN	7,9 kN	10,2 kN
		Alu	2,50 m	4,4 kN	6,1 kN	7,7 kN
			3,00 m	5,3 kN	7,2 kN	9,2 kN
	dazu Schutzdach	Holz	2,50 m	6,0 kN	8,1 kN	10,1 kN
			3,00 m	7,3 kN	9,9 kN	12,5 kN
		Stahl	2,50 m	5,9 kN	7,8 kN	9,6 kN
			3,00 m	7,1 kN	9,3 kN	11,6 kN
		Alu	2,50 m	5,2 kN	6,9 kN	8,5 kN
			3,00 m	6,2 kN	8,1 kN	10,1 kN
dazu Schutzwand auf Konsolle 74	Holz	2,50 m	11,0 kN	13,1 kN	15,1 kN	
		3,00 m	13,4 kN	15,9 kN	18,5 kN	
	Stahl	2,50 m	10,8 kN	12,7 kN	14,6 kN	
		3,00 m	12,9 kN	15,2 kN	17,5 kN	
Alu	2,50 m	10,0 kN	11,7 kN	13,3 kN		
	3,00 m	11,9 kN	13,8 kN	15,8 kN		



ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

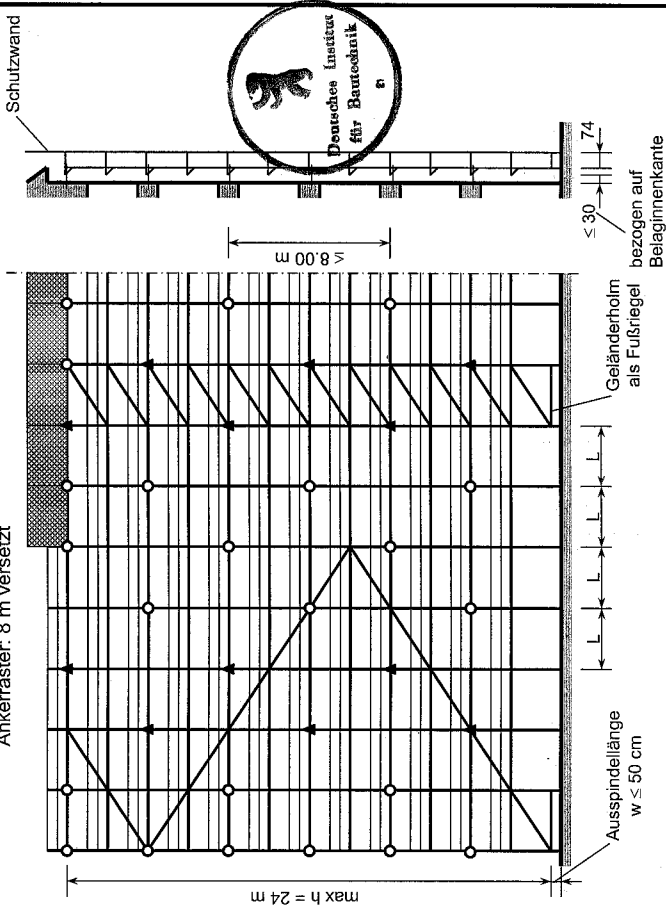
**Fassadengerüst
plettac SL70**

Ständerlasten

Anlage B, Seite 14

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 3: Grundvariante und Konsolvariante 1, L ≤ 2.50 m
Ankerreaster: 8 m versetzt



Feldlänge:
L = 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus.

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten
Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
zu verankern.

Anwendung:
Als unbelaidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

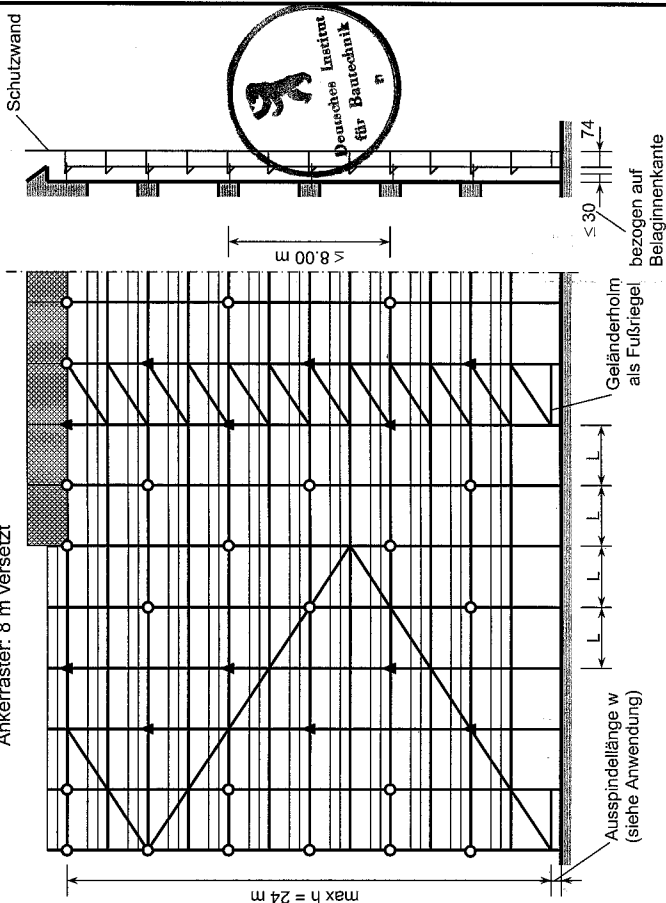
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Grundvariante
Konsolvariante 1**
L ≤ 2.50 m

Anlage B, Seite 15

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 4: Grundvariante und Konsolvariante 1, L = 3.00 m
Ankerreaster: 8 m versetzt



Feldlänge:
L = 3.00 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus.

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

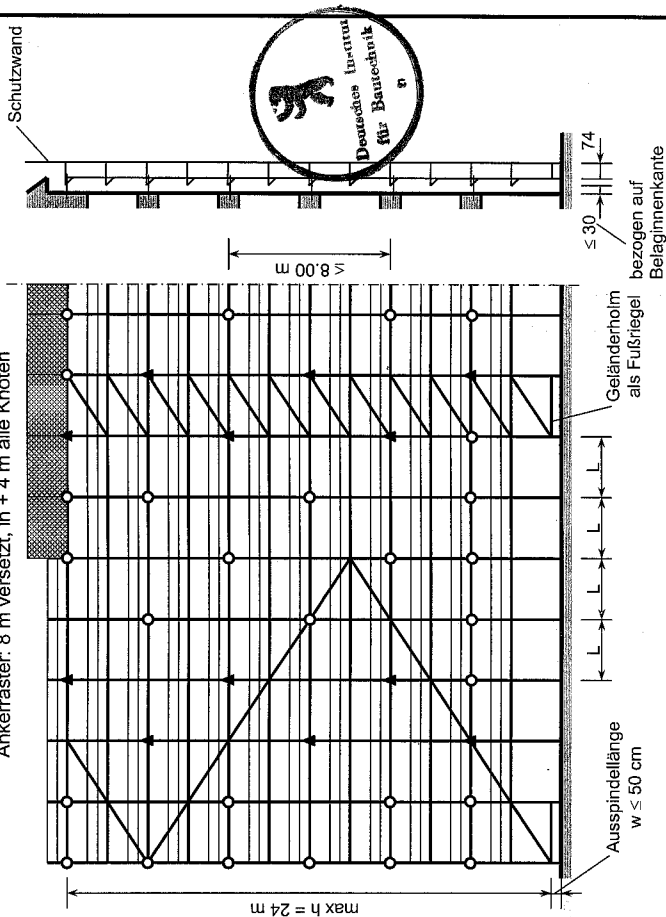
- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:
Als unbeladetes Gerüst:
vor teilweise offener Fassade (w ≤ 20 cm),
vor geschlossener Fassade (w ≤ 50 cm).

Mit Netzbekleidung:
vor geschlossener Fassade (w ≤ 20 cm).

Bild B 5: Grundvariante und Konsolvariante 1, L = 3.00 m
Ankerreaster: 8 m versetzt, in + 4 m alle Knoten



Feldlänge:
L = 3.00 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus.

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:
Als unbeladetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Grundvariante
Konsolvariante 1
L = 3.00 m

Anlage B, Seite 16

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

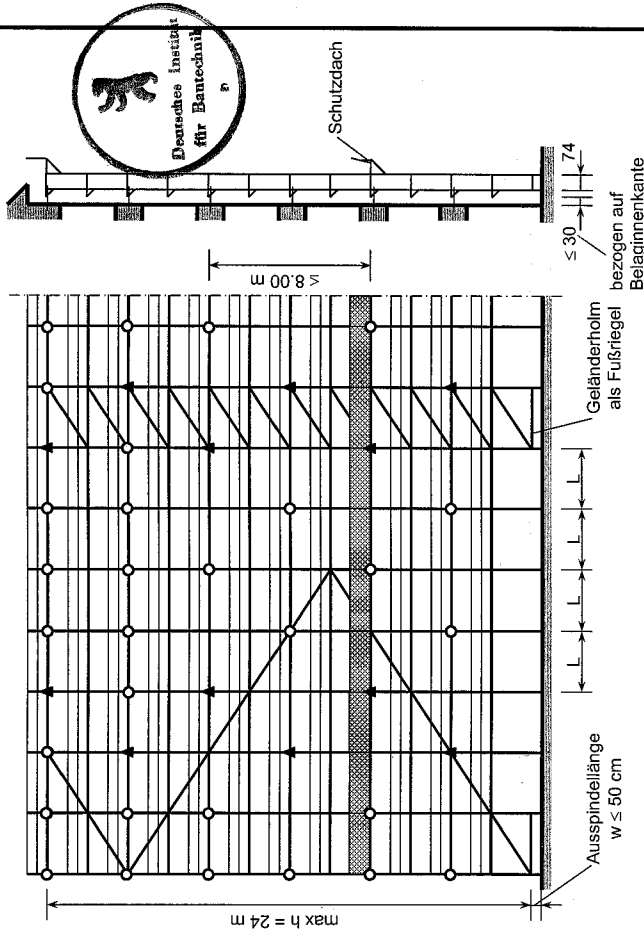
Fassadengerüst
plettac SL70

Grundvariante
Konsolvariante 1
L = 3.00 m

Anlage B, Seite 17

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 6: Konsolvariante 2 (Konsole 74 ohne lange Strebe), $L \leq 2.50$ m ohne Schutzwand in der obersten Ebene, Ankeraster: 8 m versetzt



Feldlänge:

$L = 2.50$ m, / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage, Schutzdach in + 8 m oder höher (jedoch immer in einer verankerten Ebene), Konsole 74 mit normalem Seitenschutz.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

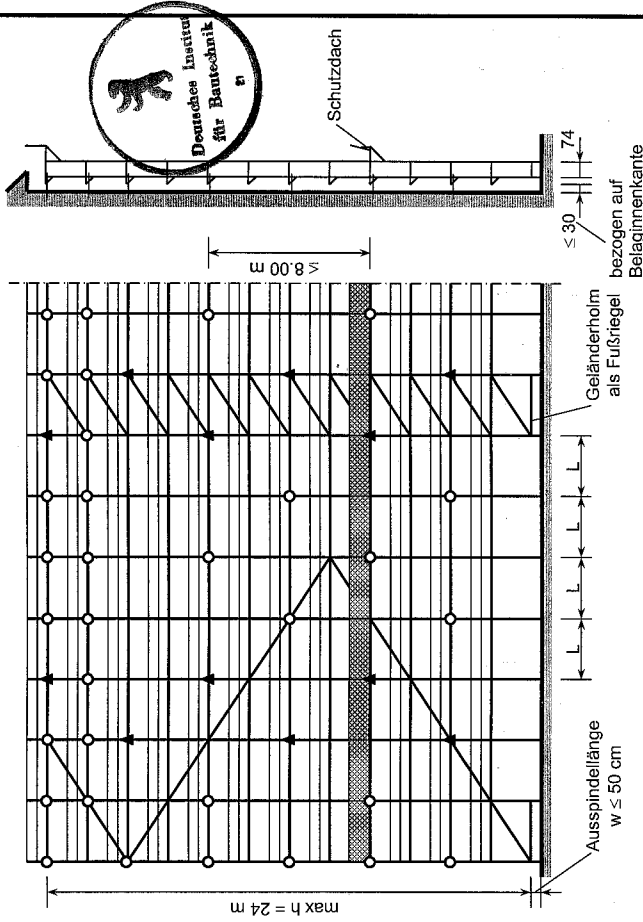
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

Bei Anordnung des Schutzdaches in + 4 m oder bei Ausführung von Durchgangsrahmen ist das Gerüst von +0 bis + 4 m entsprechend Anlage B, Seite 24 (Bild B 12) und Seite 30 (Bild B 18) bzw. Seite 33 (Bild B 21) auszubilden (Verankerung, Aussteifung, Ausspindellänge).

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade, mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach) vor geschlossener Fassade.

Bild B 7: Konsolvariante 2 (Konsole 74 ohne lange Strebe), $L = 3.00$ m ohne Schutzwand in der obersten Ebene, Ankeraster: 8 m versetzt unbekleidet vor geschlossener Fassade



Feldlänge:

$L = 3.00$ m

Beläge:

Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage, Schutzdach in + 8 m oder höher (jedoch immer in einer verankerten Ebene), Konsole 74 mit normalem Seitenschutz.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild B 2).

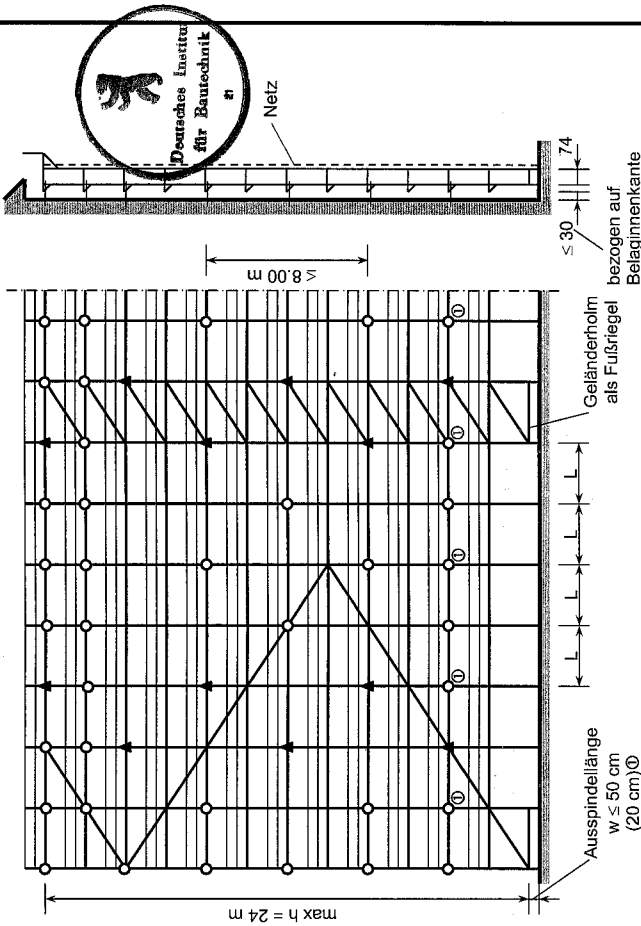
Bei Anordnung des Schutzdaches in + 4 m oder bei Ausführung von Durchgangsrahmen ist das Gerüst von +0 bis + 4 m entsprechend Anlage B, Seiten 25 (Bild B 13) und 33 (Bild B 21) auszubilden (Verankerung, Aussteifung, Ausspindellänge).

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade.

 <p>ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL70</p>	<p>Anlage B, Seite 18</p> <p>zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik</p>
	<p>Konsolvariante 2 Konsole 74 ohne lange Strebe ohne Schutzwand in der obersten Ebene, $L \leq 2.50$ m</p>	<p>Anlage B, Seite 19</p> <p>zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik</p>

Bild 8: Konsolvariante 2 (Konsole 74 ohne lange Strebe), $L = 3.00\text{ m}$ ohne Schutzwand in der obersten Ebene, Ankeraster: 8 m versezt mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade



Feldlänge:
 $L = 3.00\text{ m}$

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus.

Zulässige Ausstättung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Konsole 74 mit normalem Seitenschutz.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:
Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Verankerung:
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreckthaltern (Bild B 2).

⊙ Auf diese Verankerungen kann bei 20 cm Ausspindellänge verzichtet werden.

Fassadengerüst
plettac SL70

Konsolvariante 2
Konsole 74 ohne lange Strebe ohne Schutzwand in der obersten Ebene, $L = 3.00\text{ m}$

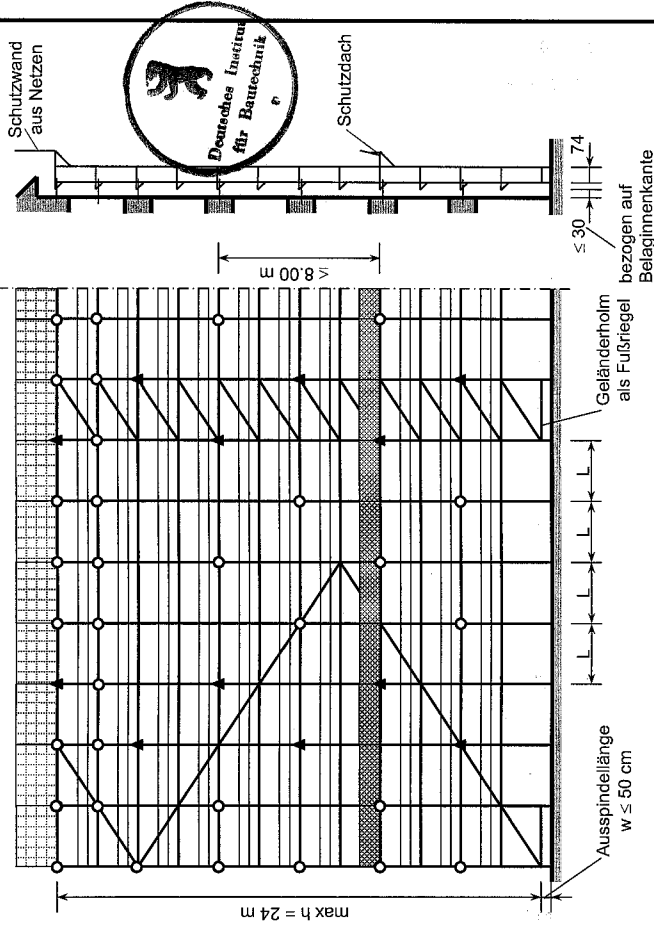
Anlage B, Seite 20

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD
plettac assco

ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Bild 9: Konsolvariante 2 (Konsole 74 ohne lange Strebe), $L \leq 2.50\text{ m}$ mit Schutzwand in der obersten Ebene, Ankeraster: 8 m versezt



Feldlänge:
 $L = 2.50\text{ m}$, / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus.

Zulässige Ausstättung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher (jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Konsole 74 mit Schutzwand aus Netzen (siehe Anlage B, Seite 47, Bild B 39)

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreckthaltern (Bild B 2).

Bei Anordnung des Schutzdaches in + 4 m oder bei Ausführung von Durchgangsrahmen ist das Gerüst von +0 bis + 4 m entsprechender Anlage B, Seite 24 (Bild B 12) und Seite 30 (Bild B 18) bzw. Seite 33 (Bild B 21) auszubilden (Verankerung, Ausstättung, Ausspindellänge).

Anwendung:
Als unbelagtes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade, mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach) vor geschlossener Fassade.

Fassadengerüst
plettac SL70

Konsolvariante 2
Konsole 74 ohne lange Strebe mit Schutzwand in der obersten Ebene, $L \leq 2.50\text{ m}$

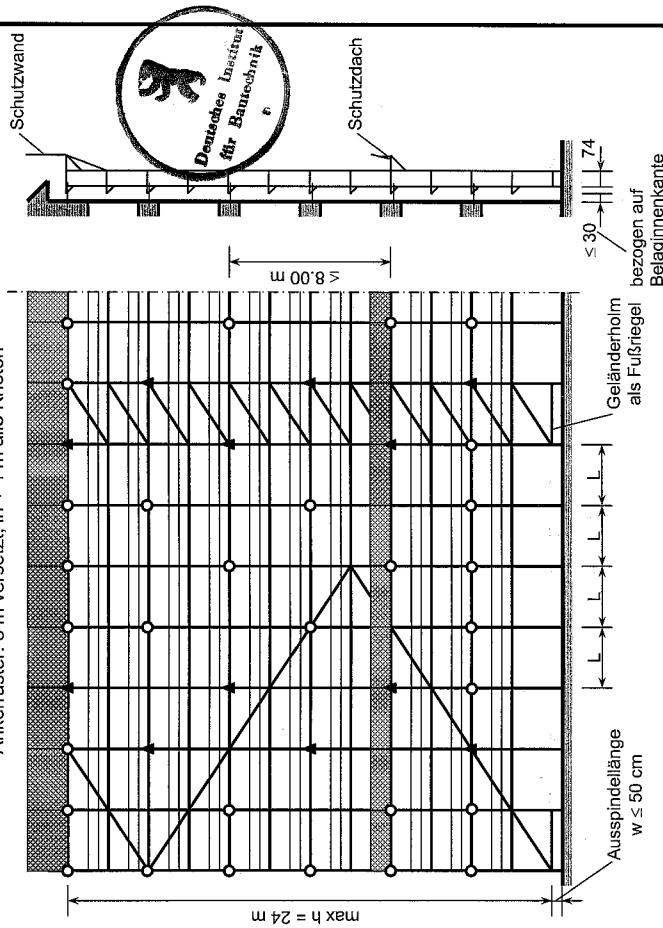
Anlage B, Seite 21

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD
plettac assco

ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Bild B 10: Konsolvariante 2 (Schutzdach in + 8 m oder höher)
Ankerraster: 8 m versetzt, in + 4 m alle Knoten



Feldlänge:
L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Alu-Belag 32.0

Zulässige Ausstaffung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten
Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
zu verankern.

Bei Verwendung von Alu-Belägen 32 ist auch das
Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.
Mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach)
vor geschlossener Fassade.

Fassadengerüst
plettac SL70

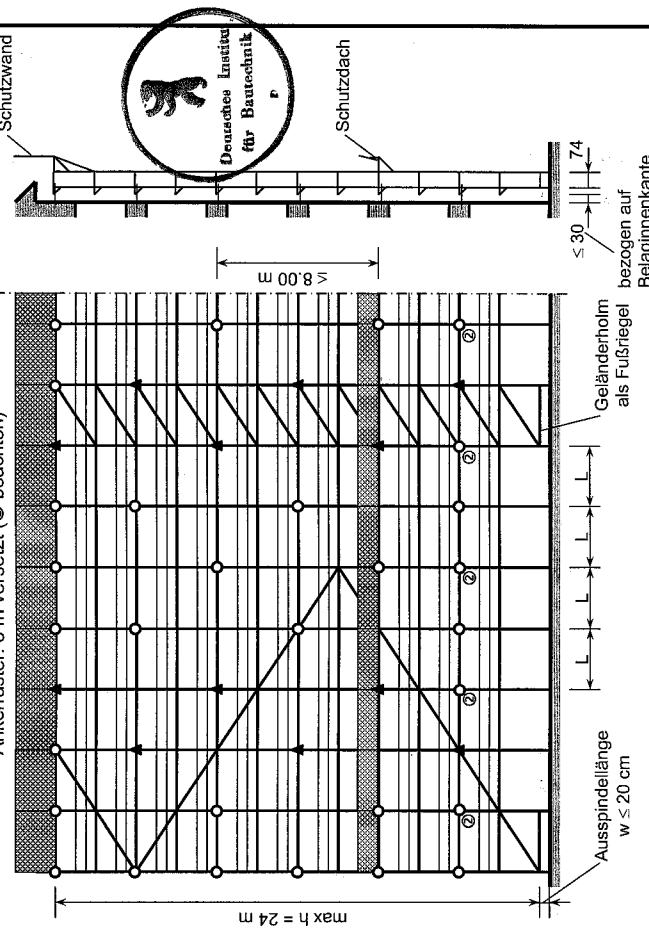
Konsolvariante 2
Schutzdach in + 8 m
Ausspindellänge bis 50 cm

ALTRAD
plettac-ASSCO
ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage B, Seite 22

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 11: Konsolvariante 2 (Schutzdach in + 8 m oder höher)
Ankerraster: 8 m versetzt (2 beachten)



Feldlänge:
L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Alu-Belag 32.0

Zulässige Ausstaffung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 8 m oder höher
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf der Konsole 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten
Dreieckhaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
zu verankern.

Bei Verwendung von Alu-Belägen 32 ist auch das
Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.
Diese Anker sind nur bei Holzböden mit L = 3.00 m
vor teilweise offener Fassade erforderlich.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.
Mit Netzbekleidung (ohne Schutzdach)
vor geschlossener Fassade.

Fassadengerüst
plettac SL70

Konsolvariante 2
Schutzdach in + 8 m
Ausspindellänge bis 20 cm

ALTRAD
plettac-ASSCO
ALTRAD plettac ascco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage B, Seite 23

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 12: Konsolvariante 2, $L \leq 2.50$ m (Schutzdach in + 4 m)
Ankeraster: 8 m versetzt, in + 4 m alle Knoten (⊙ beachten)

Feldlänge:
 $L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Alu-Belag 32.⊙

Zulässige Ausstättung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 4 m,
Schutzwand auf der Konsole 74.

Verankerung:
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).
In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:
⊙ Bei Verwendung von Alu-Belägen 32 ist auch das Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.
⊙ Diese Anker können bei unbelagtem Gerüst vor geschlossener Fassade entfallen.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anlage B, Seite 24

Fassadengerüst
plettac SL70

Konsolvariante 2
Schutzdach in + 4 m
 $L \leq 2.50$ m

ALTRAD
plettac ASSO
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 13: Konsolvariante 2, $L = 3.00$ m (Schutzdach in + 4 m)
Ankeraster: 8 m versetzt, in + 4 m alle Knoten

Feldlänge:
 $L = 3.00$ m

Beläge:
Vollholzbelag 32,⊙
Stahlbelag 32,
Alu-Boden plus,
Alu-Belag 32.⊙

Zulässige Ausstättung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in + 4 m,
Schutzwand auf der Konsole 74.

Verankerung:
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).
In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Anwendung:
⊙ Bei Verwendung von Alu-Belägen 32 ist auch das Schutzdach komplett mit Alu-Belägen auszuführen.
⊙ Die Querdiaagonale ist nur bei Verwendung von Holzböden erforderlich.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anlage B, Seite 25

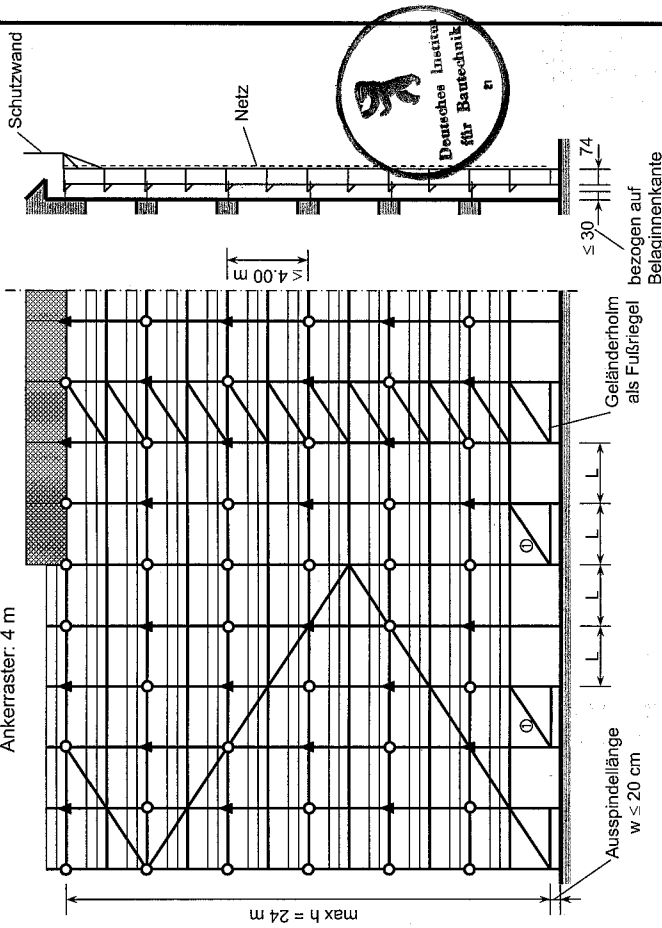
Fassadengerüst
plettac SL70

Konsolvariante 2
Schutzdach in + 4 m
 $L = 3.00$ m

ALTRAD
plettac ASSO
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 14: Gerüst mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade
Ankerraster: 4 m



Feldlänge:
L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:
alle zugelassenen Beläge (⊙).

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage, Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen oder auf der Konsole 74.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von +0 bis +2m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Verankerung:
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

⊙ Die zusätzlichen Diagonalen können bei Verwendung von Holz- oder Stahlbelägen in der Grundvariante entfallen.

Anwendung:
Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.

⊙ Das dargestellte Verankerungsraster gilt für die Alu-Tafeln mit Alu- oder Sperrholzbelag sowie für den Alu-Belag 64 auch für alle anderen Aufbauvarianten.

Fassadengerüst
plettac SL70

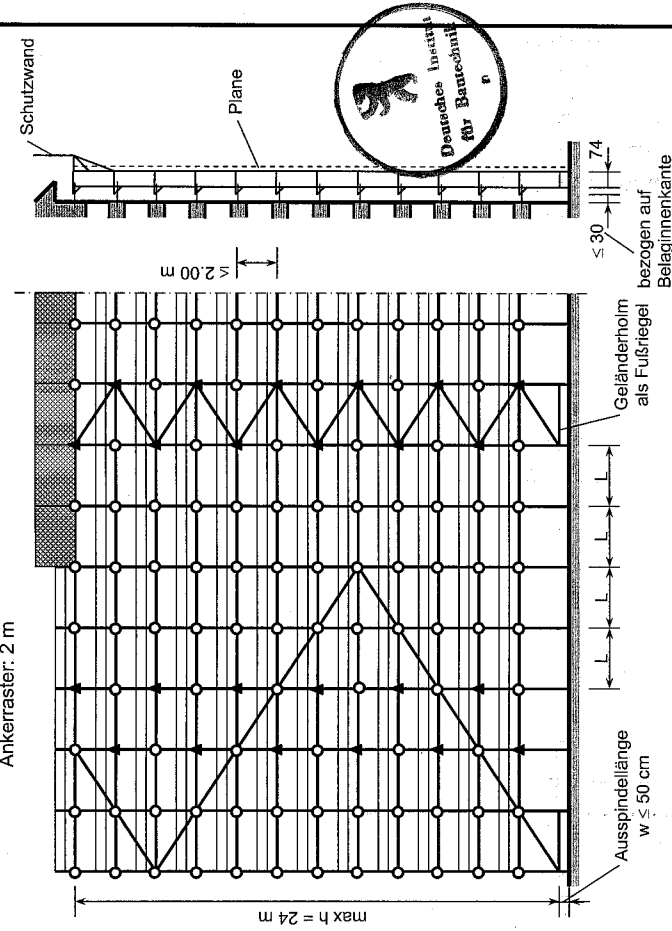
Netzbekleidung
vor teilweise offener Fassade

ALTRAD
plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage B, Seite 26

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 15: Gerüst mit Planenbekleidung, Verankerung im „Knoten“
Ankerraster: 2 m



Feldlänge:
L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:
alle zugelassenen Beläge.

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage, Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen oder auf der Konsole 74.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1)

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).

Lage der Anker im „Knoten“ gemäß Darstellung in den Bildern B 1a und B 2a.

Anwendung:
Mit Planenbekleidung vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Fassadengerüst
plettac SL70

Planenbekleidung
Verankerung im „Knoten“

ALTRAD
plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

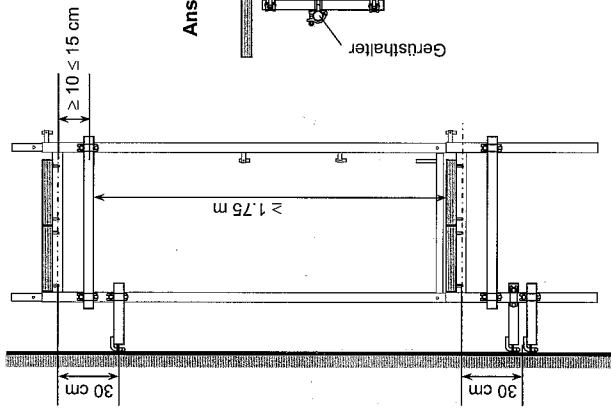
Anlage B, Seite 27

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

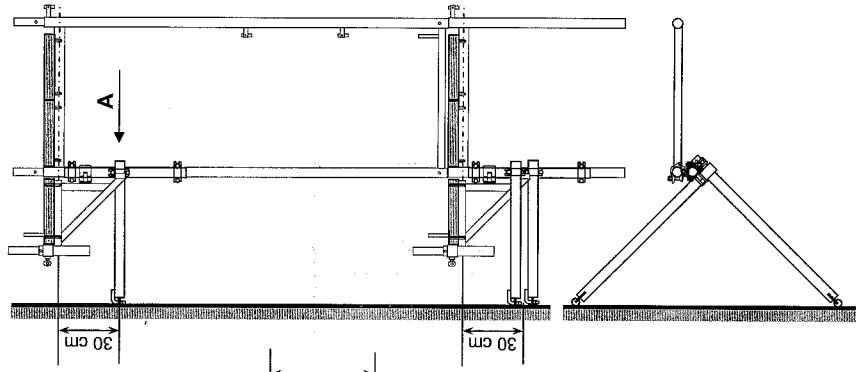
Bild B 16: Gerüst mit Planenbekleidung, Verankerung unterhalb der „Knoten“

Bei nach unten versetzten Gerüsthaltern (vgl. Bilder B 1b und B 2b) sind bei mit Planen bekleideten Gerüsten Verstärkungen erforderlich. Diese gelten für die Feldlänge 3,00 m in den Ebenen + 16 m, + 18 m, + 20 m und + 22 m. Die Ausführung 1 kann nur in der Grundvariante (ohne Innenkonsolen) und die Ausführung 2 in allen Fällen angewandt werden.

Ausführung 1



Ausführung 2



ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

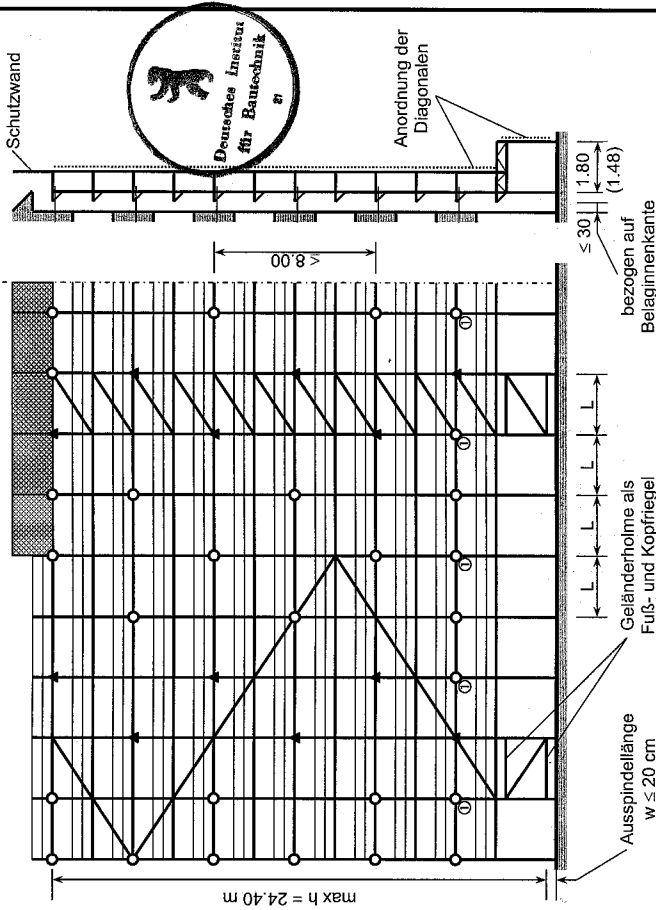
Planenbekleidung

Verankerung unterhalb der „Knoten“

Anlage B, Seite 28

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 17: Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3,00$ m (einteilige Ausführung, Anlage A, Seiten 96 und 97)



Feldlänge:

$L = 3,00$ m / $2,50$ m / $2,00$ m / $1,50$ m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen in jeder Ebene, Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

⊕ Diese Verankerungen können in der Grundvariante entfallen.

Anwendung:

Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.



ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

Planenbekleidung

Verankerung unterhalb der „Knoten“

Anlage B, Seite 28

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

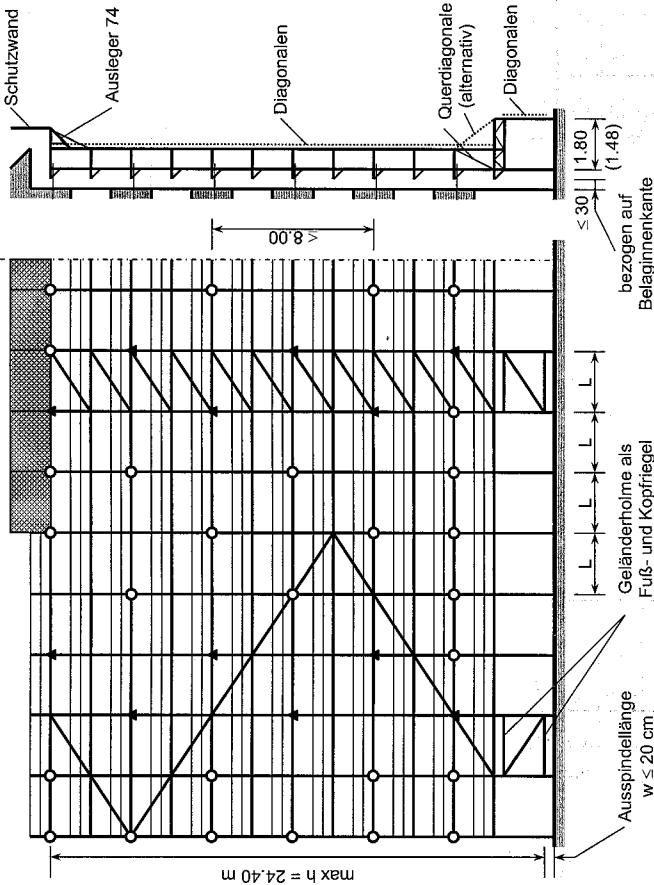
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Konsolvariante 1 mit
Durchgangsrahmen**
(einteilige Ausführung)

Anlage B, Seite 29

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 18: Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen, L ≤ 2.50 m (einteilige Ausführung, Anlage A, Seiten 96 und 97)



Feldlänge:
L = 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus.

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Ausleger 74
bzw. auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).

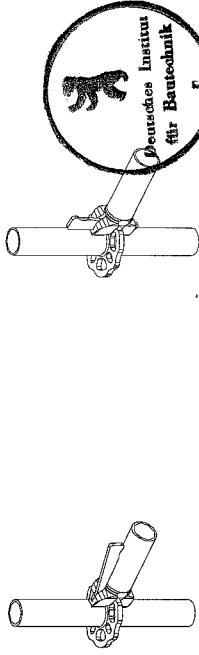
Verankerung mit am Innenständer befestigten
Dreieckshaltern (Bild B 2).

In +4 m sowie in der Schutzwandebene ist jeder
Rahmen zu verankern.

Anwendung:
Als unbedecktes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade



Bild B 19: Keilschluss-Verbindung



Einschieben des Kopfstückes

Verkeilen des Kopfstückes

Tabelle B 7: Auflagerkräfte unter den Innenstielen (Gebrauchslasten)

Rahmenbreite	Belag	Aufstellvariante	Feldlänge	SH = 24m	SH = 16m	SH = 8m	
1.48 m	Holz	Grundvariante	2.50 m	11.4 kN	9.0 kN	6.6 kN	
		Konsolvariante 1	3.00 m	13.7 kN	10.9 kN	8.0 kN	
		Konsolvariante 2	3.00 m	17.0 kN	13.6 kN	10.1 kN	
	Alu	Grundvariante	2.50 m	3.00 m	20.7 kN	16.5 kN	12.2 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	18.9 kN	15.4 kN	11.9 kN	
		Konsolvariante 2	3.00 m	22.9 kN	18.7 kN	14.4 kN	
1.80 m	Holz	Grundvariante	2.50 m	9.7 kN	8.0 kN	6.2 kN	
		Konsolvariante 1	3.00 m	11.4 kN	9.4 kN	7.3 kN	
		Konsolvariante 2	2.50 m	14.2 kN	11.7 kN	9.3 kN	
	Alu	Grundvariante	3.00 m	3.00 m	16.5 kN	14.1 kN	11.6 kN
		Konsolvariante 1	2.50 m	16.0 kN	13.5 kN	11.1 kN	
		Konsolvariante 2	3.00 m	18.7 kN	16.3 kN	13.8 kN	

Neben der einteiligen Ausführung (Bilder B 17 und B 18) kann ein Durchgangsrahmen auch aus Bauteilen des Modulsystems „plettaac contour“ zusammengesetzt werden (Anlage A, Seiten 98 bis 102). Die zugehörige Knotenverbindung ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen und im Zulassungsbescheid Z-8.22-843 geregelt.

Die Anschlussköpfe der Gitterträger, Riegel, Diagonalen und Konsolen werden über die Lochscheiben der Vertikalstiele geschoben und durch Einschlagen der Keile mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag kraftschlüssig mit den Stielen verbunden.

Fassadengerüst
plettaac SL70

Konsolvariante 2 mit
Durchgangsrahmen
(einteilige Ausführung)

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Fassadengerüst
plettaac SL70

Durchgangsrahmen

ALTRAD plettaac ascco GmbH
plettaac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage B, Seite 31

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 20: Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3,00$ m (contur-Ausführung, Anlage A, Seiten 98 bis 102)

Feldlänge:
L = 3,00 m / 2,50 m / 2,00 m / 1,50 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus.

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Ausleger 74

Verankerung:
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:
Als unbelkleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Deutsches Institut für Bautechnik

	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage B, Seite 32 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen (contur-Ausführung)	ALTRAD plettac ascco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376

Bild B 21: Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3,00$ m (contur-Ausführung, Anlage A, Seiten 98 bis 102)

Feldlänge:
L = 3,00 m / 2,50 m / 2,00 m / 1,50 m

Beläge:
Vollholzbelag 32,
Stahlbelag 32,
Alu-Belag 32,
Alu-Boden plus.

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen in jeder Ebene,
Schutzwand auf dem Ausleger 74
bzw. auf dem Dachfangrahmen.

Verankerung:
Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1).
Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).

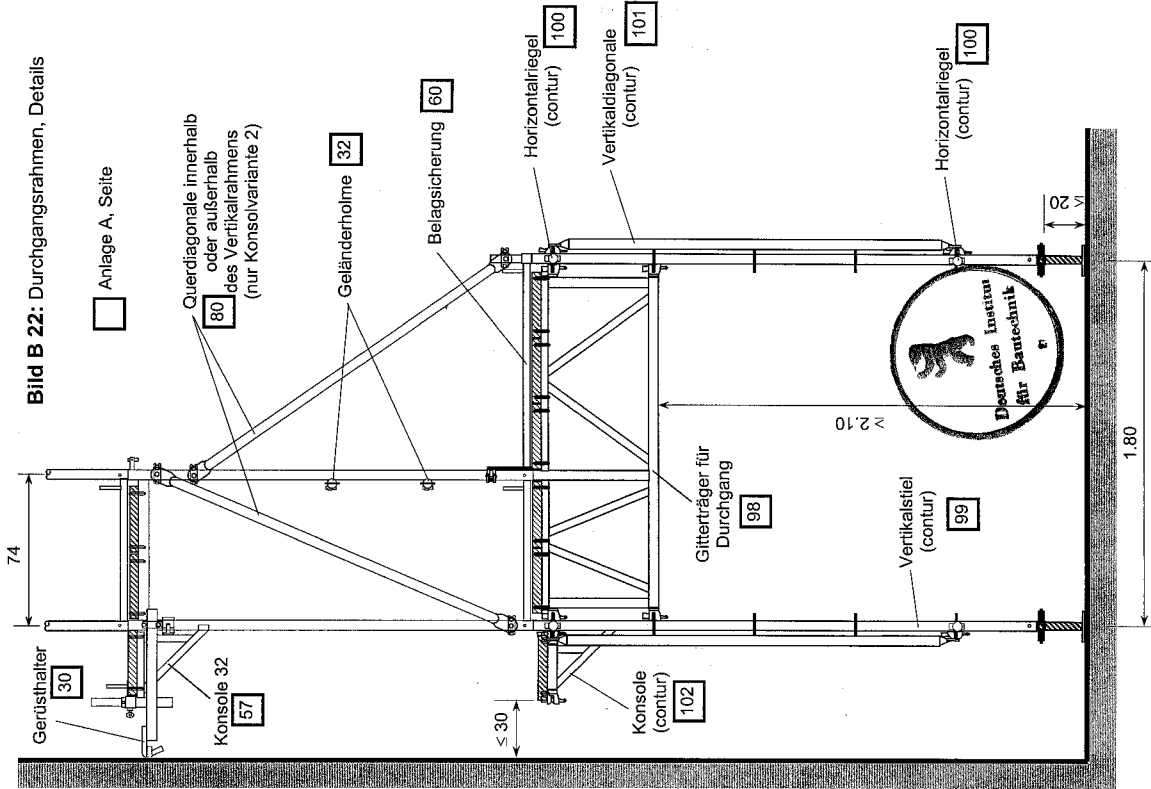
Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Bei 3 m Feldlänge sind in jedem 5. Feld an den Innenstielen der Durchgangsrahmen zusätzliche Riegel und Diagonalen einbauen. Dabei muss der obere Riegel über die gesamte Gerüstlänge durchlaufen.

Anwendung:
Als unbelkleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Deutsches Institut für Bautechnik

	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage B, Seite 33 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Konsolvariante 2 mit Durchgangsrahmen (contur-Ausführung)	ALTRAD plettac ascco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376

Bild B 22: Durchgangsrahmen, Details



Anlage B, Seite 34

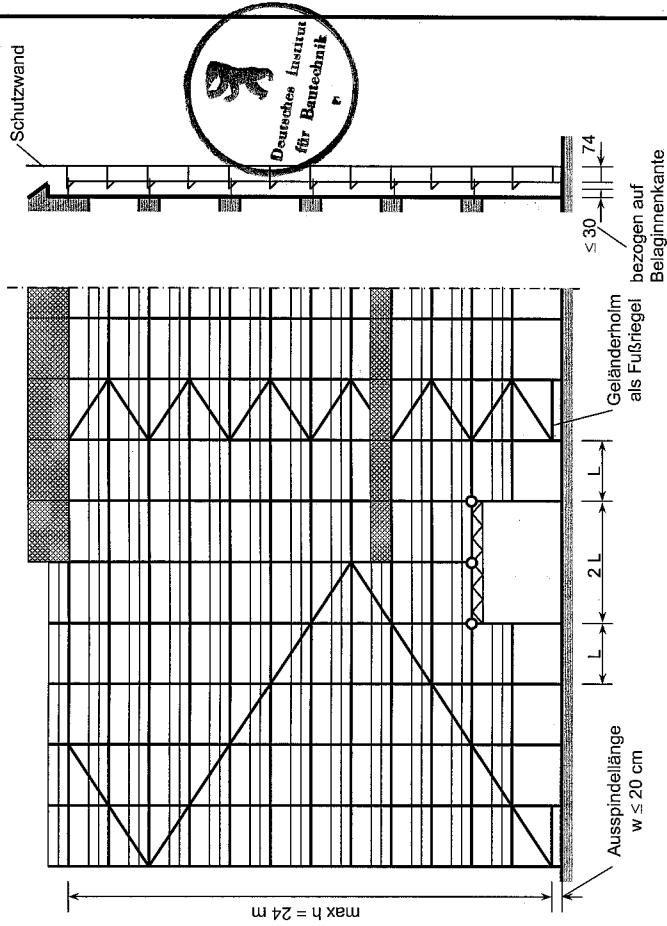
**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Durchgangsrahmen
Details**

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD
GmbH
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Bild B 23: Überbrückungsträger Länge $\leq 5,00$ m
(Grundvariante, Konsolvariante 1)



Feldlänge:
 $L = 2,50$ m / $2,00$ m

Verankerung des Gerüsts:
Siehe Aufbauvarianten Bilder B 3 bis B 16

Zulässige Ausstattung:
Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verankerung der Überbrückungsträger:
Rahmenbereich: wie Gerüstknoten (O)

Verstrebung:
Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

**Fassadengerüst
plettac SL70**

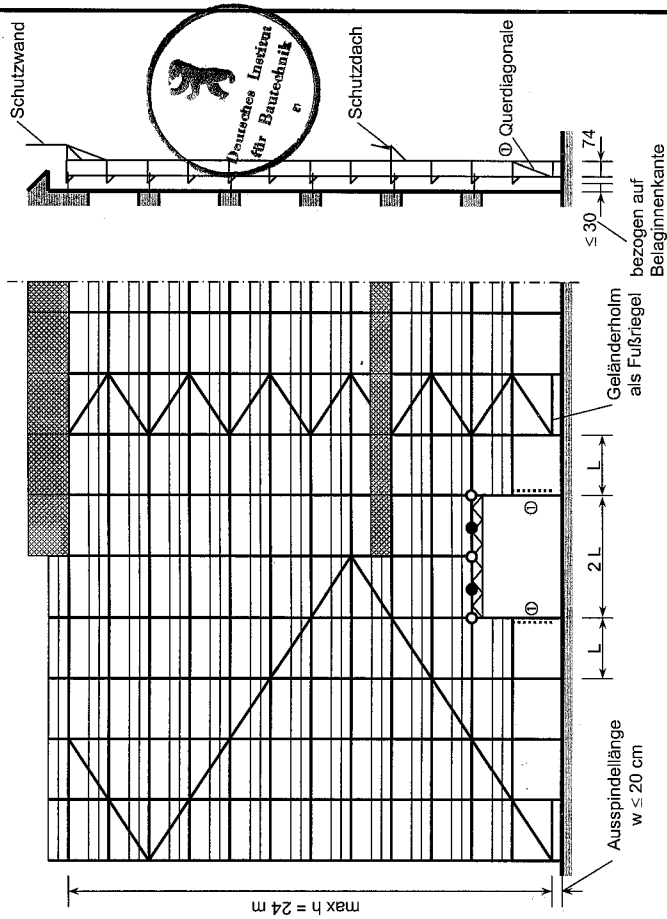
**Überbrückungsträger
Länge $\leq 5,00$ m**
Grundvariante
Konsolvariante 1

ALTRAD
GmbH
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Anlage B, Seite 35

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 24: Überbrückungsträger Länge ≤ 5.00 m
(Konsolvariante 2)



Feldlänge:

$L = 2.50 \text{ m} / 2.00 \text{ m}$

Verankerung des Gerüsts:

Siehe Aufbauvarianten Bilder B 3 bis B 16

Zulässige Ausstaffung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage, Schutzdach in + 8 m oder höher, (jedoch immer in einer verankerten Ebene), Schutzwand wahlweise auf dem Dachfangrahmen oder auf dem Ausleger 74.

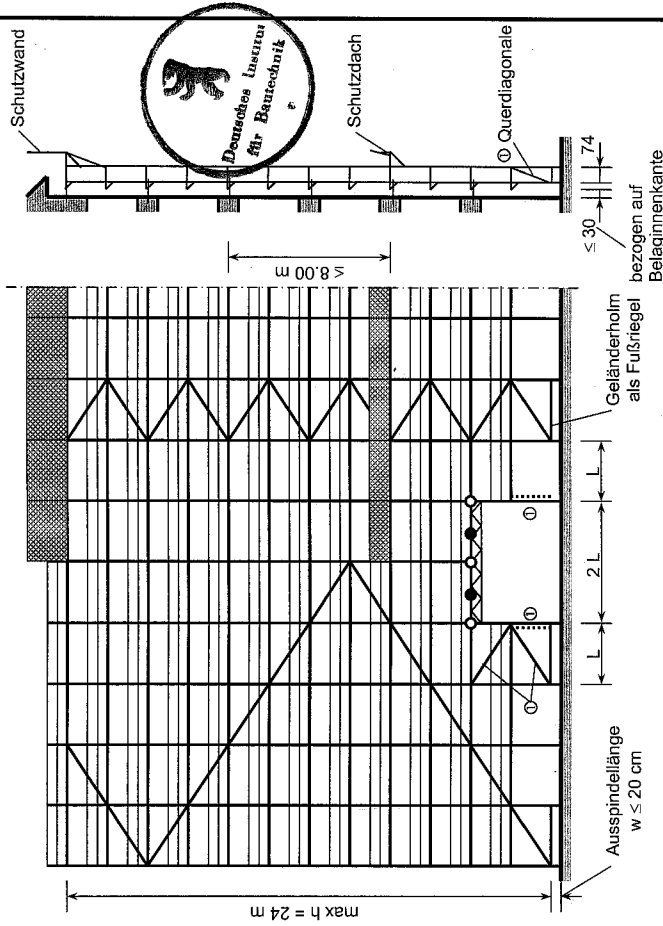
Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung der Überbrückungsträger:

Rahmenbereich: wie Gerüsknoten (O) Überbrückungsträger: siehe Bild B 26 (●) Alternativ kann ein Horizontalverband nach Bild B 27 eingebaut werden.

Bild B 25: Überbrückungsträger, Länge = 6.00 m



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m}$

Verankerung des Gerüsts:

Siehe Aufbauvarianten Bilder B 3 bis B 16

Zulässige Ausstaffung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage, Schutzdach in + 8 m oder höher, (jedoch immer in einer verankerten Ebene), Schutzwand wahlweise auf dem Vertikalrahmen, dem Dachfangrahmen oder auf der Konsolle 74.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von ± 0 bis +4 m sind in der Konsolvariante 2 neben der Überbrückung zusätzliche Diagonalen erforderlich.

Verankerung der Überbrückungsträger:

Rahmenbereich: wie Gerüsknoten (O) Überbrückungsträger: siehe Bild B 26 (●) Alternativ kann ein Horizontalverband nach Bild B 27 eingebaut werden.



ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Überbrückungsträger
Länge ≤ 5.00 m

Konsolvariante 2

Anlage B, Seite 36

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Überbrückungsträger
Länge = 6.00 m

Anlage B, Seite 37

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 26: Verankerung der Überbrückungsträger

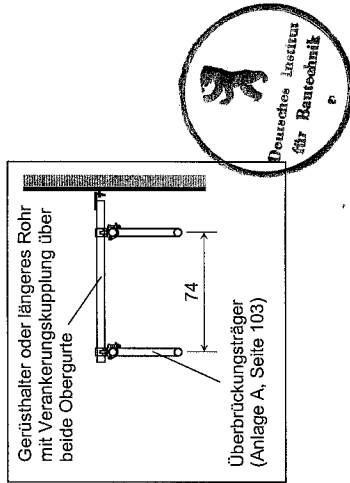


Bild B 27: Aussteifung der Überbrückungsträger mit Horizontalverband

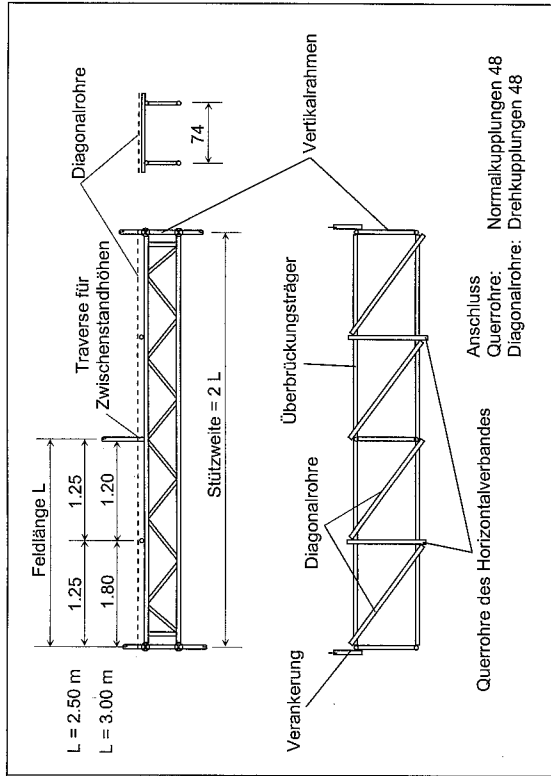
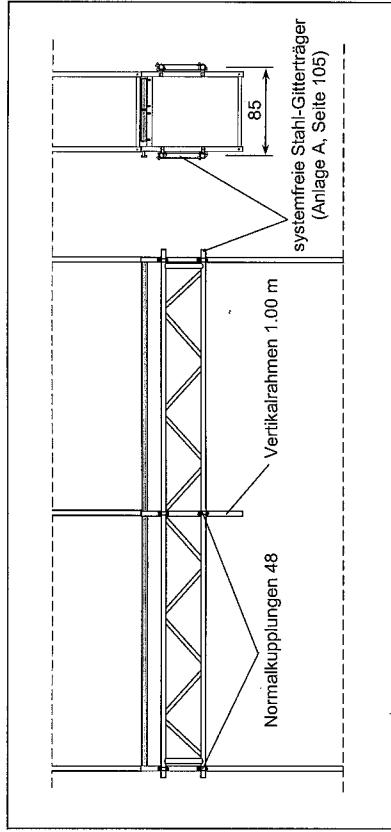


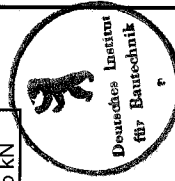
Bild B 28: Überbrückung mit systemfreien Stahl-Gitterträgern



Verankerung und Aussteifung der systemfreien Gitterträger wie Überbrückungsträger.

Tabelle B 8: Auflagerkräfte unter den Überbrückungsträgern (Gebrauchslasten)

Feldlänge	Stiel	Grund-variante	Konsol-variante 1	Konsol-variante 2
2.50 m	innen	10.0 kN	17.3 kN	18.3 kN
	außen	12.7 kN	13.5 kN	21.8 kN
3.00 m	innen	11.9 kN	20.8 kN	22.3 kN
	außen	15.5 kN	16.7 kN	26.5 kN



ALTRAD
plettac assoco

ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst plettac SL70

Überbrückungsträger
Verankerung
Aussteifung Obergurt

Anlage B, Seite 38
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD
plettac assoco

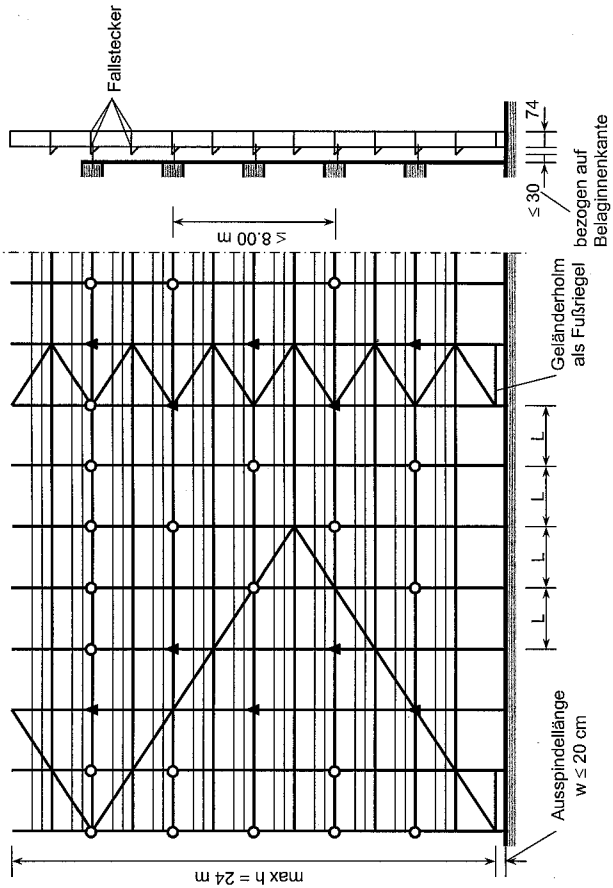
ALTRAD plettac assoco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst plettac SL70

Überbrückungsträger
Systemfreie Gitterträger
Auflagerlasten

Anlage B, Seite 39
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 29: Über der letzten Verankerung frei stehende Gerüstlagen



Feldlänge:

L = 3.00 m / 2.50 m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

- Vollholzbelag 32,
- Stahlbelag 32,
- Alu-Belag 32,
- Alu-Boden plus,
- Alu-Belag 64 ⊕,
- Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag ⊕.

Verankerung:

- Verankerung mit kurzen, nur am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild B 1)
- Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild B 2).

Verankerungskräfte in der obersten Ebene:

$F_L = 3.2 \text{ kN}$

$F_{II} = 6.8 \text{ kN je Dreieckshalter}$

Zulässige Ausstättung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:

Vor teilweise offener oder geschlossener Fassade.

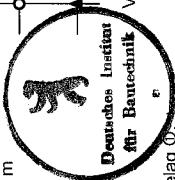
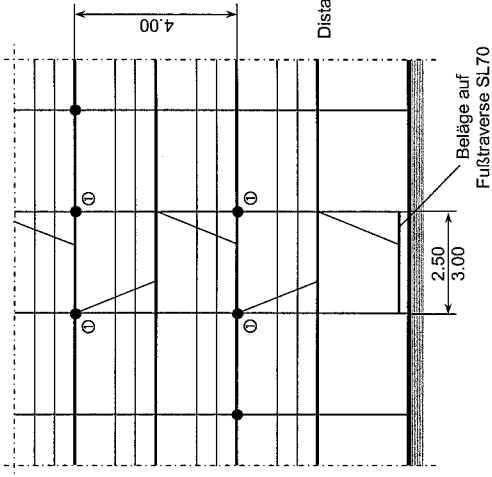
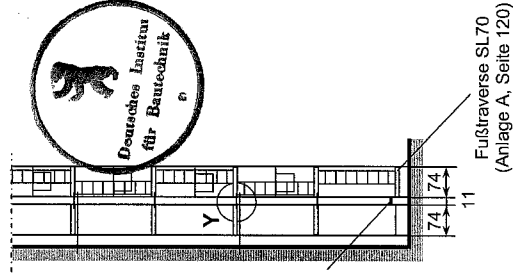


Bild B 30: Vorgestellter Leitgang

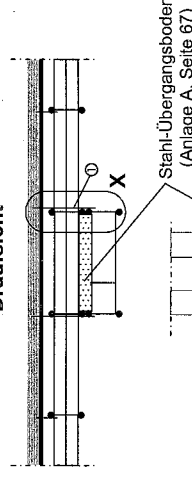
Ansicht



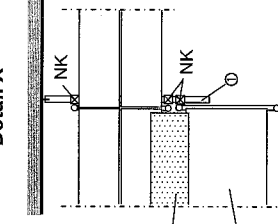
Schnitt



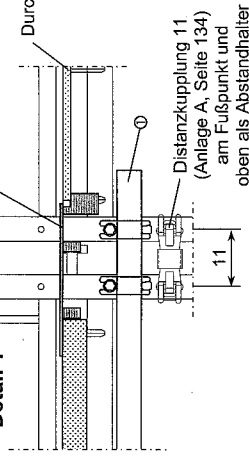
Draufsicht



Detail X



Detail Y



⊕ = Gerüsthalter 130 über 3 Stiele
alternativ: langes Gerüstrohr mit
Verankerungskupplung
(Anlage A, Seite 135)

NK = Normalkupplung

**Fassadengerüst
plettaac SL70**

**Über der letzten
Verankerung frei
stehende Gerüstlagen**

Anlage B, Seite 40

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD plettac assoco GmbH
plettaac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

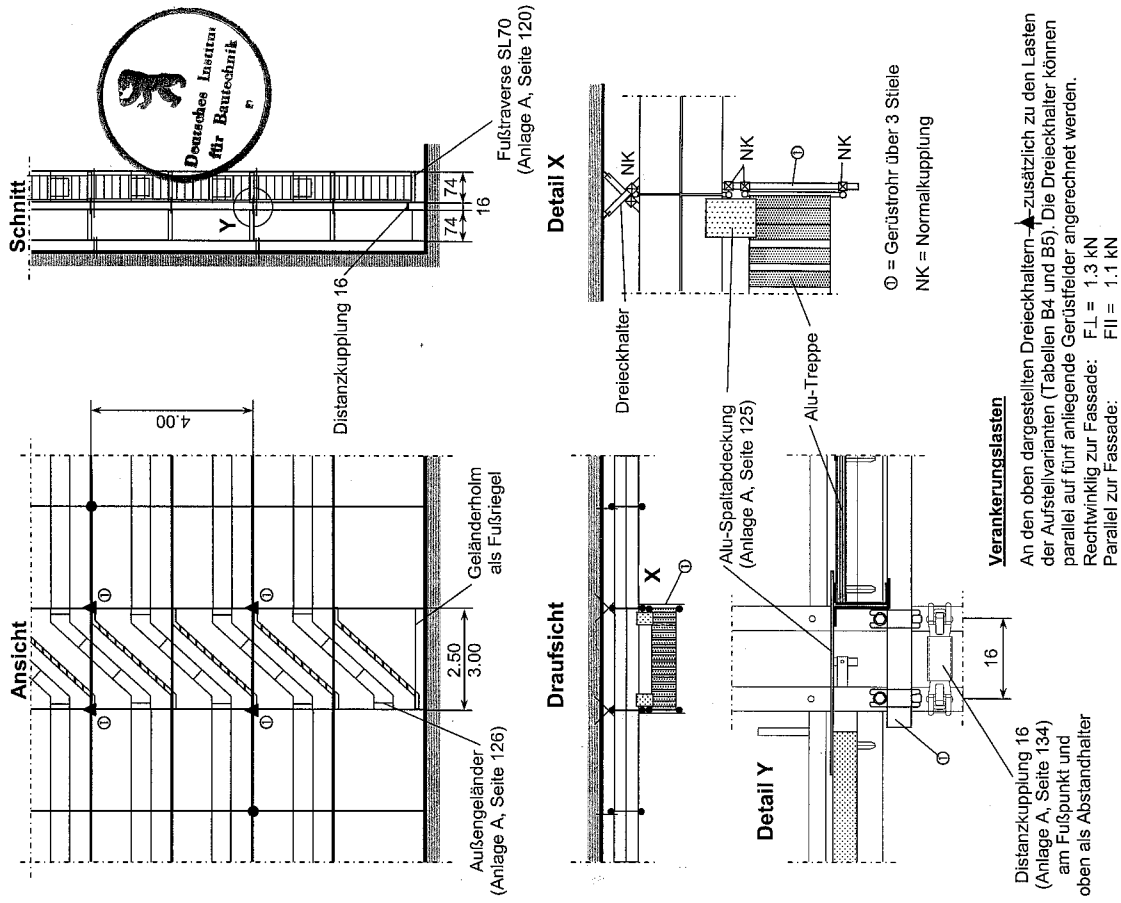
**Fassadengerüst
plettaac SL70**

**Vorgestellter
Leitgang**

Anlage B, Seite 41

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-8.1-29
vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 31: Vorgestellter Treppenaufstieg (einläufig)



Fassadengerüst
 plettac SL70

Vorgestellter Treppenaufstieg
 (einläufig)

ALTRAD plettac asso GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

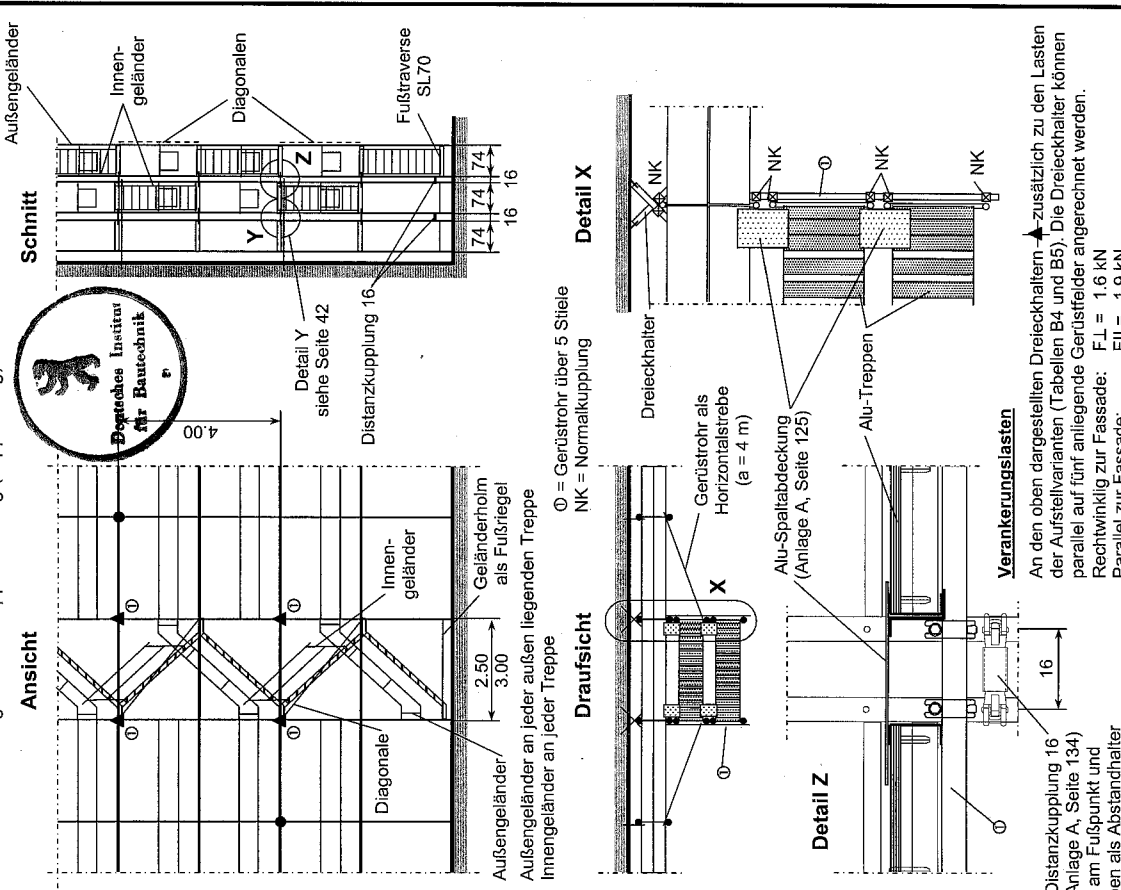
Fassadengerüst
 plettac SL70

Vorgestellter Treppenaufstieg
 (einläufig)

Anlage B, Seite 42

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 32: Vorgestellter Treppenaufstieg (doppelläufig)



Fassadengerüst
 plettac SL70

Vorgestellter Treppenaufstieg
 (doppelläufig)

ALTRAD plettac asso GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL70

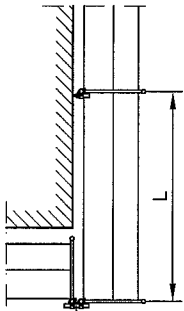
Vorgestellter Treppenaufstieg
 (doppelläufig)

Anlage B, Seite 43

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik

Ausführung A

Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm
 $a = 4,0$ m in den Ebenen der Verankerung.
 Anschlussmittel:
 Normkupplung 48
 alternativ:
 Drehtkupplung 48 ohne Rohr bei Stababstand 73 mm.



Ausführung B

Podesttraverse
 (Anlage A, Seite 109)

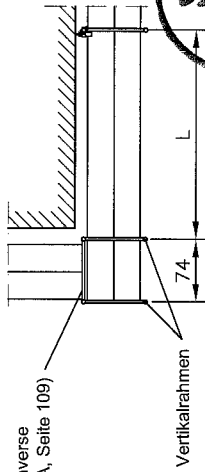
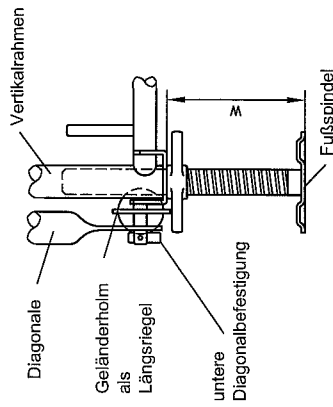


Bild B 34: Fußpunkt



zulässige Ausspindellänge:
 $w \leq 200$ mm bei allen Aufstellvarianten
 $w \leq 500$ mm bei Ausführung gemäß Bilder B3 bis B10 oder B15



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL70

Eckausbildung,
 Fußpunkt

Anlage B, Seite 44

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik

Bild B 35: Konsole 74

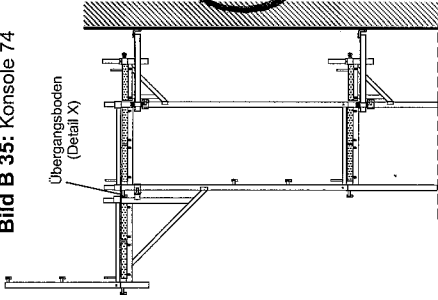
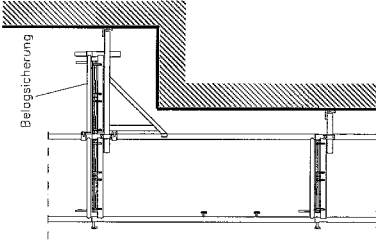
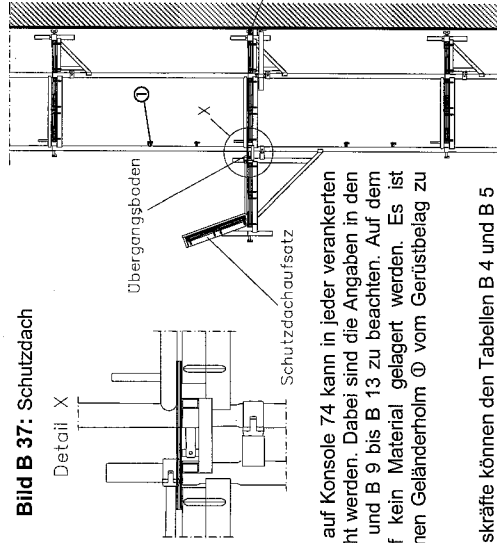


Bild B 36: Konsole 64



Die Konsolen 64 und 74 dürfen je für sich in einer beliebigen Ebene angeordnet werden. In der Konsolebene ist jeder Rahmen zu verankern. Bei $L = 3,00$ m sind auch in der Ebene darunter mindestens „kurze“ Anker nach Bild B 1 anzubringen (siehe auch Bilder B 6 bis B 8). Die Verankerungskräfte können der Tabelle B 4 entnommen werden.

Bild B 37: Schutzdach



Das Schutzdach auf Konsole 74 kann in jeder verankerten Ebene angebracht werden. Dabei sind die Angaben in den Bildern B 6, B 7 und B 9 bis B 13 zu beachten. Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es ist deshalb durch einen Geländerholm \varnothing vom Gerüstbelag zu trennen.

Die Verankerungskräfte können den Tabellen B 4 und B 5 entnommen werden.



ALTRAD plettac assco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

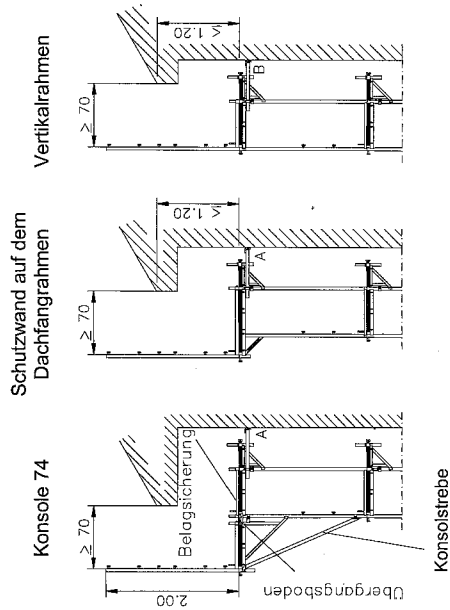
Fassadengerüst
 plettac SL70

Konsole 64
 Konsole 74
 Schutzdach

Anlage B, Seite 45

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-8.1-29
 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik

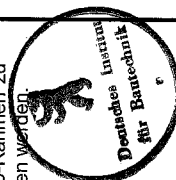
Bild B 38: Dachfangerüst



Der Schutzwandpfosten wird als oberer Gerüstabschluss in Abhängigkeit von der Größe des Traufenüberstandes entweder auf dem SL70-Vertikalrahmen, auf dem Dachfangrahmen oder auf der Konsole 74 angeordnet. Auf dem Vertikalrahmen und dem Ausleger ist der Schutzwandpfosten mit SL70-Schenkellänge und auf dem Dachfangrahmen mit SL100-Schenkellänge zu verwenden (Anlage A, Seite 54). Die Konsole 74 ist zusätzlich mit der Konsolstrebe (Anlage A, Seite 64) zu versehen. Alternativ kann ein Gerüstrohr mit Drehkupplungsanschluss eingebaut werden. Bei Ausbildung der Schutzwand mit Netzen gemäß Bild B 39 links und Feldlänge $\leq 2,50$ m kann auf die Konsolstrebe verzichtet werden (siehe Bild B 9).

Der Abstand der Schutzwand von der Traufkante muss mindestens 0,70 m betragen. Bei einer Schutzwandhöhe von 2,00 m darf dann der Belag in der Dachfangebene nicht tiefer als 1,20 m unter der Traufkante liegen.

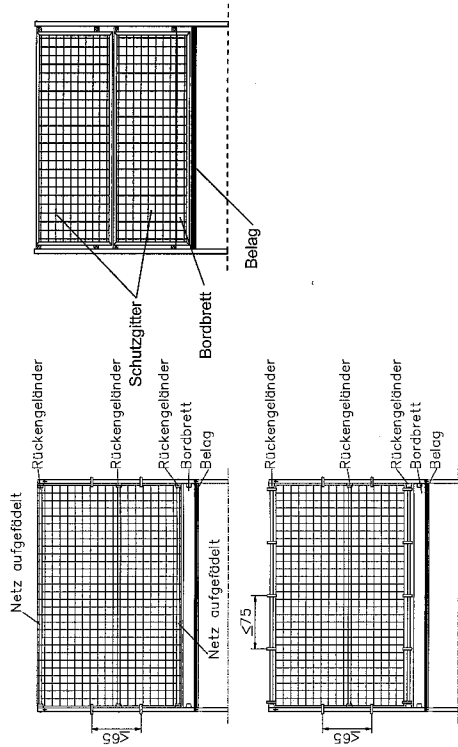
Bis auf die alten, 45 mm dicken Vollholzbeläge (Anlage A, Seite 17) dürfen alle in Tab. B 1 aufgeführten Beläge eingebaut werden. In der obersten Ebene ist jeder SL70-Rahmen zu verankern. Die Verankerungskräfte können den Tabellen B 4 und B 5 entnommen werden.



ALTRAD plettac assco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage B, Seite 46 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Dachfangerüst	

Bild B 39: Schutzwand

mit Schutzgittern



Die Schutzwand besteht wahlweise aus zwei übereinander eingehängten Schutzgittern (Anlage A, Seite 53) oder aus Netzen nach DIN EN 1263-1 mit höchstens 10 cm Maschenweite. Die Netze sind entweder Masche für Masche für Rückengeländer, weiche auf den untersten und obersten Kippstift der Schutzwandpfosten geschoben werden, aufzufädeln oder mit Gürtelschnellverschlüssen an diesen zu befestigen. Für die Gürtelschnellverschlüsse muss der Hersteller den Nachweis erbracht haben, dass diese für die Verwendung in der Schutzwand des Dachfangerüstes eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.



ALTRAD plettac assco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage B, Seite 47 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Schutzwand	

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA und der UEAtc

Datum: 06.08.2010
Geschäftszeichen:
I 33-1.8.1-36/10

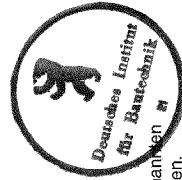
Geltungsdauer bis:
31. Mai 2015

Zulassungsnummer:
Z-8.1-29

Antragsteller:
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:
Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden. Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010.



Bescheid über Änderung

Nr. Z-8.1-29

Seite 2 von 2 | 6. August 2010

Bescheid

über die Änderung der allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung vom
12. Mai 2010

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

In Tabelle 1 entfällt folgendes Bauteil:

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Montage-Sicherheits-Geländer, aufsteckbarer Pfosten	140	---

Anlage A wird wie folgt geändert:

Die Seite 140 der Anlagen A entfällt.

Dr.-Ing. Kathage
Referatsleiter
Berlin, 6. August 2010

Beglaubigt

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UAEc und der WFTAO

Datum: 02.05.2011
Geschäftszeichen: I 33-1.8.1-10/11

Seite 2 von 3 | 2. Mai 2011

Bescheid

über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 12. Mai 2010

Zulassungsnummer:
Z-8.1-29

Antragsteller:
ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:
Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"

Geltungsdauer
vom: **2. Mai 2011**
bis: **31. Mai 2015**

Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-8.1-29

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

a) Die Tabelle 1 wird wie folgt geändert und ergänzt:

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Vertikalrahmen t = 2,7 mm	3a	---
Stahlbelag 32	20a	---
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	30a	---
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführungen)	58a	nur zur Verwendung
Dachfangrahmen	75a	---
Gitterträger Wandanschluss	115a	---
Konsolboden B20	144	---
Versatzrahmen B41/74, H200	145	---
Gitterträgerriegel SL	146	---

b) Abschnitt 4.1 wird wie folgt ergänzt:

Verbreiterungskonsolen 32 (alte Ausführung) nach Anlage A, Seite 58a sind beim Anschluss an Vertikalrahmen mit vierseitiger Einpressung des Stoßbolzens (Rohrverbinders) nach Anlage A, Seite 2a, Schnitt C-C durch untergesetzte Kupplungen gegen Abrutschen zu sichern. Auf diese zusätzliche Sicherung darf verzichtet werden, wenn zwischen Haupt- und Konsolbelag ein Höhenunterschied von mindestens 3 cm vorhanden ist.

ZU ANLAGE A

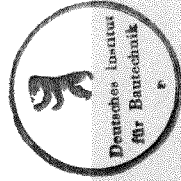
a) Anlage A, Seiten 2, 3, 20, 30, 58, 75 und 115 werden durch Anlage A, Seiten 2a, 3a, 20a, 30a, 58a, 75a und 115a ersetzt.

b) Anlage A, Seiten 144 bis 146 werden ergänzt.

ZU ANLAGE B

a) Abschnitt B.3 wird wie folgt ergänzt:

Zur Sicherung der Verbreiterungskonsolen 32 (alte Ausführung) nach Anlage A, Seite 58a bei Anschluss an Vertikalrahmen mit vierseitiger Einpressung des Stoßbolzens (Rohrverbinders) nach Anlage A, Seite 2a, Schnitt C-C dürfen Normal- und Dreieckskupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.



b) Abschnitt B.12 wird wie folgt ergänzt:

Verbreiterungskonsolen 32 (alte Ausführung) nach Anlage A, Seite 58a sind beim Anschluss an Vertikalrahmen mit vierseitiger Einpressung des Stöbholzens (Rohrverbinders) nach Anlage A, Seite 2a, Schnitt C-C durch untergesetzte Kupplungen gegen Abbruch zu sichern (vgl. Anlage B, Seite 48).

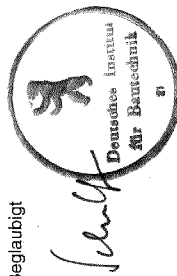
c) Tabelle B.1 wird wie folgt geändert und ergänzt:

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen t = 2,7 mm	3a
Stahlbeleg 32	20a
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	30a
Verbreiterungskonsole 32 (alte Ausführungen)	58a

Dr.-Ing. Karsten Kathage
Referatsleiter

Beglaubigt



Detail X (Ausführung A)

Detail X (Ausführung B)

Schnitt C-C (Kennzeichnung vertieft)

Schnitt B-B (Kennzeichnung vertieft)

(Kennzeichnung alternativ auf dem Ständerrohr)

Schnitt A-A

Detail Y

Schnitt A-A

Detail Y

① Diagonalkippstift 60 Rd. Ø20 S235JR, DIN EN 10025-2
 ② Plättchen Bl. 4,5x15 S235JR, DIN EN 10025-2
 ③ Geländerkippstift 47 Bl. 3 S235JR, DIN EN 10025-2
 ④ Plättchen Bl. 4 S235JR, DIN EN 10025-2
 ⑤ Sternbolzen S235JR, DIN EN 10025-2

Deutsches Institut für Bautechnik

Fassadengerüst
plettac SL70

Vertikalrahmen
Details

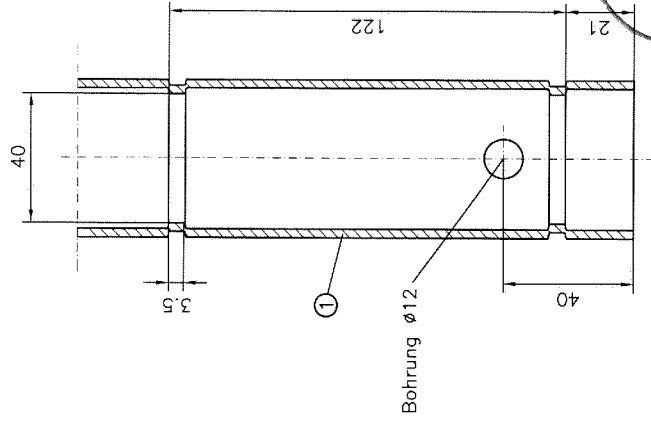
Anlage A, Seite 2 a
zum Bescheid vom 02. Mai 2011
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD
GmbH
plettac asso

ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Detail Z



① Rohr $\phi 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1



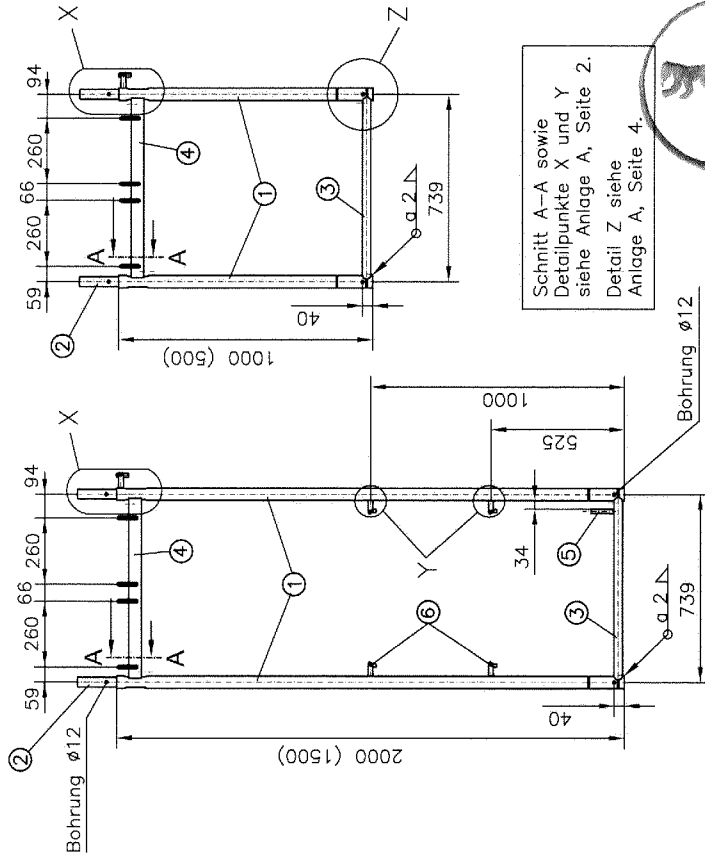
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
plettac SL70

Vertikalrahmen
 $t = 2.7 \text{ mm}$
Detail Z

Anlage A, Seite 4 a

zum Bescheid vom 02. Mai 2011
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X und Y
siehe Anlage A, Seite 2.
Detail Z siehe
Anlage A, Seite 4.

- ① Rohr $\phi 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 38 \times 3.2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\phi 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbletstift Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Kippstifte am Innenstiel optional

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o



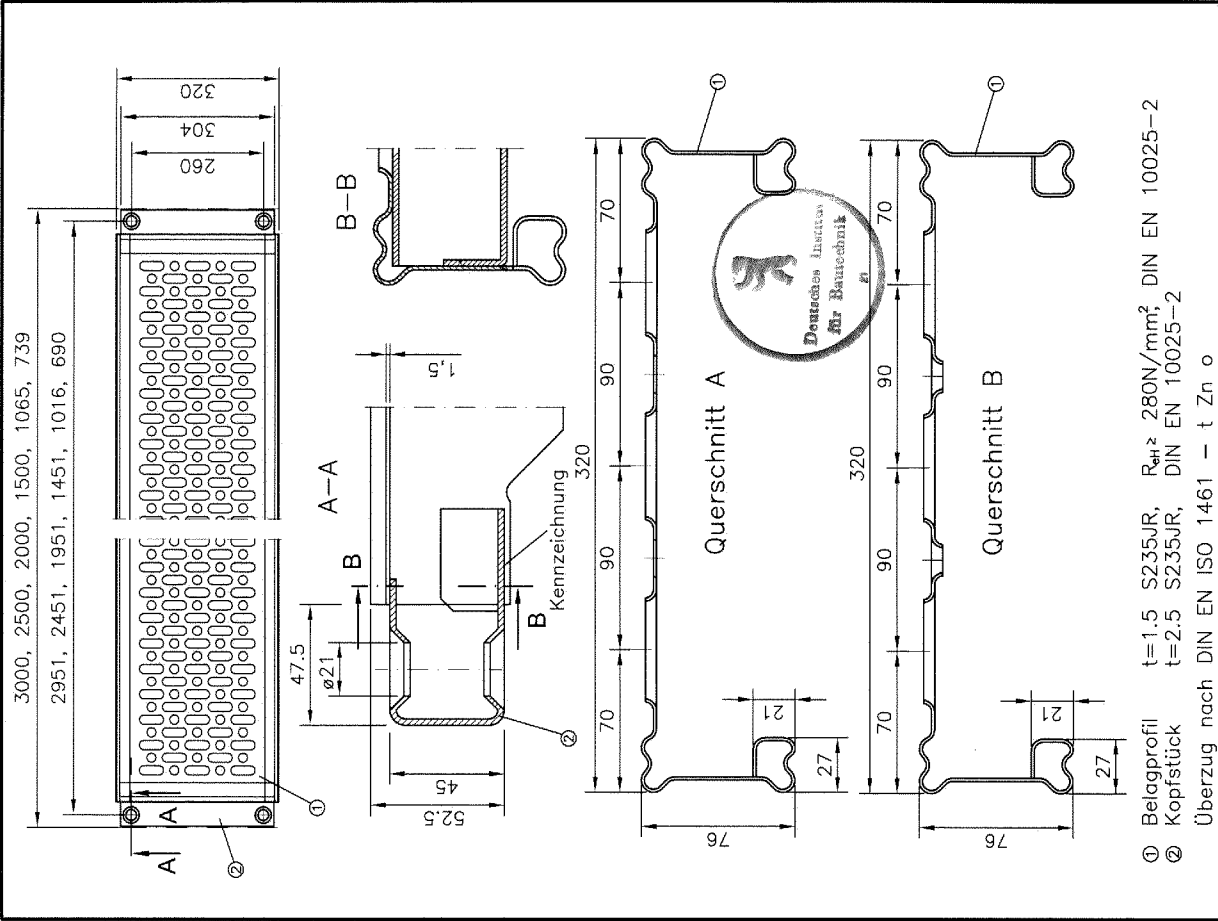
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376


Fassadengerüst
plettac SL70

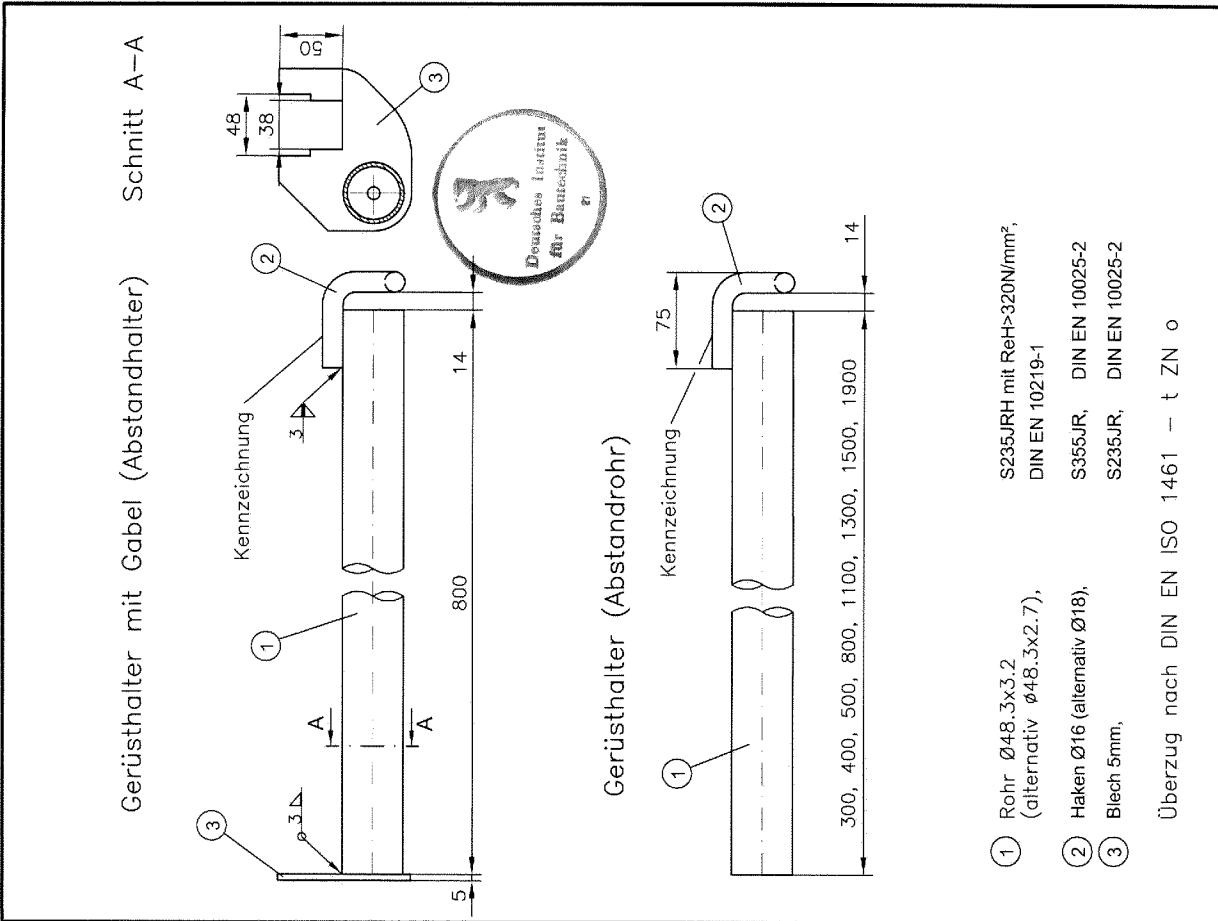
Vertikalrahmen
 $t = 2.7 \text{ mm}$


Anlage A, Seite 3 a

zum Bescheid vom 02. Mai 2011
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



 ALTRAD plettac assoco	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 20 a zum Bescheid vom 02. Mai 2011 über die Änderung und Ergänzung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Stahlbelag 32

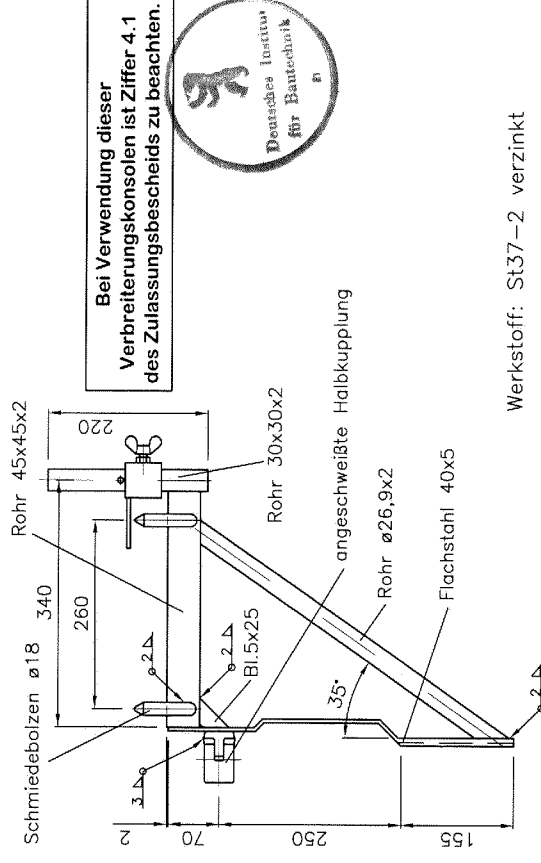
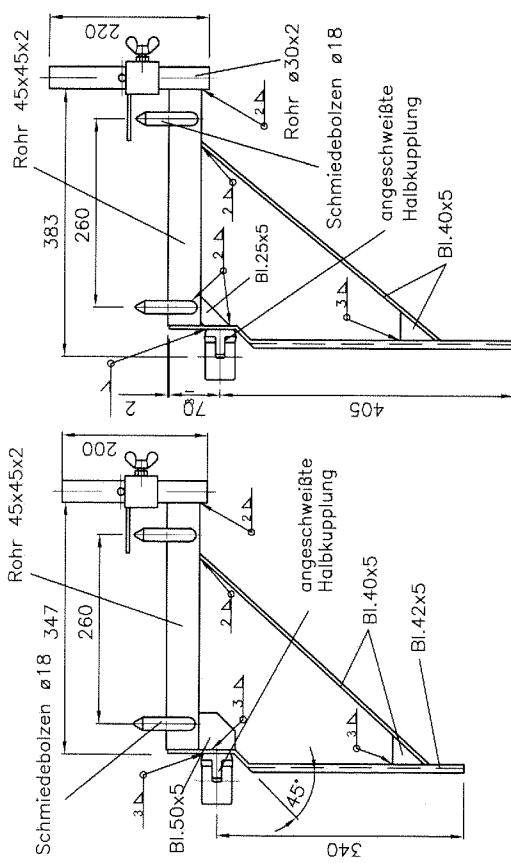


 ALTRAD plettac assoco	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 30 a zum Bescheid vom 02. Mai 2011 über die Änderung und Ergänzung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	ALTRAD plettac assoco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376	Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel

- ① Rohr Ø48,3x3,2
(alternativ Ø48,3x2,7), S235JRH mit ReH>320N/mm²,
DIN EN 10219-1
- ② Haken Ø16 (alternativ Ø18), S355JR, DIN EN 10025-2
- ③ Blech 5mm, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t ZN o

**Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.**

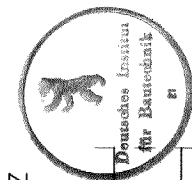
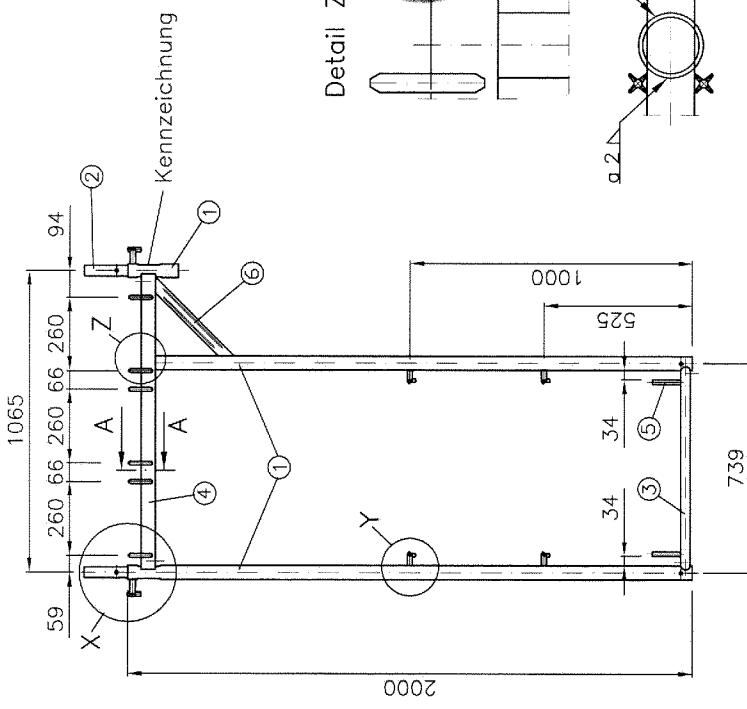


Bei Verwendung dieser
Verbreiterungskonsolen ist Ziffer 4.1
des Zulassungsbescheids zu beachten.



Werkstoff: St37-2 verzinkt

	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 58 a zum Bescheid vom 02. Mai 2011 über die Änderung und Ergänzung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Verbreiterungskonsolen 32 (alte Ausführungen)	ALTRAD plettac ascco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376



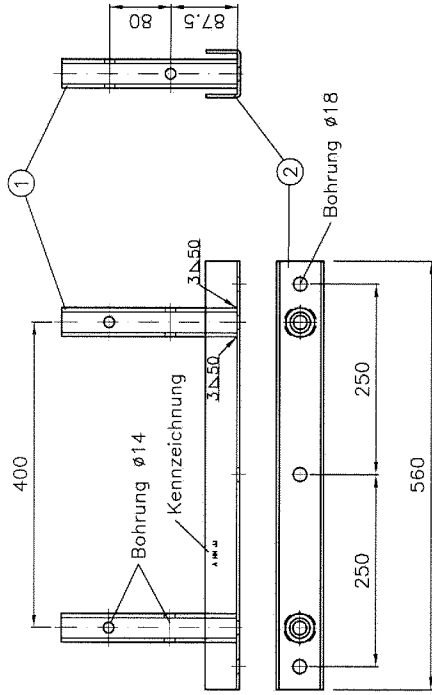
Schnitt A-A sowie Details X und Y
siehe Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3,2$ S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,6$ S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit ReH $\geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordblech Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Eckblech, gesenkt, $40 \times 3,5$, S235JR, DIN EN 10025-2

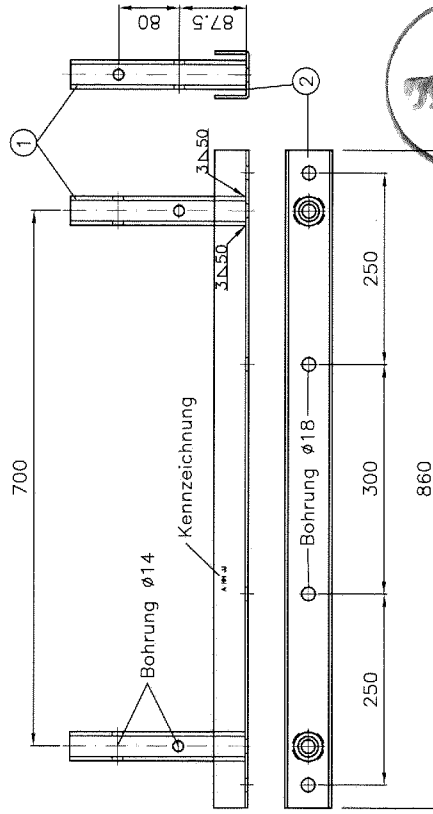
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

	Fassadengerüst plettac SL70	Anlage A, Seite 75 a zum Bescheid vom 02. Mai 2011 über die Änderung und Ergänzung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010 Deutsches Institut für Bautechnik
	Dachfangrahmen	ALTRAD plettac ascco GmbH plettac Platz 1 58840 Plettenberg Telefon (02391) 815-01 Telefax (02391) 815-376

Gitterträger 400

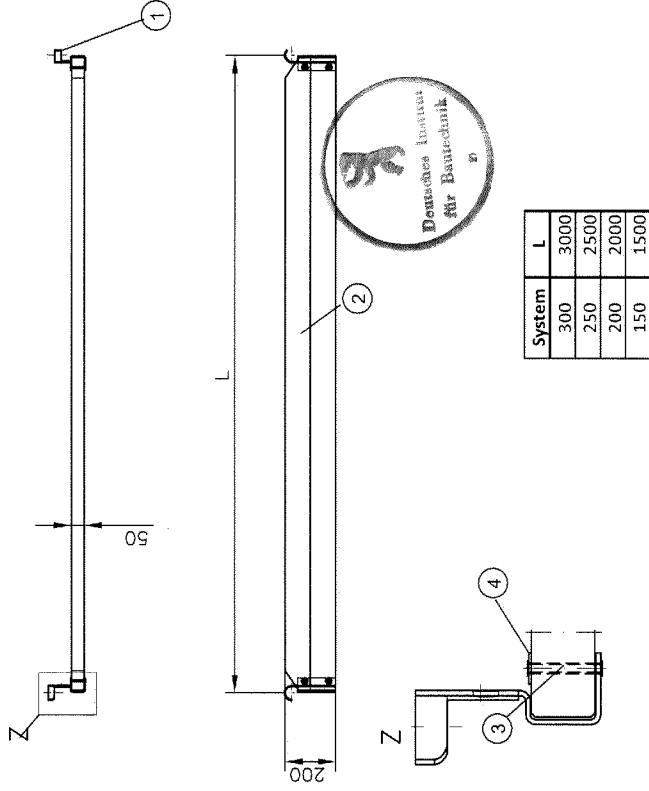
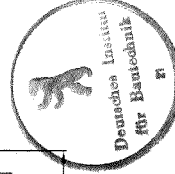


Gitterträger 700



- ① Rohr $\phi 38 \times 5,6$, S355J2H, DIN EN 10219-1
- ② U-Profil 62x45x4, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



System	L
300	3000
250	2500
200	2000
150	1500

- ① Beschlag t=4mm
 - ② Holz 200x50...
 - ③ Rohrniet $\phi 8$
 - ④ Scheibe 8.4
- S235JR, DIN EN 10025-2
 DIN 4074-MS10-F/TA
 DIN 7340-St
 DIN 9021

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o



ALTRAD plettac ascco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL70

Gitterträger
 Wandanschluss

Anlage A, Seite 115 a

zum Bescheid vom 02. Mai 2011
 über die Änderung und Ergänzung der
 allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



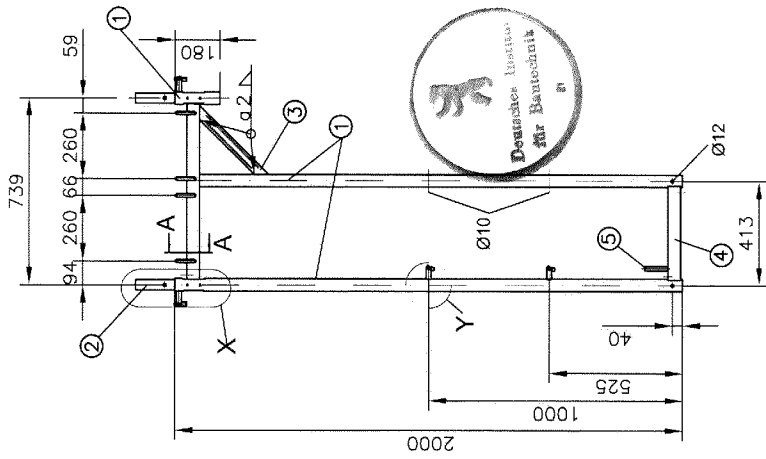
ALTRAD plettac ascco GmbH
 plettac Platz 1
 58840 Plettenberg
 Telefon (02391) 815-01
 Telefax (02391) 815-376

Fassadengerüst
 plettac SL70

Konsolboden B20

Anlage A, Seite 144

zum Bescheid vom 02. Mai 2011
 über die Änderung und Ergänzung der
 allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
 Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X und Y
siehe Anlage A, Seite 2

- ① Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\phi 38 \times 3,2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Eckblech, gesiekt 40x3,5, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Rohr 50x35x2 S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Fassadengerüst
plettac SL70

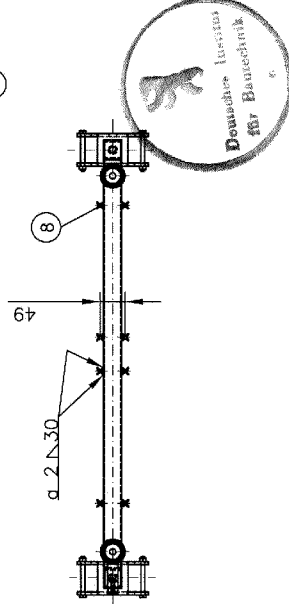
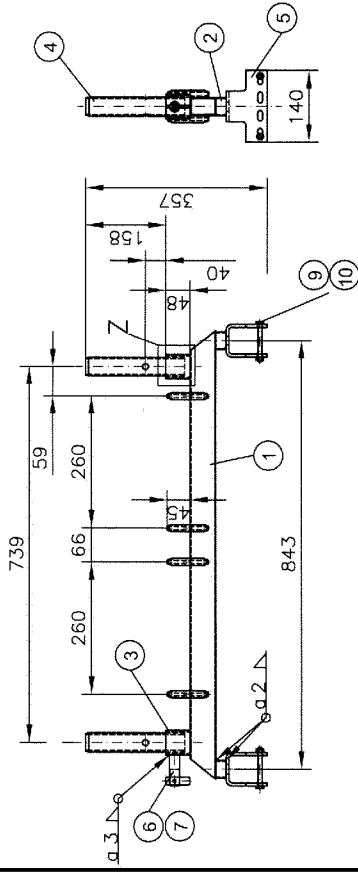
Versatzrahmen
B41/74, H200

Anlage A, Seite 145

zum Bescheid vom 02. Mai 2011
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik



ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376



- ① Rohr 50x35x2... S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr 35x35x2... S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Rohr $\phi 48,3 \times 3,2$... S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $\phi 38 \times 3,2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Auflager $t=6mm$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Diagonalkippst. Rd. $\phi 20 \times 60$ S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Plättchen Bl. 4.5x15 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑧ Sternboizen S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑨ Sechskantschr. M8 ISO 4014-8.8
- ⑩ Sechskantmutter M8 ISO 4032-8

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Fassadengerüst
plettac SL70

Gitterträger Riegel SL

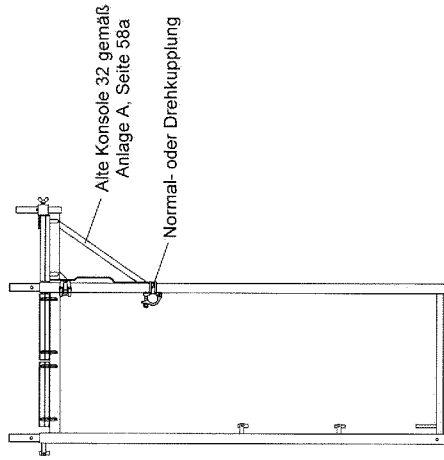
Anlage A, Seite 146

zum Bescheid vom 02. Mai 2011
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

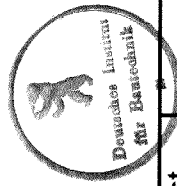


ALTRAD plettac asso GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

Bild B 40: Verwendung der alten Verbreiterungskonsolen 32



Damit Gerüst- und Konsolbelag auf einer Höhe liegen, muss bei den alten Verbreiterungskonsolen 32 mit Blechanlage gemäß Anlage A, Seite 58a die Anschlusskupplung unter den Auflagerriegel des Vertikalrahmens anschlagen. Bei Verwendung von Rahmen mit 4-kant Einpressung des Rohrverbinders kann die Kupplung unter Umständen abrutschen. Es ist deshalb eine zusätzliche Rutschsicherung erforderlich, z.B. das Anbringen einer Normal- oder Drehkupplung unter dem Anlageblech.



ALTRAD
5. plettac assco
ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg
Telefon (02391) 815-01
Telefax (02391) 815-376

**Fassadengerüst
plettac SL70**

**Konsole 32
(alte Ausführungen)**

Anlage B, Seite 48

zum Bescheid vom 02. Mai 2011
über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-8.1-29 vom 12. Mai 2010
Deutsches Institut für Bautechnik

Bescheid

über die Änderung, Ergänzung und
Verlängerung der Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 12. Mai 2010

Zulassungsnummer:
Z-8.1-29

Antragsteller:
ALTRAD plettac assco GmbH
Daimlerstraße 2
58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:
Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"

Datum:
06.07.2015

Geschäftszeichen:
I 37.1-1.8.1-13/15

Geltungsdauer
vom: **1. Juni 2015**
bis: **1. Juni 2020**

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt:

- a) Die Seitenangaben für folgende Bauteile nach Tabelle 1 werden ersetzt:

Tabelle 1: Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Vertikalrahmen, t = 2,7 mm	3b	****
Fußspindel, star	6a	****
Fußspindel, schwenkbar	7a	****
Alu-Beleg 32	22a	****
Alu-Tafel mit Sperrholzbeleg	28a	****
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	30b	****
Geländerpfosten einfach, Adapter Rückengeländer	36a	****
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	41a	****
Stirnseiten-Geländerrahmen Seitengeländerrahmen	43a	****
obere Belagsicherung	45a	****
Stirnseiten-Bordbrett	49a	****
Verbreiterungskonsole 32	57a	****
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	60a	****
Vertikalrahmen 41	78a	****
Adapter für Geländerpfosten (alte Ausführung)	79a	nur zur Verwendung
Alu-Durchstiegestafel mit Sperrholz-Belag	86a	****
Leiter der Alu-Durchstiegestafeln	90a	****
Fußtraverse SL70	120a	****
Alu-Treppe, Innengeländer	127a	****
Alu-Treppe, Austrittsgeländer	128a	****
Konsolboden B20	144a	****

- b) Tabelle 1 wird durch folgende Bauteile ergänzt:

Tabelle 1: Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "Fassadengerüst plettac SL 70"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Konsolboden B20, L300, alte Ausführung	147	nur zur Verwendung
Alu-Durchstiegestafel mit Alu-Beleg, Ausführung B	148	****
Alu-Treppe H100	149	****
Alu-Treppe H100, Austrittsgeländer	150	****
Alu-Treppe, Untergeländer	151	****
Leitem, systemfrei	152	****

Tabelle 2 wird um folgende Werkstoffe ergänzt:

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Schutzdachstütze	153	****
Konsole 32 schwenkbar	154	****
Adapter für Geländerpfosten, verstellbar	155	****
MSG, Konsole SL	156	****

- c) **Tabelle 2:** Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer / Numerische Bezeichnung	Kurzname	Technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204; 2005-01
Gusseisen	5.3107	EN-GJS-450-10	DIN EN 1563; 2012-03	3.1

- d) **Abschnitt 2.1.2.2 "Vollholz" wird durch folgenden Abschnitt ersetzt:**

Das Vollholz muss entsprechend den Angaben der Anlage A mindestens den Sortierklassen S 10, S13, MS10 oder MS 13 nach DIN 4074-1:2003-06 oder einer Mindestfestigkeit der Klassen C24 oder C30 nach DIN EN 338:2010-02 entsprechen.

- e) **Abschnitt 2.1.3 "Korrosionsschutz" wird durch folgenden Abschnitt ersetzt:**

Sofern im Abschnitt 8.1 der DIN EN 12811-2:2004-04 nicht anders geregelt, gelten die Bestimmungen gemäß DIN EN 1090-2:2011-10 oder DIN 18800-7:2008-11.

- f) **Der zweite Absatz aus Abschnitt 2.2.1 (Stahl-Bauteile) wird wie folgt ersetzt:**

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn

- die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2011-10 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt oder
- für den Betrieb eine Bescheinigung mindestens über die Herstellerqualifikation der Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2008-11 vorliegt

und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

- g) **Der dritte Absatz aus Abschnitt 2.2.1 (Aluminium-Bauteile) wird wie folgt ersetzt:**

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn

- die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2008-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt oder
- wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse B nach DIN V 4113:2003-11 vorliegt

und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

- h) Der vierte Absatz aus Abschnitt 2.2.1 (geleimte Gerüstbauteile) wird wie folgt ersetzt:
 Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung der Klasse C1 nach DIN 1052-10:2012-05 vorliegt.

- i) Die Seitenangaben für folgende Bauteile nach Tabelle 3 werden ersetzt:

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Alu - Belag 92	22a	1,5	≤ 6
		2,0	≤ 6
		2,5	≤ 5
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	28a	3,0	≤ 4
		$\leq 3,0$	≤ 3
Alu - Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag	86a	$\leq 3,0$	≤ 3

- j) Folgender Belag wird in Tabelle 3 ergänzt:

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Alu-Durchstiegtafel mit Alu-Belag, Ausführung B	148	$\leq 3,0$	≤ 3

- k) Die Seitenangaben für folgendes Bauteil nach Tabelle 4 werden ersetzt:

Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{\text{rel,d}}$ [cm]	Stiffigkeit $c_{\text{rel,d}}$ [kN/cm]	$F_{\text{rel,d}}$ [kN]
Alu - Belag 32	22a, 23	2	$\leq 2,5$	1,50	0,25	1,82
			3,0	1,90	0,15	1,18

- l) Die Seitenangaben für folgendes Bauteil nach Tabelle 5 werden ersetzt:

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfeder pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{\text{rel,d}}$ [cm]	Stiffigkeit $c_{\text{rel,d}}$ [kN/cm]	$F_{\text{rel,d}}$ [kN]
Alu - Belag 32	22a, 23	2	$\leq 2,5$	0,70	1,24	4,27
			3,0	0,70	1,29	4,27

- m) Abschnitt 3.2.2.4 "Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr" wird durch folgenden Abschnitt ersetzt:

3.2.2.4 Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 3b mit einer dreifachen Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 6 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist.

- n) Die Seitenangaben für folgendes Bauteil nach Tabelle 6 wird ersetzt:

Tabelle 6: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

Bauteil	Beanspruchbarkeit $M_{k,d}$ [kNm]	Verdrehung φ [rad]
Vertikalrahmen nach Anlage A, Seite 3b	0,63	$\varphi_D = \frac{M}{177 - 216M}$ M in kNm

- o) Abschnitt 3.2.2.7 "Querschnittswerte der Gerüstspindel" wird wie folgt ersetzt:

3.2.2.7 Querschnittswerte der Gerüstspindel

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsachse und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:1990-11 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage B, Seite 6a wie folgt anzunehmen:

$$A = A_S = 3,09 \text{ cm}^2$$

$$I = 3,60 \text{ cm}^4$$

$$W_{el} = 2,42 \text{ cm}^3$$

$$W_{pl} = 1,25 \cdot 2,42 = 3,03 \text{ cm}^3$$

- p) Der letzte Absatz des Abschnitts 4.3.1 "Bauteile" wird wie folgt ersetzt:

4.3.1 Bauteile

Abweichend von der in Anlage A, Seiten 6a, 7a und 8 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

Zu Anlage A

- a) Anlage A, Seiten 3a, 6, 7, 22, 28, 30a, 36, 41, 43, 45, 49, 57, 60, 78, 79, 82, 86, 87, 90, 120, 127, 128 und 144 werden durch die Seiten 3b, 6a, 7a, 22a, 28a, 30b, 36a, 41a, 43a, 45a, 49a, 57a, 60a, 78a, 79a, 82a, 86a, 87a, 90a, 120a, 127a, 128a und 144a ersetzt.
- b) Anlage A wird durch die Seiten 147 bis 156 ergänzt.

Zu Anlage B

a) Der erste Absatz des Abschnitts B.4 "Aussteifung" wird wie folgt ersetzt:

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) mit Ankerreaster 8 m sind durchgehend Belagtafel entsprechend Tabelle 4 einzubauen. Beim Ankerreaster 4 m können durchgehend Belagtafel entsprechend Tabelle 5 eingebaut werden. Dabei sind je Gerüstfeld 2 Beläge der Breite $b = 0,32$ m oder 1 Belag der Breite $b = 0,64$ m einzubauen. Alle übrigen Beläge dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

b) Die Seitenangaben in Tabelle B.1 werden wie folgt geändert:

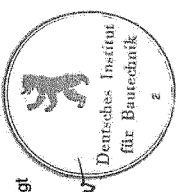
Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen, $t = 2,7$ mm	3b
Fußspindel, starr	6a
Alu-Belag 32	22a
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	28a
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	30b
Geländerpfosten einfach, Adapter Rückengeländer	36a
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	41a
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	43a
obere Belagsicherung	45a
Stirnseiten-Bordbrett	49a
Verbreiterungskonsole 32	57a
Verbreiterungskonsole 64 mit Belagsicherung	60a
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag	86a
Fußstraverse SL70	120a
Alu-Treppe, Innengeländer	127a
Alu-Treppe, Austrittsgeländer	128a

c) Folgende Zeile wird in Tabelle B.1 ergänzt:

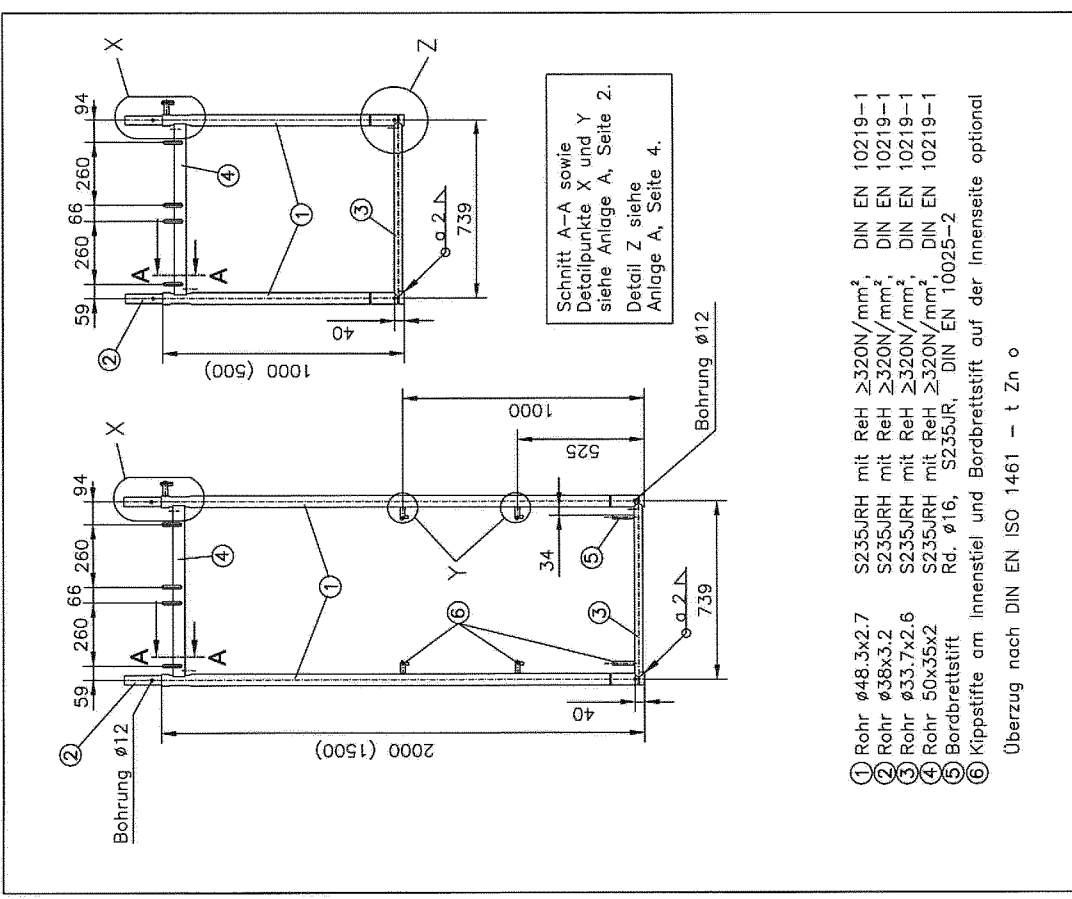
Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, Ausführung B	14b

Uwe Bender
Abteilungsleiter



Beglaubigt

[Signature]

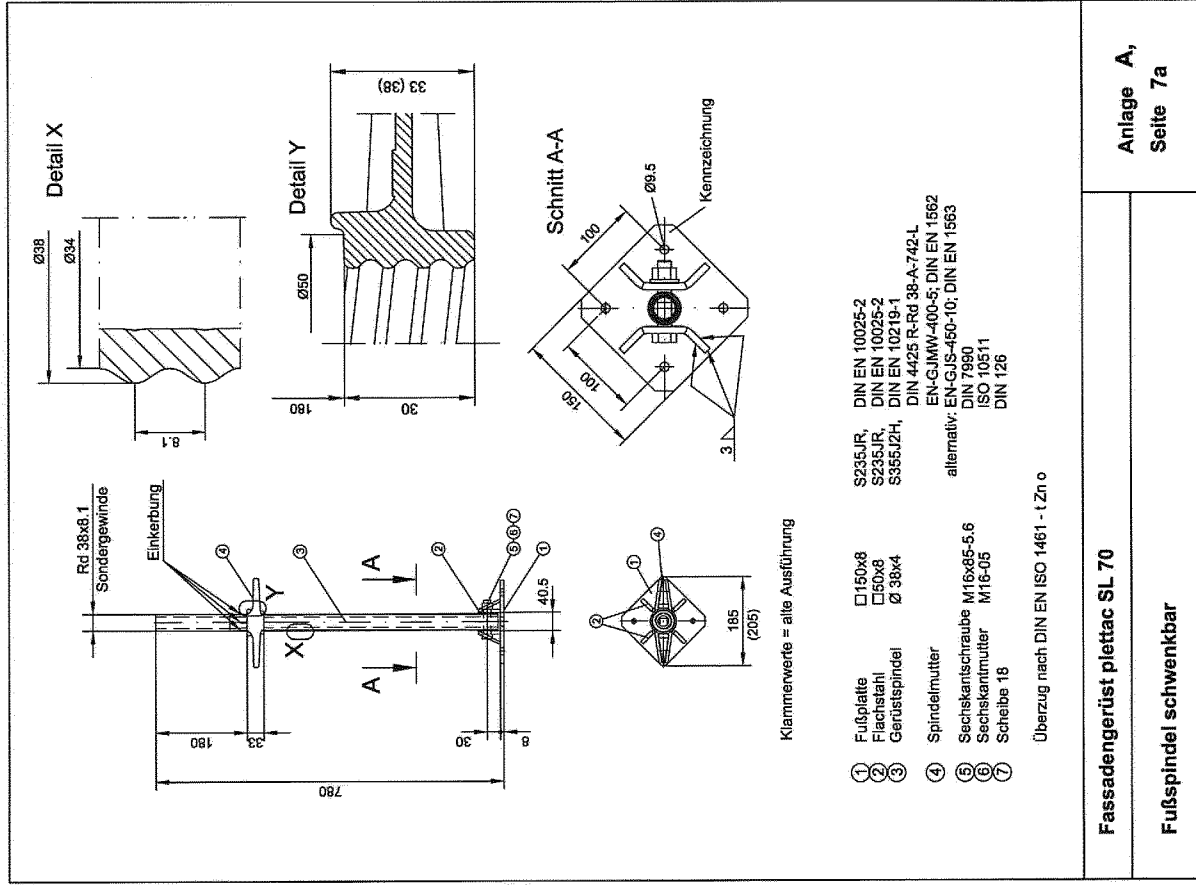
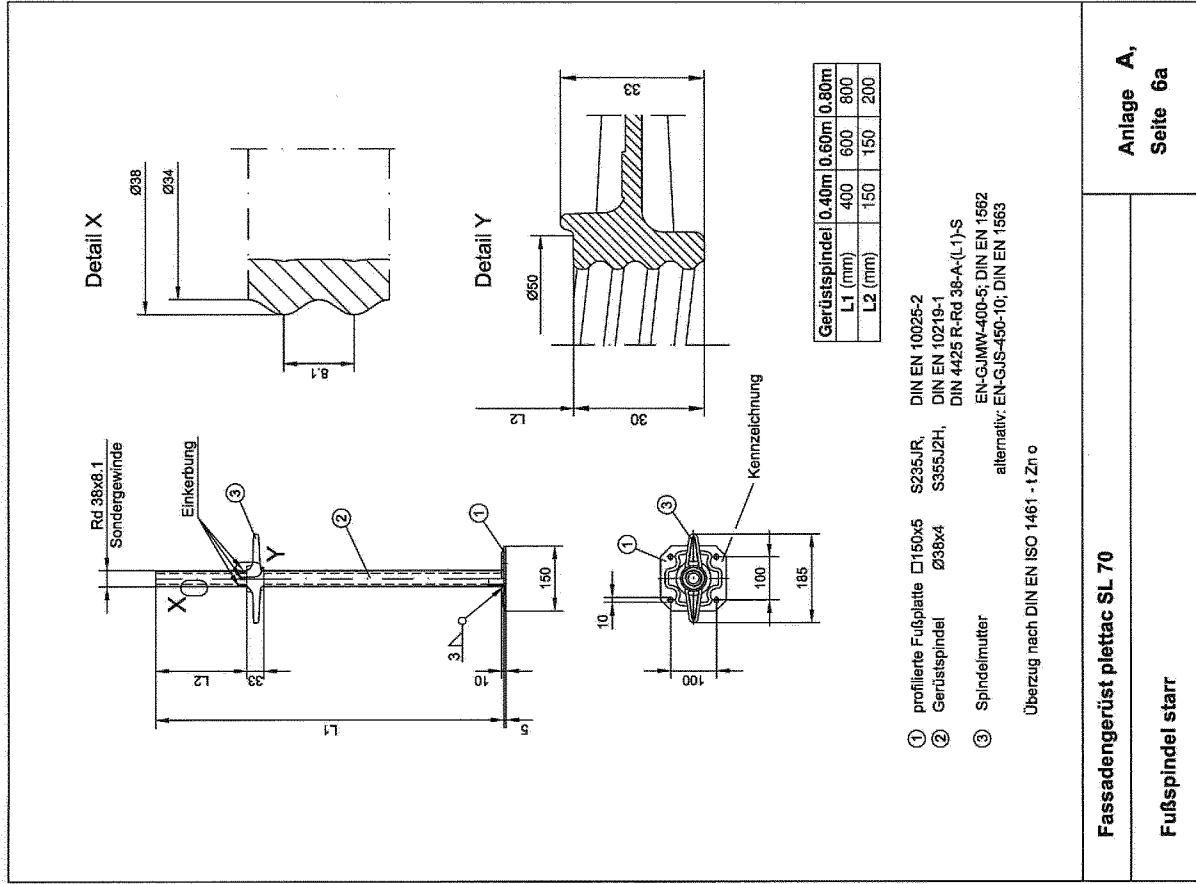


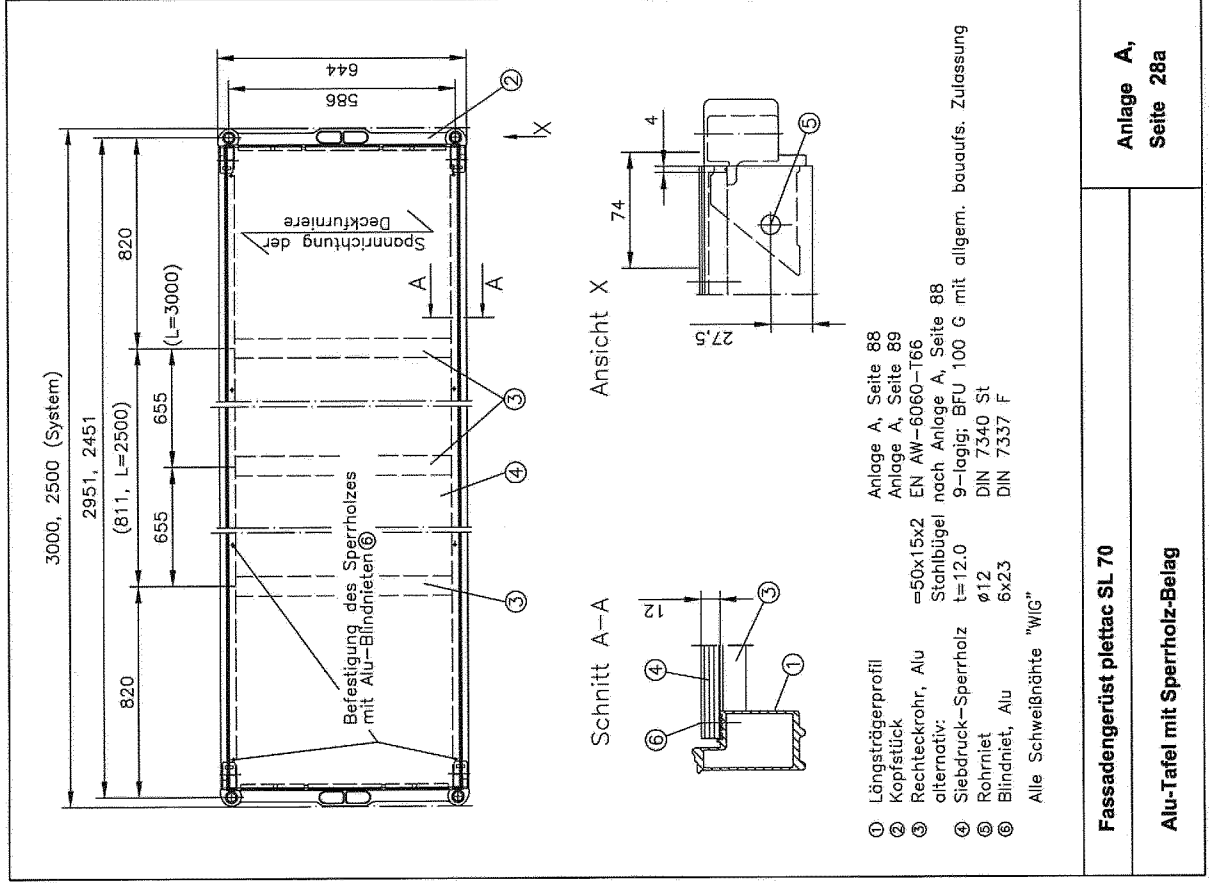
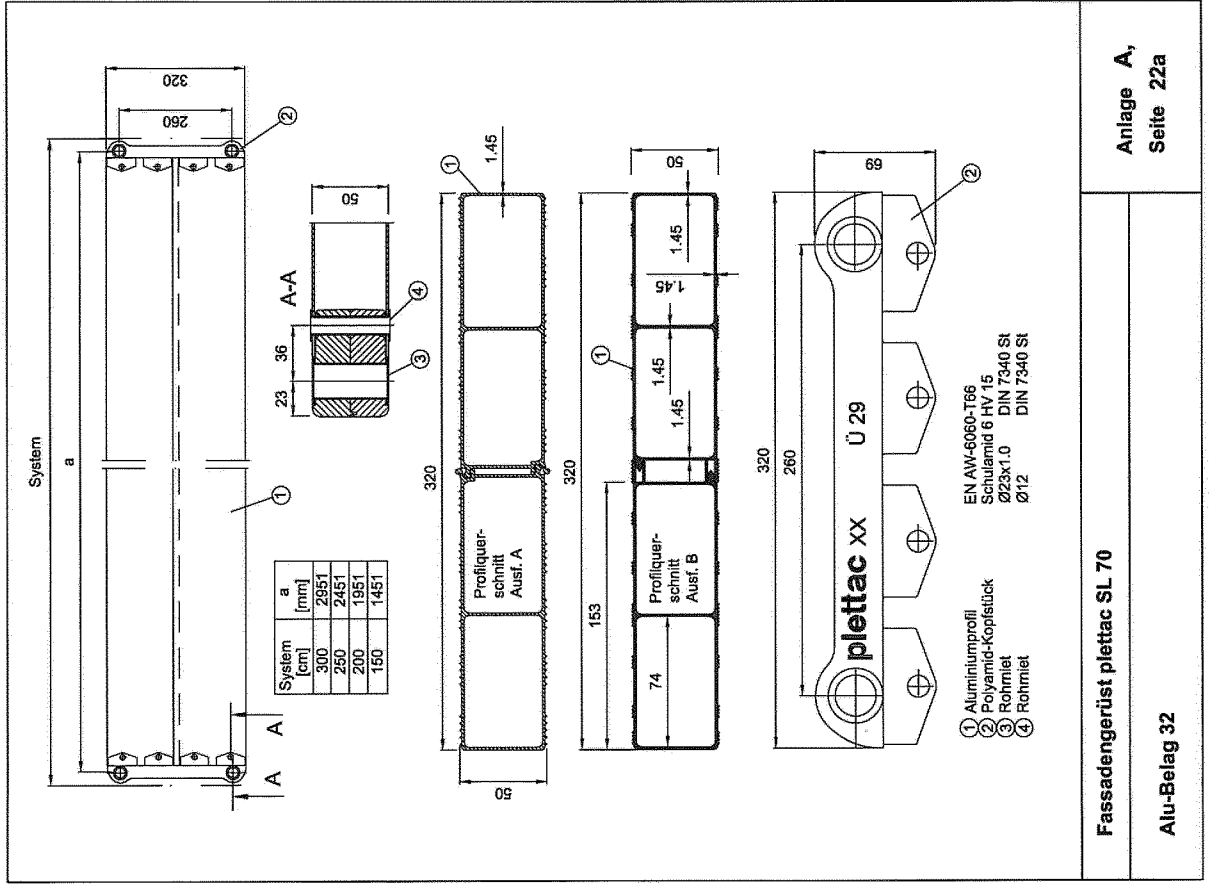
- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,7$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Rohr $\varnothing 38,3 \times 2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 - ③ Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,6$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 - ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $ReH \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1
 - ⑤ Bordbrettstift Rd, $\varnothing 16$, S235JRH, DIN EN 10025-2
 - ⑥ Kippstifte am Innenseitel und Bordbrettstift auf der Innenseite optional
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Fassadengerüst plettac SL 70

Vertikalrahmen $t = 2,7$ mm

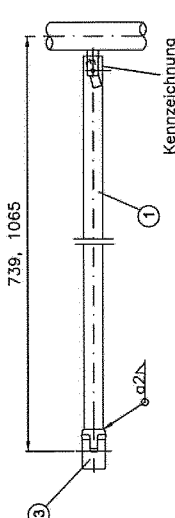
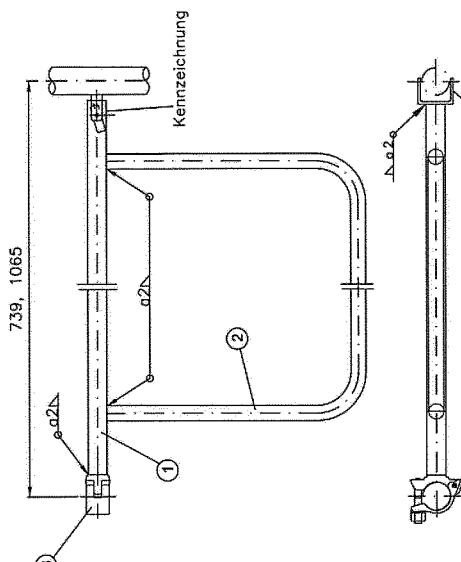
Anlage A,
Seite 3b

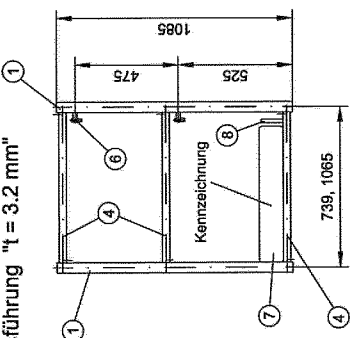
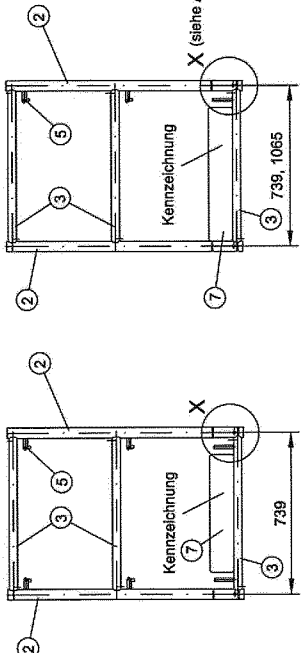




<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div style="margin-bottom: 20px;"> <p>Gerüsthalter mit Gabel (Abstandhalter)</p> <p>Schnitt A-A</p> </div> <div> <p>Gerüsthalter (Abstandrohr)</p> </div> <div> <p>Gerüsthalter (Variante mit Haken innenliegend)</p> </div> </div> <p>Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t-Zn o</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL 70</p> <p>Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel</p> <p style="text-align: right;">Anlage A, Seite 30b</p>
--	--

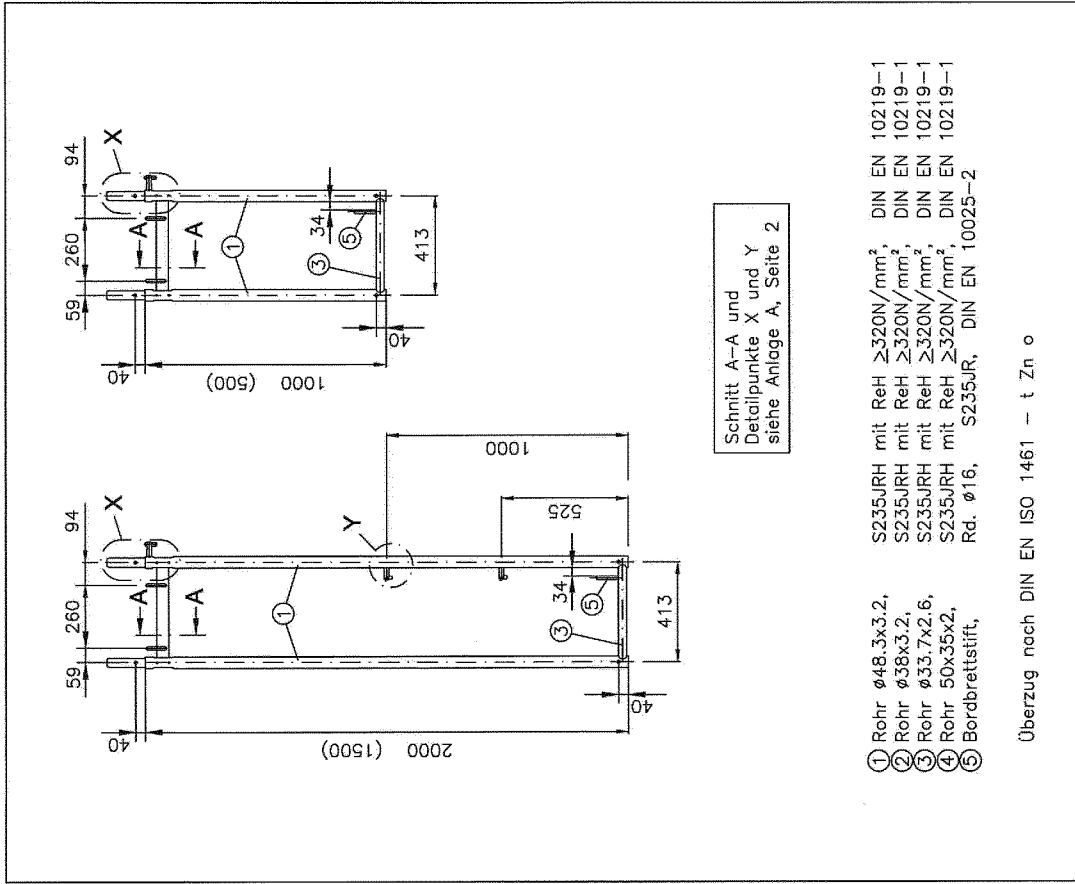
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div style="margin-bottom: 20px;"> <p>Kennzeichnung</p> </div> <div> <p>Detail X (gedreht)</p> </div> </div> <p>Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t-Zn o</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL 70</p> <p>Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer</p> <p style="text-align: right;">Anlage A, Seite 36a</p>
--	---

<p>Stirnseiten-Geländerholm</p>  <p>Stirnseiten-Doppelgeländer</p>  <p>1 Rohr-Ø35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1 alternativ: Rohr-Ø33.7x2.6, S235JRH, DIN EN 10219-1 2 Rohr-Ø26.9x2.0, S235JRH, DIN EN 10219-1 3 Halbkupplung 49 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung 4 beide Geländer alternativ mit U 60*60*3 S235JRH DIN EN 10219-1</p> <p>Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL 70</p> <p>Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer</p> <p>Anlage A, Seite 41a</p>
---	---

<p>Ausführung "t = 3.2 mm"</p>  <p>Ausführung mit 4 Kippstiften</p>  <p>1 Rohr-Ø46.3x3.2, S235JRH mit $R_{p0.2} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 2 Rohr-Ø48.3x2.7, S235JRH mit $R_{p0.2} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 3 Rohr-Ø39x2.0, S235JRH mit $R_{p0.2} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 4 Rohr-Ø33.7x2.6, S235JRH mit $R_{p0.2} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 5 Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 2 6 Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 38 7 Bordblech BI.3x110, S235JRH, DIN EN 10025-2 8 Bordblechliff Rd. Ø16, S235JRH, DIN EN 10025-2</p> <p>Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL 70</p> <p>Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)</p> <p>Anlage A, Seite 43a</p>
---	--

<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="319 1276 526 1904"> <p>Ausführung A</p> </div> <div data-bbox="606 1523 638 1724"> <p>Schweißnähte a = 2 mm</p> </div> <div data-bbox="702 1276 909 1904"> <p>Ausführung B</p> </div> </div> <div data-bbox="1085 1366 1260 2016" style="margin-top: 20px;"> <p>① Rohr Ø33.7*2.6, S235JRH, DIN EN 10219-1 ② Rohr Ø57*2.6, S235JRH, DIN EN 10219-1 alternativ: Rohr Ø48.3*3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$ ③ Bordrettsliff Rd Ø16, S235JR, DIN EN 10025-2 ④ Sechskantmutter M16, DIN 555 ⑤ Augenschraube BM16*50, DIN 444 ⑥ Rohr Ø48.3*3.2 S235JRH mit $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$, DIN EN 10219-1</p> <p>Überzug nach DIN EN ISO 1461 - 1 Zn o</p> </div>	<p>Fassadengerüst plettac SL 70</p> <p>obere Belagsicherungen</p>	<p>Anlage A, Seite 45a</p>
--	---	--

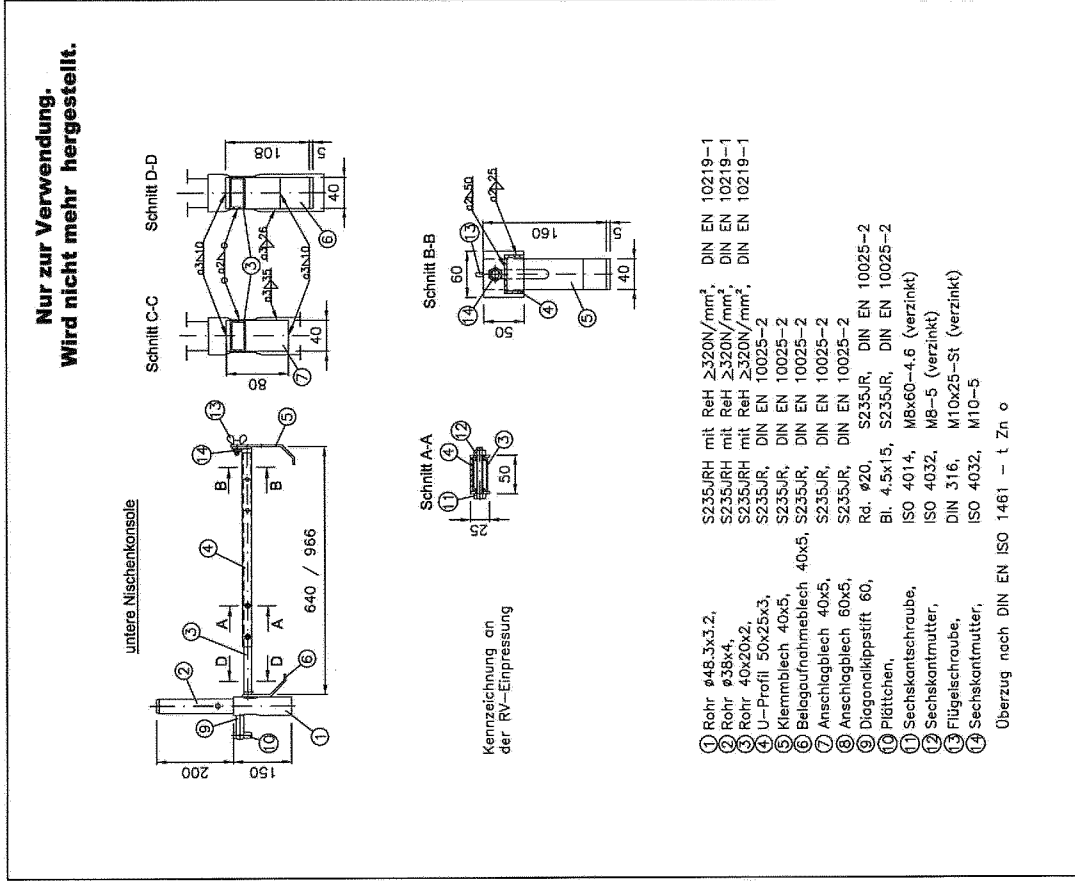
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="303 246 734 851"> </div> <div data-bbox="782 313 813 806"> <p>Für Vertikalrahmen mit 2 Bortbrettspinnen</p> </div> <div data-bbox="829 246 1101 851"> </div> </div> <div data-bbox="1149 246 1292 896" style="margin-top: 20px;"> <p>① Brett, 30x110mm, DIN 4074-S10-FI/TA ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2 ③ Stirnbordbrettbeschlag, t=3mm, S235JR, DIN EN 10025-2 ④ Rohrniet A8x0.75, DIN 7340 St ⑤ Brett, 30x150mm, DIN 4074-S10-FI/TA</p> <p>Überzug der Bordbrettbeschläge nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o</p> </div>	<p>Fassadengerüst plettac SL 70</p> <p>Stirnseiten-Bordbretter</p>	<p>Anlage A, Seite 49a</p>
--	--	--



Fassadengerüst plettac SL 70

Vertikalrahmen 41

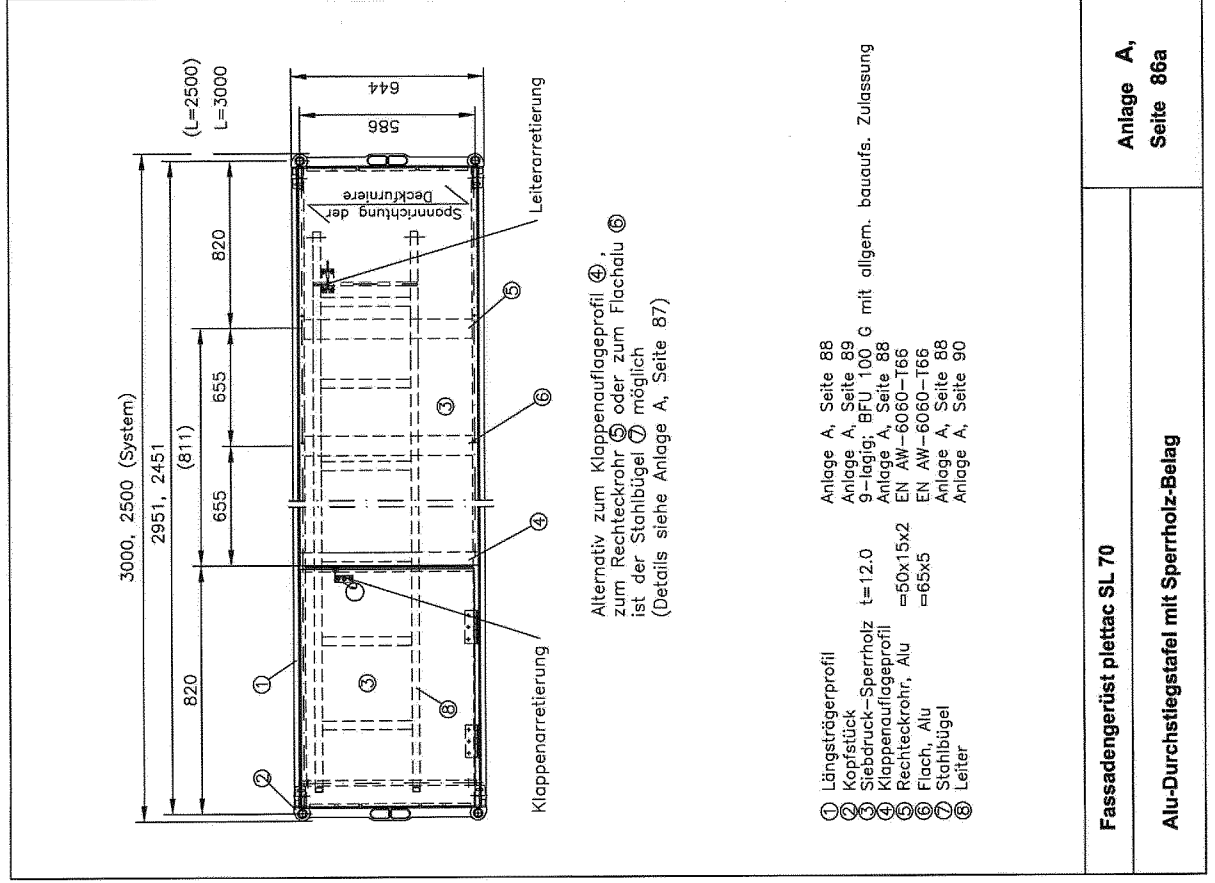
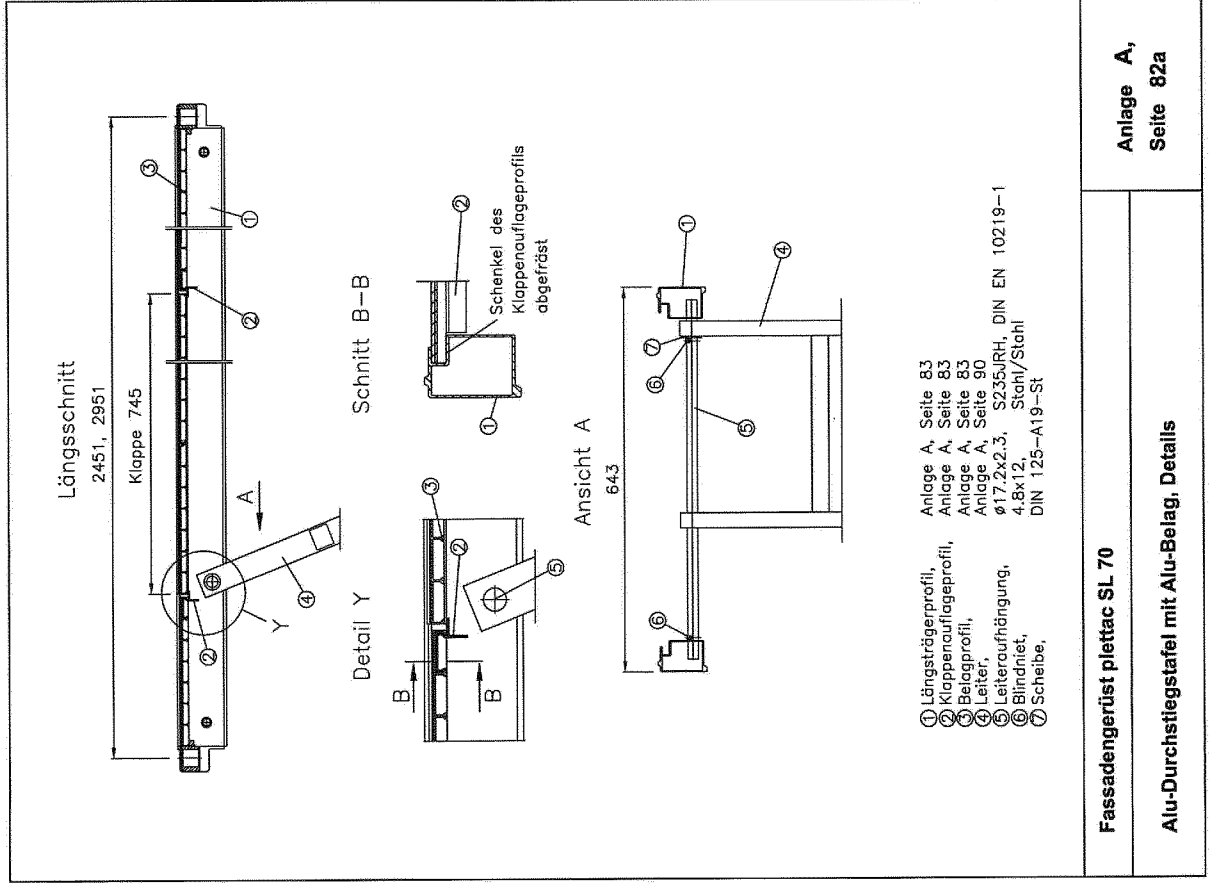
Anlage A,
Seite 78a

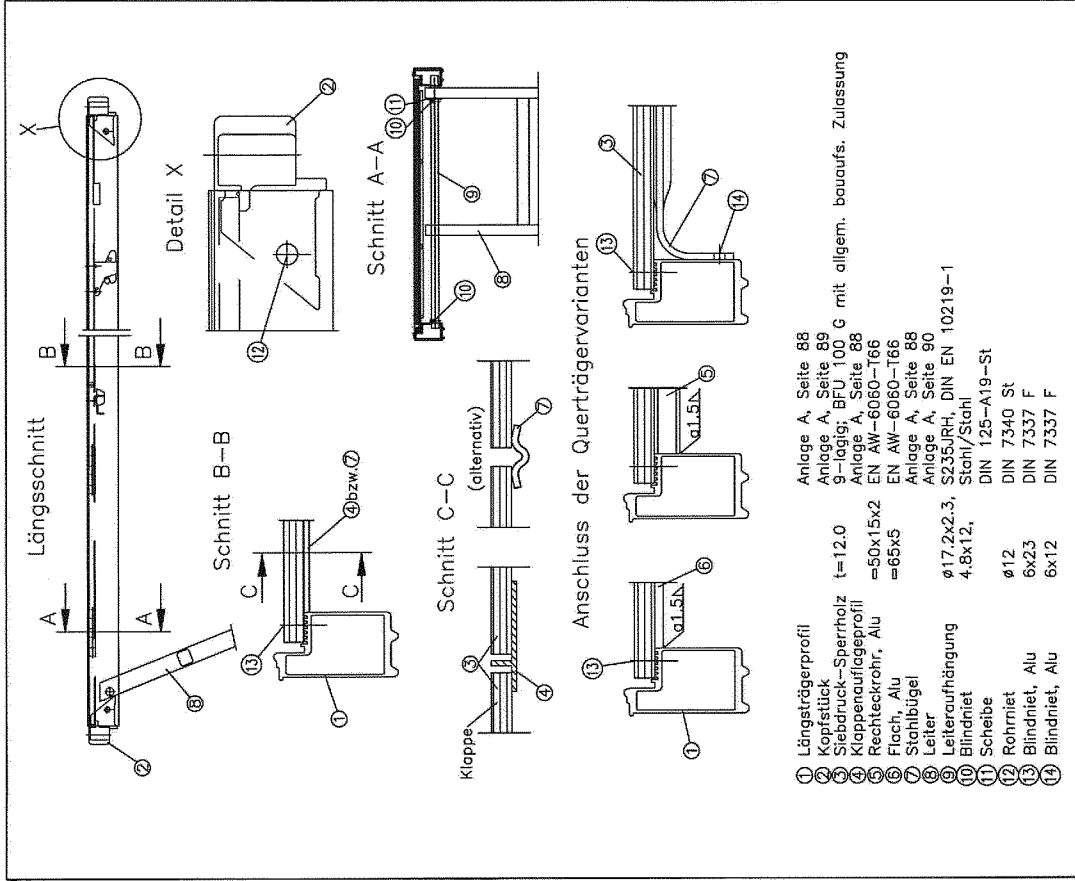


Fassadengerüst plettac SL 70

Adapter für Geländerpfosten (alte Ausführung)

Anlage A,
Seite 79a

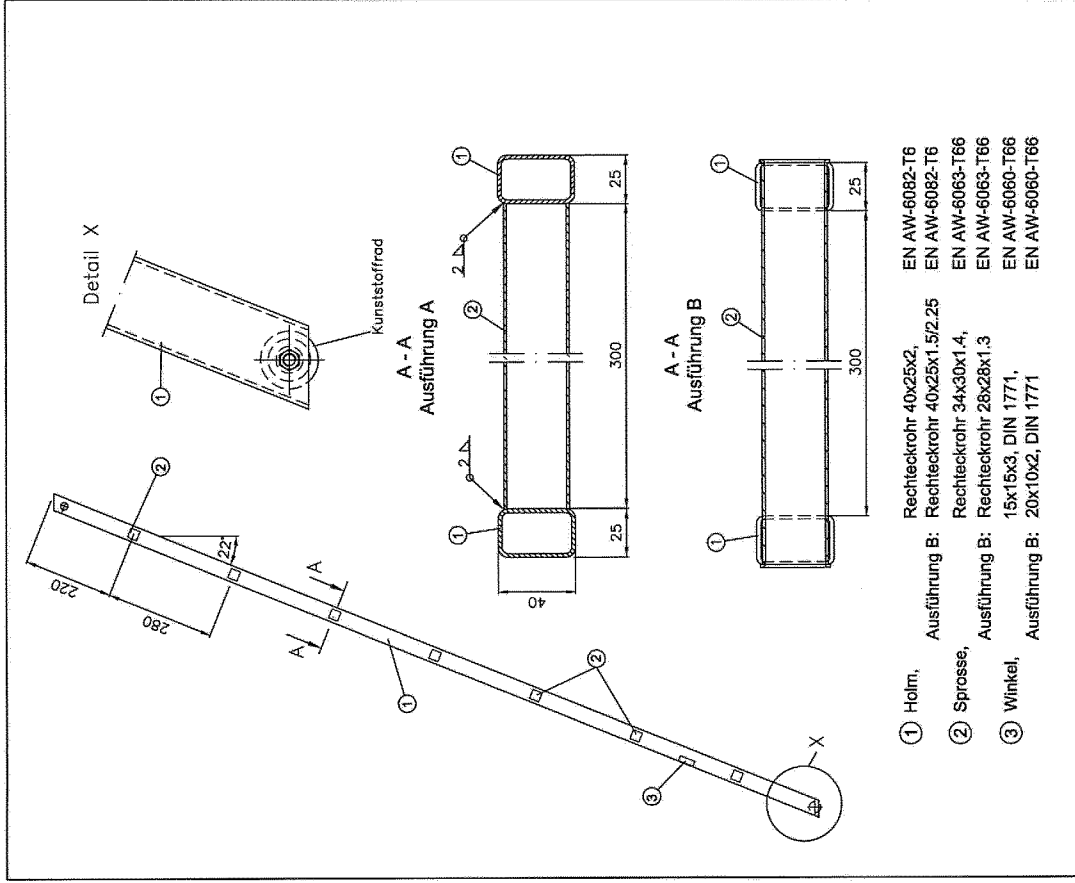




Fassadengerüst plettac SL 70

Alu-Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag, Details

Anlage A,
Seite 87a



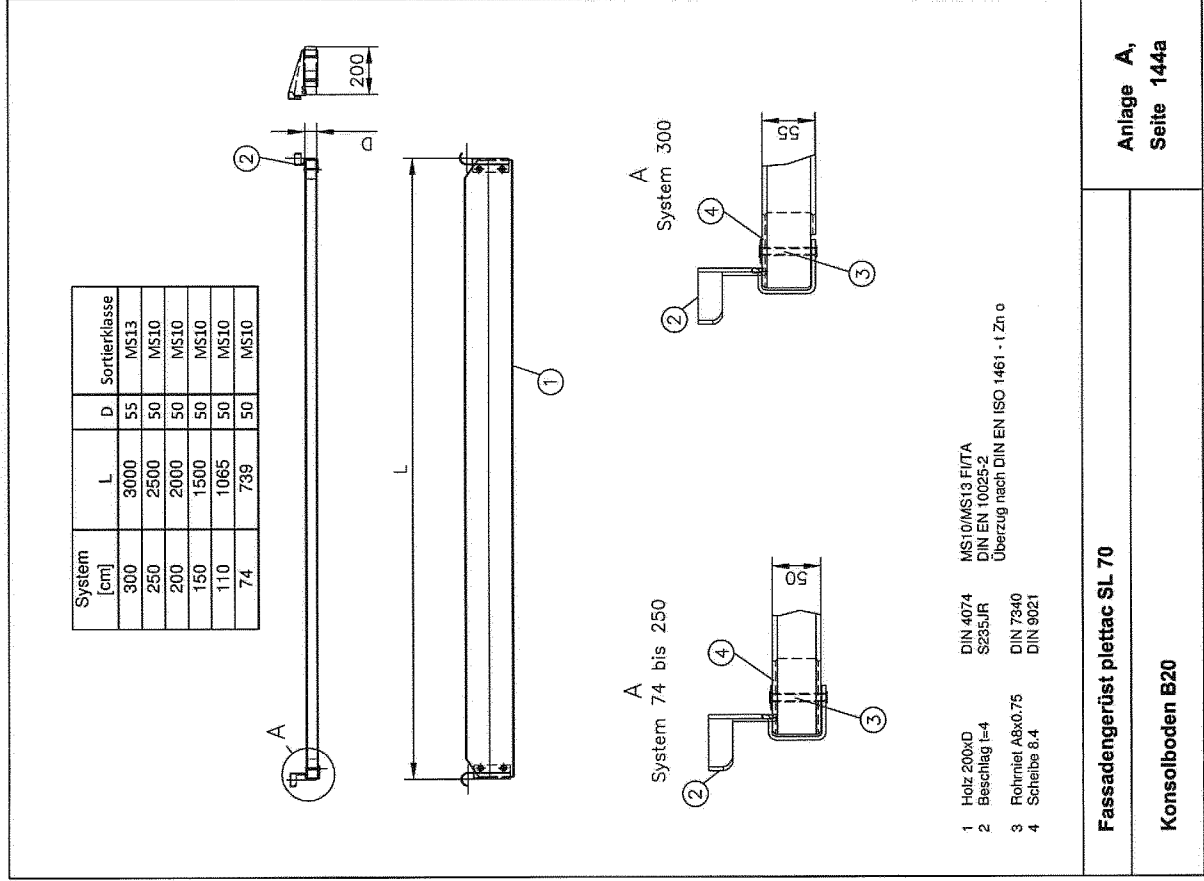
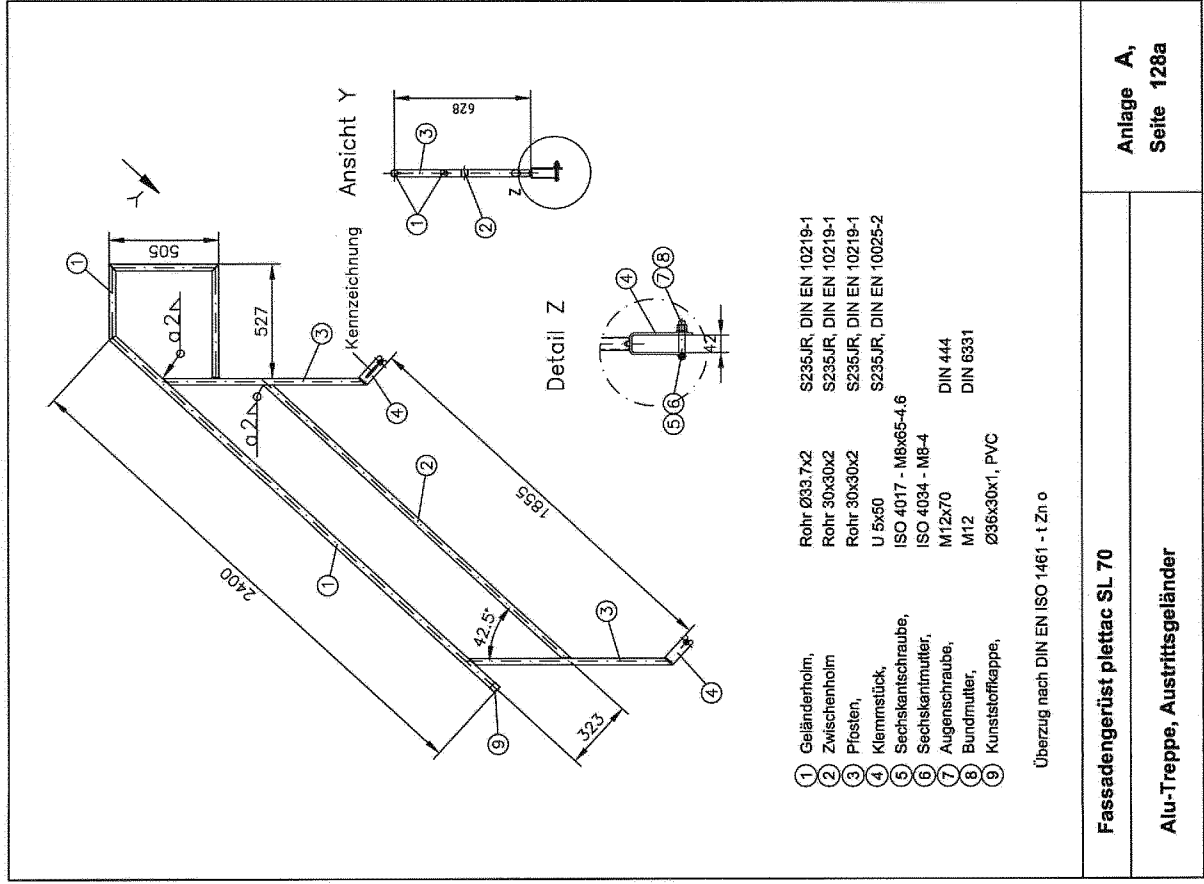
Fassadengerüst plettac SL 70

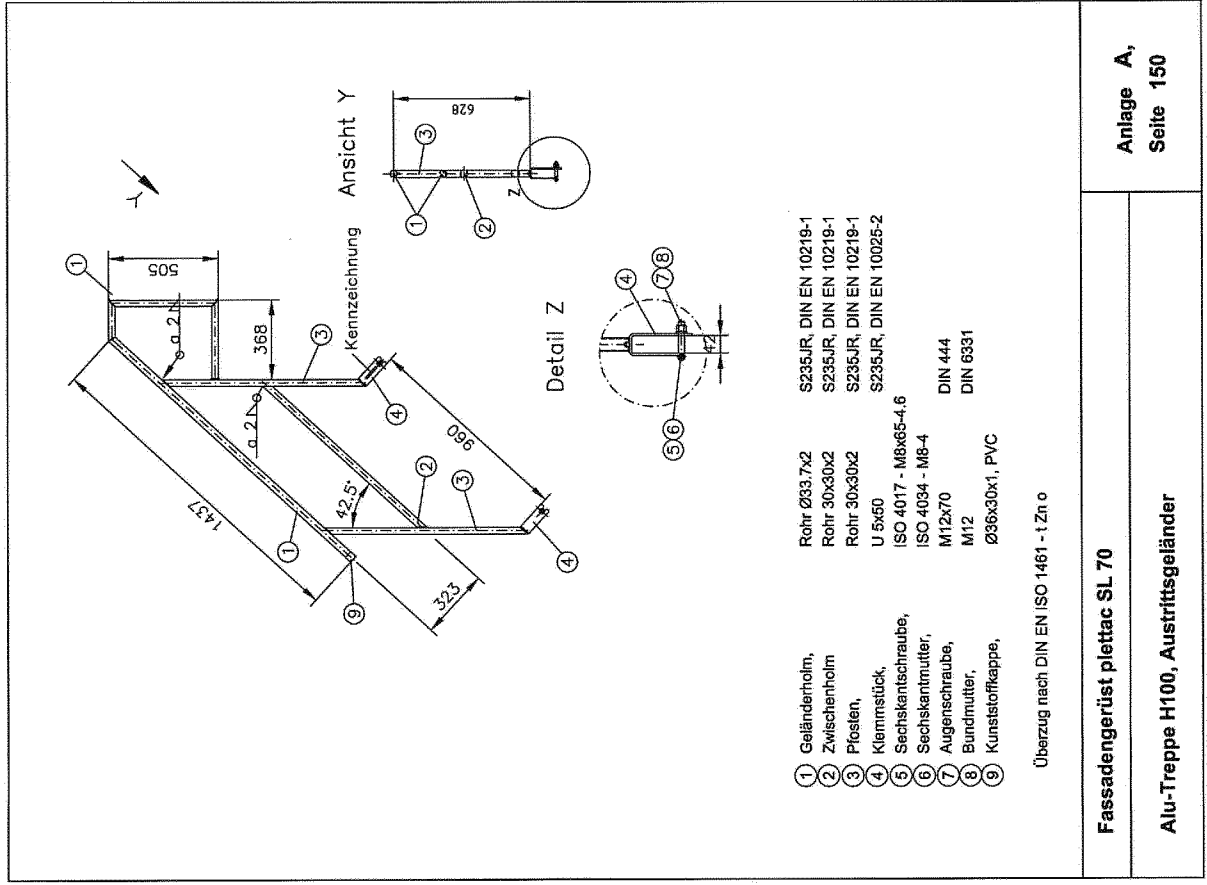
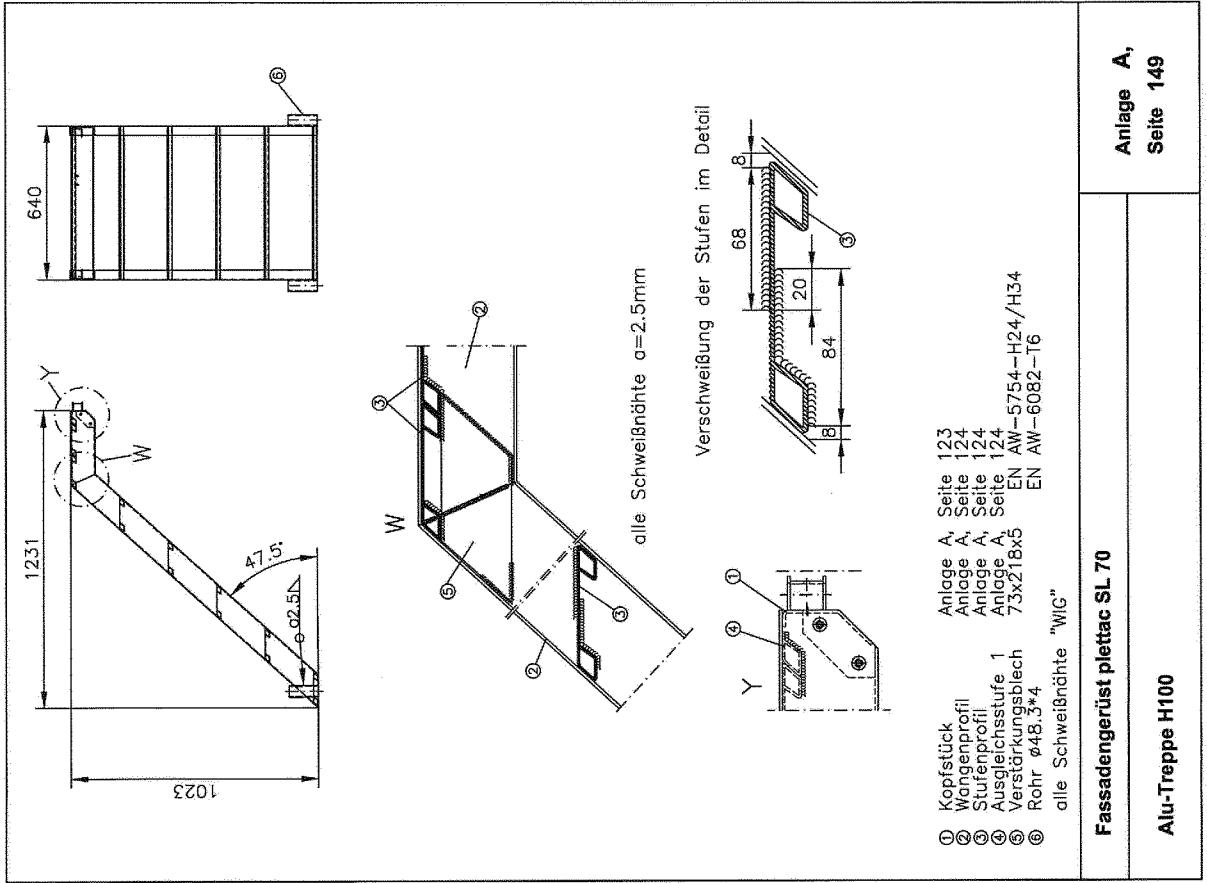
Leiter der Alu-Durchstiegtafeln

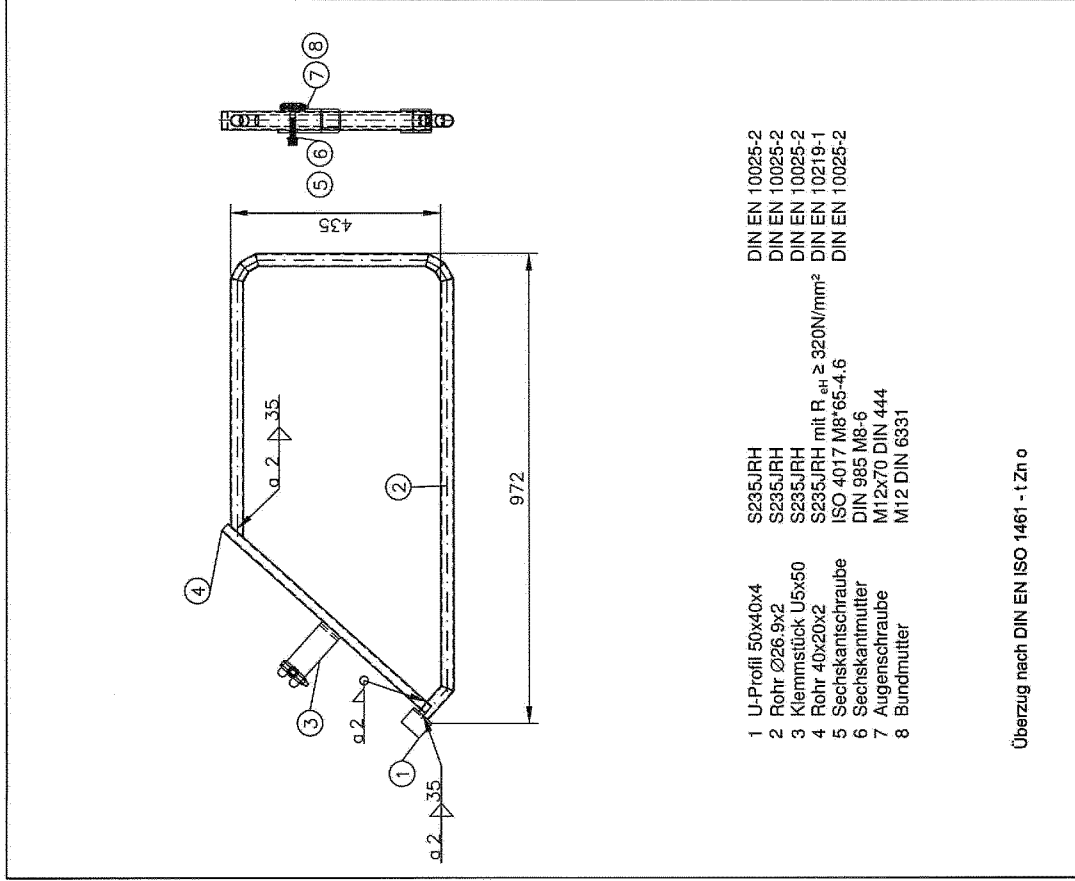
Anlage A,
Seite 90a

<p>① Riegelrohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 ② Aufsatzrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320N/mm^2$, DIN EN 10219-1 ③ Diagonalklipsstift nach Anlage A, Seite 2 ①-② ④ Diagonalklipsstift auf der Innenseite optional</p> <p>Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL 70</p> <p>Fußtraverse SL 70</p> <p>Anlage A, Seite 120a</p>
---	--

<p>① Geländerholm, S235JRH, DIN EN 10219-1 ② Zwischensholm, S235JRH, DIN EN 10219-1 ③ Pfosten, S235JRH, DIN EN 10219-1 ④ Klemmstück, S235JRH, DIN EN 10219-1 ⑤ U-Flansch, U 5x50, S235JRH, DIN EN 10025-2 ⑥ Sechskantschraube, ISO 4017 - M8x65-4.6, DIN 444 ⑦ Sechskantmutter, ISO 4034 - M8-4, DIN 6331 ⑧ Augenschraube, M12x70 ⑨ Bundmutter, M12 ⑩ Kunststoffkappe, $\varnothing 56 \times 30 \times 1$, PVC</p> <p>Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o</p>	<p>Fassadengerüst plettac SL 70</p> <p>Alu-Treppe, Innengeländer</p> <p>Anlage A, Seite 127a</p>
--	--



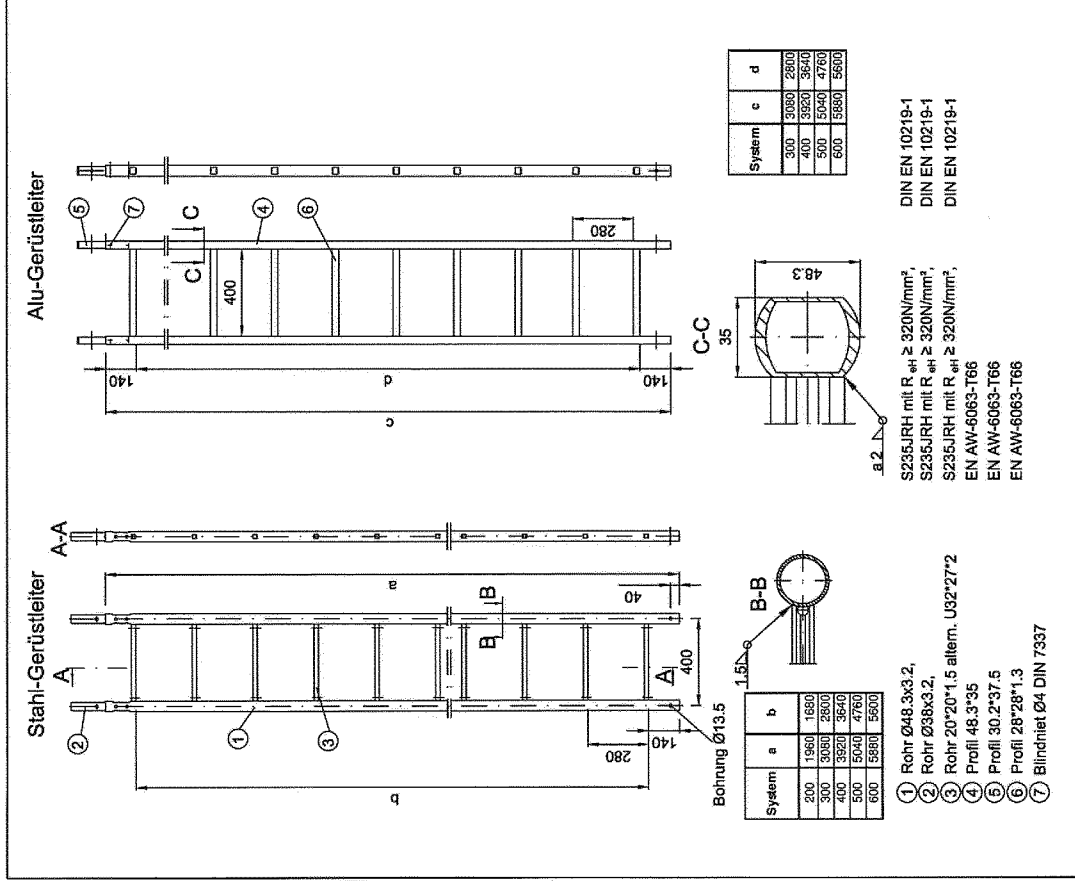




Fassadengerüst plettac SL 70

Alu-Treppe, Untergeländer

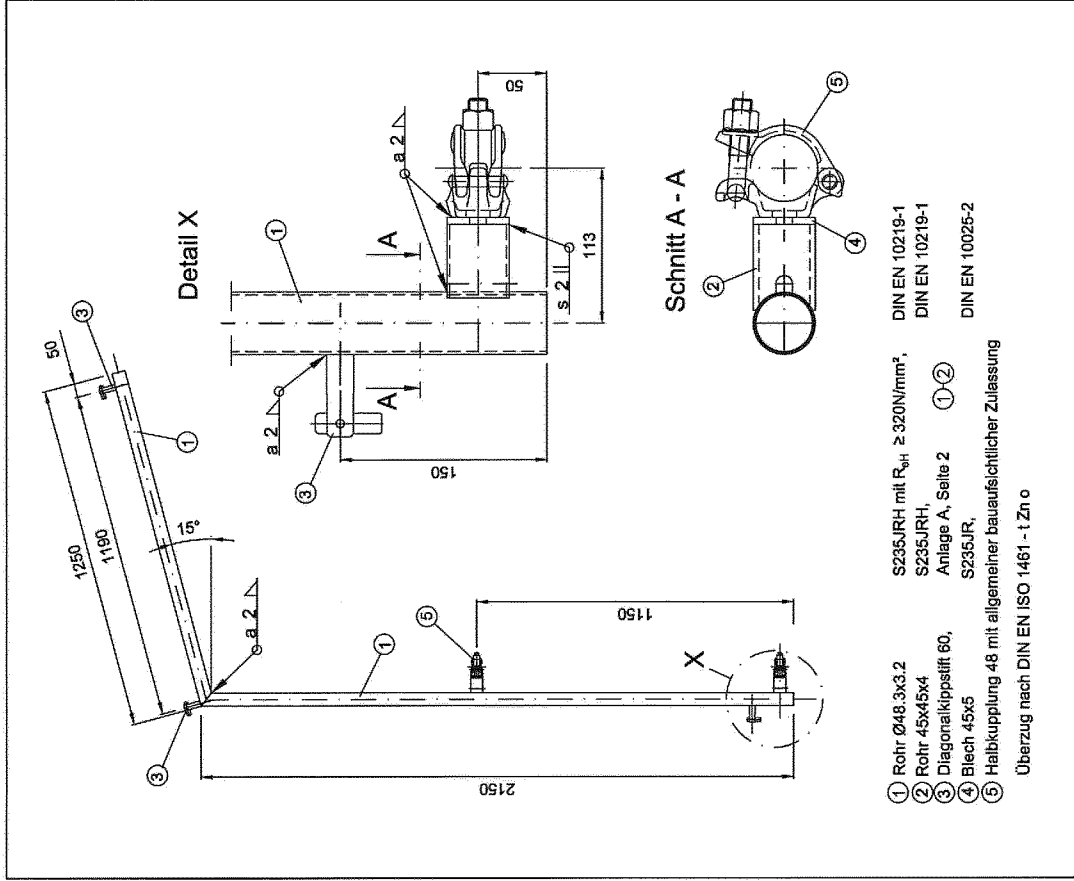
Anlage A,
Seite 151



Fassadengerüst plettac SL 70

Leitern systemfrei

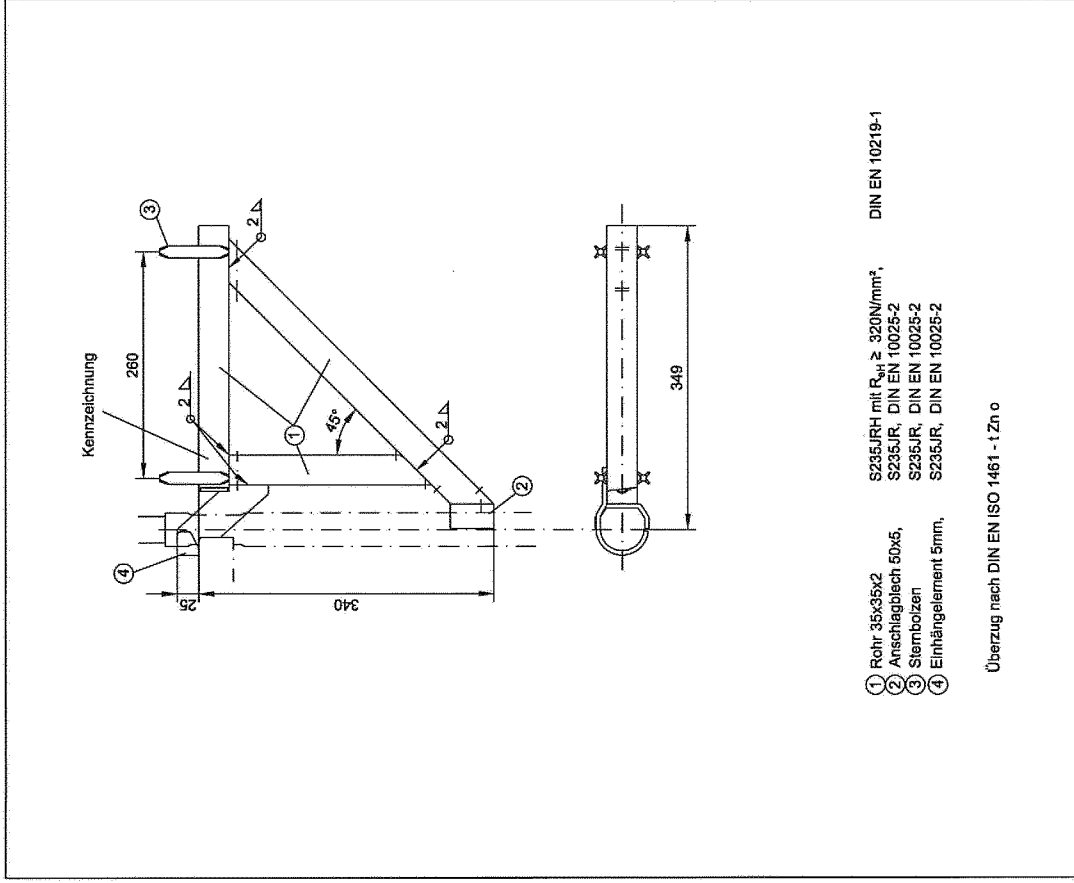
Anlage A,
Seite 152



Fassadengerüst plettac SL 70

Schutzdachstütze

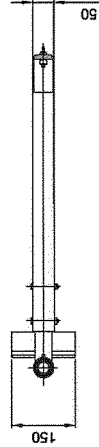
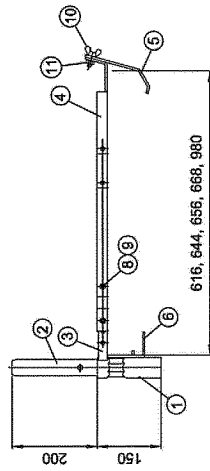
Anlage A,
Seite 153



Fassadengerüst plettac SL 70

Konsole 32 schwenkbar

Anlage A,
Seite 154



Kennzeichnung an
der RV-Empressung

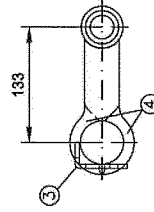
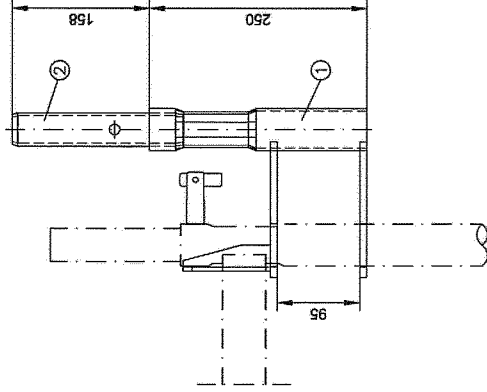
- | | | |
|--------------------------------|---|----------------|
| 1 Rohr \varnothing 48,3x3,2 | S235JRH mit $R_{\text{eH}} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 2 Rohr \varnothing 38x4 | S235JRH mit $R_{\text{eH}} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 3 Rohr 40x20x2 | S235JRH mit $R_{\text{eH}} \geq 320\text{N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| 4 U-Profil 30x25x3 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 5 Kleinblech 40x5 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 6 Winkelblech 1=5 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| 7 Anschlagblech 40x5 | ISO 4014 | ISO 4032 |
| 8 Sechskantschraube M 8x60-4,6 | Si | DIN 316 |
| 9 Sechskantmutter M8-5 | | ISO 4032 |
| 10 Flügelschraube M10x25 | | |
| 11 Sechskantmutter M10-5 | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Fassadengerüst plettac SL 70

Adapter für Geländerpfosten, verstellbar

Anlage A,
Seite 155



- | | | |
|-------------------------------|---|----------------|
| ① Rohr \varnothing 48,3x2,7 | S235JRH mit $R_{\text{eH}} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr \varnothing 38x3,2 | S235JRH mit $R_{\text{eH}} \geq 320\text{N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Einhängewinkel Bl. 5 | S235JR | DIN EN 10219-1 |
| ④ Kullissenblech Bl. 8 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Fassadengerüst plettac SL 70

MSG, Konsole SL

Anlage A,
Seite 156